



**Statistisches Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1976

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Rheinsprung 24

Redaktion

Paul Waibel

Satz und Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1977

ISBN 3 7275 2756 0

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

56. Jahrgang

Verkaufspreis

Fr. 25.—

Vorwort

Die Ausgabe 1976 des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint als 56. Jahrgang. Neben der Darstellung der wichtigsten Ereignisse in unserem Stadtkanton auf den Gebieten der Demographie, Kultur, Wirtschaft und Politik enthält es wiederum eine Anzahl rückblickender Tabellen sowie erste Monatsergebnisse aus dem Jahre 1977.

Das Jahrbuch 1976 wurde wiederum durch eine Anzahl neuer Tabellen ergänzt. Hervorgehoben seien die Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel für Schweizer und für Ausländer, die Erweiterung der Arbeitslosenstatistik sowie der Statistik über die kontrollpflichtigen berufstätigen Ausländer. Eine neuartige Tabelle gibt über den Anteil der über Basel-Stadt geleiteten schweizerischen Importe und Exporte Auskunft. Im Hinblick auf die Revision des Indexes der Konsumentenpreise im Herbst 1977 wurden die Tabellen über die Indexentwicklung durch eine vollständige Übersicht über die Entwicklung des Basler Indexes und seiner Untergruppen seit der Revision im Jahre 1966 bis zur neuerlichen Umstellung der Indexgrundlagen geboten. Eine neue statistische Auswertung durch die kantonale Brandversicherung ergab Tabellen über die Brandfälle in Basel-Stadt seit 1975. Auch die Kulturstatistik wurde durch eine Übersicht über Kapazität und Frequenzen der Basler Kleintheater erweitert.

Über die Betriebszählung 1975 stehen nun erste Tabellen zur Verfügung. Vorerst konnte allerdings erst die Auswertung über die Anzahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten in Basel-Stadt aufgenommen werden. Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der 1965er-Zählung entsprechend den neuen Zuteilungen zu Wirtschaftsgruppen, die das Eidgenössische Statistische Amt vornehmen musste, auf die neue Nomenklatur umgerechnet. Gleichzeitig mit der Betriebszählung 1975 wurden auch die Berufspendler gezählt; das Ergebnis wurde in einer Tabelle anstelle der entsprechenden Statistik aus dem Jahre 1970 aufgenommen.

Zahlreiche Tabellen stellen die Resultate der neuen, nach Maßgabe des Bundesgesetzes über schulstatistische Erhebungen durchgeführten Schülerstatistik dar. Sie bringen eine wesentliche Erweiterung und vor allem eine zusammenfassende Darstellung der Statistik über die Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen. Die Erfassung der Schüler in allgemeinbildenden Schulen erfolgt nun sowohl für den öffentlichen wie den privaten Sektor nach gleichen Grundsätzen, so daß auch hier erstmals eine zusammenfassende Darstellung der Gesamtschülerzahl in Basel-Stadt einschließlich der Schüler in den verschiedenen Heimerziehungsanstalten, möglich wurde. Selbstverständlich stellen die für das Jahrbuch bearbeiteten Tabellen nur einen Auszug aus dem umfassenden, durch das Eidgenössische Statistische Amt herausgegebenen Tabellenwerk der Schülerstatistik für den Kanton Basel-Stadt dar. Die vollständige Auswertung kann im Basler Statistischen Amt eingesehen werden. Ergänzend zu dieser Schülerstatistik auf eidgenössischer Grundlage wird die besonders intensive Betreuung der öffentlichen Basler Schulen – und hier besonders die wichtige Verkaufsstatistik mit ihrer Analyse der Schülermutationen – fortgeführt; die entsprechenden Tabellen können vom nächsten Jahr an wieder aufgenommen werden.

Die zahlreichen neuen Tabellen bedingen den Ausfall einer Anzahl bisheriger tabellarischer Übersichten; insbesondere die Ergebnisse der Betriebszählung 1965 mußten ausgelassen werden. Das Verzeichnis der neuen, der veränderten und der wegfallenden Tabellen befindet sich am Schluß des vorliegenden Bandes.

Wiederum haben zahlreiche Amtsstellen, Betriebe und Verbände zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen. Ihnen allen sei für ihre freundliche Mitwirkung gedankt.

Basel, im Oktober 1977

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basilisken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
5	Inhaltsverzeichnis
6	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
8	Stadtgebiet
9	Topographie
10	Bebauung, Areale, Bauzonen
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflußmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
26	Wohngemeinde, Geburtsort
27	Haushaltungen, Pendler
28	Wohnviertel
29	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
38	Konfession
39	Muttersprache
41	Beruf, Erwerb
45	Eheschließungen
50	Ehelösungen
52	Geburten
57	Legitimationen
58	Sterbefälle
69	Natürliche Bevölkerungsbewegung
71	Wanderungen
90	Wohnungswechsel
92	Bevölkerungsbilanz
96	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
102	Landwirtschaft, Betriebe
106	Arbeitsmarkt, Löhne
114	Handelsregister
118	Handel
120	Börse, Versicherung
121	Grundbesitz, Bodenverschuldung
125	Bautätigkeit, Wohnungsbau
135	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
139	Verkehr, Verkehrsunfälle
155	Post, Telegraf, Telefon, Radio, Fernsehen
157	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
160	Preise, Indexziffern
172	Verbrauch
	Politik und Verwaltung
176	Abstimmungen, Wahlen
188	Kantonale Finanzen
195	Gemeindefinanzen
196	Industrielle Werke und Spezialbetriebe
201	Steuerwesen
212	Staats- und Gemeindepersonal
215	Sozialversicherung
226	Soziale Fürsorge
233	Gesundheitswesen
242	Unterricht, kulturelle Einrichtung
267	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
277	Agglomeration Basel
289	Verzeichnis der Tabellenänderungen
293	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Zudem weisen in retrospektiven Übersichten kursiv geschriebene Zahlen auf eine Definitionsänderung im Zeitverlauf hin.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1961–1970) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1961/70) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1961/62), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 69 und 237 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Bundesamt für Sozialversicherung
Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD
Eidgenössisches Statistisches Amt, Sektion Bildungsstatistik
Eidgenössische Steuerverwaltung
Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank
Statistisches Jahrbuch der Schweiz
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen, Motorfahrzeugbestand, Straßenverkehr, Arealstatistik)
Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt
Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte verschiedener kantonalen Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Bauzonen

Klima, Witterung

Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand

Stadtgebiet

Wohnviertel der Stadt Basel



Großbasel

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

Kleinbasel

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Mathäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantons- und Gemeindegrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 580	—	—	3 580	83
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	38
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	515
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	—	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel-Riehen	3 055	90	—	3 145	—
Riehen-Bettingen	3 965	—	—	3 965	—

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiffplände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,03

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nulppunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiffplände) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
Martinskirche	vor 1356	38	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Stadttore			Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Spalentor	vor 1398	40	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32 ¹	Andere Hochbauten		
Gas-, Wasserversorgung			Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Gaskessel II	1956–1957	73 ²	Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
Gaskessel I	1929–1931	68 ²	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	5110
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
Hafenbauten			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52 ³	Steinenschanze	1967–1970	860
Tankessel Esso 25	1948–1949	23 ⁴	Elisabethenschanze	1966–1969	570

¹ 1976/77 St.-Alban-Tor restauriert. ² Inhalt je 50 Millionen Liter. ³ Bis 1948 nur 46 Meter. ⁴ Inhalt 10,16 Millionen Liter. ⁵ Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

Brücken, Viadukte und Straßenunterführungen

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	11,50	5,00 ⁵	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke ²	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁶	6,80 ⁷	47,00
Verbindungsbahnbrücke, neue ³	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁸	10,90
Viadukte						
Viaduktstraße, umgebaute ⁴	1901–1903	14,90	130	13,00 ⁹	2,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerling-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ¹⁰	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ¹¹	160	13,82	6,18 ¹²	20,00
Elisabethenviadukt	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 ⁶	16,00
Straßenunterführungen						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹³	–	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹³	–	13,80
Nautentunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St.-Jakobs-Str.	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁹	1419,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Abbruch 1975/76. ³ Alte Verbindungsbahnbrücke siehe Jahrbuch 1972, S. 12. ⁴ Früher Eisenbahnviadukt. ⁵ Davon Radweg 2 m (Verbreiterung 1974). ⁶ Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m Breite. ⁷ Beide Trottoirs zusammen, davon Westseite 3 m. ⁸ Nur einseitig. ⁹ 1965 Verbreiterung der Fahrbahn. ¹⁰ 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12 m. ¹¹ Minimale Lichthöhe. ¹² Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹³ 3 Fahrspuren. ¹⁴ Einschl. BVB-Trasse von 6 m.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1976

Gebiet	Wohn- u. Ind. zone, Straßen	Bahn-areale	Rhein-hafen-areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grün-zone ¹	Keiner Zone zugeteilt	Öffentlicher Wald	Privater Wald	Gesamt- ² fläche
Basel	153 227	21 660	4 537	11 010	2 719	32 189 ²	5 711	7 120	342	238 515
Riehen	41 605	855	.	103	1 126	29 474	11 411	15 463	8 676	108 713
Bettingen	3 574	.	.	.	.	2 247	6 144	7 148	3 156	22 269
Kt. Basel-Stadt	198 406	22 515	4 537	11 113	3 845	63 910	23 266	29 731	12 174	369 497

¹ Nicht bebaute und bebaute Grünzone. ² Davon 16205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Erlenpark 1052 a, wovon Tierpark 580 a und Parkrestaurant 160 a. ³ Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benützter Boden (Eidg. Landwirtschaftszählung vom 30.6.1969): Basel 10700 a, Riehen 32300 a, Bettingen 10600 a, Kanton BS 53600 a.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1976

Wohnviertel	Grundzahlen in Aren ¹			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² sind	
	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen ²	Gesamtfläche ohne Birs, Birsig und Wiese	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen ²	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen
Stadt Basel	178 856	48 649	227 505	599	813	635	786	214
Altstadt Gr.-Basel	2 556	1 207	3 763	9	20	11	679	321
Vorstädte	5 764	3 247	9 011	19	54	25	640	360
Am Ring	6 760	2 643	9 403	23	44	26	719	281
Breite	4 205	2 634	6 839	14	44	19	615	385
St. Alban	24 199	4 986	29 185	81	83	81	829	171
Gundeldingen	30 531	7 660	12 230	102	128	34	799	201
Bruderholz	10 549	4 590	15 139	35	77	42	697	303
Bachletten	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Gotthelf	8 621	2 361	10 982	29	40	31	785	215
Iselin	18 623	3 767	22 390	62	63	63	832	168
Altstadt Kl.-Basel	1 674	747	2 421	6	12	7	691	309
Clara	1 574	792	2 366	5	13	7	665	335
Wetsstein	5 396	1 679	7 075	18	28	20	763	237
Hirzbrunnen	26 452	4 858	31 310	89	81	87	845	155
Rosental	4 866	1 258	6 124	16	21	17	795	205
Matthäus	4 191	1 723	5 914	14	29	17	709	291
Klybeck	7 286	1 833	9 119	24	31	25	799	201
Kleinhüningen	12 078	1 533	13 611	41	26	38	887	113
Riehen	98 169	10 441	108 610	329	175	303	904	96
Bettingen	21 539	730	22 269	72	12	62	967	33
Kt. Basel-Stadt	298 564	59 820	358 384	1 000	1 000	1 000	833	167

¹ Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 121 oben. ² Allmend einschließlich Flußbord, ohne Allmendparzellen und ohne Rhein, aber mit Birs, Birsig und Wiese.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1973

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen		Straßenlänge ² km	Kleingärten ³		Fläche in Aren
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zu- sam- men a	Riehen a	Bettingen a		Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1973	13 106	23 159	36 265	2 108	69	304,0	6 119	6 278	15 403
1974	13 106	23 837	36 943	2 116	69	304,0	6 220	6 309	15 806
1975	13 106	23 888	36 994	2 120	70	305,0	6 218	6 307	15 807
1976	13 106	24 045	37 151	2 120	70	305,0	6 219	6 310	15 940

¹ Ab 1950 einschließlich Erlenpark mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen; ohne Allmendparzellen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Elsä.

Bauzonen

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1976¹

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ²								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	51,45	166,90	145,80	228,35	231,50	348,70	65,95	20,45	204,10
Altstadt Gr.-Basel	23,60	—	—	—	—	—	8,55	2,85	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	18,50	6,70	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	2,35	17,50	9,55	50,35	33,40	30,85	9,30	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	51,35	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	58,45	0,05	0,15	61,35
Altstadt Kl.-Basel	7,15	—	—	0,25	0,80	2,30	9,90	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,95	0,20	1,90	—
Wettstein	—	—	5,65	6,05	18,90	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	59,85	47,95	5,85	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	4,40	3,65	—	—	59,15
Riehen	7,40	281,20	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	65,55	477,10	196,05	278,35	234,50	348,70	65,95	20,45	204,10

¹ Stand: 31. Dez. 1976. ² Zonenarten: AS = Altstadtzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = Offene Bauweise, 2 = Geschlossene Bauweise, 5a = Auf Gebieten außerhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Vgl. Basler Zahlenspiegel 9/1974, S. 8ff. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet.

Bevölkerung, Fläche in Hektaren und Wohndichte in Basel-Stadt Ende 1976¹

Wohnviertel	Einwohner Jahresende 1976 ²	Gesamte Zonenfläche		Gesamte Kantons- fläche ⁴ ha	Einwohner pro Hektare Ende 1976		Gesamt- fläche ⁴
		Zonen AS-6 ³ ha	Zonen AS-7 ³ ha		Zonen AS-6 ³	Zonen AS-7 ³	
Stadt Basel	188 724	1259,10	1463,20	2275,05	149,9	129,0	83,0
Altstadt Gr.-Basel	2 277	35,00	35,00	37,63	65,1	65,1	60,5
Vorstädte	5 415	59,90	59,90	90,11	90,4	90,4	60,1
Am Ring	12 065	85,25	85,25	94,03	141,5	141,5	128,3
Breite	10 520	45,10	49,00	68,39	233,3	214,7	153,8
St. Alban	11 271	154,60	193,45	291,85	72,9	58,3	38,6
Gundeldingen	19 174	86,80	87,50	122,30	220,9	219,1	156,8
Bruderholz	10 326	150,05	150,05	259,61	68,8	68,8	39,8
Bachletten	15 571	112,80	112,80	151,39	138,0	138,0	102,9
Gotthelf	8 007	37,50	37,50	46,62	213,5	213,5	171,8
Iselin	19 447	74,05	74,05	109,82	262,6	262,6	177,1
St. Johann	20 117	91,05	152,40	223,90	220,9	132,0	89,8
Altstadt Kl.-Basel	3 088	21,50	21,50	24,21	143,6	143,6	127,6
Clara	4 093	19,85	19,85	23,66	206,2	206,2	173,0
Wettstein	5 829	47,70	47,70	70,75	122,2	122,2	82,4
Hirzbrunnen	11 473	113,95	113,95	313,10	100,7	100,7	36,6
Rosental	4 169	32,85	32,90	61,24	126,9	126,7	68,1
Matthäus	16 253	51,10	51,10	59,14	318,1	318,1	274,8
Klybeck	7 189	28,10	68,20	91,19	255,8	105,4	78,8
Kleinhüningen	2 440	11,95	71,10	136,11	204,2	34,3	17,9
Riehen	20 638	390,85	390,85	1086,10	52,8	52,8	19,0
Bettingen	1 201	36,70	36,70	222,69	32,7	32,7	5,4
Kt. Basel-Stadt	210 563	1686,65	1890,75	3583,84	124,8	111,4	58,8

¹ Stand: 31. Dez. 1976. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet. ² Provisorische Ergebnisse. ³ Siehe Fußnote 2 der oberen Tabelle. ⁴ Einschließlich Grünzone, Bahnareale, Wald, Gewässer usw., aber ohne Rhein (vgl. auch Seiten 11 und 28).

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1946¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960 ⁷												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1946												
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, ab 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eisstag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepaßt. (Siehe Basler Zahlenspiegel 1974/8.)

Klima, Witterung

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1961¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) ¹													
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
Sonnenscheindauer in Stunden ¹													
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
Niederschlagsmengen in Millimeter ¹													
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1976¹

Monat Jahreszeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewölkung Tagesmittel %	Sonnenscheindauer in Std.		Niederschlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr ²	Tagesmittel ³	Abweichung ⁴	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Tagesmittel	Mittel 12.45 Uhr ²		Summe	Abweichung ⁴	Summe	Abweichung
Dezember ⁵	1,9	0,1	-1,1	-11,5	13,4	85	77	68	76	24	16	-28
Januar	4,0	2,6	2,5	-11,6	10,2	80	74	80	51	-12	26	-27
Februar	5,4	2,6	1,3	-9,3	17,4	81	70	70	114	34	30	-10
März	8,4	4,6	-0,8	-7,0	20,0	66	54	51	175	35	18	-30
April	12,3	8,9	-0,4	-2,4	23,5	66	55	55	217	54	51	-4
Mai	18,7	14,5	1,0	-1,1	29,4	66	51	57	256	61	52	-24
Juni	24,4	19,5	2,5	4,8	33,6	58	43	39	337	123	11	-82
Juli	24,8	20,6	1,9	10,0	34,6	65	51	60	257	25	72	-14
August	21,7	17,3	-0,7	6,8	29,0	70	54	53	256	47	28	-66
September	17,4	14,0	-0,8	5,4	25,6	82	65	73	128	-32	72	-7
Oktober	14,3	11,2	1,8	2,2	25,1	86	71	73	108	-1	38	-23
November	7,4	5,7	0,9	-0,7	14,1	82	73	80	64	4	46	-10
Dezember	1,5	0,3	-0,9	-9,8	12,1	83	82	77	58	6	75	31
Jahr 1976	*	10,2	0,7	-11,6	34,6	74	*	64	2 021	344	519	-266
Winter ⁶	3,8	1,8	0,9	-11,6	17,4	82	74	73	241	46	72	-65
Frühling	*	9,3	-0,1	-7,0	29,4	66	*	54	648	150	121	-58
Sommer	23,6	19,1	1,2	4,8	34,6	64	49	51	850	195	111	-162
Herbst	13,0	10,3	0,6	-0,7	25,6	83	70	75	300	-29	156	-40

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Kursive Zahlen beziehen sich auf die bisherige Ablesungszeit von 13.30 Uhr. ³ 24stündiges Mittel. ⁴ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁵ Dezember 1975. ⁶ Winter 1975/76.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1976¹

Monat Jahreszeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf-tauen ³	Minde-stens 25°C ⁴	Minde-stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen-schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee-fall	Schnee-decke	Reif	Nebel	Ge-witter	Hagel
Dezember ⁶	22	6	—	—	13	3	3	13	10	3	—	—
Januar	15	4	—	—	10	13	5	7	6	3	—	—
Februar	15	3	—	—	6	7	2	8	6	8	—	—
März	13	—	—	—	3	9	2	—	17	1	—	—
April	6	—	—	—	5	6	4	—	7	1	1	—
Mai	1	—	7	—	1	14	—	—	2	—	4	—
Juni	—	—	21	11	1	2	—	—	—	—	5	—
Juli	—	—	21	12	3	11	—	—	—	—	11	—
August	—	—	13	—	1	9	—	—	—	1	10	—
September	—	—	3	—	1	14	—	—	—	4	3	—
Oktober	—	—	1	—	5	10	—	—	—	10	—	—
November	3	—	—	—	10	15	1	—	7	1	1	—
Dezember	21	10	—	—	11	14	8	7	10	2	—	—
Jahr 1976	74	17	66	23	57	124	22	22	55	31	35	—
Winter ⁷	52	13	—	—	29	23	10	28	22	14	—	—
Frühling	20	—	7	—	9	29	6	—	26	2	5	—
Sommer	—	—	55	23	5	22	—	—	—	1	26	—
Herbst	3	—	4	—	16	39	1	—	7	15	4	—

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1975. ⁷ Winter 1975/76.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1954¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Messungen der Luftverunreinigung seit 1971¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO ₂ -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mgS/pro 14 Tage													
1971	35,3	20,4	22,3	10,7	9,5	7,0	3,3	2,8	5,3	9,2	24,8	23,3	14,5
1972	20,0	23,3	13,8	5,3	4,9	1,3	0,9	1,7	4,2	6,7	8,1	14,6	8,7
1973	14,7	8,4	12,1	7,1	4,7	3,1	0,8	2,5	3,4	5,0	11,0	9,8	6,9
1974	7,6	8,1	11,9	4,8	4,1	3,7	2,3	3,3	2,5	2,6	8,4	5,5	5,4
1975	9,6	10,7	10,1	3,4	3,0	2,6	1,3	2,7	3,7	5,5	8,6	9,2	5,9
1976	7,7	9,9	9,0	4,9	1,9	4,1	3,2	2,1	2,7	4,6	5,9	8,7	5,4
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m ² pro Tag													
1971	57	42	75	87	111	104	36	158	31	71	28	29	69
1972	50	42	68	57	51	45	33	25	34	55	26	35	43
1973	56	35	51	29	45	41	37	38	42	27	16	32	37
1974	38	57	51	62	67	52	40	49	59	22	31	9	45
1975	16	79	40	37	87	36	22	59	36	49	32	30	44
1976	29	37	47	53	48	76	50	44	32	31	44	21	43
Radioaktivität des Regenwassers in pCi/Liter ²													
1971	27	22	42	90	106	70	190	63	36	47	18	39	62
1972	33	33	18	22	22	20	27	19	26	5	2	2	19
1973	4	3	4	5	2	2	2	3	2	7	8	1	4
1974	14	14	37	35	61	38	20	14	9	6	7	11	22
1975	7	21	8	12	12	5	4	2	3	2	2	1	7
1976	3	3	1	1	2	1	1	4	3	— ³	8	3	3

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt. ² Monatsmittel. ³ Störung des Meßgerätes.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1974¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Kleinbasel ³													
1974	259	248	251	293	251	252	240	249	248	248	264	275	256
1975	312	294	279	249	259	267	285	305	300	248	258	246	275
1976	261	248	250	250	240	241	268	276	268	263	271	244	257
1976													
Min. ²	254	241	247	245	236	229	261	261	263	260	254	230	.
Max. ²	271	256	253	260	246	258	273	288	271	266	301	256	.
Lange Erlen ⁴													
1974	1 334	1 312	1 312	1 297	1 277	1 314	1 314	1 318	1 354	1 333	1 360	1 353	1 323
1975	1 339	1 314	1 301	1 333	1 310	1 290	1 293	1 300	1 313	1 310	1 268	1 295	1 306
1976	1 327	1 340	1 304	1 306	1 323	1 304	1 347	1 333	1 318	1 331	1 302	1 295	1 319
1976													
Min. ²	1 302	1 310	1 280	1 260	1 305	1 257	1 310	1 310	1 285	1 312	1 292	1 243	.
Max. ²	1 346	1 370	1 338	1 337	1 349	1 345	1 374	1 357	1 345	1 346	1 306	1 329	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. ² Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ³ Horburgstraße. ⁴ Rohr Nr.88.

Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1970

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1970	97	196	147	188	226	241	214	210	151	132	123	114	170
1971	93	92	94	122	115	164	136	125	105	91	89	92	109
1972	85	86	84	108	112	138	145	129	99	87	166	117	113
1973	86	88	92	111	165	166	174	137	107	119	115	121	124
1974	107	113	110	105	116	152	177	140	118	143	142	161	132
1975	138	118	99	139	159	191	225	191	167	120	114	88	146
1976	96	96	92	99	112	130	124	115	112	106	94	120	108
1976													
Abs. Min.	83	84	78	85	91	101	90	92	90	83	80	86	.
Abs. Max.	118	132	104	122	134	224	284	170	163	128	108	222	.
Mittlere Abflüßmenge ² in m ³ /sec													
1970	577	1 547	1 087	1 494	1 907	2 087	1 843	1 788	1 191	991	881	789	1 346
1971	539	517	527	775	794	1 285	1 020	920	687	489	456	497	709
1972	418	408	384	724	768	1 032	1 141	963	622	447	1 318	844	756
1973	452	480	540	768	1 357	1 340	1 470	1 073	765	876	834	906	908
1974	742	809	778	750	864	1 207	1 495	1 126	897	1 146	1 124	1 313	1 023
1975	1 068	819	623	1 037	1 271	1 617	1 965	1 614	1 376	888	814	683	1 150
1976	583	589	528	625	791	971	886	805	776	747	607	871	732
1976													
Abs. Max.	760	920	660	850	1 000	1 900	2 490	1 380	1 300	970	780	1 850	.
Abflüßmenge in m ³ /sec 1935 bis 1976 ³													
Mittel	723	788	827	995	1 198	1 469	1 455	1 237	1 035	838	819	771	1 014
Minimum ⁴	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	2 420	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 650	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kemsber Staues; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). ² Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueisen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflüßmenge 3710 m³/sec im September 1968.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Haushaltungen, Pendler
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1965–1971¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Stadt Basel	210 772	210 761	209 889	211 000	210 896	208 915	204 961
Altstadt Gr.-B.	3 409	3 267	3 270	3 344	3 349	3 116	2 966
Vorstädte	7 811	7 689	7 377	7 364	7 301	6 960	6 610
Am Ring	13 131	13 236	13 277	13 530	13 564	13 424	13 122
Breite	11 940	11 829	11 632	11 961	12 042	11 832	11 448
St. Alban	12 426	12 905	12 911	12 874	12 586	12 323	12 196
Gundeldingen	20 320	20 531	20 506	20 990	21 102	20 911	20 729
Bruderholz	10 475	10 423	10 523	10 694	11 056	11 252	11 105
Bachletten	18 265	18 103	17 972	17 963	17 892	17 639	17 280
Gotthelf	8 610	8 656	8 617	8 552	8 342	8 236	8 247
Iselin	21 941	21 877	21 939	21 908	21 710	21 685	21 220
St. Johann	22 795	22 735	22 424	22 349	22 580	22 034	21 547
Altstadt Kl.-B.	4 427	4 310	4 198	4 168	3 944	3 775	3 565
Clara	4 153	4 424	4 919	4 775	4 762	4 693	4 613
Wettstein	7 118	7 005	6 885	7 156	6 992	6 776	6 608
Hirzbrunnen	11 042	11 031	10 899	10 746	11 020	12 074	11 944
Rosental	5 072	5 030	4 988	4 945	4 851	4 669	4 581
Matthäus	17 160	17 148	17 094	17 304	17 288	17 080	16 858
Klybeck	7 212	7 176	7 191	7 044	7 145	7 182	7 149
Kleinhüningen	3 465	3 386	3 267	3 333	3 370	3 254	3 173
Landgemeinden	20 992	21 330	21 356	21 617	21 899	21 965	22 079
Riehen	20 010	20 337	20 348	20 589	20 834	20 897	20 907
Bettingen	982	993	1 008	1 028	1 065	1 068	1 172
Kt. Basel-Stadt	231 764	232 091	231 245	232 617	232 795	230 880	227 040

¹ Fortschreibung auf Jahresende; bis 1970 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1972¹ (Fortsetzung)

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1975/76	
	1972	1973	1974	1975	1976	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	202 310	199 655	196 052	192 822	188 819	-4 003	-20,8
Altstadt Gr.-B.	2 937	2 798	2 630	2 490	2 282	-208	-83,5
Vorstädte	6 447	6 218	5 957	5 681	5 413	-268	-47,2
Am Ring	13 009	12 676	12 569	12 295	12 067	-228	-18,5
Breite	11 211	11 065	10 774	10 648	10 518	-130	-12,2
St. Alban	11 977	11 807	11 643	11 435	11 273	-162	-14,2
Gundeldingen	20 479	20 156	19 620	19 475	19 196	-279	-14,3
Bruderholz	10 920	10 773	10 624	10 522	10 321	-201	-19,1
Bachletten	16 882	16 597	16 278	15 878	15 572	-306	-19,3
Gotthelf	8 159	8 367	8 151	8 117	8 013	-104	-12,8
Iselin	20 864	20 603	20 365	20 067	19 447	-620	-30,9
St. Johann	21 224	21 004	20 844	20 606	20 139	-467	-22,7
Altstadt Kl.-B.	3 525	3 363	3 233	3 202	3 098	-104	-32,5
Clara	4 606	4 441	4 332	4 253	4 099	-154	-36,2
Wettstein	6 525	6 418	6 200	6 035	5 827	-208	-34,5
Hirzbrunnen	11 918	11 786	11 550	11 259	11 474	215	19,1
Rosental	4 464	4 375	4 385	4 329	4 169	-160	-37,0
Matthäus	17 009	17 230	16 896	16 557	16 274	-283	-17,1
Klybeck	7 157	7 265	7 347	7 342	7 197	-145	-19,7
Kleinhüningen	2 997	2 713	2 654	2 631	2 440	-191	-72,6
Landgemeinden	22 317	22 349	22 446	22 173	21 846	-327	-14,7
Riehen	21 138	21 177	21 278	20 961	20 646	-315	-15,0
Bettingen	1 179	1 172	1 168	1 212	1 200	-12	-9,9
Kt. Basel-Stadt	224 627	222 004	218 498	214 995	210 665	-4 330	-20,1

¹ Fortschreibung auf Jahresende.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1952¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 839	55 166	48 959	54 152	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 878	55 292	48 626	54 118	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 766	55 346	48 619	54 198	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 726	55 331	47 956	54 083	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	44 842	55 532	47 424	53 524	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 769	55 521	47 005	53 014	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 577	55 469	46 067	52 244	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 384	55 286	45 433	51 936	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	43 944	55 035	44 995	51 483	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 472	54 708	44 246	50 798	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	42 741	53 986	43 245	49 607	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040
1972	42 078	53 359	42 188	48 536	19 864	18 602	104 130	120 497	224 627
1973	41 327	52 618	41 016	47 389	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004
1974	40 758	52 079	39 878	46 300	20 638	18 845	101 274	117 224	218 498
1975	40 229	51 559	39 420	45 721	19 996	18 070	99 645	115 350	214 995
1976	39 738	51 054	38 799	45 051	18 972	17 051	97 509	113 156	210 665

¹ Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1972¹**

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
1972	37 059	47 456	38 109	43 832	18 536	17 318	93 704	108 606	202 310
1973	36 307	46 690	36 961	42 704	19 391	17 602	92 659	106 996	199 655
1974	35 647	46 062	35 888	41 650	19 237	17 568	90 772	105 280	196 052
1975	35 143	45 530	35 497	41 144	18 650	16 858	89 290	103 532	192 822
1976	34 644	45 011	34 988	40 608	17 672	15 896	87 304	101 515	188 819
Riehen									
1972	4 811	5 643	3 884	4 456	1 210	1 134	9 905	11 233	21 138
1973	4 803	5 662	3 868	4 443	1 249	1 152	9 920	11 257	21 177
1974	4 882	5 749	3 802	4 400	1 295	1 150	9 979	11 299	21 278
1975	4 839	5 748	3 720	4 335	1 238	1 081	9 797	11 164	20 961
1976	4 845	5 770	3 614	4 206	1 188	1 023	9 647	10 999	20 646
Bettingen									
1972	208	260	195	248	118	150	521	658	1 179
1973	217	266	187	242	113	147	517	655	1 172
1974	229	268	188	250	106	127	523	645	1 168
1975	247	281	203	242	108	131	558	654	1 212
1976	249	273	197	237	112	132	558	642	1 200

¹ Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1976¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
Januar	35 099	45 495	35 516	41 145	18 690	16 840	89 305	103 480	192 785
Februar	35 044	45 436	35 524	41 126	18 784	16 792	89 352	103 354	192 706
März	35 041	45 404	35 404	40 991	18 866	16 700	89 311	103 095	192 406
April	35 009	45 352	35 293	40 898	18 987	16 613	89 289	102 863	192 152
Mai	34 941	45 286	35 308	40 943	19 078	16 538	89 327	102 767	192 094
Juni	34 926	45 264	35 277	40 895	18 986	16 390	89 189	102 549	191 738
Juli	34 902	45 219	35 194	40 807	18 871	16 267	88 967	102 293	191 260
August	34 842	45 149	35 158	40 812	18 894	16 252	88 894	102 213	191 107
September	34 772	45 093	35 108	40 768	18 919	16 216	88 799	102 077	190 876
Oktober	34 714	45 062	35 056	40 698	18 867	16 148	88 637	101 908	190 545
November	34 690	45 044	35 074	40 708	18 760	16 084	88 524	101 836	190 360
Dezember	34 660	45 018	35 041	40 667	18 176	15 970	87 877	101 655	189 532
Riehen									
Januar	4 850	5 756	3 720	4 330	1 238	1 074	9 808	11 160	20 968
Februar	4 857	5 764	3 719	4 320	1 246	1 066	9 822	11 150	20 972
März	4 854	5 760	3 704	4 288	1 255	1 062	9 813	11 110	20 923
April	4 860	5 760	3 686	4 258	1 256	1 054	9 802	11 072	20 874
Mai	4 858	5 757	3 682	4 260	1 256	1 047	9 796	11 064	20 860
Juni	4 848	5 746	3 682	4 266	1 256	1 046	9 786	11 058	20 844
Juli	4 844	5 741	3 677	4 260	1 245	1 046	9 766	11 047	20 813
August	4 852	5 751	3 674	4 239	1 229	1 039	9 755	11 029	20 784
September	4 852	5 760	3 667	4 215	1 226	1 036	9 745	11 011	20 756
Oktober	4 854	5 772	3 645	4 209	1 228	1 034	9 727	11 015	20 742
November	4 858	5 784	3 627	4 207	1 222	1 024	9 707	11 015	20 722
Dezember	4 850	5 776	3 619	4 204	1 203	1 021	9 672	11 001	20 673
Bettingen									
Januar	248	282	203	242	108	132	559	656	1 215
Februar	248	282	202	240	109	134	559	656	1 215
März	248	282	200	234	110	134	558	650	1 208
April	248	283	198	232	112	136	558	651	1 209
Mai	246	282	198	234	112	124	556	640	1 196
Juni	244	281	196	230	107	108	547	619	1 166
Juli	242	278	192	226	102	104	536	608	1 144
August	242	276	192	228	108	105	542	609	1 151
September	244	277	196	235	115	118	555	630	1 185
Oktober	246	277	196	241	116	132	558	650	1 208
November	245	274	198	240	118	133	561	647	1 208
Dezember	246	272	198	238	115	133	559	643	1 202
Kanton Basel-Stadt									
Januar	40 197	51 533	39 439	45 717	20 036	18 046	99 672	115 296	214 968
Februar	40 149	51 482	39 445	45 686	20 139	17 992	99 733	115 160	214 893
März	40 143	51 446	39 308	45 513	20 231	17 896	99 682	114 855	214 537
April	40 117	51 395	39 177	45 388	20 355	17 803	99 649	114 586	214 235
Mai	40 045	51 325	39 188	45 437	20 446	17 709	99 679	114 471	214 150
Juni	40 018	51 291	39 155	45 391	20 349	17 544	99 522	114 226	213 748
Juli	39 988	51 238	39 063	45 293	20 218	17 417	99 269	113 948	213 217
August	39 936	51 176	39 024	45 279	20 231	17 396	99 191	113 851	213 042
September	39 868	51 130	38 971	45 218	20 260	17 370	99 099	113 718	212 817
Oktober	39 814	51 111	38 897	45 148	20 211	17 314	98 922	113 573	212 495
November	39 793	51 102	38 899	45 155	20 100	17 241	98 792	113 498	212 290
Dezember	39 756	51 066	38 858	45 109	19 494	17 124	98 108	113 299	211 407

¹ Fortschreibung.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 070	101 430	34 380
1967	235 040	213 610	20 430	1 000	110 910	124 130	100 140	99 090	35 810
1968	234 850	213 240	20 610	1 000	110 620	124 230	99 910	97 690	37 250
1969	236 020	214 160	20 830	1 030	111 250	124 770	99 410	96 770	39 840
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	98 490	95 730	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 380	93 890	41 680
1972	230 270	207 930	21 170	1 170	108 790	121 480	96 060	91 730	42 480
1973	227 300	204 890	21 240	1 170	107 430	119 870	94 820	89 350	43 130
1974	223 590	201 100	21 330	1 160	105 270	118 320	93 460	87 170	42 960
1975	218 440	196 100	21 150	1 190	102 010	116 430	92 310	85 650	40 480
1976	213 480	191 460	20 830	1 190	99 280	114 200	91 260	84 480	37 740

¹ Gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1972¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1972	37 425	47 790	38 630	44 335	22 212	17 534	98 267	109 659	207 926
1973	36 761	47 129	37 438	43 183	22 688	17 691	96 887	108 003	204 890
1974	36 019	46 403	36 374	42 127	22 309	17 871	94 702	106 401	201 103
1975	35 402	45 783	35 735	41 365	20 390	17 432	91 527	104 580	196 107
1976	34 887	45 235	35 246	40 871	18 823	16 401	88 956	102 507	191 463
Riehen									
1972	4 781	5 592	3 880	4 439	1 336	1 138	9 997	11 169	21 166
1973	4 806	5 644	3 870	4 424	1 344	1 148	10 020	11 216	21 236
1974	4 846	5 708	3 840	4 404	1 367	1 167	10 053	11 279	21 332
1975	4 859	5 756	3 766	4 344	1 311	1 112	9 936	11 212	21 148
1976	4 853	5 760	3 675	4 255	1 238	1 046	9 766	11 061	20 827
Bettingen									
1972	209	265	201	247	116	137	526	649	1 175
1973	215	265	190	241	118	145	523	651	1 174
1974	219	265	187	241	110	134	516	640	1 156
1975	239	275	198	242	108	125	545	642	1 187
1976	246	279	198	235	111	124	555	638	1 193
Kanton Basel-Stadt									
1972	42 415	53 647	42 711	49 021	23 664	18 809	108 790	121 477	230 267
1973	41 782	53 038	41 498	47 848	24 150	18 984	107 430	119 870	227 300
1974	41 084	52 376	40 401	46 772	23 786	19 172	105 271	118 320	223 591
1975	40 500	51 814	39 699	45 951	21 809	18 669	102 008	116 434	218 442
1976	39 986	51 274	39 119	45 361	20 172	17 571	99 277	114 206	213 483

¹ Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1976¹

Geburtsjahr	Annäherndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Zusammen	.	39 738	51 054	38 799	45 051	18 972	17 051	97 509	113 156	210 665
1976	0	180	154	276	252	363	361	819	767	1 586
1975	1	198	176	280	244	403	378	881	798	1 679
1974	2	185	178	267	257	379	351	831	786	1 617
1973	3	188	195	252	263	407	349	847	807	1 654
1972	4	226	206	289	285	382	376	897	867	1 764
1971	5	255	233	335	298	346	393	936	924	1 860
1970	6	281	250	330	331	291	297	902	878	1 780
1969	7	312	300	369	326	275	260	956	886	1 842
1968	8	362	372	395	407	294	276	1 051	1 055	2 106
1967	9	390	400	393	409	323	264	1 106	1 073	2 179
1966	10	392	398	460	433	309	276	1 161	1 107	2 268
1965	11	471	424	504	471	276	297	1 251	1 192	2 443
1964	12	479	462	497	510	274	255	1 250	1 227	2 477
1963	13	506	471	572	537	243	221	1 321	1 229	2 550
1962	14	544	492	539	515	203	181	1 286	1 188	2 474
1961	15	564	496	556	527	173	188	1 293	1 211	2 504
1960	16	548	544	668	575	195	164	1 411	1 283	2 694
1959	17	607	556	617	643	159	159	1 383	1 358	2 741
1958	18	632	531	711	720	183	214	1 526	1 465	2 991
1957	19	637	619	739	872	172	208	1 548	1 699	3 247
1956	20	640	579	820	888	174	248	1 634	1 715	3 349
1955	21	577	531	809	854	200	266	1 586	1 651	3 237
1954	22	598	454	836	802	200	324	1 634	1 580	3 214
1953	23	499	472	928	807	228	366	1 655	1 645	3 300
1952	24	534	462	867	805	282	389	1 683	1 656	3 339
1951	25	499	483	798	790	325	410	1 622	1 683	3 305
1950	26	488	406	774	741	404	436	1 666	1 583	3 249
1949	27	489	430	689	747	429	400	1 607	1 577	3 184
1948	28	477	480	566	701	529	415	1 572	1 596	3 168
1947	29	421	440	613	639	520	427	1 554	1 506	3 060
1946	30	425	466	593	677	543	349	1 561	1 492	3 053
1945	31	422	432	547	702	495	328	1 464	1 462	2 926
1944	32	425	384	647	715	478	391	1 550	1 490	3 040
1943	33	406	444	601	713	519	361	1 526	1 518	3 044
1942	34	405	455	537	715	476	363	1 418	1 533	2 951
1941	35	347	437	577	672	496	346	1 420	1 455	2 875
1940	36	315	415	488	606	519	362	1 322	1 383	2 705
1939	37	315	467	517	590	500	337	1 332	1 394	2 726
1938	38	308	415	447	601	422	352	1 177	1 368	2 545
1937	39	340	495	474	615	427	285	1 241	1 395	2 636
1936	40	363	552	533	548	424	302	1 320	1 402	2 722
1935	41	428	537	545	649	384	297	1 357	1 483	2 840
1934	42	440	550	532	653	392	215	1 364	1 418	2 782
1933	43	383	548	551	625	297	205	1 231	1 378	2 609
1932	44	433	663	575	601	306	213	1 314	1 477	2 791
1931	45	488	672	515	696	276	196	1 279	1 564	2 843
1930	46	500	683	589	705	307	218	1 396	1 606	3 002
1929	47	512	698	569	672	280	214	1 361	1 584	2 945
1928	48	584	724	607	634	203	177	1 394	1 535	2 929
1927	49	577	724	580	646	204	156	1 361	1 526	2 887
1926	50	570	817	607	646	186	166	1 363	1 629	2 992
1925	51	553	805	549	618	162	153	1 264	1 576	2 840
1924	52	615	802	532	615	152	117	1 299	1 534	2 833
1923	53	667	759	506	540	152	122	1 325	1 421	2 746
1922	54	621	781	504	591	134	102	1 259	1 474	2 733

¹ Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1976¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1921	55	634	878	536	638	125	117	1 295	1 633	2 928
1920	56	640	882	479	586	128	97	1 247	1 565	2 812
1919	57	565	702	431	474	65	84	1 061	1 260	2 321
1918	58	518	716	439	447	53	42	1 010	1 205	2 215
1917	59	522	658	404	444	41	33	967	1 135	2 102
1916	60	577	761	370	407	58	38	1 005	1 206	2 211
1915	61	578	785	356	444	69	48	1 003	1 277	2 280
1914	62	693	929	374	491	66	56	1 133	1 476	2 609
1913	63	731	974	361	480	76	59	1 168	1 513	2 681
1912	64	714	1 002	363	469	54	55	1 131	1 526	2 657
1911	65	690	970	339	492	44	40	1 073	1 502	2 575
1910	66	680	1 048	332	502	37	50	1 049	1 600	2 649
1909	67	661	1 029	356	490	57	44	1 074	1 563	2 637
1908	68	650	1 009	359	480	45	63	1 054	1 552	2 606
1907	69	633	944	283	489	39	52	955	1 485	2 440
1906	70	662	935	278	462	30	37	970	1 434	2 404
1905	71	586	956	273	416	47	59	906	1 431	2 337
1904	72	520	947	237	409	34	52	791	1 408	2 199
1903	73	512	848	229	437	29	52	770	1 337	2 107
1902	74	474	769	209	398	30	42	713	1 209	1 922
1901	75	440	820	208	347	19	48	667	1 215	1 882
1900	76	374	708	180	316	26	41	580	1 065	1 645
1899	77	346	700	174	335	17	48	537	1 083	1 620
1898	78	287	636	133	265	22	43	442	944	1 386
1897	79	275	559	115	246	17	31	407	836	1 243
1896	80	222	479	110	238	12	44	344	761	1 105
1895	81	170	451	76	199	7	25	253	675	928
1894	82	170	378	57	175	4	29	231	582	813
1893	83	127	351	60	145	9	26	196	522	718
1892	84	99	289	37	127	5	27	141	443	584
1891	85	91	239	38	109	3	9	132	357	489
1890	86	68	153	23	82	3	21	94	256	350
1889	87	60	171	36	65	3	11	99	247	346
1888	88	32	140	24	59	8	11	64	210	274
1887	89	38	90	14	55	3	7	55	152	207
1886	90	15	91	15	33	1	8	31	132	163
1885	91	9	36	6	31	4	8	19	75	94
1884	92	11	28	4	34	1	4	16	66	82
1883	93	15	19	5	20	2	4	22	43	65
1882	94	11	18	1	9	1	5	13	32	45
1881	95	4	15	3	5	—	1	7	21	28
1880	96	9	10	—	3	2	1	11	14	25
1879	97	2	6	1	2	—	1	3	9	12
1878	98	—	3	—	2	1	—	1	5	6
1877	99	1	2	—	—	—	1	1	3	4
1876	100	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1875	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1874	102	1	—	—	—	—	—	1	—	1
1873	103	—	—	—	—	—	1	—	1	1

¹ Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohngemeinden					Jährliche Zunahme in Promille ³		
	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1
1972	202 310	.	21 138	1 179	224 627	- 12,9	10,8	- 10,6
1973	199 655	.	21 177	1 172	222 004	- 13,1	1,4	- 11,7
1974	196 052	.	21 278	1 168	218 498	- 18,0	4,3	- 15,8
1975	192 822	.	20 961	1 212	214 995	- 16,5	- 12,2	- 16,0
1976	188 819	.	20 646	1 200	210 665	- 20,8	- 14,7	- 20,1

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1972 Fortschreibung auf Jahresende.
² Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1893 und der Bürgergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1908 in die Stadt Basel. ³ Bis 1970 geometrische Progression; 1972 bezogen auf Ende 1971 usw. ⁴ 1779 bis 1888 einschließlich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungsjahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176	74 222	52 547	234 945	460	316	224		1 000	

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1930¹

Volks- zählungs- jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Haushal- tungen pro bewohntes Gebäude	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,4	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,9	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
Riehen								
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,7	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	6,3	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
Bettingen								
1930	65	87	6	320	254	1,3	8,8	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	6,4	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
Kanton Basel-Stadt								
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	10,2	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,6	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1975¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel oder Bettingen	Riehen oder Bettingen	Basel oder Bettingen	Riehen oder Bettingen		Basel oder Bettingen	Riehen oder Bettingen	Basel oder Bettingen	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	10 156	6 723	42 649	1 116	Hofstetten	8	2	212	2
Aesch	255	15	1 256	9	Metzerlen, Rodersdorf	4	1	224	—
Allschwil	1 219	67	6 074	33	Übr. Bez. Dorneck	10	1	265	—
Arlenheim	224	8	1 287	12	Bezirk Thierstein	27	1	359	1
Augst	36	2	135	4	Duggingen, Grellingen	10	1	218	1
Basel ²		6 117		824	Zwingen, Laufen	40	1	333	2
Bättwil	10	—	43	—	Übr. Bez. Laufen	16	1	254	—
Bettingen ²	43	17	239	23	Frenkendorf, Füllinsdorf	57	9	951	3
Biel-Benken	20	—	358	1	Liestal	299	23	560	10
Binningen	838	23	4 551	36	Lausen	44	1	122	1
Birsfelden	1 241	95	4 023	57	Übr. Bez. Liestal	14	1	348	5
Bottmingen	97	3	1 281	1	Bezirk Waldenburg	33	—	356	1
Dornach	96	9	592	6	Sissach	33	1	180	1
Ettingen	24	4	619	1	Gelterkinden	19	5	187	1
Kaiseraugst	42	4	147	2	Übr. Bez. Sissach	38	1	539	2
Münchenstein	1 716	83	2 764	8	Rheinfelden	77	8	765	5
Muttenz	2 038	172	3 273	24	Möhlin, Magden	19	—	524	6
Oberwil	198	5	1 880	7	Übr. Bez. Rheinfelden	58	6	332	3
Pfeffingen	—	—	188	1	Bezirk Laufenburg	76	8	249	1
Pratteln	653	48	2 018	20	Sektor Aargau	*	*	850	9
Reinach	433	18	3 908	21	Sektor Olten	*	*	530	2
Riehen ²	781	23	5 878	17	Sektor Solothurn	*	*	810	5
Schönenbuch	16	4	158	—	Sektor Jura	*	*	203	1
Therwil	162	6	1 781	7	Deutschland, Frankreich	*	*	15 961	522
Witterswil	14	—	196	2	Zusammen	11 038	6 794	67 981	1 700

¹ Betriebszählung, provisorische Ergebnisse. ² In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 94 683, Riehen 8205, Bettingen 407. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 151 626, Riehen 3329, Bettingen 189.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung ²		Bewohner pro ha ³		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	11,3
Altstadt Gr. Basel	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	6,6
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	11,9
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	11,1
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	17,2
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	10,5
Gundeldingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	14,6
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	5,8
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	7,2
Gotthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	8,5
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	15,1
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	14,8
Altstadt Kl. Basel	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	13,7
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	17,0
Wettstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	11,2
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	7,8
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	17,5
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	15,7
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	18,1
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	19,0
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	7,0
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	5,8
Kt. Basel-Stadt	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	10,7

¹ Volkszählungen. ² Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen. ³ Wohnviertelfläche, siehe S. 11.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung ²		Gesamtdifferenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundeldingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gotthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 559	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wettstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Kt. Basel-Stadt	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

¹ Volkszählungen. ² Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888¹

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0- 6	10 187	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821
7-14	10 935	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326
15-39	33 186	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984
40-64	16 567	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0- 6	138	153	132	87	82	77	92	88	76
7-14	148	136	156	134	92	88	86	91	91
15-39	450	466	445	447	472	421	370	376	374
40-64	225	207	224	281	291	328	355	337	316
65 u. m.	39	38	43	51	63	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 386	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0- 6	6 449	6 772	9 420	10 109	9 070	6 231	6 399	8 751	9 744	8 751
7-14	7 099	7 534	8 529	10 482	10 964	7 136	7 384	8 288	9 982	10 362
15-39	32 654	32 651	34 089	41 616	44 280	40 502	38 849	38 557	43 278	43 704
40-64	19 902	24 306	30 994	34 319	34 183	25 219	31 455	38 790	41 621	40 150
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
Promilleverteilung										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0- 6	93	88	104	96	82	73	69	82	81	71
7-14	102	98	95	99	99	84	79	78	83	83
15-39	468	425	378	395	400	475	417	363	360	352
40-64	285	316	343	326	309	295	338	365	346	323
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1973¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total 1976
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	
Grundzahlen									
Unter 1	1 018	959	957	819	953	918	860	767	1 586
1- 4	4 154	3 921	3 705	3 456	3 990	3 792	3 578	3 258	6 714
5- 9	6 216	5 803	5 357	4 951	5 973	5 555	5 154	4 816	9 767
10-14	6 611	6 538	6 437	6 269	6 209	6 145	6 069	5 943	12 212
15-19	7 161	7 172	7 260	7 161	7 168	7 281	7 190	7 016	14 177
20-24	8 584	8 308	8 154	8 192	9 137	8 675	8 397	8 247	16 439
25-29	8 940	8 580	8 410	8 021	8 820	8 509	8 230	7 945	15 966
30-34	7 948	7 898	7 731	7 519	8 016	7 937	7 755	7 495	15 014
35-39	7 108	6 873	6 631	6 492	7 524	7 405	7 144	6 995	13 487
40-44	7 041	6 932	6 752	6 586	7 936	7 666	7 465	7 158	13 744
45-49	7 057	7 014	6 994	6 791	8 113	8 039	7 988	7 815	14 606
50-54	6 572	6 679	6 578	6 510	7 634	7 828	7 768	7 634	14 144
55-59	5 484	5 276	5 413	5 580	6 524	6 217	6 448	6 798	12 378
60-64	6 133	5 957	5 697	5 440	8 139	7 900	7 408	6 998	12 438
65-69	5 321	5 405	5 346	5 205	7 746	7 752	7 789	7 702	12 907
70-74	4 006	3 984	4 068	4 150	6 545	6 651	6 782	6 819	10 969
75-79	2 232	2 393	2 532	2 633	4 508	4 789	4 948	5 143	7 776
80-84	1 010	1 052	1 084	1 165	2 542	2 678	2 838	2 983	4 148
85-89	356	378	395	444	1 072	1 126	1 176	1 222	1 666
90 u. m.	144	152	144	125	359	361	363	402	527
Bis 6	7 554	7 037	6 603	6 113	7 239	6 790	6 300	5 827	11 940
7-14	10 445	10 184	9 853	9 382	9 886	9 620	9 361	8 957	18 339
15-39	39 741	38 831	38 186	37 385	40 665	39 807	38 716	37 698	75 083
40-64	32 287	31 858	31 434	30 907	38 346	37 650	37 077	36 403	67 310
65 u. m.	13 069	13 364	13 569	13 722	22 772	23 357	23 896	24 271	37 993
Zusammen	103 096	101 274	99 645	97 509	118 908	117 224	115 350	113 156	210 665
Promilleverteilung									
Unter 1	10	9	10	8	8	8	7	7	8
1- 4	40	39	37	35	34	32	31	29	32
5- 9	60	57	54	51	50	47	45	43	46
10-14	64	65	65	64	52	53	53	53	58
15-19	70	71	73	73	60	62	62	62	67
20-24	83	82	82	84	77	74	73	73	78
25-29	87	85	84	82	74	73	71	70	76
30-34	77	78	78	77	67	68	67	66	71
35-39	69	68	66	67	63	63	62	62	64
40-44	68	68	68	68	67	65	65	63	65
45-49	68	69	70	70	68	69	69	69	69
50-54	64	66	66	67	64	67	67	67	67
55-59	53	52	54	57	55	53	56	60	59
60-64	60	59	57	56	69	67	64	62	59
65-69	52	53	54	53	65	66	68	68	61
70-74	39	39	41	43	55	57	59	60	52
75-79	22	24	25	27	38	41	43	45	37
80-84	10	10	11	12	22	23	25	26	20
85-89	3	4	4	5	9	9	10	11	8
90 u. m.	1	2	1	1	3	3	3	4	3
Bis 6	73	69	66	63	61	58	55	52	57
7-14	101	101	99	96	83	82	81	79	87
15-39	386	383	383	383	342	340	336	333	356
40-64	313	315	316	317	322	321	321	322	320
65 u. m.	127	132	136	141	192	199	207	214	180
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
Weibliches Geschlecht									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volkszählungs- jahr	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel ¹ – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen					
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026
Stadt Basel ¹ – Promilleverteilung					Bettingen – Grundzahlen					
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 ²	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 ²	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062

¹ 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

² Ergebnisse für die ortsanwesende Be-

völkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volkszählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	
Männliches Geschlecht									
1888	21 895		11 489	33 384	656		344	1 000	
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000	
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000	
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000	
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000	
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000	
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000	
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000	
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000	
Weibliches Geschlecht									
1888	26 644		13 721	40 365	660		340	1 000	
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000	
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000	
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000	
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000	
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000	
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000	
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000	
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000	

Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	1 502	1 995	2 163	2 578	1 355	245	122	123	327	870
1- 4	6 238	6 785	10 165	10 833	6 934	979	498	442	919	3 218
5- 9	7 958	8 494	12 203	12 245	10 585	1 372	726	565	752	2 873
10-14	7 382	8 745	8 757	12 042	11 686	1 239	724	570	621	1 626
15-19	8 809	9 423	9 421	13 064	12 483	3 555	735	1 096	1 583	1 988
20-24	11 559	11 004	12 683	12 747	15 263	4 668	696	2 325	4 289	5 127
25-29	13 554	13 501	14 645	14 705	13 625	3 266	1 236	1 767	3 527	6 507
30-34	12 952	16 210	13 206	15 399	10 700	2 303	1 535	998	2 491	6 055
35-39	10 626	15 810	15 196	15 350	12 069	1 864	1 350	1 309	1 739	4 167
40-44	8 801	14 580	16 761	13 124	13 480	1 993	1 153	1 234	908	2 906
45-49	8 167	11 537	15 901	14 934	13 710	1 814	927	1 110	1 073	1 834
50-54	8 057	9 435	13 500	16 271	11 991	1 767	968	958	975	950
55-59	6 898	7 981	10 601	15 045	13 549	1 500	1 015	759	794	932
60-64	4 956	7 139	8 161	12 144	14 286	1 168	1 026	799	672	695
65-69	3 729	5 834	6 491	8 985	12 343	875	915	792	494	540
70-74	2 294	3 436	5 163	6 162	9 176	576	645	683	480	423
75-79	1 143	2 016	3 225	4 095	5 756	322	408	497	417	282
80-84	484	805	1 322	2 335	3 000	174	166	218	256	213
85-89	150	268	469	888	1 195	44	70	90	118	118
90 u.m.	36	35	112	182	397	11	13	18	25	38
0- 6	10 935	12 271	17 385	18 288	12 305	1 745	900	786	1 565	5 516
7-14	12 145	13 748	15 903	19 410	18 255	2 090	1 170	914	1 054	3 071
15-39	57 500	65 948	65 151	71 265	64 140	15 656	5 552	7 495	13 629	23 844
40-64	36 879	50 672	64 924	71 518	67 016	8 242	5 089	4 860	4 422	7 317
65 u.m.	7 836	12 394	16 782	22 647	31 867	2 002	2 217	2 298	1 790	1 614
Zusammen	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	29 735	14 928	16 353	22 460	41 362
Promilleverteilung										
Unter 1	12	13	12	13	7	8	8	8	15	21
1- 4	50	44	57	53	36	33	33	27	41	78
5- 9	64	55	68	60	55	46	49	35	34	70
10-14	59	56	49	59	60	42	49	35	28	39
15-19	70	61	52	64	64	120	49	67	71	48
20-24	92	71	70	63	79	157	47	142	191	124
25-29	108	87	81	72	70	110	83	108	157	157
30-34	104	105	73	76	55	78	103	61	111	146
35-39	85	102	84	76	62	63	90	80	77	101
40-44	70	94	93	65	70	67	77	75	40	70
45-49	65	74	88	74	71	61	62	68	48	44
50-54	64	61	75	80	62	59	65	59	43	23
55-59	55	51	59	74	70	50	68	46	35	23
60-64	40	46	45	60	74	39	69	49	30	17
65-69	30	38	36	44	64	29	61	48	22	13
70-74	18	22	29	30	47	19	43	42	21	10
75-79	9	13	18	20	30	11	27	30	19	7
80-84	4	5	7	12	16	6	11	13	11	5
85-89	1	2	3	4	6	2	5	6	5	3
90 u.m.	0	0	1	1	2	0	1	1	1	1
0- 6	87	79	97	90	64	59	60	48	69	133
7-14	97	89	88	96	94	70	78	56	47	74
15-39	459	425	362	351	331	527	372	458	607	577
40-64	294	327	360	352	346	277	341	297	197	177
65 u.m.	63	80	93	111	165	67	149	141	80	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1973¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1976
Grundzahlen									
Unter 1	1 015	949	928	862	956	928	889	724	1 586
1-4	4 834	4 327	4 006	3 689	3 310	3 386	3 277	3 025	6 714
5-9	8 766	7 990	7 322	6 748	3 423	3 368	3 189	3 019	9 767
10-14	10 730	10 362	10 037	9 677	2 090	2 321	2 469	2 535	12 212
15-19	12 419	12 539	12 589	12 362	1 910	1 914	1 861	1 815	14 177
20-24	14 140	13 599	13 614	13 762	3 581	3 384	2 937	2 677	16 439
25-29	12 371	11 974	11 855	11 671	5 389	5 115	4 785	4 295	15 966
30-34	10 561	10 655	10 779	10 711	5 403	5 180	4 707	4 303	15 014
35-39	10 309	9 887	9 462	9 441	4 323	4 391	4 313	4 046	13 487
40-44	11 922	11 553	11 174	10 709	3 055	3 045	3 043	3 035	13 744
45-49	13 194	12 886	12 720	12 375	1 976	2 167	2 262	2 231	14 606
50-54	12 885	13 091	12 894	12 698	1 321	1 416	1 452	1 446	14 144
55-59	11 361	10 872	11 166	11 593	647	621	695	785	12 378
60-64	13 597	13 198	12 478	11 859	675	659	627	579	12 438
65-69	12 516	12 614	12 638	12 436	551	543	497	471	12 907
70-74	10 131	10 219	10 413	10 557	420	416	437	412	10 969
75-79	6 455	6 879	7 163	7 464	285	303	317	312	7 776
80-84	3 367	3 554	3 761	3 960	185	176	161	188	4 148
85-89	1 324	1 407	1 475	1 587	104	97	96	79	1 666
90 u. m.	453	460	455	481	50	53	52	46	527
Bis 6	9 076	8 137	7 426	6 864	5 717	5 690	5 477	5 076	11 940
7-14	16 269	15 491	14 867	14 112	4 062	4 313	4 347	4 227	18 339
15-39	59 800	58 654	58 299	57 947	20 606	19 984	18 603	17 136	75 083
40-64	62 959	61 600	60 432	59 234	7 674	7 908	8 079	8 076	67 310
65 u. m.	34 246	35 133	35 905	36 485	1 595	1 588	1 560	1 508	37 993
Zusammen	182 350	179 015	176 929	174 642	39 654	39 483	38 066	36 023	210 665
Promilleverteilung									
Unter 1	6	5	5	5	24	24	23	20	8
1-4	26	24	23	21	84	86	86	84	32
5-9	48	45	41	39	86	85	84	84	46
10-14	59	58	57	55	53	59	65	70	58
15-19	68	70	71	71	48	48	49	51	67
20-24	78	76	77	79	90	86	77	74	78
25-29	68	67	67	67	136	129	126	119	76
30-34	58	59	61	61	136	131	124	120	71
35-39	56	55	53	54	109	111	113	112	64
40-44	65	65	63	61	77	77	80	84	65
45-49	72	72	72	71	50	55	60	62	69
50-54	71	73	73	73	33	36	38	40	67
55-59	62	61	63	66	17	16	18	22	59
60-64	75	74	71	68	17	17	16	16	59
65-69	69	70	71	71	14	14	13	13	61
70-74	56	57	59	60	10	11	12	12	52
75-79	35	38	41	43	7	8	8	9	37
80-84	19	20	21	23	5	4	4	5	20
85-89	7	8	8	9	3	2	3	2	8
90 u. m.	2	3	3	3	1	1	1	1	3
Bis 6	50	45	42	39	144	144	144	141	57
7-14	89	87	84	81	102	109	114	117	87
15-39	328	328	329	332	520	506	489	476	356
40-64	345	344	342	339	194	201	212	224	320
65 u. m.	188	196	203	209	40	40	41	42	180
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1971	96 727	10 471	82 381	189 579	7 473	1 726	16 237	12 025	37 461	227 040
1972	95 437	10 279	80 445	186 161	7 274	1 695	16 779	12 718	38 466	224 627
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
1976	90 792	9 595	74 255	174 642	6 225	1 430	15 677	12 691	36 023	210 665
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1971	426	46	363	835	33	8	71	53	165	1 000
1972	425	46	358	829	32	7	75	57	171	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000
1976	431	46	352	829	30	7	74	60	171	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	724	631	1355	446	424	870	1170	1055	2225
1-4	3445	3489	6934	1693	1525	3218	5138	5014	10152
5-9	5480	5105	10585	1474	1399	2873	6954	6504	13458
10-14	5930	5756	11686	842	784	1626	6772	6540	13312
15-19	6368	6115	12483	966	1022	1988	7334	7137	14471
20-24	7641	7622	15263	2547	2580	5127	10188	10202	20390
25-29	6599	7026	13625	3741	2766	6507	10340	9792	20132
30-34	4791	5909	10700	3659	2396	6055	8450	8305	16755
35-39	5370	6699	12069	2598	1569	4167	7968	8268	16236
40-44	6148	7332	13480	1738	1168	2906	7886	8500	16386
45-49	6228	7482	13710	1064	770	1834	7292	8252	15544
50-54	5493	6498	11991	573	377	950	6066	6875	12941
55-59	5923	7626	13549	546	386	932	6469	8012	14481
60-64	6109	8177	14286	361	334	695	6470	8511	14981
65-69	5034	7309	12343	227	313	540	5261	7622	12883
70-74	3456	5720	9176	133	290	423	3589	6010	9599
75-79	1831	3925	5756	87	195	282	1918	4120	6038
80-84	868	2132	3000	52	161	213	920	2293	3213
85-89	357	838	1195	32	86	118	389	924	1313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0-6	6213	6092	12305	2857	2659	5516	9070	8751	17821
7-14	9366	8889	18255	1598	1473	3071	10964	10362	21326
15-39	30769	33371	64140	13511	10333	23844	44280	43704	87984
40-64	29901	37115	67016	4282	3035	7317	34183	40150	74333
65 u. m.	11651	20216	31867	544	1070	1614	12195	21286	33481
Zusammen	87900	105683	193583	22792	18570	41362	110692	124253	234945
Promilleverteilung									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1-4	39	33	36	74	82	78	46	40	43
5-9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0-6	71	58	64	125	143	133	82	71	76
7-14	107	84	94	70	79	74	99	83	91
15-39	350	316	331	593	556	577	400	352	374
40-64	340	351	346	188	164	177	309	323	316
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

¹ Volkszählung.

Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. ²	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundelingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundelingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

¹ Volkszählung. ² Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare		
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne ²	Grundzahlen	Promilleverteilung	
Schweizer	Schweizerin							
Protestantisch	21 884	5 256	133	19	308	27 600	612	
Römisch-katholisch	4 186	9 569	75	5	176	14 011	311	
Christkatholisch	143	112	162	—	8	425	9	
Israelitisch	41	25	1	354	12	433	10	
Andere, ohne ²	840	451	20	5	1 325	2 641	58	
Zusammen	27 094	15 413	391	383	1 829	45 110	1 000	
Ausländer	Schweizerin							
Protestantisch	414	123	1	3	6	547	304	
Römisch-katholisch	473	531	7	3	28	1 042	579	
Christkatholisch	3	2	1	—	—	6	3	
Israelitisch	11	2	—	22	1	36	20	
Andere, ohne ²	69	38	—	—	63	170	94	
Zusammen	970	696	9	28	98	1 801	1 000	
Ausländer	Ausländerin							
Protestantisch	650	218	1	1	15	885	118	
Römisch-katholisch	268	5 697	—	2	123	6 090	808	
Christkatholisch	—	1	—	—	1	2	0	
Israelitisch	—	7	—	54	2	63	8	
Andere, ohne ²	36	112	—	1	350	499	66	
Zusammen	954	6 035	1	58	491	7 539	1 000	
Alle Heimatkombinationen								
Protestantisch	22 948	5 597	135	23	329	29 032	533	
Römisch-katholisch	4 927	15 797	82	10	327	21 143	388	
Christkatholisch	146	115	163	—	9	433	8	
Israelitisch	52	34	1	430	15	532	10	
Andere, ohne ²	945	601	20	6	1 738	3 310	61	
Zusammen	29 018	22 144	401	469	2 418	54 450	1 000	

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970¹**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15	1 000
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79	1 000
Christkatholisch	1 634	21	8	—	8	978	12	5	—	5	1 000
Israelitisch	1 790	184	8	9	226	807	83	4	4	102	1 000
Andere, ohne ²	8 580	460	463	16	2 180	734	39	40	1	186	1 000
Zusammen	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236	1 045	728	740	239	12	9	1 000		
1920	72 467	26 356	1 420	2 472	705	257	14	24	1 000		
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212	1 407	679	466	493	28	13	1 000		
1920	17 889	18 294	1 096	714	470	482	29	19	1 000		
1930	13 267	14 220	399	909	446	478	13	31	32	1 000	
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	9	82	29	1 000	
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
Zusammen											
1837	20 513	3 604	126	73	844	148	5	3	1 000		
1847	23 087	4 807	100	73	822	171	4	3	1 000		
1860	30 504	9 754	172	250	750	240	4	6	1 000		
1870 ¹	34 455	12 303	503	499	721	258	11	10	1 000		
1880 ¹	44 236	19 289	831	745	680	296	13	11	1 000		
1888	50 081	22 132	1 086	450	679	300	15	6	1 000		
1900	73 063	37 101	1 897	166	651	331	17	1	1 000		
1910	86 611	45 448	2 452	1 407	638	334	18	10	1 000		
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ¹	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

¹ Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910¹

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	⁵ 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter ²	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte ³	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	⁶ 30 007
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 ⁴	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter ²	345	393 ⁴	404	395	411	437	471
Hausangestellte ³	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote⁴). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. ⁵ Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. ⁶ Davon 28820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte ²	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

¹ Volkszählung, einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Beruf, Erwerb

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte ²	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
Promilleverteilung									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte ²	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen 1950–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel,	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Vers., Immob.	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel,	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Vers., Immob.	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immob.	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose ²	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immob.	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose ²	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immob.	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose ²	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immob.	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose ²	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Grafisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488
Davon Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260

¹ Volkszählung.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1960

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men ¹	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,6
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,7	1 575	484	2 059	16,8
1964	1 523	638	535	1 935	326	2 161	19,4	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,0	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
Nach Heiratsmonaten 1976											
Januar	25	12	19	29	8	37	4,5	30	14	44	4,6
Februar	35	9	14	39	5	44	5,3	35	14	49	5,1
März	51	20	17	63	8	71	8,5	52	16	68	7,1
April	67	31	27	85	13	98	11,8	75	19	94	9,8
Mai	89	28	42	107	10	117	14,1	103	28	131	13,7
Juni	93	34	23	110	17	127	15,3	98	18	116	12,2
Juli	78	33	27	95	16	111	13,4	79	26	105	11,1
August	69	28	30	83	14	97	11,7	72	27	99	10,4
September	66	32	25	85	13	98	11,9	73	18	91	9,6
Oktober	75	27	36	85	17	102	12,4	84	27	111	11,7
November	37	9	9	42	4	46	5,6	38	8	46	4,9
Dezember	47	32	18	68	11	79	9,7	49	16	65	6,9

¹ Seit 1969 Aufteilung in die Wohngemeinden Basel, Riehen und Bettingen = 1969: 1997/131/4; 1970: 1901/142/7; 1971: 1812/128/3; 1972: 1624/107/13; 1973: 1381/112/14; 1974: 1198/102/8; 1975: 1056/105/10; 1976: 945/75/7.

Eheschließungen nach Heimatkombination 1976

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									Total
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	
Basel-Stadt	91	22	136	249	32	7	4	31	74	323
Basel-Landschaft	16	5	23	44	4	1	1	6	12	56
Übrige Schweiz	87	34	273	394	31	12	5	45	93	487
Schweiz zusammen	194	61	432	687	67	20	10	82	179	866
BR Deutschland	7	2	9	18	3	—	—	1	4	22
Frankreich	—	1	4	5	—	1	—	—	1	6
Italien	7	4	7	18	3	1	20	12	36	54
Übriges Ausland	10	6	21	37	1	—	1	40	42	79
Ausland zusammen	24	13	41	78	7	2	21	53	83	161
Total	218	74	473	765	74	22	31	135	262	1 027

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1965

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	151
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1965

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheiraten in ‰
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1976

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	4	43	—	28	4	71	—	—	—	—	4	71
20–24	248	331	41	97	289	418	—	—	—	10	289	428
25–29	306	212	60	89	351	261	—	1	15	39	366	301
30–34	130	74	36	19	136	59	1	2	29	32	166	93
35–39	65	37	15	15	41	22	2	1	37	29	80	52
40–44	24	31	2	4	9	9	—	1	17	25	26	35
45–49	32	16	3	3	5	8	5	3	25	8	35	19
50–54	20	9	1	1	3	4	4	1	14	5	21	10
55–59	10	6	1	3	3	—	1	1	7	8	11	9
60 u. m.	27	6	2	3	4	3	18	3	7	3	29	9
Zusammen	866	765	161	262	845	855	31	13	151	159	1 027	1 027

Eheschließungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1976¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Männern			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	27	5	33	65	—	4	10	14
Deutsche (BRD)	10	1	9	20	—	2	—	2
Französinen	2	—	3	5	—	—	—	—
Italienerinnen	1	1	4	6	—	1	—	1
Österreicherinnen	1	—	2	3	—	1	—	1
Liechtensteinerinnen	1	—	2	3	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	11	3	11	25 ²	—	—	4	11 ⁴
Andere Ausländerinnen	1	—	2	3 ³	—	—	6	12 ⁶
Übrige Schweiz	9	1	9	19 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	19	3	20	42 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	4	1	8	13 ⁶	.	.	.	.
Italien	2	—	—	2 ⁷	.	.	.	.
Österreich	—	—	2	2 ⁸	.	.	.	.
Übriges Europa	7	1	11	19 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	6	1	10	17 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	74	12	93	179	—	4	10	14

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 7 Jugoslawinnen, 6 Finninnen, 5 Tschechinnen, 2 Britinnen, 1 Belgierin, 1 Dänin, 1 Polin, 1 Schwedin, 1 Türkin. ³ 1 Koreanerin, 1 Südafrikanerin, 1 Venezolanerin. ⁴ 6 Deutsche, 2 Französinen, 2 Italienerinnen, 1 Jugoslawin, 1 Norwegerin, 1 Polin, 1 Spanierin, 1 Ungarin, ferner 1 Australierin, 1 Inderin, 1 Israelin, 1 Bürgerin von El Salvador. ⁵ 41 Deutsche, 1 Finnin. ⁶ 13 Französinen. ⁷ 2 Italienerinnen. ⁸ 2 Österreicherinnen. ⁹ 4 Spanierinnen, 3 Britinnen, 3 Niederländerinnen, 2 Belgierinnen, 2 Jugoslawinnen, 2 Polinnen, 2 Schwedinnen, 1 Bürgerin der DDR. ¹⁰ 6 Thailänderinnen, 4 US-Bürgerinnen, 2 Israelinnen, 1 Bürgerin von Ghana, 1 Japanerin, 1 Neuseeländerin, 1 Togolesin, 1 Vietnamesin. ¹¹ 1 Finnin, 1 Polin, 1 Tschechin, 1 Ungarin. ¹² 3 US-Bürgerinnen, 1 Israelin, 1 Japanerin, 1 Thailänderin.

Eheschließungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1976¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	22	10	31	63	2	3	10	15
Deutsche (BRD)	6	1	7	14	1	1	2	4
Franzosen	—	1	3	4	—	—	1	1
Italiener	7	3	6	16	—	1	1	2
Österreicher	2	1	4	7	—	—	3	3
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäer	5	3	9	17 ²	—	1	3	11 ⁴
Andere Ausländer	2	1	2	5 ³	1	—	—	12 ¹
Übrige Schweiz	7	2	2	11 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	8	3	25	36 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	8	1	11	20 ⁶	.	.	.	.
Italien	3	1	9	13 ⁷	.	.	.	.
Österreich	2	—	4	6 ⁸	.	.	.	.
Übriges Europa	7	2	8	17 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	4	1	5	10 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	61	20	95	176	2	3	10	15

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 4 Ungarn, 3 Spanier, 2 Jugoslawen, 2 Tschechen, 2 Türken, 1 Britin, 1 Luxemburger, 1 Niederländer, 1 Pole. ³ 1 Ägypter, 1 Bürger von Ghana, 1 Irani, 1 Tunesier, 1 US-Bürger. ⁴ 3 Deutsche, 3 Italiener, 2 Griechen, 1 Franzose, 1 Türke, ferner 1 Irani. ⁵ 33 Deutsche, 1 Rumäne, 1 Ungar, ferner 1 Japaner. ⁶ 14 Franzosen, 1 Italiener, ferner 1 Bürger von Afghanistan, 1 Algerier, 1 Marokkaner, 1 Tunesier und 1 Staatsangehörigkeit ungeklärt. ⁷ 13 Italiener. ⁸ 6 Österreicher. ⁹ 4 Briten, 3 Spanier, 2 Jugoslawen, 2 Türken, 1 Däne, 1 Deutscher, 1 Grieche, 1 Niederländer, ferner 1 Bürger von Mauritius, 1 Neuseeländer. ¹⁰ 2 Chilenen, 1 Ägypter, 1 Inder, 1 Israeli, 1 Japaner, 1 Jordanier, 1 Malaysier, 1 Marokkaner, 1 Pakistani. ¹¹ 1 Belgier, 1 Britin, 1 Jugoslawin, 1 Tschechin. ¹² 1 US-Bürger.

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1965

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne Konf. ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen	Total
						Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf.	Frau protestant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170
1969	690	568	1	11	27	339	34	340	23	99	2 132
1970	718	532	3	6	27	329	27	311	14	83	2 050
1971	645	514	—	4	35	327	31	243	37	107	1 943
1972	530	499	1	1	43	300	21	243	13	93	1 744
1973	480	392	1	8	39	234	26	215	21	91	1 507
1974	374	351	1	9	46	202	32	186	11	96	1 308
1975	344	280	—	11	51	170	22	166	24	103	1 171
1976	315	220	—	5	52	163	32	147	14	79	1 027

¹ Einschließlich ohne Angabe.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1976

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. ¹	
	Grundzahlen						
Protestantisch	315	163	2	2	8	20	497
Römisch-katholisch	147	220	—	—	2	12	371
Christkatholisch	3	1	—	—	—	—	4
Israelitisch	1	2	—	5	—	—	8
Andere	2	1	—	—	4	1	8
Ohne Konfession ¹	41	23	1	—	3	48	113
Zusammen	509	410	3	7	17	81	1 000
	Promilleverteilung						
Protestantisch	307	159	31	—	—	—	497
Römisch-katholisch	143	214	14	—	—	—	371
Christkatholisch	3	1	—	—	—	—	4
Israelitisch	1	2	—	5	—	—	8
Andere	2	1	—	—	4	1	8
Ohne Konfession ¹	40	22	51	—	—	—	113
Zusammen	496	399	106	—	—	—	1 000

¹ Einschließlich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1965

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0

Eheschließungen nach Alterskombination 1976

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20-24	43	195	37	—	—	—	—	—	—	—	275
25-29	20	154	131	15	2	1	—	—	—	—	323
30-34	5	32	54	17	5	—	1	—	—	—	114
35-39	—	4	10	5	6	1	—	—	—	—	26
40-44	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	6
45-49	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
50-54	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
55-59	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Frauen zus.	69	390	236	39	14	3	2	1	—	—	754
Alle Eheschließenden											
Bis 19	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20-24	43	198	42	2	2	1	—	—	1	—	289
25-29	21	163	152	22	5	2	—	1	—	—	366
30-34	5	44	69	31	12	3	2	—	—	—	166
35-39	1	12	27	20	13	4	2	—	1	—	80
40-44	—	4	6	5	3	5	3	—	—	—	26
45-49	—	4	3	7	8	7	5	1	—	—	35
50-54	—	—	1	3	3	6	5	3	—	—	21
55-59	—	—	—	1	3	4	1	—	2	—	11
60 u. m.	—	—	1	2	3	3	1	5	5	9	29
Frauen zus.	71	428	301	93	52	35	19	10	9	9	1 027

Eheschließungen nach Kombination der beruflichen Stellung 1976

Berufliche Stellung des Mannes	Berufliche Stellung der Frau										Zusammen	
	Erwerbstätig								Zur Zeit ohne Stelle	Nicht erwerbstätig		
	Selbstständig	Direktorin	Leit. Angestellte	Unt. Angestellte	Gelernte Arb.	Ungelernte Arb. ¹	Lehrtochter	Mitarb. Familienglied		Minderjährig		Übrige
Erwerbstätig	15	—	20	429	126	131	3	2	129	7	61	923
Selbstständig	3	—	1	26	9	3	—	—	14	1	5	62
Direktor	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Leitender Angestellter	1	—	11	56	20	2	—	—	16	—	10	116
Unterer Angestellter	9	—	6	178	46	21	—	—	39	3	18	320
Gelernter Arbeiter	1	—	1	134	44	57	2	—	41	—	20	300
Ungelernter Arbeiter ¹	1	—	—	33	6	47	1	2	18	2	8	118
Lehrling	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	5
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zur Zeit ohne Stelle	—	—	2	5	6	2	—	—	6	—	—	21
Nichterwerbstätig	4	—	3	32	18	1	1	—	4	—	20	83
Minderjährig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige	4	—	3	32	18	1	1	—	4	—	20	83
Zusammen	19	—	25	466	150	134	4	2	139	7	81	1 027

¹ Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

Ehelösungen

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1962

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau älter als Mann 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann älter als Frau 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 235	775
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726
1968	376	167	111	72	26	714	335	1 425	2 170	745
1969	372	150	102	94	26	752	312	1 436	2 132	696
1970	376	173	95	85	23	787	345	1 508	2 050	542
1971	531	244	132	122	33	779	326	1 636	1 943	307
1972	478	219	129	98	32	700	284	1 462	1 744	282
1973	512	258	119	103	32	746	314	1 572	1 507	-65
1974	497	232	134	101	30	778	283	1 558	1 308	-250
1975	488	229	115	113	31	756	267	1 511	1 171	-340
1976	524	263	116	114	31	750	284	1 558	1 027	-531

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1962

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41
1968	116	211	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30
1969	118	223	31	1	17	87	95	116	56	174	103	71	24
1970	118	223	35	1	11	79	94	143	48	159	115	70	32
1971	160	295	76	3	25	118	159	156	70	224	157	104	46
1972	137	281	60	3	5	97	155	147	71	212	136	90	40
1973	152	295	65	2	17	120	158	142	73	236	149	89	38
1974	149	274	74	6	16	116	152	152	55	216	157	95	29
1975	145	283	60	5	9	98	135	164	77	225	121	102	40
1976	177	280	67	3	14	104	152	170	81	237	148	104	35

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1976

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	202	29	1	6	48	79	73	24	96	74	42	19	231
138	Nachstellung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
139	Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	Verlassung	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	2
141	Geisteskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Ehezerrüttung	253	36	2	7	56	71	96	57	138	73	62	16	289
147/148	Nach Trennung	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
	Zusammen	457	67	3	14	104	152	170	81	237	148	104	35	524

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1976

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren					Ehedauer in vollen Jahren						
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total		
	Mann älter als Frau					Frau älter als Mann						
Unter 1	3	8	16	12	6	45	1	12	8	13	10	44
1	2	9	10	23	6	50	1	4	4	11	7	27
2	1	12	28	25	13	79	1	1	7	7	4	20
3-4	2	22	22	29	14	89	2	6	8	5	2	23
5-9	1	19	24	18	10	72	1	6	8	5	4	24
10 u. m.	2	4	14	19	5	44	-	1	3	3	-	7
Zusammen	11	74	114	126	54	379	6	30	38	44	27	145

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1976

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	178	16	2	7	30	60	61	34	91	90	13
	Röm.-kath.	72	4	1	1	20	17	25	12	37	34	5
	Übrige	10	-	-	1	4	2	2	1	8	1	1
Röm.-kath.	Protestant.	52	10	-	4	13	19	20	6	20	39	3
	Röm.-kath.	79	17	-	-	18	26	35	17	38	51	7
	Übrige	4	3	-	-	2	1	4	-	1	4	2
Übrige	Protestant.	15	6	-	1	1	10	7	2	13	7	1
	Röm.-kath.	8	3	-	-	4	5	-	2	6	4	1
	Übrige	39	8	-	-	12	12	16	7	23	22	2
Zusammen		457	67	3	14	104	152	170	81	237	252	35
Davon konf. gemischte Ehen		171	27	1	7	47	59	60	24	88	96	14

Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1976

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder ¹)					Beide berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	4	1	1	-	-	3	1	1	-	-
25-29	8	23	11	1	-	3	9	-	-	-
30-39	5	19	36	2	-	2	16	32	-	-
40-49	1	-	9	9	2	-	-	12	13	-
50 u. m.	-	-	4	4	8	-	-	2	3	1
Zusammen	18	43	61	16	10	8	26	47	16	1
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen ²				
Bis 24	4	4	-	-	-	12	6	2	-	-
25-29	8	10	5	1	-	21	45	17	2	-
30-39	2	33	79	6	-	9	70	149	8	-
40-49	-	2	18	32	10	1	2	40	57	12
50 u. m.	-	-	2	10	24	-	-	10	20	41
Zusammen	14	49	104	49	34	43	123	218	87	53

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Einschließlich 28 Fälle «Mann nicht berufstätig».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1921/30

Jahr	Lebendgeborene				Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹				Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total		Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1921/30	758	781	305	1 844	45	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	38	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	41	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	36	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1961/70	809	1 488	944	3 241	31	8,1	14,8	27,9	13,9	0,1
1972	489	740	1 102	2 331	15	5,1	8,1	25,9	10,1	0,1
1973	397	666	1 015	2 078	13	4,2	7,5	23,5	9,1	0,1
1974	398	609	1 016	2 023	14	4,3	7,0	23,7	9,0	0,1
1975	385	573	963	1 921	10	4,2	6,7	23,8	8,8	0,0
1976	346	531	785	1 662	10	3,8	6,3	20,8	7,8	0,0

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung, nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1972 und nach Heimat und Geburtsmonat 1976

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Totgeborene
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Nach Jahren											
1972	1 087	1 082	78	84	1 165	1 166	7	6	—	2	15
1973	978	959	83	58	1 061	1 017	5	7	1	—	13
1974	969	936	60	58	1 029	994	8	6	—	—	14
1975	952	834	71	64	1 023	898	5	2	2	1	10
1976	789	728	78	67	867	795	4	4	—	2	10
Nach Heimat 1976											
Basel-Stadt	170	148	15	13	185	161	2	1	—	—	3
Basel-Landschaft	31	21	3	3	34	24	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	206	197	38	32	244	229	1	1	—	2	4
Schweiz zusammen	407	366	56	48	463	414	3	2	—	2	7
BR Deutschland	22	25	3	2	25	27	1	—	—	—	1
Frankreich	12	9	3	—	15	9	—	—	—	—	—
Italien	202	173	2	2	204	175	—	—	—	—	—
Übriges Ausland ¹	146	155	14	15	160	170	—	2	—	—	2
Ausland zusammen	382	362	22	19	404	381	1	2	—	—	3
Nach Geburtsmonaten 1976											
Januar	58	47	9	4	67	51	—	—	—	—	—
Februar	75	61	6	1	81	62	—	1	—	—	1
März	74	56	9	8	83	64	2	—	—	—	2
April	66	51	3	3	69	54	—	—	—	—	—
Mai	63	61	10	3	73	64	—	—	—	—	—
Juni	80	71	6	7	86	78	—	1	—	—	1
Juli	61	67	7	9	68	76	—	—	—	—	—
August	76	84	4	10	80	94	1	—	—	—	1
September	52	67	8	5	60	72	1	1	—	2	4
Oktober	66	59	3	4	69	63	—	1	—	—	1
November	59	44	10	7	69	51	—	—	—	—	—
Dezember	59	60	3	6	62	66	—	—	—	—	—

¹ 330 Lebendgeborene, nämlich: 144 Spanier, 50 Jugoslawen, 40 Türken, 15 Österreicher, 12 Tschechen, 8 Ungarn, 7 Briten, 7 US-Bürger, 6 Portugiesen, 5 Griechen, 4 Polen, 3 Schweden, 3 Algerier, 3 Japaner, 2 Finnen, 2 Niederländer, 2 Bürger der Kapverden, 2 Pakistani, 1 Norweger, 1 UdSSR-Bürger, 1 Ägypter, 1 Australier, 1 Chinese (Tibeter), 1 Honduraner, 1 Iraner, 1 Jordanier, 1 Kanadier, 1 Malaysier, 1 Marokkaner, 1 Saudi-Araber, 1 Bürger von Sri Lanka, 1 Ugander und 1 Staatenloser (Palästinenser).

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1968

Wohnviertel	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Stadt Basel	2 738	2 609	2 412	2 238	2 133	1 895	1 853	1 730	1 502
Grossbasel	1 906	1 799	1 662	1 510	1 421	1 263	1 236	1 166	977
Altstadt	37	37	37	21	26	20	25	16	15
Vorstädte	96	84	76	72	63	60	45	52	40
Am Ring	164	177	162	163	145	139	101	117	74
Breite	159	159	140	113	124	102	78	91	67
St. Alban	124	121	111	89	89	75	64	70	57
Gundeldingen	359	332	337	289	248	250	238	214	204
Bruderholz	100	90	83	87	73	61	66	50	50
Bachletten	160	177	138	135	119	118	111	86	84
Gotthelf	115	95	84	85	100	66	90	71	60
Iselin	269	227	208	215	185	169	179	159	137
St. Johann	323	300	286	241	249	203	239	240	189
Kleinbasel	832	810	750	728	712	632	617	564	525
Altstadt	61	53	31	42	34	24	19	21	30
Clara	84	80	77	65	52	56	62	43	32
Wettstein	68	55	50	47	45	58	36	34	35
Hirzbrunnen	81	66	87	87	87	58	73	69	60
Rosental	71	67	56	60	84	49	57	47	37
Matthäus	301	332	304	301	274	247	248	219	201
Klybeck	115	106	107	99	105	106	91	93	101
Kleinhüningen	51	51	38	27	31	34	31	38	29
Landgemeinden	280	224	224	212	198	183	170	191	160
Riehen	274	218	216	201	184	175	161	178	154
Bettingen	6	6	8	11	14	8	9	13	6
Kt. Basel-Stadt	3 018	2 833	2 636	2 450	2 331	2 078	2 023	1 921	1 662

Geborene nach Heimat des Kindes, Zivilstand und beruflicher Stellung der Mutter 1976

Berufliche Stellung der Mutter	Schweizer Bürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Übrige
Lebendgeborene										
Hausfrau, Nichterwerbstätige	691	12	1	2	362	3	—	—	1 053	18
Selbständige	3	2	—	—	1	—	—	—	4	2
Leitende Angestellte, Direktorin	10	2	—	—	8	—	—	1	18	3
Untere Angestellte	37	31	1	2	31	5	—	2	68	41
Gelernte Arbeiterin	18	14	—	—	25	7	—	—	43	21
An- und ungelernete Arbeiterin ¹	12	21	1	3	316	18	—	2	328	45
Lehrtochter	—	9	—	—	1	—	—	—	1	9
Mitarbeitendes Familienglied	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Arbeitslos	1	2	—	1	—	3	—	—	1	6
Zusammen	773	93	3	8	744	36	—	5	1 517	145
Totgeborene										
Hausfrau, Nichterwerbstätige	4	—	—	—	2	—	—	—	6	—
Selbständige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte, Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untere Angestellte	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Gelernte Arbeiterin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An- und ungelernete Arbeiterin ¹	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarbeitendes Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5	2	—	—	3	—	—	—	8	2

¹Einschließlich Heimarbeiterin.

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1976

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	13	29	6	48	28	33	15	76
	Christkatholisch	—	1	—	1	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	3	3	—	6	—	1	—	1
	Ohne	2	3	1	6	1	2	1	4
Römisch-kath.	Protestantisch	7	17	15	39	32	42	33	107
	Christkatholisch	—	—	1	1	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	1	—	—	1	—	—	1	1
	Ohne	2	—	1	3	—	—	1	1
Christkath.	Protestantisch	1	—	—	1	1	—	—	1
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	1	—	—	1
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	1	—	—	1
Israelitisch	Protestantisch	—	—	1	1	—	—	—	—
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	Protestantisch	—	—	2	2	—	—	1	1
	Römisch-katholisch	—	—	1	1	—	—	1	1
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	1	1
Ohne	Protestantisch	3	1	1	5	3	6	1	10
	Römisch-katholisch	2	2	—	4	2	3	1	6
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	1	—	—	1
	Andere	—	1	—	1	—	—	1	1
Zusammen		34	57	29	120	70	87	57	1214

¹ Dazu 1 protestantisches Kind, 1 römisch-katholisches Kind und 9 Kinder ohne Konfession (kein Elternteil gleichkonfessionell) sowie 1 Kind mit noch unbestimmter Konfession.

Ehlich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1976¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind									Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres	1.		2.	3.	4. und späteres	
0	277	7	1	—	—	—	—	—	—	285	352	12	9	—
1	168	22	—	—	—	—	—	—	—	190	213	38	—	—
2	130	85	4	1	—	—	—	—	—	220	165	147	35	27
3	70	82	6	—	—	—	—	—	—	158	89	142	53	—
4	50	101	12	1	—	—	—	—	—	164	63	174	106	27
5	36	97	17	1	—	—	—	—	—	151	46	168	151	27
6	25	56	11	1	—	—	—	—	—	93	32	97	97	27
7	13	36	11	2	—	—	—	—	—	62	16	62	97	54
8	9	25	17	2	—	—	—	—	—	53	11	43	151	54
9	6	22	8	1	1	—	—	—	—	38	8	38	71	54
10 u. m.	4	46	26	12	9	1	3	2	—	103	5	79	230	730
Zusammen	788	579	113	21	10	1	3	2	—	1 517	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1976

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mutter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	119	174	29	322	16	41	6	63
Römisch-katholisch	61	103	530	694	11	31	21	63
Christkatholisch	—	—	—	—	—	2	—	2
Israelitisch	11	2	8	21	—	—	—	—
Andere	2	—	63	65	—	—	10	10
Ohne	21	26	22	69	1	2	4	7
Zusammen	214	305	652	1 171	28	76	41	145

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1976

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	189	38	261	488	22	10	18	28	78	566
Römisch-katholisch	113	14	173	300	24	12	353	197	586	886
Christkatholisch	1	—	2	3	—	—	—	—	—	3
Israelitisch	12	—	2	14	—	—	—	9	9	23
Andere	2	—	1	3	1	—	—	77	78	81
Ohne	29	6	33	68	5	2	8	19	34	102
Unbestimmt ¹	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	346	58	473	877	52	24	379	330	785	1 662

¹ Kinder von konfessionell gemischten Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1976

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürger- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürger- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	4	20	45	69	6	28	6	40	109
20-24	54	137	223	414	12	28	11	51	465
25-29	145	175	256	576	4	13	13	30	606
30-34	89	93	145	327	5	3	6	14	341
35-39	21	25	59	105	1	4	3	8	113
40 u. m.	5	5	16	26	—	—	2	2	28
Zusammen	318	455	744	1 517	28	76	41	145	1 662

Mehrgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1976

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	15	4	19	30	—	30	6	2	8	36	2	38
2 Knaben	3	—	3	6	—	6	—	—	—	6	—	6
1 Knabe, 1 Mädchen	4	2	6	8	—	8	4	—	4	12	—	12
2 Mädchen	8	2	10	16	—	16	2	2	4	18	2	20
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	15	4	19	30	—	30	6	2	8	36	2	38

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1976¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat				Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Total	
Unter 1 Jahr	43	129	78	21	4	2	55	105	117	277	352
1 Jahr	10	74	60	18	6	—	30	55	83	168	213
2 Jahre	9	51	55	12	2	1	24	36	70	130	165
3 Jahre	—	18	38	12	2	—	22	23	25	70	89
4 Jahre	—	7	26	13	3	1	13	18	19	50	63
5-9 Jahre	—	—	50	36	3	—	32	29	28	89	113
10 u. m. Jahre	—	—	—	1	2	1	—	1	3	4	5
Zusammen	62	279	307	113	22	5	176	267	345	788	1 000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ohne legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und berufl. Stellung der Mutter 1976

Berufliche Stellung der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizer Bürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbstätige	376	248	51	8	8	155	150	40	12	5	1 053
Erwerbstätige	66	14	1	—	—	189	167	20	1	5	463
Selbständige	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	6	3	1	—	—	3	5	—	—	—	18
Untere Angestellte	34	3	—	—	—	20	9	1	—	1	68
Gelernte Arbeiterin	13	5	—	—	—	15	9	1	—	—	43
An- und ungelernete Arbeiterin ¹	10	2	—	—	—	149	144	18	1	4	328
Lehrtochter	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Mitarbeitendes Familienglied	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Arbeitslos	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	443	262	52	8	8	344	317	60	13	10	1 517

¹ Einschließlich Heimarbeiterin.

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1971	33	100	42	62	120	38	3	3	12	6	4	11
1972	29	94	39	59	127	35	1	7	7	2	9	6
1973	23	76	42	58	114	41	4	3	6	10	4	6
1974	18	73	27	45	120	27	5	3	6	12	5	6
1975	18	84	33	47	147	34	3	4	3	8	7	3
1976	28	76	41	81	143	52	3	4	3	9	7	4

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
Ehelich Lebendgeborene²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

¹ Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder seit 1966¹

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80
1972	38	36	65	9	15	7	10	19	15	8	74
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52
1975	26	22	42	6	10	7	9	9	9	4	48
1976	26	20	39	7	10	10	9	5	7	5	46
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 96 und 99.

Anerkennung außerehelicher Kinder seit 1976¹

Jahr	Geschlecht		Heimat der Väter			Zeitpunkt der Anerkennung				Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	Später	
1976	8	4	—	8	4	—	6	2	4	12
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Anerkennung außerehelicher Kinder siehe Seiten 96 und 99.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1969

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1969	29	3	3	3	40	61	144	135	192	367	223	1 200
1970	19	4	6	7	54	54	139	146	201	367	253	1 250
1971	20	4	7	9	45	51	138	149	212	375	229	1 239
1972	10	3	6	4	53	47	103	102	177	376	247	1 128
1973	13	2	3	4	46	50	96	151	183	395	251	1 194
1974	19	5	9	3	44	42	124	112	186	432	227	1 203
1975	9	2	4	5	34	48	124	98	171	440	265	1 200
1976	13	3	4	7	46	55	105	118	182	433	248	1 214
Weibliches Geschlecht												
1969	17	4	3	2	28	37	75	97	159	347	429	1 198
1970	21	2	8	3	16	33	96	86	134	381	494	1 274
1971	16	4	8	6	20	34	84	88	125	432	523	1 340
1972	11	—	4	2	27	36	72	77	106	387	478	1 200
1973	10	3	4	3	12	36	80	86	132	423	511	1 300
1974	9	3	6	3	21	32	61	84	115	360	499	1 193
1975	4	1	4	1	24	25	71	56	122	397	527	1 232
1976	5	1	3	4	29	20	77	53	124	390	542	1 248

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1969 und nach Sterbemonat 1976

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1969	666	666	454	443	80	89	1 200	1 198	2 398	10,8	9,6	10,2
1970	739	765	392	401	119	108	1 250	1 274	2 524	11,2	10,2	10,7
1971	721	805	434	439	84	96	1 239	1 340	2 579	11,3	10,9	11,1
1972	662	734	383	397	83	69	1 128	1 200	2 328	10,4	9,9	10,1
1973	694	756	408	460	92	84	1 194	1 300	2 494	11,1	10,8	11,0
1974	691	696	425	410	87	87	1 203	1 193	2 396	11,4	10,1	10,7
1975	656	732	471	402	73	98	1 200	1 232	2 432	11,8	10,6	11,1
1976	670	762	459	415	85 ²	71 ³	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
Nach Sterbemonaten 1976												
Januar	56	71	36	42	8	8	100	121	221	12,0	12,6	12,3
Februar	71	80	37	50	8	4	116	134	250	14,0	14,0	14,0
März	42	73	45	38	6	11	93	122	215	11,2	12,7	12,0
April	45	72	24	33	13	3	82	108	190	9,9	11,3	10,6
Mai	57	59	42	38	9	2	108	99	207	13,0	10,4	11,6
Juni	51	75	29	29	5	7	85	111	196	10,2	11,7	11,0
Juli	50	75	42	34	4	6	96	115	211	11,6	12,1	11,9
August	49	54	44	38	6	5	99	97	196	12,0	10,2	11,0
September	63	38	41	24	3	7	107	69	176	13,0	7,3	9,9
Oktober	55	56	30	31	6	6	91	93	184	11,0	9,8	10,4
November	63	49	48	27	4	7	115	83	198	14,0	8,8	11,2
Dezember	68	60	41	31	13	5	122	96	218	14,9	10,2	12,4

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie. Mittlere Bevölkerung nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert. ² 24 Deutsche, 22 Italiener, 14 Franzosen, 6 Österreicher, 3 Jugoslawen, 3 Spanier, 3 Ungarn, 2 US-Bürger, 2 Staatenlose, 1 Brice, 1 Grieche, 1 Liechtensteiner, 1 Niederländer, 1 Tscheche und 1 Algerier. ³ 26 Deutsche, 17 Italienerinnen, 8 Französinnen, 4 Spanierinnen, 3 Österreicherinnen, 3 US-Bürgerinnen, 2 Britinnen, 2 Tschechinnen, 2 Staatenlose, 1 Jugoslawin, 1 Polin, 1 Schwedin, 1 Ungarin.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1968

Wohnviertel	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Stadt Basel	2 208	2 196	2 304	2 352	2 135	2 278	2 179	2 224	2 254
Großbasel	1 566	1 573	1 639	1 704	1 557	1 662	1 567	1 613	1 666
Altstadt	20	42	41	24	30	37	23	23	33
Vorstädte	122	119	101	155	119	117	112	119	114
Am Ring	196	209	198	252	190	230	177	229	212
Breite	96	76	94	103	97	108	80	95	98
St. Alban	96	112	116	96	85	109	120	121	111
Gundeldingen	194	157	199	186	183	187	183	187	186
Bruderholz	82	98	96	101	102	98	108	109	89
Bachletten	156	181	202	216	175	199	173	151	214
Gotthelf	101	95	94	89	66	85	106	112	115
Iselin	234	231	254	227	269	263	264	257	257
St. Johann	269	253	244	255	241	229	221	210	237
Kleinbasel	642	623	665	648	578	616	612	611	588
Altstadt	50	47	57	58	39	52	49	54	49
Clara	46	56	44	53	53	46	59	54	39
Wettstein	96	100	95	80	76	91	93	86	66
Hirzbrunnen	104	99	107	109	94	102	110	93	115
Rosental	65	52	47	43	47	35	50	56	37
Matthäus	166	183	204	204	165	184	154	165	161
Klybeck	79	52	65	62	57	57	52	70	78
Kleinhüningen	36	34	46	39	47	49	45	33	43
Landgemeinden	178	202	220	227	193	216	217	208	208
Riehen	153	187	197	216	179	205	199	195	197
Bettingen	25	15	23	11	14	11	18	13	11
Kt. Basel-Stadt	2 386	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494	2 396	2 432	2 462

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1946/50¹

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1972	91	7	5	6	16	33	85	164	336	625	1 668	108
1973	128	5	2	6	14	35	80	246	344	633	1 662	116
1974	198	13	7	4	14	30	104	188	344	677	1 435	119
1975	94	5	3	7	11	35	103	172	320	667	1 633	120
1976	159	9	4	10	15	41	87	217	350	638	1 430	125
Weibliches Geschlecht												
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1972	101	—	3	3	8	22	50	92	138	361	1 258	100
1973	105	8	3	4	4	22	57	106	170	383	1 286	109
1974	98	8	5	4	6	20	43	106	148	315	1 198	102
1975	47	3	4	1	8	16	50	76	157	338	1 204	107
1976	65	3	3	6	9	13	53	76	161	326	1 176	110

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1976

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Ge- storbene total	
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land		
Männliches Geschlecht										
0	13	—	—	—	—	4	4	9	13	
1- 4	3	—	—	—	1	1	2	1	3	
5-14	4	—	—	—	1	2	3	1	4	
15-19	7	—	—	—	3	3	6	1	7	
20-29	23	2	—	—	8	16	24	1	25	
30-39	7	11	—	3	4	6	10	11	21	
40-49	9	39	—	7	21	27	48	7	55	
50-54	9	26	4	8	18	24	42	5	47	
55-59	7	46	2	3	30	27	57	1	58	
60-64	13	82	11	12	55	57	112	6	118	
65-69	16	140	19	7	96	76	172	10	182	
70-74	18	140	35	12	119	78	197	8	205	
75-79	19	149	50	10	144	80	224	4	228	
80-84	6	70	52	3	82	42	124	7	131	
85-89	3	31	33	1	48	12	60	8	68	
90 u. m.	1	14	33	1	40	4	44	5	49	
Zusammen	158	750	239	67	670	459	1 129	85	1 214	
Weibliches Geschlecht										
0	5	—	—	—	1	1	2	3	5	
1- 4	1	—	—	—	—	—	—	1	1	
5-14	3	—	—	—	2	—	2	1	3	
15-19	4	—	—	—	1	3	4	—	4	
20-29	12	3	—	—	2	11	13	2	15	
30-39	4	10	—	—	5	5	10	4	14	
40-49	2	11	1	6	7	12	19	1	20	
50-54	6	24	7	6	17	22	39	4	43	
55-59	6	20	4	4	20	14	34	—	34	
60-64	5	32	12	4	30	23	53	—	53	
65-69	22	57	34	11	71	45	116	8	124	
70-74	27	49	66	15	95	55	150	7	157	
75-79	57	35	124	17	160	64	224	9	233	
80-84	51	29	154	19	173	70	243	10	253	
85-89	39	12	129	7	118	57	175	12	187	
90 u. m.	24	2	73	3	60	33	93	9	102	
Zusammen	268	284	604	92	762	415	1 177	71	1 248	
Beide Geschlechter										
0	18	—	—	—	1	5	6	12	18	
1- 4	4	—	—	—	1	1	2	2	4	
5-14	7	—	—	—	3	2	5	2	7	
15-19	11	—	—	—	4	6	10	1	11	
20-29	35	5	—	—	10	27	37	3	40	
30-39	11	21	—	3	9	11	20	15	35	
40-49	11	50	1	13	28	39	67	8	75	
50-54	15	50	11	14	35	46	81	9	90	
55-59	13	66	6	7	50	41	91	1	92	
60-64	18	114	23	16	85	80	165	6	171	
65-69	38	197	53	18	167	121	288	18	306	
70-74	45	189	101	27	214	133	347	15	362	
75-79	76	184	174	27	304	144	448	13	461	
80-84	57	99	206	22	255	112	367	17	384	
85-89	42	43	162	8	166	69	235	20	255	
90 u. m.	25	16	106	4	100	37	137	14	151	
Zusammen	426	1 034	843	159	1 432	874	2 306	156	2 462	

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1976

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
0	3	—	2	2	—	—	1	2	—	—	2	1	13
1- 4	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
5-14	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	4
15-19	—	1	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	7
20-29	2	2	2	—	7	—	4	2	3	—	1	2	25
30-39	—	6	3	1	2	—	1	—	1	2	3	2	21
40-49	4	5	7	5	5	6	4	4	3	6	4	2	55
50-54	5	2	4	6	4	1	6	3	6	7	1	2	47
55-59	6	5	2	6	5	6	1	5	4	5	4	9	58
60-64	7	12	5	7	18	10	11	10	12	6	8	12	118
65-69	15	12	22	6	14	17	15	16	15	16	21	13	182
70-74	21	20	17	13	15	12	14	24	18	11	19	21	205
75-79	24	17	12	11	21	16	23	13	19	21	22	29	228
80-84	6	19	10	9	10	9	4	10	15	6	18	15	131
85-89	2	8	4	9	2	3	6	6	7	8	4	9	68
90 u. m.	5	7	3	6	3	2	3	2	3	3	7	5	49
Zusammen	100	116	93	82	108	85	96	99	107	91	115	122	1 214
Weibliches Geschlecht													
0	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	5
1- 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
5-14	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3
15-19	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	4
20-29	—	1	1	1	4	—	1	3	2	1	1	—	15
30-39	1	1	—	—	—	—	4	3	1	1	—	3	14
40-49	3	—	2	3	4	3	1	—	1	1	1	1	20
50-54	5	4	4	1	7	2	2	2	3	3	3	7	43
55-59	3	2	3	4	2	2	3	4	1	5	2	3	34
60-64	4	4	6	3	5	7	4	7	4	2	4	3	53
65-69	15	13	12	10	9	11	9	7	8	9	9	12	124
70-74	17	16	11	18	18	12	8	17	9	4	12	15	157
75-79	14	23	31	17	17	26	30	15	11	21	13	15	233
80-84	23	28	26	22	16	25	24	17	13	25	20	14	253
85-89	19	26	14	26	15	13	17	13	10	15	8	11	187
90 u. m.	17	15	11	3	2	9	11	8	4	5	7	10	102
Zusammen	121	134	122	108	99	111	115	97	69	93	83	96	1 248
Beide Geschlechter													
0	3	—	2	2	—	—	1	2	2	1	4	1	18
1- 4	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	4
5-14	—	—	1	—	2	1	—	1	—	—	1	1	7
15-19	—	2	—	1	—	2	3	2	—	—	—	1	11
20-29	2	3	3	1	11	—	5	5	5	1	2	2	40
30-39	1	7	3	1	2	—	5	3	2	3	3	5	35
40-49	7	5	9	8	9	9	5	4	4	7	5	3	75
50-54	10	6	8	7	11	3	8	5	9	10	4	9	90
55-59	9	7	5	10	7	8	4	9	5	10	6	12	92
60-64	11	16	11	10	23	17	15	17	16	8	12	15	171
65-69	30	25	34	16	23	28	24	23	23	25	30	25	306
70-74	38	36	28	31	33	24	22	41	27	15	31	36	362
75-79	38	40	43	28	38	42	53	28	30	42	35	44	461
80-84	29	47	36	31	26	34	28	27	28	31	38	29	384
85-89	21	34	18	35	17	16	23	19	17	23	12	20	255
90 u. m.	22	22	14	9	5	11	14	10	7	8	14	15	151
Zusammen	221	250	215	190	207	196	211	196	176	184	198	218	2 462

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache 1941-1968¹

Todesursache	1941/45	1946/50	1951/55	1956/60	1961/65	1966	1967	1968
Angeborene Lebensschwäche	25	15	6	6	5	3	2	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	27	37	33	35	39	27	29	22
Altersschwäche	6	8	3	3	2	4	3	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	16	21	19	22	19	29	25	14
Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	1	—	1	—	—	—	—	—
Rose	1	—	1	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	1	—	1	1
Epidemische Kinderlähmung	3	2	2	2	—	—	—	—
Diphtherie	2	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	—	—	—	1	—	—
Grippe (Influenza)	15	13	17	36	12	15	8	22
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	13	12	6	9	5	4	3	4
Lungentuberkulose	95	68	35	32	19	20	18	11
Übr. Tuberkulose	25	20	12	6	6	7	4	5
Übr. übertragbare Krankheiten	15	25	8	8	6	9	5	6
Krebs	320	365	394	414	467	523	497	472
Übr. Geschwülste	34	44	73	82	89	99	95	116
Erkrankung der Hirngefäße	26	24	27	30	46	52	75	75
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	4	4	4	4	3	3	2	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	20	19	27	27	38	39	30	38
Herzkrankheiten	265	292	232	181	193	179	164	169
Arterienverkalkung	334	396	463	629	632	637	510	540
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	74	151	224	209	220	260	297	291
Krankheiten des Blutes ²	18	19	6	9	8	5	11	13
Rheumatische Krankheiten ³	37	46	52	55	87	82	105	85
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	4	5	2	1	1	—	1	—
Blinddarmentzündung	13	10	7	5	3	3	—	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	88	92	96	102	113	113	102	126
Lungenentzündung	81	58	38	39	50	64	59	55
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	36	30	34	39	63	66	80	75
Krankheiten der Haut	6	2	3	1	3	2	1	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	4	4	3	2	4	9	6	4
Nierenentzündung	55	63	66	48	39	36	25	26
Übr. Krankh. d. Harnorgane	9	11	15	18	24	35	21	29
Krankheiten der Geschlechtsorgane ⁴	23	23	17	20	26	14	20	14
Kindbettfieber	3	1	1	1	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	5	3	2	2	2	2	—	—
Alkoholismus	1	2	2	2	4	3	5	5
Übr. chronische Vergiftungen	1	1	—	6	11	8	6	10
Selbstmord	58	59	53	45	42	41	49	46
Unfall	72	70	87	88	93	97	96	75
Sonstiger gewaltsamer Tod	8	8	7	4	8	1	2	10
Unbestimmte	9	12	11	12	28	32	19	20
Zusammen	1 854	2 038	2 090	2 234	2 411	2 525	2 377	2 386
Davon Krankheiten	1 676	1 867	1 925	2 074	2 234	2 347	2 206	2 233
Infektionskrankheiten	170	145	84	92	49	57	39	50
Krebsartige Neubildungen	319	365	394	414	467	523	497	472
Krankheiten des Nervensystems	51	46	59	61	87	94	107	113
Krankheiten der Kreislauforgane	674	839	920	1 020	1 046	1 076	971	1 000
Krankheiten der Verdauungsorgane	105	107	105	108	116	116	103	127
Krankheiten der Atmungsorgane	117	88	72	78	113	130	139	130
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	87	97	98	85	89	85	66	69
Sonstige Krankheiten	153	180	193	216	267	266	284	272

¹ 1969 Todesursachen neuklassifiziert (siehe Seiten 63-66). ² Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ³ Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. ⁴ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Todesursache seit 1969

Todesursache	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	29	27	33	29	24	21	28	24
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	16	13	12	11	11	7	9	12
Übrige Tuberkulose	6	4	7	1	1	5	7	1
Meningitis, Meningokokken	2	2	2	—	—	—	—	1
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	2	4	4	3	1	1	3	1
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	2	4	8	14	11	8	9	9
Neubildungen (Tumoren)	593	668	644	618	662	675	691	690
Mundhöhle, Rachen	18	7	8	15	11	9	16	14
Verdauungsorgane, Bauchfell	190	218	202	196	206	218	235	242
Atmungsorgane	114	125	118	122	111	135	136	130
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	11	15	17	10	15	12	11
Brüste	59	74	70	59	74	57	59	65
Harn- u. Geschlechtsorgane	106	138	114	111	148	133	148	134
Übrige bösartige Neubildungen	80	87	107	89	96	99	80	86
Gutartige u. unbekannte Neubild.	12	8	10	9	6	9	5	8
Endokrine Krankheiten¹	92	96	87	88	86	76	74	56
davon Diabetes mellitus	79	85	77	78	78	65	62	51
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	4	2	5	7	8	4	5	5
Psychische Krankheiten	7	7	7	9	11	9	6	2
Krankheiten des Nervensystems	31	42	45	40	38	40	25	27
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 055	1 097	1 133	969	1 042	1 010	1 104	1 061
Hypertonie	79	87	86	70	80	88	117	96
Ischämische Kardiopathien	380	422	421	356	395	379	427	409
Andere Kardiopathien	243	209	246	217	208	227	239	258
Krankh. der Hirngefäße	234	259	251	228	242	211	225	203
Krankh. der Arterien	75	72	77	64	66	71	70	54
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	41	29	46	30	47	30	25	40
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	3	19	6	4	4	4	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	187	165	174	171	213	150	176	230
Bronchitis	61	48	50	50	54	56	50	77
Grippe (Influenza)	22	14	11	14	21	10	13	27
Pneumonie	63	63	76	72	98	59	91	107
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	41	40	37	35	40	25	22	19
Krankheiten der Verdauungsorgane	101	106	116	112	124	110	95	86
davon Leberzirrhose, alkoholische	34	27	46	40	29	31	29	28
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	68	48	61	60	57	64	29	48
Nephritis und Nephrose	18	15	21	13	19	19	13	18
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	17	22	18	22	8	18
Prostatahypertrophie	25	6	13	11	12	10	2	7
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	8	11	10	14	8	13	6	5
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	1	1	1	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	22	19	18	10	17	13	14	6
Übr. Krankh. der Neugeborenen	24	17	18	5	6	11	2	6
Übrige Krankheiten	15	19	18	25	14	17	11	11
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	43	52	47	19	52	42	40	46
Total Krankheiten	2 272	2 366	2 407	2 162	2 354	2 242	2 300	2 298
Unfälle	80	106	104	93	84	85	73	85
davon Verkehrsunfälle	24	45	52	43	33	18	20	33
Selbstmord	42	46	59	69	56	63	53	73
Übr. gewaltsamer Tod	4	6	9	4	—	6	6	6
Zusammen	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494	2 396	2 432	2 462

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Sterbefälle

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1976 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	—	—	—	—	1	3	6	11
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	1	2	5	8
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infektt. parasit. Krankheiten	1	—	—	—	—	—	1	1	3
Neubildungen (Tumoren)	—	1	1	2	24	39	114	200	381
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	1	2	3	3	9
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	8	11	37	71	127
Atmungsorgane	—	—	—	—	3	14	45	52	114
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	1	—	—	3	2	6
Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	5	4	12	52	73
Übrige bösartige Neubildungen	—	1	—	1	7	8	14	18	49
Gutartige u. unbekante Neubild.	—	—	1	—	—	—	—	2	3
Endokrine Krankheiten ¹	—	—	—	—	1	—	2	16	19
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	1	—	2	14	17
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Krankheiten des Nervensystems	2	—	—	—	1	2	3	6	14
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	—	—	—	17	36	121	286	461
Hypertonie	—	—	—	—	—	1	10	11	22
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	8	23	63	143	237
Andere Kardiopathien	1	—	—	—	4	3	19	52	79
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	5	3	18	51	77
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	3	7	19	29
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	3	4	10	17
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	3	5	23	98	129
Bronchitis	—	—	—	—	1	3	12	44	60
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	1	4	5
Pneumonie	—	—	—	—	1	1	6	44	52
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	1	1	4	6	12
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	9	4	11	22	46
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	7	1	4	10	22
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	2	5	14	21
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	1	3	2	6
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	1	2	4	7
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Übr. Krankh. der Neugeborenen	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	2	1	1	1	3	3	7	9	27
Total Krankheiten	13	2	2	3	58	94	289	660	1 121
Unfälle	—	1	2	3	13	4	4	18	45
davon Verkehrsunfälle	—	—	1	2	6	3	1	5	18
Selbstmord	—	—	—	1	28	7	6	3	45
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	2	—	1	—	3
Zusammen	13	3	4	7	101	105	300	681	1 214

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1976 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	1	1	3	8	13
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	1	1	1	3	6
Neubildungen (Tumoren)	—	—	—	—	10	41	73	185	309
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	2	1	2	5
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	1	8	21	85	115
Atmungsorgane	—	—	—	—	—	4	4	8	16
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	—	2	—	3	5
Brüste	—	—	—	—	4	14	13	34	65
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	4	9	21	27	61
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	1	2	12	22	37
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	1	4	5
Endokrine Krankheiten ¹	—	—	1	—	—	2	4	30	37
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	2	4	28	34
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	2	1	2	8	13
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	4	18	53	525	600
Hypertonie	—	—	—	—	—	2	8	64	74
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	—	7	19	146	172
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	3	3	11	162	179
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	1	5	11	109	126
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	—	—	25	25
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	—	4	19	23
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Krankheiten der Atmungsorgane	1	—	—	1	—	1	10	88	101
Bronchitis	—	—	—	—	—	1	4	12	17
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	2	20	22
Pneumonie	1	—	—	1	—	—	3	50	55
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	1	6	7
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	1	—	1	4	9	25	40
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	1	2	1	2	6
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	2	1	8	16	27
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	1	1	6	4	12
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	1	—	1	9	11
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Übr. Krankh. der Neugeborenen	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	8	9
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	—	3	2	4	10	19
Total Krankheiten	4	1	2	1	23	71	167	908	1 177
Unfälle	1	—	1	1	8	1	6	22	40
davon Verkehrsunfälle	—	—	1	1	3	—	2	8	15
Selbstmord	—	—	—	1	17	5	3	2	28
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	1	1	—	1	—	3
Zusammen	5	1	3	4	49	77	177	932	1 248

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ² Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und beruflicher Stellung 1976

Berufliche Stellung	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)					Gewalts.Tod		Total	
	Infek-tio-nen ¹	Tumo-ren	Ner-vensy-stems	Kreis-laufsy-stems	At-mungs-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	Harn-und Ge-schlechts-or-gane	Son-stige	Un-fälle		Üb-rige
Männliches Geschlecht											
Erwerbstätig	—	78	2	75	6	14	2	10	18	38	243
Selbständig	—	3	1	4	1	—	1	1	3	4	18
Direktor	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Leitender Angestellter	—	8	—	5	—	—	—	2	—	5	20
Unterer Angestellter	—	24	—	19	2	1	1	2	2	7	58
Gelernter Arbeiter	—	32	—	21	1	6	—	—	5	9	74
Ungelernter Arbeiter ²	—	10	1	25	2	7	—	4	5	13	67
Lehrling	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätig	11	303	12	386	123	32	19	48	27	10	971
Zusammen	11	381	14	461	129	46	21	58	45	48	1 214
Weibliches Geschlecht											
Erwerbstätig	—	12	—	8	3	1	1	3	7	14	49
Selbständig	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untere Angestellte	—	6	—	4	—	—	1	2	3	9	25
Gelernte Arbeiterin	—	4	—	1	2	—	—	—	2	4	13
Ungelernte Arbeiterin ²	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	7
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätig	13	297	13	592	98	39	26	71	33	17	1 199
Zusammen	13	309	13	600	101	40	27	74	40	31	1 248
Beide Geschlechter											
Erwerbstätig	—	90	2	83	9	15	3	13	25	52	292
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätig	24	600	25	978	221	71	45	119	60	27	2 170
Zusammen	24	690	27	1 061	230	86	48	132	85	79	2 462

¹ Einschließlich parasitäre Krankheiten. ² Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1976

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut-sche (BRD)	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	967	525	1 492	33	10	6	5	54	1 546
Römisch-katholisch	367	288	655	11	11	32	19	73	728
Christkatholisch	14	14	28	—	1	—	—	1	29
Israelitisch	23	9	32	3	—	—	10	13	45
Andere	3	1	4	—	—	—	7	7	11
Ohne Konfession	58	37	95	3	—	1	4	8	103
Zusammen	1 432	874	2 306	50	22	39	45	156	2 462

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1976

Todesursache	Krankenanstalten		Andere Anstalten ¹		Privatwohnungen ²		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Tod durch Krankheiten	707	779	105	162	309	236	1 121	1 177
Infektiöse parasitäre Krankheiten	6	11	2	1	3	1	11	13
Neubildungen (Tumoren)	298	264	20	10	63	35	381	309
Endokrine Krankheiten	12	24	4	6	3	7	19	37
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	1	1	—	2	—	1	1	4
Psychische Krankheiten	1	—	—	—	1	—	2	—
Krankheiten des Nervensystems	12	10	1	2	1	1	14	13
Krankheiten des Kreislaufsystems	238	335	46	117	177	148	461	600
Krankheiten der Atmungsorgane	75	68	26	17	28	16	129	101
Krankheiten der Verdauungsorgane	39	32	3	—	4	8	46	40
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	16	22	2	4	3	1	21	27
Sonstige Krankheiten	9	12	1	3	26	18	36	33
Unfälle	26	30	—	2	19	8	45	40
Übriger gewaltsamer Tod	3	6	—	—	45	25	48	31
Zusammen	736	815	105	164	373	269	1 214	1 248

¹ Einschließlich Altersheime. ² Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1976¹

Alter	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburts-, Lebensschwäche		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1–6 Tage	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	6	1
7–29 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Monat	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
3–5 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—
6–8 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1	1	6	2	—	—	—	1	1	—	5	1	13	5

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1972	12	3	3	—	—	3	21	571	143	143	—	—	143	1 000
1973	13	2	3	4	—	1	23	565	87	130	174	—	44	1 000
1974	16	1	3	5	2	1	28	571	36	107	179	71	36	1 000
1975	12	—	—	1	—	—	13	923	—	—	77	—	—	1 000
1976	9	2	1	4	2	—	18	500	111	56	222	111	—	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehelichkeit und Heimat ¹							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- Schwei- zler	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	Total
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1966/70	17	13	15	20	15	15	16	11	1	1	1	1	15
1971/75	13	9	12	18	6	13	12	7	1	1	1	1	11
1970	14	17	16	6	19	17	12	10	0	2	1	2	15
1971	16	13	14	23	6	14	19	9	1	1	1	3	15
1972	10	11	17	4	1	10	10	6	1	1	—	1	9
1973	12	10	11	14	8	12	12	6	1	1	2	1	11
1974	18	9	13	25	13	16	13	8	0	2	2	2	14
1975	9	4	6	22	—	12	6	6	—	—	1	—	7
1976	15	6	10	21	3	9	15	6	1	1	2	1	11

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1957¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten ³		Gestorbene Säuglinge total	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000
1974	—	—	18	643	—	—	2	71	1	36	7	250	28	1 000
1975	—	—	10	769	—	—	—	—	—	—	3	231	13	1 000
1976	2	111	8	444	—	—	1	56	1	56	6	333	18	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Einschließlich Unfälle.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Tot- al
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1971	2	—	2	9	1	10	10	2	12	21	3	24
1972	1	1	2	5	—	5	6	—	6	12	1	13
1973	2	—	2	7	1	8	4	1	5	13	2	15
1974	5	—	5	8	—	8	11	—	11	24	—	24
1975	—	—	—	3	2	5	6	—	6	9	2	11
1976	1	—	1	5	—	5	8	2	10	14	2	16
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1971	2	—	2	7	—	7	9	2	11	18	2	20
1972	—	—	—	4	2	6	4	1	5	8	3	11
1973	2	—	2	3	—	3	8	—	8	13	—	13
1974	1	—	1	3	2	5	4	2	6	8	4	12
1975	—	—	—	2	—	2	2	1	3	4	1	5
1976	1	—	1	1	—	1	3	1	4	5	1	6

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1962

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1973	56	68	131	146	223	187	105	153	123	126	97	92	1 507
1974	55	66	114	113	178	150	100	120	140	113	74	85	1 308
1975	47	58	82	118	163	130	115	115	104	105	62	72	1 171
1976	37	44	71	98	117	127	111	97	98	102	46	79	1 027
Eheschließungen auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1974	3,0	3,5	6,1	6,0	9,5	8,0	5,3	6,4	7,5	6,1	4,0	4,6	5,8
1975	2,6	3,2	4,5	6,5	8,9	7,1	6,3	6,3	5,7	5,8	3,4	4,0	5,4
1976	2,1	2,5	4,0	5,5	6,6	7,1	6,2	5,5	5,5	5,8	2,6	4,5	4,8
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1973	202	157	177	185	164	173	180	183	186	157	134	180	2 078
1974	152	136	174	182	182	183	173	177	179	156	170	159	2 023
1975	170	189	178	170	171	143	155	148	146	154	157	140	1 921
1976	118	143	147	123	137	164	144	174	132	132	120	128	1 662
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1974	8,2	7,3	9,3	9,7	9,7	9,8	9,3	9,5	9,6	8,4	9,1	8,6	9,0
1975	9,3	10,3	9,7	9,3	9,4	7,8	8,5	8,1	8,0	8,5	8,7	7,8	8,8
1976	6,6	8,0	8,2	6,9	7,7	9,2	8,1	9,8	7,4	7,5	6,8	7,3	7,8
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1973	272	224	254	190	189	181	184	198	172	222	192	216	2 494
1974	216	179	212	204	213	180	194	199	180	202	190	227	2 396
1975	228	198	214	207	204	205	191	187	180	212	210	196	2 432
1976	221	250	215	190	207	196	211	196	176	184	198	218	2 462
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1974	11,7	9,6	11,4	10,9	11,4	9,6	10,4	10,7	9,6	10,8	10,2	12,3	10,7
1975	12,5	10,8	11,7	11,3	11,2	11,2	10,5	10,3	9,9	11,7	11,6	10,9	11,1
1976	12,3	14,0	12,0	10,6	11,6	11,0	11,9	11,0	9,9	10,4	11,2	12,4	11,5

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1961¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
Weggezogene												
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
Wanderungsgewinn												
1961	918	1 347	946	959	759	-215	41	254	34	771	101	-3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	-44	134	98	-119	416	-131	-4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	-13	83	256	-300	-4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	-129	-57	157	287	207	-154	-5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	-424	-243	-30	-394	113	-543	-4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	-238	-20	86	-218	258	-466	-3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	-518	-138	-122	-418	-52	-366	-3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	-174	67	150	200	404	-204	-3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	-66	126	9	-35	-58	-148	-3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	-508	-179	-111	-455	-171	-390	-4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	-242	-307	-162	-402	-316	-1 355	-4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	-318	-339	-28	-668	-196	-1 010	-4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	-367	-220	93	-531	-195	-880	-4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1961¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
Weggezogene										
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
Wanderungsgewinn										
1961	-1 096	-85	-30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	-70	-16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	-935	50	-25	-910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	-53	-505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	-62	-67	-1 326	-346	-19	809	177	621	-705
1966	-1 073	-29	-257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	-148
1967	-1 428	-82	-935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	-237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1969¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1969	1 755	3 079	11 952	3 980	1 642	649	165	99	112	44	23 477
1970	1 738	2 706	11 137	3 826	1 636	611	158	85	117	38	22 052
1971	1 493	2 562	10 433	3 623	1 674	647	181	111	93	39	20 856
1972	1 358	2 537	10 191	3 595	1 763	653	178	97	91	43	20 506
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
1976	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1969	2 352	1 919	11 630	4 435	1 860	727	219	132	125	54	23 453
1970	2 349	1 866	11 765	4 611	1 955	784	244	141	125	51	23 891
1971	2 566	1 888	11 549	4 807	2 126	969	291	170	151	50	24 567
1972	2 389	1 738	10 726	4 507	2 082	862	281	170	129	38	22 922
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
1976	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1969	-597	1 160	322	-455	-218	-78	-54	-33	-13	-10	24
1970	-611	840	-628	-785	-319	-173	-86	-56	-8	-13	-1 839
1971	-1 073	674	-1 116	-1 184	-452	-322	-110	-59	-58	-11	-3 711
1972	-1 031	799	-535	-912	-319	-209	-103	-73	-38	5	-2 416
1973	-806	590	-405	-930	-309	-150	-70	-64	-33	-30	-2 207
1974	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
1976	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1969	75	131	509	169	70	28	7	4	5	2	1 000
1970	79	123	505	173	74	28	7	4	5	2	1 000
1971	72	123	500	174	80	31	9	5	4	2	1 000
1972	66	124	497	175	86	32	9	5	4	2	1 000
1973	73	119	494	173	88	34	8	5	5	1	1 000
1974	81	116	497	167	85	35	8	4	5	2	1 000
1975	91	119	496	164	73	34	8	6	6	3	1 000
1976	98	128	481	160	70	33	11	7	9	3	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1969	100	82	496	189	79	31	10	6	5	2	1 000
1970	99	78	492	193	82	33	10	6	5	2	1 000
1971	104	77	470	196	87	39	12	7	6	2	1 000
1972	104	76	468	197	91	37	12	7	6	2	1 000
1973	103	79	462	199	93	37	11	7	6	3	1 000
1974	114	69	459	193	93	42	12	9	6	3	1 000
1975	126	66	444	202	87	39	15	10	8	3	1 000
1976	142	68	413	200	90	45	15	13	10	4	1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1976

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene												
Bis 6	62	53	115	144	131	275	157	161	318	363	345	708
7-14	36	35	71	93	104	197	78	86	164	207	225	432
15-19	43	71	114	416	622	1 038	160	168	328	619	861	1 480
20-24	150	215	365	959	1 034	1 993	563	383	946	1 672	1 632	3 304
25-29	145	150	295	517	462	979	697	304	1 001	1 359	916	2 275
30-34	94	81	175	264	222	486	381	138	519	739	441	1 180
35-39	42	46	88	149	102	251	259	72	331	450	220	670
40-44	27	29	56	83	65	148	200	55	255	310	149	459
45-49	28	24	52	75	57	132	140	33	173	243	114	357
50-54	15	20	35	45	50	95	89	21	110	149	91	240
55-59	12	20	32	32	35	67	32	8	40	76	63	139
60-64	12	22	34	25	41	66	26	6	32	63	69	132
65-69	13	12	25	19	32	51	5	10	15	37	49	86
70-74	6	19	25	13	28	41	—	2	2	19	49	68
75-79	10	5	15	5	11	16	2	4	6	17	20	37
80 u. m.	2	8	10	3	14	17	2	3	5	7	25	32
Zusammen	697	810	1 507	2 842	3 010	5 852	2 791	1 449	4 240	6 330	5 269	11 599
Weggezogene												
Bis 6	105	87	192	185	178	363	426	410	836	716	675	1 391
7-14	63	64	127	101	127	228	212	192	404	376	383	759
15-19	67	99	166	211	370	581	149	128	277	427	597	1 024
20-24	237	297	534	801	966	1 767	471	378	849	1 509	1 641	3 150
25-29	247	228	475	795	646	1 441	707	470	1 177	1 749	1 344	3 093
30-34	162	129	291	343	308	651	634	337	971	1 139	774	1 913
35-39	85	62	147	162	144	306	438	229	667	685	435	1 120
40-44	49	56	105	104	104	208	346	135	481	499	295	794
45-49	50	48	98	79	80	159	212	102	314	341	230	571
50-54	38	33	71	64	73	137	141	65	206	243	171	414
55-59	25	30	55	54	66	120	66	23	89	145	119	264
60-64	35	45	80	37	35	72	47	26	73	119	106	225
65-69	38	41	79	40	47	87	22	14	36	100	102	202
70-74	17	24	41	17	24	41	5	7	12	39	55	94
75-79	10	25	35	7	9	16	—	5	5	17	39	56
80 u. m.	6	22	28	8	15	23	1	7	8	15	44	59
Zusammen	1 234	1 290	2 524	3 008	3 192	6 200	3 877	2 528	6 405	8 119	7 010	15 129
Wanderungsgewinn												
Bis 6	-43	-34	-77	-41	-47	-88	-269	-249	-518	-353	-330	-683
7-14	-27	-29	-56	-8	-23	-31	-134	-106	-240	-169	-158	-327
15-19	-24	-28	-52	205	252	457	11	40	51	192	264	456
20-24	-87	-82	-169	158	68	226	92	5	97	163	-9	154
25-29	-102	-78	-180	-278	-184	-462	-10	-166	-176	-390	-428	-818
30-34	-68	-48	-116	-79	-86	-165	-253	-199	-452	-400	-333	-733
35-39	-43	-16	-59	-13	-42	-55	-179	-157	-336	-235	-215	-450
40-44	-22	-27	-49	-21	-39	-60	-146	-80	-226	-189	-146	-335
45-49	-22	-24	-46	-4	-23	-27	-72	-69	-141	-98	-116	-214
50-54	-23	-13	-36	-19	-23	-42	-52	-44	-96	-94	-80	-174
55-59	-13	-10	-23	-22	-31	-53	-34	-15	-49	-69	-56	-125
60-64	-23	-23	-46	-12	6	-6	-21	-20	-41	-56	-37	-93
65-69	-25	-29	-54	-21	-15	-36	-17	-9	-26	-63	-53	-116
70-74	-11	-5	-16	-4	4	—	-5	-5	-10	-20	-6	-26
75-79	—	-20	-20	-2	2	—	2	-1	1	—	-19	-19
80 u. m.	-4	-14	-18	-5	-1	-6	1	-4	-3	-8	-19	-27
Zusammen	-537	-480	-1 017	-166	-182	-348	-1 086	-1 079	-2 165	-1 789	-1 741	-3 530

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1976-1970; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1969-1962 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1961¹

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ²	
Zugezogene										
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
1972	12 128	7 767	219	392	5 613	13 105	131	828	829	20 506
1973	11 195	7 280	168	315	4 933	12 257	96	836	836	18 958
1974	9 859	6 101	162	345	4 651	9 827	116	1 114	759	16 467
1975	7 967	4 375	161	384	4 528	6 579	111	799	870	12 887
1976	7 281	3 767	156	395	4 448	5 172	75	753	1 151	11 599
Weggezogene										
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
1972	13 175	9 028	250	469	7 110	14 008	128	454	1 222	22 922
1973	12 197	8 285	210	473	6 662	12 555	109	743	1 096	21 165
1974	11 209	7 673	234	484	6 283	11 109	121	1 188	899	19 600
1975	9 297	5 866	228	488	5 566	8 313	83	1 087	830	15 879
1976	8 602	5 831	222	474	5 349	7 446	53	1 373	908	15 129
Wanderungsgewinn										
1961	1 580	337	46	- 38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	- 31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711
1972	-1 047	-1 261	-31	- 77	-1 497	- 903	3	374	-393	-2 416
1973	-1 002	-1 005	-42	-158	-1 729	- 298	-13	93	-260	-2 207
1974	-1 350	-1 572	-72	-139	-1 632	-1 282	- 5	- 74	-140	-3 133
1975	-1 330	-1 491	-67	-104	-1 038	-1 734	28	-288	40	-2 992
1976	-1 321	-2 064	-66	- 79	- 901	-2 274	22	-620	243	-3 530

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1976

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	413	1 462	231	731	1 542	278	-318	-80	-47
Römisch-katholisch	173	1 087	1 779	326	1 157	2 667	-153	-70	-888
Christkatholisch	3	17	—	6	10	2	-3	7	-2
Israelitisch	8	10	18	14	4	12	-6	6	6
Andere Konfession	14	30	341	80	116	604	-66	-86	-263
Ohne Konfession	81	224	161	73	166	279	8	58	-118
Unbekannt	5	12	261	4	13	35	1	-1	226
Zusammen	697	2 842	2 791	1 234	3 008	3 877	-537	-166	-1 086
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	472	1 598	272	780	1 682	336	-308	-84	-64
Römisch-katholisch	221	1 139	773	349	1 269	1 678	-128	-130	-905
Christkatholisch	4	18	—	3	15	—	1	3	—
Israelitisch	13	14	12	13	3	7	—	11	5
Andere Konfession	26	44	256	79	93	365	-53	-49	-109
Ohne Konfession	74	188	107	64	120	131	10	68	-24
Unbekannt	—	9	29	2	10	11	-2	-1	18
Zusammen	810	3 010	1 449	1 290	3 192	2 528	-480	-182	-1 079
Beide Geschlechter									
Protestantisch	885	3 060	503	1 511	3 224	614	-626	-164	-111
Römisch-katholisch	394	2 226	2 552	675	2 426	4 345	-281	-200	-1 793
Christkatholisch	7	35	—	9	25	2	-2	10	-2
Israelitisch	21	24	30	27	7	19	-6	17	11
Andere Konfession	40	74	597	159	209	969	-119	-135	-372
Ohne Konfession	155	412	268	137	286	410	18	126	-142
Unbekannt	5	21	290	6	23	46	-1	-2	244
Zusammen	1 507	5 852	4 240	2 524	6 200	6 405	-1 017	-348	-2 165

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1976

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Ledig	405	2 144	1 432	710	2 039	1 809	-305	105	-377
Verheiratet	253	553	1 328	461	831	2 010	-208	-278	-682
Verwitwet	7	16	8	13	20	13	-6	-4	-5
Geschieden	32	129	23	50	118	45	-18	11	-22
Zusammen	697	2 842	2 791	1 234	3 008	3 877	-537	-166	-1 086
Weibliches Geschlecht									
Ledig	410	2 094	796	690	2 062	1 292	-280	32	-496
Verheiratet	318	715	600	463	889	1 177	-145	-174	-577
Verwitwet	37	67	21	71	76	29	-34	-9	-8
Geschieden	45	134	32	66	165	30	-21	-31	2
Zusammen	810	3 010	1 449	1 290	3 192	2 528	-480	-182	-1 079
Beide Geschlechter									
Ledig	815	4 238	2 228	1 400	4 101	3 101	-585	137	-873
Verheiratet	571	1 268	1 928	924	1 720	3 187	-353	-452	-1 259
Verwitwet	44	83	29	84	96	42	-40	-13	-13
Geschieden	77	263	55	116	283	75	-39	-20	-20
Zusammen	1 507	5 852	4 240	2 524	6 200	6 405	-1 017	-348	-2 165

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1976

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	46	36	69	98	47	55	72	47	54	69	48	56
Übrige Schweizer	291	145	170	332	240	240	252	203	171	301	280	217
Ausländer	227	335	350	380	255	171	185	261	206	227	125	69
Zusammen	564	516	589	810	542	466	509	511	431	597	453	342
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	65	40	79	119	58	58	75	51	75	92	40	58
Übrige Schweizer	232	145	212	443	294	211	259	227	171	378	272	166
Ausländer	113	108	128	125	103	89	136	143	154	172	106	72
Zusammen	410	293	419	687	455	358	470	421	400	642	418	296
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	89	55	161	142	67	114	110	65	108	109	96	118
Übrige Schweizer	229	144	331	345	195	287	316	177	264	277	181	262
Ausländer	159	214	254	213	281	346	279	181	268	288	292	1 102
Zusammen	477	413	746	700	543	747	705	423	640	674	569	1 482
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	80	65	161	157	77	132	105	71	134	113	94	101
Übrige Schweizer	210	138	415	378	215	299	287	207	297	312	206	228
Ausländer	162	177	231	197	253	265	219	153	226	223	197	225
Zusammen	452	380	807	732	545	696	611	431	657	648	497	554

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1976

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 425	1 458	2 883	2 001	2 038	4 039	-576	-580	-1 156
Basel-Landschaft	1 596	1 654	3 250	2 041	2 084	4 125	-445	-430	-875
Nordwestschweiz ²	2 131	2 216	4 347	2 672	2 738	5 410	-541	-522	-1 063
Ganze Schweiz	3 776	3 774	7 550	4 215	4 390	8 605	-439	-616	-1 055
Baden-Württemberg	101	146	247	77	98	175	24	48	72
Übrige BR Deutschland	120	118	238	116	161	277	4	43	-39
Elsaß ³	47	38	85	40	63	103	7	-25	-18
Übriges Frankreich	53	52	105	58	58	116	-5	-6	-11
Italien	717	258	975	1 361	911	2 272	-644	-653	-1 297
Österreich	34	31	65	29	28	57	5	3	8
Liechtenstein	9	3	12	4	5	9	5	-2	3
Spanien	697	148	845	980	478	1 458	-283	-330	-613
Griechenland	11	9	20	16	14	30	-5	-5	-10
Übriges Europa	422	353	775	412	316	728	10	37	47
Nordamerika	122	117	239	154	121	275	-32	-4	-36
Lateinamerika	26	33	59	27	26	53	-1	7	6
Afrika	47	49	96	72	50	122	-25	-1	-26
Asien, Australien	112	121	233	113	74	187	-1	47	46
Ausland	2 518	1 476	3 994	3 459	2 403	5 862	-941	-927	-1 868
Unbekannt	36	19	55	445	217	662	-409	-198	-607
Zusammen	6 330	5 269	11 599	8 119	7 010	15 129	-1 789	-1 741	-3 530

¹ Außerkanonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Murttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ² Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1961¹

Jahr	Agglomeration Basel ²	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übrige BR Deutschland	Elsaß ³	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
Weggezogene nach Wanderziel												
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	4 73	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
Wanderungsgewinn												
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	-901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	-757	947	190	483	520	270	-3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	-878	556	-322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	-48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	-705
1966	-1 369	1 153	-216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	-148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	-575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	-955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Außerkanonale Agglomerationsgemeinden 1961: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil; dazu kamen 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1976

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 166	5 374	1 010	2 145	5 490	970	-979	-116	40
Agglomeration Basel ¹	687	1 657	539	1 273	2 249	517	-586	-592	22
Nordwestschweiz ²	839	2 823	685	1 578	3 203	629	-739	-380	56
Basel-Landschaft	718	1 956	576	1 281	2 315	529	-563	-359	47
Zürich	57	467	49	138	432	75	-81	35	-26
Bern	69	724	86	109	655	60	-40	69	26
Luzern	28	244	33	22	161	20	6	83	13
Uri	1	13	—	1	17	1	—	-4	-1
Schwyz	4	54	4	4	30	4	—	24	—
Obwalden	1	22	1	6	21	4	-5	1	-3
Nidwalden	5	25	—	6	20	3	-1	5	-3
Glarus	1	13	—	1	12	—	—	1	—
Zug	7	38	2	11	38	1	-4	—	1
Freiburg	5	75	8	12	31	8	-7	44	—
Solothurn	47	411	60	117	319	32	-70	92	28
Schaffhausen	3	43	—	4	34	3	-1	9	-3
Appenzell I. Rh.	—	6	—	—	4	—	—	2	—
Appenzell A. Rh.	5	18	3	5	18	2	—	—	1
St. Gallen	15	175	29	18	138	15	-3	37	14
Graubünden	20	131	20	63	127	14	-43	4	6
Aargau	74	456	49	180	569	68	-106	-113	-19
Thurgau	11	78	4	14	69	11	-3	9	-7
Tessin	20	94	17	47	127	40	-27	-33	-23
Waadt	31	129	24	39	150	30	-8	-21	-6
Wallis	12	79	2	21	68	5	-9	11	-3
Neuenburg	4	50	13	5	56	8	-1	-6	5
Genf	28	73	30	41	79	37	-13	-6	-7
Ausland	326	452	3 216	337	540	4 985	-11	-88	-1 769
Baden-Württemberg	33	37	177	25	40	110	8	-3	67
Übrige BR Deutschland	17	43	178	32	53	192	-15	-10	-14
Elsaß ³	7	24	54	14	42	47	-7	-18	7
Übriges Frankreich	19	30	56	25	30	61	-6	—	-5
Italien	15	20	940	19	24	2 229	-4	-4	-1 289
Österreich	8	9	48	8	12	37	—	-3	11
Liechtenstein	3	3	6	5	3	1	-2	—	5
Spanien	5	19	821	7	14	1 437	-2	5	-616
Griechenland	3	5	12	6	3	21	-3	2	-9
Türkei	1	1	143	2	1	90	-1	—	53
Übriges Europa	53	68	509	50	88	497	3	-20	12
Nordamerika	80	63	96	51	88	136	29	-25	-40
Lateinamerika	12	25	22	19	20	14	-7	5	8
Afrika	26	40	30	39	51	32	-13	-11	-2
Asien, Australien	44	65	124	35	71	81	9	-6	43
Unbekannt	15	26	14	42	170	450	-27	-144	-436
Zusammen	1 507	5 852	4 240	2 524	6 200	6 405	-1 017	-348	-2 165

¹ Außerantonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ² Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1976

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ³	369	268	1 272	536	213	124	44	24	25	8	2 883
Basel-Landschaft	422	316	1 453	587	222	136	50	27	29	8	3 250
Nordwestschweiz ⁴	518	522	1 999	720	271	156	67	37	44	13	4 347
Schweiz	707	1 186	3 640	1 078	421	235	100	72	84	27	7 550
Baden-Württemberg	15	27	127	44	16	7	3	2	6	—	247
Übr. BR Deutschland	12	18	139	48	11	6	2	1	1	—	238
Elsaß ⁵	10	8	47	8	2	2	3	1	4	—	85
Übriges Frankreich	14	7	54	16	3	5	1	1	2	2	105
Italien	113	93	451	137	116	51	11	2	1	—	975
Österreich ⁶	7	4	45	11	7	—	2	—	—	1	77
Übriges Europa	152	104	754	371	199	48	7	1	2	2	1 640
Nordamerika	37	14	115	56	13	3	—	—	1	—	239
Lateinamerika	6	2	32	9	5	1	—	3	1	—	59
Afrika	23	5	40	16	8	3	—	—	1	—	96
Asien, Australien	39	9	109	46	10	13	3	2	2	—	233
Unbekannt	5	3	26	10	5	5	—	1	—	—	55
Zusammen	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
Weggezogene											
Agglomeration Basel ³	551	253	1 725	758	332	199	60	64	66	31	4 039
Basel-Landschaft	555	265	1 807	740	330	201	59	68	68	32	4 125
Nordwestschweiz ⁴	735	363	2 343	980	416	274	88	90	83	38	5 410
Schweiz	989	744	3 950	1 443	590	390	153	166	130	50	8 605
Baden-Württemberg	15	14	73	41	16	3	3	1	7	2	175
Übr. BR Deutschland	18	9	160	59	20	5	3	2	—	1	277
Elsaß ⁵	18	5	41	17	7	9	2	2	2	—	103
Übriges Frankreich	9	11	64	12	8	9	2	1	—	—	116
Italien	595	111	522	547	312	126	41	13	5	—	2 272
Österreich ⁶	4	3	40	10	4	2	2	1	—	—	66
Übriges Europa	344	82	808	576	305	82	11	2	3	3	2 216
Nordamerika	39	13	135	58	17	6	2	3	1	1	275
Lateinamerika	2	—	27	17	3	1	—	1	2	—	53
Afrika	27	2	49	34	9	1	—	—	—	—	122
Asien, Australien	21	5	99	41	14	6	—	1	—	—	187
Unbekannt	69	25	275	178	60	38	6	9	—	2	662
Zusammen	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ³	-182	15	-453	-222	-119	-75	-16	-40	-41	-23	-1 156
Basel-Landschaft	-133	51	-354	-153	-108	-65	-9	-41	-39	-24	-875
Nordwestschweiz ⁴	-217	159	-344	-260	-145	-118	-21	-53	-39	-25	-1 063
Schweiz	-282	442	-310	-365	-169	-155	-53	-94	-46	-23	-1 055
Baden-Württemberg	—	13	54	3	—	4	—	1	-1	-2	72
Übr. BR Deutschland	-6	9	-21	-11	-9	1	-1	-1	1	-1	-39
Elsaß ⁵	-8	3	6	-9	-5	-7	1	-1	2	—	-18
Übriges Frankreich	5	-4	-10	4	-5	-4	-1	—	2	2	-11
Italien	-482	-18	-71	-410	-196	-75	-30	-11	-4	—	-1 297
Österreich ⁶	3	1	5	1	3	-2	—	-1	—	1	11
Übriges Europa	-192	22	-54	-205	-106	-34	-4	-1	-1	-1	-576
Nordamerika	-2	1	-20	-2	-4	-3	-2	-3	—	-1	-36
Lateinamerika	4	2	5	-8	2	—	—	2	-1	—	6
Afrika	-4	3	-9	-18	-1	2	—	—	1	—	-26
Asien, Australien	18	4	10	5	-4	7	3	1	2	—	46
Unbekannt	-64	-22	-249	-168	-55	-33	-6	-8	—	-2	-607
Zusammen	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530

¹ Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1976-1962; 15-19=Geburtsjahrgänge 1961-1957; usw. ³⁻⁶ Siehe Fußnoten 3-6 auf Seite 84 oben.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1976

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	11	33	44	12	30	42	-1	3	2
Nahrungs- und Genußmittelind.	55	18	73	59	43	102	-4	-25	-29
Textilindustrie	7	1	8	8	10	18	-1	-9	-10
Bekleidung, Ausrüstung	5	4	9	8	9	17	-3	-5	-8
Holz und Kork	17	11	28	23	30	53	-6	-19	-25
Papier, Leder, Kautschuk	13	4	17	13	28	41	-	-24	-24
Grafisches Gewerbe	38	7	45	66	26	92	-28	-19	-47
Chemische Industrie	342	72	414	420	164	584	-78	-92	-170
Metallindustrie	75	26	101	128	128	256	-53	-102	-155
Maschinenindustrie, Apparatebau	106	36	142	166	117	283	-60	-81	-141
Anderer Industrien und Handwerke	20	15	35	18	33	51	2	-18	-16
Baugewerbe	82	1 422	1 504	144	1 446	1 590	-62	-24	-86
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	5	3	8	7	4	11	-2	-1	-3
Handel	210	86	296	272	171	443	-62	-85	-147
Banken	99	15	114	117	14	131	-18	1	-17
Versicherungen	48	6	54	67	10	77	-19	-4	-23
Vermittlung, Vertretung, Beratung	79	21	100	94	19	113	-15	2	-13
Verkehr	306	79	385	331	139	470	-25	-60	-85
Gastgewerbe	257	287	544	188	337	525	69	-50	19
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	141	19	160	134	24	158	7	-5	2
Gesundheits- und Hygienewesen	104	32	136	84	107	191	20	-75	-55
Hauswirtschaft	-	-	-	-	2	2	-	-2	-2
Übrige Dienstleistungen	100	74	174	71	75	146	29	-1	28
Erwerbsgruppe unbekannt	551	20	571	765	36	801	-214	-16	-230
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	7	-	7	8	-	8	-1	-	-1
Nahrungs- und Genußmittelind.	31	4	35	35	31	66	-4	-27	-31
Textilindustrie	5	-	5	11	6	17	-6	-6	-12
Bekleidung, Ausrüstung	9	8	17	11	36	47	-2	-28	-30
Holz und Kork	-	-	-	3	3	6	-3	-3	-6
Papier, Leder, Kautschuk	6	-	6	4	19	23	2	-19	-17
Grafisches Gewerbe	31	2	33	25	21	46	6	-19	-13
Chemische Industrie	133	21	154	271	98	369	-138	-77	-215
Metallindustrie	15	3	18	23	23	46	-8	-20	-28
Maschinenindustrie, Apparatebau	19	7	26	36	41	77	-17	-34	-51
Anderer Industrien und Handwerke	13	2	15	18	20	38	-5	-18	-23
Baugewerbe	13	5	18	20	13	33	-7	-8	-15
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Handel	254	44	298	320	129	449	-66	-85	-151
Banken	52	12	64	71	22	93	-19	-10	-29
Versicherungen	37	2	39	35	4	39	2	-2	-
Vermittlung, Vertretung, Beratung	59	5	64	69	21	90	-10	-16	-26
Verkehr	143	11	154	190	21	211	-47	-10	-57
Gastgewerbe	241	213	454	182	246	428	59	-33	26
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	68	11	79	73	29	102	-5	-18	-23
Gesundheits- und Hygienewesen	506	179	685	496	406	902	10	-227	-217
Hauswirtschaft	26	34	60	26	78	104	-	-44	-44
Übrige Dienstleistungen	116	35	151	105	71	176	11	-36	-25
Erwerbsgruppe unbekannt	496	11	507	590	25	615	-94	-14	-108

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1976

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	1	—	4	16	29	1	51
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	2	24	43	26	13	108
Textilindustrie	—	—	10	2	1	—	13
Bekleidung, Ausrüstung	—	2	11	6	6	1	26
Holz und Kork	3	1	2	20	2	—	28
Papier, Leder, Kautschuk	2	1	11	5	4	—	23
Grafisches Gewerbe	2	3	35	25	10	3	78
Chemische Industrie	—	15	286	64	57	146	568
Metallindustrie	2	2	47	45	21	2	119
Maschinenindustrie, Apparatebau	7	3	67	60	26	5	168
Andere Industrien und Handwerke	6	2	18	16	6	2	50
Baugewerbe	10	2	44	413	1 049	4	1 522
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	4	3	3	—	10
Handel	24	26	339	84	101	19	593
Banken	—	9	164	—	2	3	178
Versicherungen	1	3	85	2	1	1	93
Vermittlung, Vertretung, Beratung	15	4	110	14	20	1	164
Verkehr	7	3	315	66	71	77	539
Gastgewerbe	21	22	122	234	560	39	998
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	27	181	12	12	7	239
Gesundheits- und Hygienewesen	10	8	191	266	165	181	821
Kunst, Unterhaltung, Sport	10	3	60	8	4	1	86
Hauswirtschaft	—	—	—	—	57	3	60
Übrige Dienstleistungen	3	19	154	14	27	21	238
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 080
Weggezogene Personen							
Urproduktion	1	—	3	14	31	1	50
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	6	2	42	47	67	4	168
Textilindustrie	1	2	8	6	18	—	35
Bekleidung, Ausrüstung	2	—	11	32	17	2	64
Holz und Kork	2	—	9	38	9	1	59
Papier, Leder, Kautschuk	1	—	10	5	47	1	64
Grafisches Gewerbe	3	2	38	55	35	5	138
Chemische Industrie	2	28	485	126	237	75	953
Metallindustrie	6	7	90	108	86	5	302
Maschinenindustrie, Apparatebau	15	3	110	136	93	3	360
Andere Industrien und Handwerke	6	—	22	34	26	1	89
Baugewerbe	22	9	115	517	958	2	1 623
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	4	2	5	—	11
Handel	38	30	488	119	205	12	892
Banken	—	12	199	—	12	1	224
Versicherungen	3	4	101	1	5	2	116
Vermittlung, Vertretung, Beratung	14	12	136	14	26	1	203
Verkehr	22	7	398	95	119	40	681
Gastgewerbe	14	22	109	216	570	21	952
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	17	192	13	30	8	260
Gesundheits- und Hygienewesen	16	8	237	353	372	106	1 092
Kunst, Unterhaltung, Sport	10	2	47	5	10	—	74
Hauswirtschaft	—	—	2	—	101	3	106
Übrige Dienstleistungen	3	13	141	25	49	16	247
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 419

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1976

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	100	15	115	148	12	160	-48	3	-45
Leitende Angestellte	95	35	130	128	38	166	-33	-3	-36
Übrige Angestellte	1 000	263	1 263	1 259	373	1 632	-259	-110	-369
Gelernte Arbeiter ¹	491	543	1 034	659	801	1 460	-168	-258	-426
Ungelernte Arbeiter	205	1 398	1 603	230	1 720	1 950	-25	-322	-347
Lehrlinge	242	17	259	104	21	125	138	-4	134
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 406	520	1 926	1 714	912	2 626	-308	-392	-700
Zusammen	3 539	2 791	6 330	4 242	3 877	8 119	-703	-1 086	-1 789
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	18	2	20	38	3	41	-20	-1	-21
Leitende Angestellte	18	9	27	20	7	27	-2	2	-
Übrige Angestellte	891	130	1 021	1 223	246	1 469	-332	-116	-448
Gelernte Arbeiterinnen ¹	269	116	385	361	162	523	-92	-46	-138
Ungelernte Arbeiterinnen	334	325	659	310	885	1 195	24	-560	-536
Lehrtöchter	256	16	272	150	35	185	106	-19	87
Ohne Beruf, unbekannt ²	2 034	851	2 885	2 380	1 190	3 570	-346	-339	-685
Zusammen	3 820	1 449	5 269	4 482	2 528	7 010	-662	-1 079	-1 741
Beide Geschlechter									
Selbständige	118	17	135	186	15	201	-68	2	-66
Unselbständige	3 801	2 852	6 653	4 444	4 288	8 732	-643	-1 436	-2 079
Ohne Beruf, unbekannt ²	3 440	1 371	4 811	4 094	2 102	6 196	-654	-731	-1 385
Zusammen	7 359	4 240	11 599	8 724	6 405	15 129	-1 365	-2 165	-3 530

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1976

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne, unbekannt	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne, unbekannt
Männliches Geschlecht										
Selbständige	53	41	—	4	17	82	50	1	14	13
Leitende Angestellte	54	46	3	10	17	92	46	1	16	11
Übrige Angestellte	574	464	12	55	158	727	652	5	126	122
Gelernte Arbeiter ¹	285	598	2	53	96	400	796	2	176	86
Ungelernte Arbeiter	135	1 068	1	149	250	145	1 362	1	280	162
Lehrlinge	142	108	1	4	4	69	45	1	4	6
Ohne Beruf, unbekannt ²	863	714	17	130	202	1 036	1 199	19	202	170
Zusammen	2 106	3 039	36	405	744	2 551	4 150	30	818	570
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	13	4	—	1	2	21	15	—	2	3
Leitende Angestellte	13	10	—	2	2	14	12	—	1	—
Übrige Angestellte	509	398	6	24	84	702	600	4	88	75
Gelernte Arbeiterinnen ¹	188	161	—	18	18	235	231	1	37	19
Ungelernte Arbeiterinnen	199	342	2	68	48	214	806	—	146	29
Lehrtöchter	154	106	1	2	9	103	74	—	2	6
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 266	1 112	30	233	244	1 509	1 558	18	279	206
Zusammen	2 342	2 133	39	348	407	2 798	3 296	23	555	338

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1976

Herkunftsort Wanderziel	Selb- ständige	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	59	50	767	311	335	89	1 272	2 883
Basel-Landschaft	68	56	854	343	375	112	1 442	3 250
Nordwestschweiz ⁴	85	64	1 113	466	502	211	1 906	4 347
Ganze Schweiz	122	118	1 909	858	840	517	3 186	7 550
Baden-Württemberg	1	2	44	36	17	1	146	247
Übrige BR Deutschland	1	7	38	35	16	3	138	238
Elsaß ⁵	3	1	15	6	20	3	37	85
Übriges Frankreich	—	3	21	8	12	2	59	105
Italien	1	1	18	142	530	1	282	975
Österreich ⁶	—	2	14	16	7	—	38	77
Übriges Europa	1	8	87	276	803	2	463	1 640
Übrige Kontinente	5	10	133	37	13	1	428	627
Ausland	12	34	370	556	1 418	13	1 591	3 994
Unbekannt	1	5	5	5	4	1	34	55
Zusammen	135	157	2 284	1 419	2 262	531	4 811	11 599
Weggezogene								
Agglomeration Basel ³	103	71	1 200	471	336	87	1 771	4 039
Basel-Landschaft	100	74	1 198	497	358	97	1 801	4 125
Nordwestschweiz ⁴	132	98	1 524	657	460	131	2 408	5 410
Ganze Schweiz	166	150	2 399	1 048	700	263	3 879	8 605
Baden-Württemberg	1	3	39	23	19	4	86	175
Übrige BR Deutschland	—	7	73	37	20	4	136	277
Elsaß ⁵	—	1	32	14	8	2	46	103
Übriges Frankreich	4	—	35	8	10	2	57	116
Italien	2	3	96	328	975	7	861	2 272
Österreich ⁶	1	1	19	14	10	1	20	66
Übriges Europa	4	5	137	342	1 153	10	565	2 216
Übrige Kontinente	2	19	185	65	21	9	336	637
Ausland	14	39	616	831	2 216	39	2 107	5 862
Unbekannt	21	4	86	104	229	8	210	662
Zusammen	201	193	3 101	1 983	3 145	310	6 196	15 129

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1976

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz	3 539	3 820	7 359	4 242	4 482	8 724	-703	-662	-1 365
BR Deutschland	209	217	426	221	268	489	-12	-51	-63
Frankreich	67	48	115	93	65	158	-26	-17	-43
Italien	898	355	1 253	1 634	1 032	2 666	-736	-677	-1 413
Österreich	53	43	96	61	48	109	-8	-5	-13
Liechtenstein	7	3	10	2	2	4	5	1	6
Spanien	774	186	960	1 079	536	1 615	-305	-350	-655
Jugoslawien	303	121	424	279	142	421	24	-21	3
Griechenland	10	10	20	17	13	30	-7	-3	-10
Türkei	93	123	216	76	59	135	17	64	81
Übriges Ausland	377	343	720	415	363	778	-38	-20	-58
Zusammen	6 330	5 269	11 599	8 119	7 010	15 129	-1 789	-1 741	-3 530

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1976

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. ¹	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	7	443	114	5	374	138	151	374	1 606
Basel-Landschaft	6	477	128	5	419	158	187	422	1 802
Nordwestschweiz ⁴	8	623	145	6	540	238	281	593	2 434
Ganze Schweiz	21	1 005	199	7	873	460	654	1 135	4 354
Baden-Württemberg	—	21	3	—	10	11	18	38	101
Übrige BR Deutschland	1	15	7	—	11	12	15	40	101
Elsaß ⁵	—	5	3	—	9	1	22	6	46
Übriges Frankreich	—	7	2	—	8	2	19	8	46
Italien	7	30	545	2	29	14	37	29	693
Österreich ⁶	1	2	4	—	2	3	5	22	39
Übriges Europa	20	38	753	1	51	25	207	82	1 177
Übrige Kontinente	1	55	4	—	34	10	18	77	199
Ausland	30	173	1 321	3	154	78	341	302	2 402
Unbekannt	—	3	2	—	2	1	3	8	19
Zusammen	51	1 181	1 522	10	1 029	539	998	1 445	7 675
Weggezogene									
Agglomeration Basel ³	6	766	120	7	508	236	111	412	2 166
Basel-Landschaft	9	762	119	5	518	240	126	449	2 228
Nordwestschweiz ⁴	12	987	148	9	639	318	189	580	2 882
Ganze Schweiz	21	1 364	199	9	1 014	490	447	1 035	4 579
Baden-Württemberg	—	16	2	—	8	4	14	44	88
Übrige BR Deutschland	—	20	8	—	17	5	20	69	139
Elsaß ⁵	—	19	4	—	10	7	9	7	56
Übriges Frankreich	—	13	3	—	13	6	12	11	58
Italien	7	332	655	2	143	54	47	171	1 411
Österreich ⁶	—	7	4	—	5	5	9	14	44
Übriges Europa	17	254	661	—	126	42	265	279	1 644
Übrige Kontinente	—	104	10	—	51	24	20	89	298
Ausland	24	765	1 347	2	373	147	396	684	3 738
Unbekannt	5	103	77	—	48	44	110	62	449
Zusammen	50	2 232	1 623	11	1 435	681	953	1 781	8 766

¹ Einschließlich Wasserversorgung. ³ Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 84. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein. ⁷ Ohne 1078 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁸ Ohne 1416 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1976

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	41	55	96	264	281	545	1 251	191	1 442	2 083
1	86	91	177	648	659	1 307	371	317	688	2 172
2-4	136	148	284	808	875	1 683	779	677	1 456	3 423
5-9	118	139	257	461	449	910	624	585	1 209	2 376
10-14	62	74	136	158	141	299	340	283	623	1 058
15-19	62	67	129	110	126	236	72	49	121	486
20-24	56	56	112	93	84	177	19	14	33	322
25 und mehr	117	150	267	88	127	215	19	16	35	517
Seit Geburt	541	486	1 027	371	443	814	400	389	789	2 630
Unbekannt	15	24	39	7	7	14	2	7	9	62
Zusammen	1 234	1 290	2 524	3 008	3 192	6 200	3 877	2 528	6 405	15 129

¹ Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1976 zugezogen; 1 Jahr = 1975 zugezogen; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1976

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe der Urproduktion	48	40	88	52	33	85	-4	7	3
Industrielle, handwerkliche Berufe	473	152	625	709	533	1 242	-236	-381	-617
Nahrungsmittelherstellung	60	16	76	49	29	78	11	-13	-2
Getränkebereitung	1	—	1	1	1	2	—	-1	-1
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	3	2	5	4	26	30	-1	-24	-25
Bekleidungsberufe	18	10	28	30	48	78	-12	-38	-50
Holz- und Korkbearbeitung	33	50	83	47	75	122	-14	-25	-39
Papierberufe	2	—	2	—	1	1	2	-1	1
Leder und Kautschuk	2	—	2	4	1	5	-2	-1	-3
Buchbindereiberufe	6	1	7	11	3	14	-5	-2	-7
Fotografengewerbe	14	1	15	11	1	12	3	—	3
Übrige grafische Berufe	48	3	51	77	16	93	-29	-13	-42
Kunststoffberufe	5	—	5	2	5	7	3	-5	-2
Übrige chemische Berufe	28	13	41	82	99	181	-54	-86	-140
Stein- und Erdenverarbeitung	5	4	9	6	13	19	-1	-9	-10
Glasherstellung und -bearbeitung	3	—	3	2	7	9	1	-7	-6
Metall- und Maschinenberufe	231	49	280	355	195	550	-124	-146	-270
Uhrmacher	—	1	1	3	5	8	-3	-4	-7
Schmuckherstellung	5	1	6	8	1	9	-3	—	-3
Musikinstrumentenbau	1	1	2	1	1	2	—	—	—
Wohnungseinrichtung	8	—	8	16	6	22	-8	-6	-14
Berufe des Baugewerbes	86	1 361	1 447	102	1 317	1 419	-16	44	28
Bauberufe	48	1 330	1 378	58	1 284	1 342	-10	46	36
Malerei	38	31	69	44	33	77	-6	-2	-8
Technische Berufe	422	58	480	542	118	660	-120	-60	-180
Architekten und Ingenieure	42	13	55	68	15	83	-26	-2	-28
Techniker	51	19	70	43	17	60	8	2	10
Technische Hilfsberufe	329	26	355	431	86	517	-102	-60	-162
Handels- und Verwaltungsberufe	1 468	174	1 642	1 932	252	2 184	-464	-78	-542
Verkehrsberufe	355	88	443	363	162	525	-8	-74	-82
Bahnverkehr	38	38	76	60	44	104	-22	-6	-28
Luft- und Wasserverkehr	57	27	84	29	32	61	28	-5	23
PTT und Nachrichtendienst	165	1	166	172	5	177	-7	-4	-11
Übriger Verkehr	95	22	117	102	81	183	-7	-59	-66
Gastgewerbliche Berufe	453	412	865	373	525	898	80	-113	-33
Andere Dienstleistungsberufe	1 315	498	1 813	1 220	923	2 143	95	-425	-330
Rechts-, Wirtschaftsberater	16	—	16	16	—	16	—	—	—
Sicherheits- und Ordnungspflege	19	—	19	29	3	32	-10	-3	-13
Heilbehandlung	532	153	685	549	246	795	-17	-93	-110
Körperpflege	76	8	84	62	19	81	14	-11	3
Öffentliche Hygiene	1	—	1	1	2	3	—	-2	-2
Unterricht und Erziehung	181	15	196	136	24	160	45	-9	36
Wissenschaftliche Berufe	94	71	165	113	80	193	-19	-9	-28
Seelsorge und Kirchendienst	35	12	47	26	12	38	9	—	9
Fürsorge	17	2	19	11	—	11	6	2	8
Künstler und verwandte Berufe	72	52	124	63	34	97	9	18	27
Berufe der Unterhaltung	11	1	12	1	1	2	10	—	10
Sportberufe	7	2	9	7	—	7	—	2	2
Reinigung und Kleiderpflege	14	19	33	8	153	161	6	-134	-128
Hauswirtschaft	240	163	403	198	349	547	42	-186	-144
Übrige und unbekannte Berufe	333	117	450	524	502	1 026	-191	-385	-576
Zusammen	4 953	2 900	7 853	5 817	4 365	10 182	-864	-1 465	-2 329

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und registriertem Beruf 1976

Registrierter Beruf (Auswahl)	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Zimmermann	5	41	46	2	44	46	3	-3	-
Schreiner	24	9	33	43	30	73	-19	-21	-40
Schlosser	31	9	40	41	32	73	-10	-23	-33
Mechaniker, Automechaniker	82	7	89	133	29	162	-51	-22	-73
Elektriker	47	3	50	83	19	102	-36	-16	-52
Monteur	48	10	58	51	50	101	-3	-40	-43
Maurer	10	258	268	14	323	337	-4	-65	-69
Betonbauer, Zementer	4	54	58	8	55	63	-4	-1	-5
Gipser	6	13	19	2	25	27	4	-12	-8
Bauhandlanger, Erdarbeiter	9	917	926	2	771	773	7	146	153
Maler	30	23	53	29	28	57	1	-5	-4
Ingenieur	32	10	42	47	11	58	-15	-1	-16
Techniker	49	17	66	58	16	74	-9	1	-8
Laborant, Laborgehilfe	176	8	184	172	15	187	4	-7	-3
Bau-, technischer Zeichner	38	3	41	94	8	102	-56	-5	-61
Baumaschinenführer	3	18	21	3	27	30	-	-9	-9
Unternehmer, Direktor, Leitender Beamter	47	21	68	97	22	119	-50	-1	-51
Kaufm. u. Verwaltungsangest.	467	60	527	589	66	655	-122	-6	-128
Verkäufer	54	6	60	67	12	79	-13	-6	-19
Chauffeur	70	17	87	67	55	122	3	-38	-35
Streckenarbeiter	2	32	34	1	30	31	1	2	3
Matrose	54	24	78	25	26	51	29	-2	27
PTT-Beamter	52	-	52	41	-	41	11	-	11
Kellner	78	75	153	38	87	125	40	-12	28
Koch	109	35	144	105	49	154	4	-14	-10
Küchen-, Buffet-, Officehilfe	20	130	150	19	154	173	1	-24	-23
Arzt	48	11	59	60	28	88	-12	-17	-29
Chemiker (Akademiker)	21	24	45	25	27	52	-4	-3	-7
Lehrer	55	10	65	41	9	50	14	1	15
Materialverwalter, Magaziner	23	7	30	43	34	77	-20	-27	-47
Hilfsarbeiter	69	77	146	71	267	338	-2	-190	-192
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	13	7	20	23	54	77	-10	-47	-57
Laborantin, Laborgehilfin	68	7	75	104	18	122	-36	-11	-47
Kaufm. u. Verwaltungsangest.	542	49	591	713	69	782	-171	-20	-191
Verkäuferin	149	9	158	207	29	236	-58	-20	-78
PTT-Beamtin	44	-	44	39	-	39	5	-	5
Telefonistin	38	1	39	65	3	68	-27	-2	-29
Buffetdame	33	13	46	22	21	43	11	-8	3
Serviertochter	122	46	168	93	42	135	29	4	33
Küchen-, Buffet-, Officehilfe	14	59	73	8	93	101	6	-34	-28
Zimmermädchen	2	22	24	1	29	30	1	-7	-6
Haushalttochter	57	5	62	37	7	44	20	-2	18
Hausangestellte	109	132	241	90	282	372	19	-150	-131
Raum-, Gebäudereinigerin	4	8	12	-	77	77	4	-69	-65
Coiffeuse	45	5	50	33	7	40	12	-2	10
Masseuse, Heilgymnastin	32	17	49	44	22	66	-12	-5	-17
Krankenpflegerin	238	63	301	228	94	322	10	-31	-21
Medizinische Laborantin	23	5	28	25	8	33	-2	-3	-5
Arzt-, Zahnarztgehilfin	52	6	58	61	7	68	-9	-1	-10
Lehrerin	70	6	76	55	6	61	15	-	15
Hilfsarbeiterin	30	23	53	39	162	201	-9	-139	-148

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1971¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1971	1 271	185	527	1 784	1 798	1 969	3 767	11 397	5 692	17 089
1972	1 259	168	524	1 660	1 783	1 828	3 611	11 417	5 478	16 895
1973	1 113	220	568	1 518	1 681	1 738	3 419	10 672	4 867	15 539
1974	910	193	467	1 332	1 377	1 525	2 902	8 891	4 674	13 565
1975	829	191	420	1 211	1 249	1 402	2 651	6 094	4 142	10 236
1976	729	223	448	1 151	1 177	1 374	2 551	5 153	3 895	9 048
Weggezogene										
1971	2 777	221	1 207	3 825	3 984	4 046	8 030	11 283	5 254	16 537
1972	2 410	217	1 129	3 371	3 539	3 588	7 127	10 744	5 051	15 795
1973	2 132	215	1 027	3 047	3 159	3 262	6 421	10 095	4 649	14 744
1974	2 105	227	1 004	2 966	3 109	3 193	6 302	8 807	4 491	13 298
1975	1 795	255	868	2 606	2 663	2 861	5 524	6 132	4 223	10 355
1976	1 972	244	992	2 874	2 964	3 118	6 082	5 155	3 892	9 047

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1976

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	289	58	181	441	470	499	969	955	959	1 914
Basel-Landschaft	320	66	200	501	520	567	1 087	1 076	1 087	2 163
Nordwestschweiz ³	394	80	246	606	640	686	1 326	1 491	1 530	3 021
Ganze Schweiz	561	111	321	839	882	950	1 832	2 894	2 824	5 718
BR Deutschland	17	6	7	28	24	34	58	197	230	427
Frankreich	12	6	5	19	17	25	42	83	65	148
Italien	18	40	31	56	49	96	145	668	162	830
Österreich ⁴	2	2	2	3	4	5	9	39	29	68
Übrige Länder	116	58	82	203	198	261	459	*1 239	569	1 808
Unbekannt	3	—	—	3	3	3	6	33	16	49
Zusammen	729	223	448	1 151	1 177	1 374	2 551	5 153	3 895	9 048
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	620	52	289	885	909	937	1 846	1 092	1 101	2 193
Basel-Landschaft	607	54	281	862	888	916	1 804	1 153	1 168	2 321
Nordwestschweiz ³	791	73	356	1 130	1 147	1 203	2 350	1 525	1 535	3 060
Ganze Schweiz	1 076	113	467	1 523	1 543	1 636	3 179	2 672	2 754	5 426
BR Deutschland	22	7	14	32	36	39	75	157	220	377
Frankreich	22	4	15	33	37	37	74	61	84	145
Italien	394	62	266	669	660	731	1 391	701	180	881
Österreich ⁴	2	1	3	2	5	3	8	28	30	58
Übrige Länder	383	54	195	516	578	570	1 148	1 196	509	1 705
Unbekannt	73	3	32	99	105	102	207	340	115	455
Zusammen	1 972	244	992	2 874	2 964	3 118	6 082	5 155	3 892	9 047

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerkantonal Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1955

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1955	172	328	-156	762	776	-14	274	247	27	1 208	1 351	-143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	-28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	-19	1 570	1 494	76
1958	196	273	-77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	-62
1959	178	322	-144	757	840	-83	347	604	-257	1 282	1 766	-484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	-677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
Nach Monaten 1976												
Januar	16	18	-2	29	34	-5	27	53	-26	72	105	-33
Februar	7	21	-14	21	26	-5	25	86	-61	53	133	-80
März	21	64	-43	36	120	-84	41	97	-56	98	281	-183
April	36	45	-9	77	83	-6	33	76	-43	146	204	-58
Mai	11	19	-8	32	38	-6	20	99	-79	63	156	-93
Juni	16	40	-24	30	75	-45	16	132	-116	62	247	-185
Juli	15	37	-22	48	75	-27	33	98	-65	96	210	-114
August	14	18	-4	36	41	-5	27	55	-28	77	114	-37
September	16	41	-25	24	79	-55	24	96	-72	64	216	-152
Oktober	16	33	-17	52	75	-23	35	99	-64	103	207	-104
November	8	30	-22	26	37	-11	27	86	-59	61	153	-92
Dezember	12	32	-20	33	54	-21	12	104	-92	57	190	-133
Zusammen	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1976¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	76	191	117	384	198	366	414	978	-122	-175	-297	-594
1	50	154	115	319	99	218	362	679	-49	-64	-247	-360
2	47	71	67	185	80	123	230	433	-33	-52	-163	-248
3	14	19	13	46	16	23	60	99	-2	-4	-47	-53
4	1	7	8	16	5	7	14	26	-4	-	-6	-10
5 und mehr	-	2	-	2	-	-	1	1	-	2	-1	1
Zusammen	188	444	320	952	398	737	1 081	2 216	-210	-293	-761	-1 264

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1976

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	870	2 046	-1 176	2 305	5 594	-3 289	8 484	8 442	42
1 Altstadt Gr.-B.	7	25	-18	19	67	-48	222	269	-47
2 Vorstädte	34	64	-30	96	175	-79	405	399	6
3 Am Ring	79	105	-26	215	281	-66	955	810	145
4 Breite	54	101	-47	143	276	-133	336	319	17
5 St. Alban	52	99	-47	139	258	-119	454	455	-1
6 Gundeldingen	129	302	-173	332	802	-470	1 255	1 150	105
7 Bruderholz	40	75	-35	123	223	-100	207	309	-102
8 Bachletten	66	103	-37	180	292	-112	483	527	-44
9 Gotthelf	28	90	-62	83	239	-156	326	313	13
10 Iselin	52	190	-138	131	537	-406	641	698	-57
11 St. Johann	89	290	-201	225	808	-583	817	804	13
12 Altstadt Kl.-B.	21	36	-15	52	88	-36	213	171	42
13 Clara	28	51	-23	67	136	-69	228	229	-1
14 Wettstein	16	52	-36	46	149	-103	236	245	-9
15 Hirzbrunnen	41	54	-13	124	157	-33	203	239	-36
16 Rosental	21	62	-41	55	155	-100	163	187	-24
17 Matthäus	67	242	-175	156	663	-507	965	936	29
18 Klybeck	32	88	-56	82	248	-166	300	306	-6
19 Kleinhüningen	14	17	-3	37	40	-3	75	76	-1
Landgemeinden	82	170	-88	246	488	-242	564	605	-41
20 Riehen	74	157	-83	228	446	-218	446	494	-48
30 Bettingen	8	13	-5	18	42	-24	118	111	7
Kt. Basel-Stadt	952	2 216	-1 264	2 551	6 082	-3 531	9 048	9 047	1

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 92.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1976

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 389	3 418	-29	9 148	9 244	-96	14 301	14 209	92
1 Altstadt Gr.-B.	33	56	-23	77	129	-52	349	392	-43
2 Vorstädte	94	103	-9	244	268	-24	622	719	-97
3 Am Ring	201	255	-54	539	679	-140	1 301	1 330	-29
4 Breite	146	150	-4	371	409	-38	599	544	55
5 St. Alban	153	123	30	425	316	109	478	575	-97
6 Gundeldingen	486	498	-12	1 282	1 340	-58	1 946	1 820	126
7 Bruderholz	122	85	37	354	229	125	312	397	-85
8 Bachletten	171	159	12	469	439	30	713	763	-50
9 Gotthelf	161	135	26	438	378	60	604	570	34
10 Iselin	265	289	-24	685	770	-85	1 219	1 171	48
11 St. Johann	406	401	5	1 129	1 139	-10	1 725	1 564	161
12 Altstadt Kl.-B.	51	65	-14	133	162	-29	343	405	-62
13 Clara	90	119	-29	241	306	-65	440	452	-12
14 Wettstein	89	80	9	248	239	9	315	389	-74
15 Hirzbrunnen	215	85	130	607	255	352	458	471	-13
16 Rosental	91	102	-11	248	264	-16	333	353	-20
17 Matthäus	426	479	-53	1 176	1 274	-98	1 892	1 639	253
18 Klybeck	150	150	—	378	401	-23	516	489	27
19 Kleinhüningen	39	84	-45	104	247	-143	136	166	-30
Landgemeinden	285	256	29	831	735	96	697	789	-92
20 Riehen	270	249	21	785	711	74	668	748	-80
30 Bettingen	15	7	8	46	24	22	29	41	-12
Kt. Basel-Stadt	3 674	3 674	.	9 979	9 979	.	14 998	14 998	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 92.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1976

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹											12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11										
1	66	41	75	15	15	52	9	17	20	38	48	15	21	7	5	11	46	11	1	8	—
2	40	105	149	19	59	91	29	50	45	55	134	19	19	10	24	18	79	16	2	19	5
3	49	111	333	48	77	196	46	156	133	199	243	24	34	20	65	28	161	24	19	39	4
4	8	25	27	240	46	128	25	30	33	48	61	13	19	31	65	11	80	20	6	34	3
5	20	36	70	49	190	165	36	43	16	25	57	10	15	13	30	18	58	12	2	26	—
6	42	81	184	130	134	1270	161	127	76	170	225	34	35	37	72	40	184	53	19	85	1
7	6	34	46	25	23	131	141	23	17	26	38	2	5	6	20	7	38	5	1	32	—
8	15	47	137	37	43	159	47	244	88	71	92	12	20	15	23	13	72	16	9	39	3
9	13	35	95	26	27	67	14	85	176	108	95	10	15	19	29	12	69	19	5	24	5
10	21	58	155	56	46	167	34	102	118	466	274	22	37	46	33	25	175	53	6	47	—
11	28	84	206	80	47	239	28	104	94	242	830	50	57	31	68	60	285	65	18	83	4
12	16	31	30	11	22	48	15	11	10	32	42	80	35	20	18	21	78	19	10	18	—
13	14	24	29	20	12	65	14	42	15	27	76	25	96	26	26	27	170	18	3	22	7
14	8	25	30	31	23	34	12	15	14	44	47	28	40	113	33	23	67	13	10	16	2
15	13	9	37	20	16	62	4	14	15	39	43	11	19	32	199	30	76	21	5	59	2
16	7	8	27	27	18	32	6	19	33	30	55	8	28	16	52	86	101	40	9	15	—
17	33	60	106	74	47	182	20	35	82	151	303	77	133	67	154	89	987	187	28	94	4
18	7	19	28	33	7	57	10	12	16	52	91	14	19	13	32	22	183	207	27	41	—
19	4	3	15	7	4	32	3	13	13	20	37	6	13	2	37	12	77	58	54	3	—
20	16	29	57	22	46	49	12	38	27	59	60	15	21	36	76	28	79	35	6	732	16
30	—	1	4	—	1	2	—	2	1	2	3	1	—	3	4	—	3	2	—	17	19

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 90.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1976

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹											12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11										
1	4	5	8	4	4	6	1	2	1	5	7	2	1	1	—	1	2	1	—	1	—
2	5	13	9	2	8	8	4	8	5	8	14	—	3	1	5	2	5	2	—	1	—
3	4	9	44	6	12	25	7	20	24	29	33	3	3	1	4	5	15	1	3	6	1
4	—	3	1	41	11	20	6	3	7	3	8	2	2	5	17	1	10	3	—	6	1
5	2	3	6	8	38	25	4	3	2	3	3	1	1	2	7	4	8	1	—	2	—
6	5	9	23	18	23	230	33	22	10	19	24	1	5	7	9	8	26	10	2	14	—
7	1	4	2	3	3	15	30	3	2	2	4	—	—	2	4	1	2	1	—	6	—
8	—	4	15	6	7	22	9	45	11	6	10	1	2	2	3	1	4	3	2	5	1
9	1	4	14	3	4	4	2	11	32	14	15	—	2	2	6	2	11	2	1	4	1
10	4	7	20	9	5	21	6	16	20	77	42	1	3	4	7	2	28	11	—	6	—
11	—	8	26	11	6	32	4	13	13	34	136	8	5	4	14	12	40	11	5	18	1
12	—	4	1	—	3	4	3	1	—	4	7	9	6	4	2	2	11	1	1	2	—
13	1	4	6	3	1	9	2	8	3	4	12	5	17	3	5	5	23	2	—	4	2
14	—	3	2	3	4	3	2	—	1	5	5	3	5	24	8	—	6	2	2	2	—
15	2	—	2	—	—	6	—	1	1	2	2	1	2	5	41	4	4	3	1	7	1
16	1	—	1	8	4	4	1	3	6	6	8	—	4	3	15	18	11	7	1	1	—
17	1	5	12	12	8	28	4	4	14	26	46	8	21	12	36	13	172	31	5	20	1
18	—	2	2	4	1	12	2	2	2	6	16	2	2	2	9	4	29	43	3	7	—
19	—	1	2	1	1	7	—	2	3	5	9	1	3	—	7	3	16	11	12	—	—
20	2	6	5	4	10	5	2	4	4	7	5	3	3	5	15	3	3	4	1	155	3
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	3

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 90.

Wanderungen, Wohnungswechsel, Bevölkerungsbilanz

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1976

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	4 259	5 464	-1 205	11 453	14 838	-3 385	22 785	22 651	134
Altstadt Gr.-B.	40	81	-41	96	196	-100	571	661	-90
Vorstädte	128	167	-39	340	443	-103	1 027	1 118	-91
Am Ring	280	360	-80	754	960	-206	2 256	2 140	116
Breite	200	251	-51	514	685	-171	935	863	72
St. Alban	205	222	-17	564	574	-10	932	1 030	-98
Gundeldingen	615	800	-185	1 614	2 142	-528	3 201	2 970	231
Bruderholz	162	160	2	477	452	25	519	706	-187
Bachletten	237	262	-25	649	731	-82	1 196	1 290	-94
Gotthelf	189	225	-36	521	617	-96	930	883	47
Iselin	317	479	-162	816	1 307	-491	1 860	1 869	-9
St. Johann	495	691	-196	1 354	1 947	-593	2 542	2 368	174
Altstadt Kl.-B.	72	101	-29	185	250	-65	556	576	-20
Clara	118	170	-52	308	442	-134	668	681	-13
Wettstein	105	132	-27	294	388	-94	551	634	-83
Hirzbrunnen	256	139	117	731	412	319	661	710	-49
Rosental	112	164	-52	303	419	-116	496	540	-44
Matthäus	493	721	-228	1 332	1 937	-605	2 857	2 575	282
Klybeck	182	238	-56	460	649	-189	816	795	21
Kleinhüningen	53	101	-48	141	287	-146	211	242	-31
Landgemeinden	367	426	-59	1 077	1 223	-146	1 261	1 394	-133
Riehen	344	406	-62	1 013	1 157	-144	1 114	1 242	-128
Bettingen	23	20	3	64	66	-2	147	152	-5
Kt. Basel-Stadt	4 626	5 890	-1 264	12 530	16 061	-3 531	24 046	24 045	1

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1976 – Schweizer und Ausländer

Wohnviertel	Geburten überschuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende 1976
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	-752	10 789	14 036	-3 247	23 449	23 453	-4	-4 003	188 819
Altstadt Gr.-B.	-18	241	336	-95	426	521	-95	-208	2 282
Vorstädte	-74	501	574	-73	866	987	-121	-268	5 413
Am Ring	-138	1 170	1 091	79	1 840	2 009	-169	-228	12 067
Breite	-31	479	595	-116	970	953	17	-130	10 518
St. Alban	-54	593	713	-120	903	891	12	-162	11 273
Gundeldingen	18	1 587	1 952	-365	3 228	3 160	68	-279	19 196
Bruderholz	-39	330	532	-202	666	626	40	-201	10 321
Bachletten	-130	663	819	-156	1 182	1 202	-20	-306	15 572
Gotthelf	-55	409	552	-143	1 042	948	94	-104	8 013
Iselin	-120	772	1 235	-463	1 904	1 941	-37	-620	19 447
St. Johann	-48	1 042	1 612	-570	2 854	2 703	151	-467	20 139
Altstadt Kl.-B.	-19	265	259	6	476	567	-91	-104	3 098
Clara	-7	295	365	-70	681	758	-77	-154	4 099
Wettstein	-31	282	394	-112	563	628	-65	-208	5 827
Hirzbrunnen	-55	327	396	-69	1 065	726	339	215	11 474
Rosental	-	218	342	-124	581	617	-36	-160	4 169
Matthäus	40	1 121	1 599	-478	3 068	2 913	155	-283	16 274
Klybeck	23	382	554	-172	894	890	4	-145	7 197
Kleinhüningen	-14	112	116	-4	240	413	-173	-191	2 440
Landgemeinden	-48	810	1 093	-283	1 528	1 524	4	-327	21 846
Riehen	-43	674	940	-266	1 453	1 459	-6	-315	20 646
Bettingen	-5	136	153	-17	75	65	10	-12	1 200
Kt. Basel-Stadt	-800	11 599	15 129	-3 530	24 977	24 977	.	-4 330	210 665

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1976 - Schweizer

Wohnviertel	Lebend-geborene	Gestorbene	Wanderungen			Umzüge			Saldo Heimatwechsel	Gesamtzu-nahme ¹
			Zu-zug	Weg-zug	Ge-winn	Ein-zug	Aus-zug	Ge-winn		
Stadt Basel	756	2 117	6 781	7 889	-1 108	15 894	15 897	-3	409	-2 063
Altstadt Gr.-B.	8	32	171	239	-68	305	330	-25	3	-114
Vorstädte	15	100	329	353	-24	589	639	-50	21	-138
Am Ring	42	198	763	642	121	1 291	1 341	-50	28	-57
Breite	46	92	309	387	-78	712	750	-38	52	-110
St. Alban	38	105	368	462	-94	658	647	11	32	-118
Gundeldingen	94	171	1 051	1 103	-52	2 099	2 034	65	38	-26
Bruderholz	45	87	238	441	-203	553	519	34	14	-197
Bachletten	65	208	469	567	-98	950	914	36	35	-170
Gotthelf	31	110	302	330	-28	740	668	72	19	-16
Iselin	71	242	461	652	-191	1 366	1 344	22	38	-302
St. Johann	82	226	585	812	-227	1 714	1 750	-36	36	-371
Altstadt Kl.-B.	15	46	156	136	20	336	393	-57	6	-62
Clara	16	34	153	185	-32	382	419	-37	12	-75
Wettstein	22	64	198	250	-52	422	483	-61	10	-145
Hirzbrunnen	39	110	276	303	-27	926	648	278	18	198
Rosental	10	35	117	134	-17	362	446	-84	9	-117
Matthäus	68	142	557	621	-64	1 760	1 743	17	20	-101
Klybeck	34	75	204	210	-6	560	569	-9	15	-41
Kleinhüningen	15	40	74	62	12	169	260	-91	3	-101
Landgemeinden	121	189	578	835	-257	1 208	1 205	3	98	-224
Riehen	116	179	502	740	-238	1 158	1 153	5	89	-207
Bettingen	5	10	76	95	-19	50	52	-2	9	-17
Kt. Basel-Stadt	877	2 306	7 359	8 724	-1 365	17 102	17 102	.	507	-2 287

¹ Schweizerische Bevölkerung Ende 1976 nach Gemeinden: Stadt Basel 155 251, Riehen 18 435, Bettingen 956; Kanton Basel-Stadt 174 642.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1976 - Ausländer

Wohnviertel	Lebend-geborene	Gestorbene	Wanderungen			Umzüge			Saldo Heimatwechsel	Gesamtzu-nahme ¹
			Zu-zug	Weg-zug	Ge-winn	Ein-zug	Aus-zug	Ge-winn		
Stadt Basel	746	137	4 008	6 147	-2 139	7 555	7 556	-1	-409	-1 940
Altstadt Gr.-B.	7	1	70	97	-27	121	191	-70	-3	-94
Vorstädte	25	14	172	221	-49	277	348	-71	-21	-130
Am Ring	32	14	407	449	-42	549	668	-119	-28	-171
Breite	21	6	170	208	-38	258	203	55	-52	-20
St. Alban	19	6	225	251	-26	245	244	1	-32	-44
Gundeldingen	110	15	536	849	-313	1 129	1 126	3	-38	-253
Bruderholz	5	2	92	91	1	113	107	6	-14	-4
Bachletten	19	6	194	252	-58	232	288	-56	-35	-136
Gotthelf	29	5	107	222	-115	302	280	22	-19	-88
Iselin	66	15	311	583	-272	538	597	-59	-38	-318
St. Johann	107	11	457	800	-343	1 140	953	187	-36	-96
Altstadt Kl.-B.	15	3	109	123	-14	140	174	-34	-6	-42
Clara	16	5	142	180	-38	299	339	-40	-12	-79
Wettstein	13	2	84	144	-60	141	145	-4	-10	-63
Hirzbrunnen	21	5	51	93	-42	139	78	61	-18	17
Rosental	27	2	101	208	-107	219	171	48	-9	-43
Matthäus	133	19	564	978	-414	1 308	1 170	138	-20	-182
Klybeck	67	3	178	344	-166	334	321	13	-15	-104
Kleinhüningen	14	3	38	54	-16	71	153	-82	-3	-90
Landgemeinden	39	19	232	258	-26	320	319	1	-98	-103
Riehen	38	18	172	200	-28	295	306	-11	-89	-108
Bettingen	1	1	60	58	2	25	13	12	-9	5
Kt. Basel-Stadt	785	156	4 240	6 405	-2 165	7 875	7 875	.	-507	-2 043

¹ Ausländische Bevölkerung Ende 1976 nach Gemeinden: Stadt Basel 33 568, Riehen 2 211, Bettingen 244; Kanton Basel-Stadt 36 023.

Bevölkerungsbilanz

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- bungs- differenz	Gesamt- zunahme	End- bestand
Kantonsbürger										
1910–1920	6 417	6 405	12	16 338	21 727	- 5 389	21 398	- 228	15 793	60 970
1920–1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	- 4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930–1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	- 204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941–1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	- 2 684	8 857	- 488	5 942	94 830
1950–1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	- 5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960–1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	- 594	- 1 481	98 256
Übrige Schweizer										
1910–1920	8 042	5 080	2 962	72 503	63 746	8 757	-10 384	770	2 105	41 745
1920–1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	- 7 911	244	9 904	51 649
1930–1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	- 8 518	332	14 496	66 145
1941–1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	- 6 124	350	19 170	85 315
1950–1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	- 8 839	-1 555	18 076	103 391
1960–1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	- 2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
Ausländer										
1910–1920	7 962	5 094	2 868	85 048	87 288	- 2 240	-11 014	-2 722	-13 108	37 993
1920–1930	3 066	3 376	- 310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	- 8 258	29 735
1930–1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	- 3 473	- 9 560	- 690	-14 807	14 928
1941–1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	- 2 733	- 270	1 425	16 353
1950–1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	- 4 662	-2 099	6 107	22 460
1960–1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	- 4 589	-2 778	18 902	41 362
Gesamtbevölkerung										
1910–1920	22 421	16 579	5 842	173 889	172 761	1 128	.	-2 180	4 790	140 708
1920–1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930–1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941–1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	- 408	26 537	196 498
1950–1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960–1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme ³	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme ³
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1910/20	0,0	-10,4	41,2	30,4	7,3	21,6	-25,7	5,2
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	- 9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	- 9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	- 1,5	6,7	-2,9	-12,4	- 8,1
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1910/20	6,4	-5,0	-24,5	-29,2	4,3	0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ³ Einschließlich Fortschreibungsdifferenz.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1964

Jahr ¹	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen										
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 388	285	-344	1 211	231 810
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 618	-705	-305	-46	231 764
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	-148	-277	327	232 091
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	-264	-846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	-256	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	-281	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	*	-3 840	227 040
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	*	-2 413	224 627
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	*	-2 623	222 004
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	*	-3 506	218 498
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	*	-3 503	214 995
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	*	-4 330	210 665

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1964	9,2	15,3	9,9	5,4	113,3	112,1	1,2	-1,5	5,1	.
1965	9,5	14,6	10,5	4,1	101,4	104,4	-3,0	-1,3	-0,2	.
1966	8,9	13,9	10,7	3,2	98,8	99,4	-0,6	-1,2	1,4	.
1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	99,7	-6,0	-1,1	-3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	94,6	4,2	-1,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	99,4	0,1	-1,2	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,4	-15,9	*	-16,5	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	*	-10,5	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,9	83,4	93,1	-9,7	*	-11,6	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,7	87,7	-14,0	*	-15,7	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	*	-16,0	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,9	-16,6	*	-20,3	.

¹ Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1964

Jahr ¹	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,2	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	-3	553	217	752	-6,1	5,3	23,9	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,8	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	-37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-64	20	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-48	8	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1 053	-56	-146	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,9
1974	-989	-69	-157	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1 003	-98	-202	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3
1976	-1 086	-85	-258	2	2	340	285	-800	-11,9	-4,1	16,7	-3,7

¹ Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1973¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen								Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen		
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt												
Ordentliche Einbürgerungen ²												
1973	310	114	424	771	79	75	14	48	75	212	983	
1974	308	191	499	771	57	142	19	62	159	382	1 153	
1975	156	173	329	421	28	114	10	76	133	333	754	
1976	265	158	423	692	68	127	16	86	103	332	1 024	
Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen ³ sowie Optionen ⁴												
1973	.	13	13	.	.	3	9	1	2	15	15	
1974	.	9	9	.	.	4	3	3	—	10	10	
1975	.	9	9	.	.	—	7	2	3	12	12	
1976	.	14	14	.	.	5	8	5	—	18	18	
Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte												
1973	.	14	14	.	.	8	1	3	4	16	16	
1974	.	15	15	.	.	5	—	9	5	19	19	
1975	.	22	22	.	.	13	2	7	6	28	28	
1976	.	34	34	.	.	13	10	17	8	48	48	

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ³ Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ⁴ Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1973¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ²					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	8-, 12jähr. Wohnsitz ⁵	Adoptionskinder	Zusammen		
1973	499	435	—	17	32	334	15	545	3	897	86	983
1974	594	457	21	26	55	244	24	732	—	1 000	153	1 153
1975	367	318	5	8	56	212	14	401	—	627	127	754
1976	446	460	7	27	84	309	45	589	1	944	80	1 024

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ² Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. ³ Vor dem 45. Altersjahr. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁵ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1973¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern infolge						Abnahme an Nichtkantonsbürgern						
	Einbürgerung ²	Heirat	Legitimation ³	Adoption ⁴	Art. 5 BÜG ⁵	Zusammen	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1973	998	86	2	*	*	1 086	-745	-72	-133	-27	-33	-148	-341
1974	1 163	83	3	*	*	1 249	-742	-57	-191	-26	-58	-232	-507
1975	766	86	-3	112 ⁶	*	961	-418	-31	-180	-37	-84	-242	-543
1976	1 042	51	-6	16	4	1 107	-600	-64	-173	-40	-101	-193	-507

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung, Optionserklärung, Heirat, Legitimation, Anerkennung außerehelicher Kinder, Adoption und Art. 5 BÜG. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung und Optionserklärung. ³ Einschließlich Anerkennung außerehelicher Kinder (seit 1976). ⁴ Gemäß Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). ⁵ Art. 5 BÜG verhilft ehelichen Kindern mit ausländischem Vater und schweizerischer Mutter zum Schweizerbürgerrecht, falls sie von Geburt an eine andere Staatsangehörigkeit nicht erwerben können. ⁶ Vom 1. April 1973 bis 31. Dezember 1975.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1971 und nach bisheriger Heimat 1976

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1971	96	130	314	17	303	218	198	628	648	1 276
1972	76	81	291	21	281	180	195	547	578	1 125
1973	79	89	240	16	230	180	149	499	484	983
1974	97	109	282	11	262	202	190	581	572	1 153
1975	65	68	182	14	162	147	116	394	360	754
1976	64	89	247	23	231	200	170	511	513	1 024
Nach bisheriger Heimat 1976										
Schweiz	32	59	155	19	183	134	110	321	371	692
Zürich	2	9	9	2	9	11	6	22	26	48
Bern	5	16	41	6	50	43	31	89	103	192
Luzern	3	7	9	2	13	6	10	18	32	50
Uri	—	—	4	—	5	—	4	4	9	13
Schwyz	1	1	1	—	2	—	1	2	4	6
Obwalden	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	—	2	—	2	1	1	4	3	7
Zug	—	—	2	—	2	—	—	2	2	4
Freiburg	—	—	2	—	2	4	—	6	2	8
Solothurn	4	3	9	—	10	5	6	18	19	37
Basel-Landschaft	2	7	17	2	19	13	8	32	36	68
Schaffhausen	—	1	3	—	3	1	2	4	6	10
Appenzell A. Rh.	—	1	4	—	4	1	—	5	5	10
Appenzell I. Rh.	—	—	1	—	3	—	—	1	3	4
St. Gallen	1	2	13	1	14	13	10	27	27	54
Graubünden	4	1	3	1	5	5	4	12	11	23
Aargau	6	4	20	3	23	22	18	48	48	96
Thurgau	—	1	5	1	5	—	6	5	13	18
Tessin	—	1	1	1	2	1	—	2	4	6
Waadt	1	2	2	—	2	1	—	4	4	8
Wallis	2	1	6	—	6	5	3	13	10	23
Neuenburg	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Genf	—	1	1	—	1	2	—	3	2	5
Ausland	32	30	92	4	48	66	60	190	142	332
BR Deutschland	10	15	31	1	21	25	24	66	61	127
Frankreich	3	3	6	1	2	1	—	10	6	16
Italien	8	3	28	—	9	16	22	52	34	86
Österreich	2	4	6	1	3	3	5	11	13	24
Großbritannien	—	2	—	1	—	—	—	—	3	3
Belgien	—	—	1	—	1	1	1	2	2	4
Niederlande	1	—	2	—	1	3	1	6	2	8
Spanien	—	—	2	—	1	2	1	4	2	6
Jugoslawien	—	—	2	—	2	—	—	2	2	4
Griechenland	—	—	2	—	1	2	—	4	1	5
Türkei	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Tschechoslowakei	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ungarn	4	2	9	—	6	11	4	24	12	36
Rumänien	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Israel	—	—	1	—	—	1	1	2	1	3
Indien	—	—	1	—	—	1	1	2	1	3
Ghana	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Mexiko	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1976

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	20	18	150	180	30	25	2	1	18	19	21	12
Basel-Landschaft	9	4	5	11	1	—	—	—	2	1	—	—
Übrige Schweiz	3	10	121	104	1	3	—	1	2	2	2	1
BR Deutschland	—	3	6	18	25	28	—	1	—	3	2	4
Übriges Ausland	—	1	7	22	9	5	8	3	30	9	37	24
Nach Alter in Jahren												
0- 4	—	—	13	3	4	1	—	—	2	—	1	—
5- 9	5	1	19	21	7	3	—	—	3	4	6	3
10-14	4	3	31	32	7	14	1	—	4	13	11	7
15-19	4	4	44	36	7	9	2	—	7	4	5	5
20-24	—	—	26	17	3	2	—	—	2	1	6	—
25-29	1	3	3	12	1	—	—	—	—	—	—	—
30-34	2	2	19	32	2	2	—	—	4	—	3	3
35-39	1	3	10	23	11	7	3	1	7	5	12	3
40-44	2	3	26	42	10	9	1	2	9	3	7	5
45-49	1	2	37	44	7	4	1	—	7	—	5	5
50-54	1	7	27	25	4	5	—	1	4	1	3	3
55-59	3	2	16	14	1	3	1	—	—	1	1	—
60-64	2	2	5	12	1	—	1	1	2	1	1	2
65 u. m.	6	4	13	22	1	2	—	1	1	1	1	5
Nach Konfession												
Protestantisch	18	13	138	175	32	34	3	—	6	6	13	8
Römisch-katholisch	14	21	115	136	22	21	7	6	41	25	32	20
Christkatholisch	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	7	5	4	5	—	—	—	—	3	3
Andere	—	2	21	13	6	1	—	—	5	3	9	7
Ohne, unbekannt	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	5	3
Zusammen	32	36	289	335	66	61	10	6	52	34	62	41
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	3	2	21	14	4	1	1	1	3	—	1	—
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	—	8	5	1	—	—	—	—	—	1	—
5- 9	1	1	13	7	8	1	1	—	6	2	4	—
10-14	1	—	23	6	11	4	3	2	7	—	17	5
15-19	2	1	27	4	13	5	1	—	14	1	13	3
20 und mehr	12	5	76	30	4	5	3	1	6	—	2	3
Zusammen	19	9	168	69	41	16	9	4	36	3	38	11

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1976

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	29	34	250	294	154	106	433	434	867	—	—	—
Riehen	3	2	39	41	32	33	74	76	150	13	11	24
Bettingen	—	—	—	—	4	3	4	3	7	2	2	4
Kt. Basel-Stadt	32	36	289	335	190	142	511	513	1 024	15	13	28

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1976

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	6	13	29	48	4	7	14	25	73
Freie Berufe	1	2	3	6	—	—	—	—	6
Andere	5	11	26	42	4	7	14	25	67
Öffentl. Bedienstete	17	58	155	230	5	6	8	19	249
Beamte, Angestellte	15	33	80	128	3	2	3	8	136
Arbeiter	2	25	75	102	2	4	5	11	113
Privatbedienstete	37	89	224	350	35	81	149	265	615
Angestellte	22	61	149	232	17	38	79	134	366
Arbeiter	15	28	75	118	18	43	70	131	249
Personen ohne Beruf	31	14	19	64	18	2	3	23	87
Zusammen	91	174	427	692	62	96	174	332	1 024

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1976

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	531	-28	-246	257	-85	-22	-61	-89	-257
Einbürgerung ¹	511	-29	-288	194	-69	-10	-53	-62	-194
Erleichterte Einbürgerung	8	1	26	35	-12	-10	-10	-3	-35
Optionserklärung	3	—	—	3	.	-3	.	.	-3
Legitimation	-1	1	-1	-1	-2	1	3	-1	1
Anerkennung ²	-3	—	4	1	—	—	—	-1	-1
Adoption	10	-2	3	11	-2	—	-1	-8	-11
Art. 5 BÜG ³	3	1	10	14	—	—	—	-14	-14
Frauen	576	-36	-290	250	-88	-18	-40	-104	-250
Einbürgerung ¹	513	-35	-333	145	-62	-6	-35	-42	-145
Wiedereinbürgerung	—	—	1	1	—	—	-1	—	-1
Erleichterte Einbürgerung	6	4	16	26	-6	-4	-11	-5	-26
Optionserklärung	1	—	—	1	.	-1	.	.	-1
Heirat	51	-2	16	65	-20	-6	6	-45	-65
Legitimation	-1	-1	2	—	—	—	1	-1	—
Anerkennung ²	-1	—	1	—	—	—	—	—	—
Adoption	6	-3	3	6	—	-1	—	-5	-6
Art. 5 BÜG ³	1	1	4	6	—	—	—	-6	-6
Bürgerrechtsgewinn	1 107	-64	-536	507	-173	-40	-101	-193	-507
Einbürgerung ¹	1 024	-64	-621	339	-131	-16	-88	-104	-339
Wiedereinbürgerung	—	—	1	1	—	—	-1	—	-1
Erleichterte Einbürgerung	14	5	42	61	-18	-14	-21	-8	-61
Optionserklärung	4	—	—	4	.	-4	.	.	-4
Heirat	51	-2	16	65	-20	-6	6	-45	-65
Legitimation	-2	—	1	-1	-2	1	4	-2	1
Anerkennung ²	-4	—	5	1	—	—	—	-1	-1
Adoption	16	-5	6	17	-2	-1	-1	-13	-17
Art. 5 BÜG ³	4	2	14	20	—	—	—	-20	-20

¹Einschließlich der Aufnahme von 4 Ausländern und 3 Ausländerinnen in außerkantonale Bürgerrechte. ²Anerkennung außereheli-cher Kinder. ³Art. 5 BÜG verhilft ehelichen Kindern mit ausländischem Vater und schweizerischer Mutter zum Schweizerbürgerrecht, falls sie von Geburt an eine andere Staatsangehörigkeit nicht erwerben können.

Wirtschaft

Landwirtschaft

Betriebe

Arbeitsmarkt, Löhne

Handelsregister

Handel, Börse, Versicherung

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Verkehr, Verkehrsunfälle

Post, Telegraph, Telephon

Radio, Fernsehen

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Preise, Indexziffern

Verbrauch

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	⁴ 87	*	363	183	673	281	63	*	6 431 ⁵	848
1973	87	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490

¹ Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Einschließlich Ponies. ³ Einschließlich Maultiere
⁴ Nur in Landwirtschaftsbetrieben ohne Ponies. ⁵ Nur in Landwirtschaftsbetrieben.

Landwirtschaftsbetriebe 1975¹

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Größenverhältnisse						Ständige Arbeitskräfte ²		Motor- fahr- zeuge ³
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von... ha						Männer	Frauen ³	
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.			
Basel	31	2	25	4	1	—	1	—	9	—	9
Riehen	34	11	16	10	.	1	6	1	26	7	46
Bettingen	6	3	2	1	—	2	—	1	9	3	11
Kt. Basel-Stadt	71	16	43	15	1	3	7	2	44	10	66

¹ Eidgenössische Betriebszählung des Agrarsektors Ende Juni 1975. (Ohne 46 Gartenbaubetriebe mit 530 ständigen und 86 gelegentlichen Arbeitskräften). ² Ohne 75 (m) und 36 (w) gelegentliche Arbeitskräfte. ³ Vierrad-Raupentraktoren, Einachstraktoren, Motormäher, Transporter ohne Selbstladevorrichtung.

Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965 und 1975¹

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	1975	1965 ²	1975	1975, wenn 1965 = 100	Prozentverteilung 1965 ²	1975
Steinbrüche, Kiesgruben	1	12	2	17	0,0	0,0
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 551	49 475	48 512	98	36,1	35,5
Nahrungsmittelindustrie	223	5 010	3 716	74	3,7	2,7
Getränkeindustrie, Spirituosen	7	455	427	94	0,3	0,3
Textilindustrie	17	1 408	628	45	1,0	0,5
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	121	2 184	685	31	1,6	0,5
Holz-, Möbelindustrie	203	1 918	1 267	66	1,4	0,9
Papierindustrie	6	127	53	42	0,1	0,0
Grafisches Gewerbe	187	4 476	3 759	84	3,3	2,8
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	23	320	197	62	0,2	0,2
Chemische Industrie	60	20 802	27 483	132	15,2	20,1
Industrie der Steine und Erden	33	308	277	90	0,2	0,2
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	362	6 876	5 371	78	5,0	3,9
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	162	5 241	4 125	79	3,8	3,0
Uhrenindustrie, Bijouterie	46	149	227	152	0,1	0,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	101	201	297	148	0,2	0,2
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	490	12 179	8 539	70	8,9	6,2
Energiewirtschaft, Umweltschutz	31	1 041	1 271	122	0,8	0,9
Elektrizitäts, Gas-, Wasserversorgung ³	13	998	800	80	0,8	0,6
Umweltschutz	18	43	471	1 095	0,0	0,3
Dienstleistungen	7 256	74 416 ⁴	78 507	105	54,2 ⁴	57,4
Handel, Banken, Versicherungen, Immobil.	2 931	28 977	28 682	99	21,1	21,0
Großhandel	572	8 325	6 023	77	6,1	4,4
Handelsvermittlung	119		384			0,3
Detail-, Einzelhandel	1 917	13 752	12 758	93	10,0	9,3
Banken, Versicherungen	211	6 499	9 096	140	4,7	6,7
Immobilien, Verleih	112	401	421	105	0,3	0,3
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	1 067	19 748	20 152	102	14,4	14,7
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	471	10 781	11 020	102	7,9	8,0
Post-, Fernmeldebetriebe	48	2 525	2 682	106	1,8	2,0
Gastgewerbe	548	6 442	6 450	100	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	3 258	25 691 ⁴	29 673	115	18,7 ⁴	21,7
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	168	*	4 012	.	.	2,9
Öffentliches und privates Unterrichtswesen	415	*	2 960	.	.	2,2
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	13	111	332	299	0,1	0,3
Gesundheits-, Bestattungswesen	495	6 611	8 775	133	4,8	6,4
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	118	526	990	188	0,4	0,7
Kirchliche, religiöse Organisationen	35	*	566	.	.	0,4
Beratung, Vertretungen, Kommerz. Dienste	786	4 938	5 984	121	3,6	4,4
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	214	1 277	1 571	123	0,9	1,2
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	172	1 417	1 119	79	1,0	0,8
Reparaturgewerbe	307	2 055	1 685	82	1,5	1,2
Andere Dienstleistungen	535	1 962	1 679	86	1,4	1,2
Zusammen	9 329	137 123 ⁵	136 831	100	100,0	100,0

¹ Betriebszählungen 1965 und 1975. ² Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1965 entsprechend den Zuteilungen zu Wirtschaftsgruppen von 1975 angepaßt. ³ Einschl. Fernheizung. ⁴ Einschl. 6423 (4,7%) bisher nicht tabellierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und 371 (0,3%) restliche nicht neuzugeteilte Beschäftigte der Privatschulen. ⁵ Zu den total 130700 bisher veröffentlichten Beschäftigten der Betriebszählung 1965 wurden noch 6423 bisher noch nicht publizierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dazugezählt.

Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1976¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe ²	Beschäftigte zusammen ³	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewilligung	Mit befristeter Aufenthaltbewilligung	Grenzgänger
Nahrungsmittelherstellung	23	2 332	1 062	265	590	415	247	203	555
Metzgerei, Wursterei	7	1 075	409	99	343	224	77	61	429
Milchprodukte	2	325	236	27	56	6	27	30	5
Getreideprodukte	5	287	116	23	76	72	43	44	61
Übrige Nahrungsmittel	9	645	301	116	115	113	100	68	60
Herstellung von Getränken	3	373	199	44	113	17	46	50	34
Textilindustrie	7	650	219	144	166	121	113	52	122
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	7	265	31	39	19	176	73	98	24
Kleider und Unterwäsche	4	197	14	30	4	149	58	83	12
Anderer Bekleidungsartikel	1	20	7	4	5	4	8	1	—
Bett- und Haushaltwäsche	2	48	10	5	10	23	7	14	12
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	10	317	169	50	82	16	36	24	38
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	4	84	32	21	18	13	10	17	4
Möbelschreinerei	3	115	60	24	28	3	12	2	17
Bauschreinerei	3	118	77	5	36	—	14	5	17
Papierindustrie	2	28	6	10	1	11	7	4	1
Grafisches Gewerbe	37	2 695	1 582	466	497	150	252	148	247
Schriftgießerei, Clichéfabrik	2	98	75	8	15	—	9	—	6
Buch- und Zeitungsdruckerei	20	2 026	1 188	366	369	103	168	116	188
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	9	481	285	62	96	38	71	25	38
Lichtpausanstalten	3	41	17	12	12	—	1	1	10
Übriges grafisches Gewerbe	3	49	17	18	5	9	3	6	5
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	33	3	11	2	17	9	8	2
Kunststoffverarbeitung	2	66	33	5	25	3	9	9	10
Chemische Industrie	12	25 691	12 998	4 159	5 703	2 831	2 638	956	4 940
Arzneimittel, Kosmetika	5	179	84	61	18	16	15	10	9
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	2	95	32	16	30	17	23	15	9
Übrige chemische Produkte	5	25 417	12 882	4 082	5 655	2 798	2 600	931	4 922
Bearbeitung von Steinen und Erden	3	72	52	3	15	2	6	—	11
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	2	55	35	3	15	2	6	—	11
Asphaltverarbeitung	1	17	17	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	20	890	369	82	365	74	130	94	215
Metalle, Blechwaren	2	116	43	7	61	5	19	19	28
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	4	243	91	55	37	60	43	29	25
Metallüberzüge, -isolierung	3	50	28	2	18	2	10	5	5
Übrige Metallwaren	2	58	30	1	26	1	4	5	18
Eisen-, Stahlkonstruktion	6	333	136	13	178	6	45	29	110
Schlosserei, Schmiede	3	90	41	4	45	—	9	7	29
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	24	2 735	1 381	270	808	276	348	226	510
Maschinen, Apparate	24	2 735	1 381	270	808	276	348	226	510
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	5	80	14	32	4	30	18	9	7
Industriebetriebe zusammen	156	36 227	18 118	5 580	8 390	4 139	3 932	1 881	6 716

¹ Erhebung September 1976. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. – Mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1976¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungsmittelherstellung	2 332	1 005	43,1	231	76	1 370	525	731	404
Metzgerei, Wursterei	1 075	567	52,7	121	44	223	119	731	404
Milchprodukte	325	62	19,1	—	—	325	62	—	—
Getreideprodukte	287	148	51,6	46	9	241	139	—	—
Übrige Nahrungsmittel	645	228	35,3	64	23	581	205	—	—
Herstellung von Getränken	373	130	34,9	—	—	373	130	—	—
Textilindustrie	650	287	44,2	61	15	589	272	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	265	195	73,6	120	85	145	110	—	—
Kleider und Unterwäsche	197	153	77,7	52	43	145	110	—	—
Andere Bekleidungsartikel	20	9	45,0	20	9	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	48	33	68,8	48	33	—	—	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	317	98	30,9	153	55	164	43	—	—
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	84	31	36,9	84	31	—	—	—	—
Möbelschreinerei	115	31	27,0	5	2	110	29	—	—
Bauschreinerei	118	36	30,5	64	22	54	14	—	—
Papierindustrie	28	12	42,9	28	12	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	2 695	647	24,0	559	142	1 546	364	590	141
Schriftgießerei, Clichéfabrik	98	15	15,3	29	4	69	11	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 026	472	23,3	269	81	1 167	250	590	141
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	481	134	27,9	171	31	310	103	—	—
Lichtpausanstalten	41	12	29,3	41	12	—	—	—	—
Übriges grafisches Gewerbe	49	14	28,6	49	14	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	33	19	57,6	33	19	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	66	28	42,4	5	2	61	26	—	—
Chemische Industrie	25 691	8 534	33,2	108	29	213	63	25 370	8 442
Arzneimittel, Kosmetika	179	34	19,0	55	18	124	16	—	—
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	95	47	49,5	6	—	89	47	—	—
Übrige chemische Produkte	25 417	8 453	33,3	47	11	—	—	25 370	8 442
Bearbeitung von Steinen und Erden	72	17	23,6	72	17	—	—	—	—
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	55	17	30,9	55	17	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	17	—	—	17	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	890	439	49,3	335	162	555	277	—	—
Metalle, Blechwaren	116	66	56,9	12	7	104	59	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	243	97	39,9	62	38	181	59	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	50	20	40,0	50	20	—	—	—	—
Übrige Metallwaren	58	27	46,6	58	27	—	—	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	333	184	55,3	63	25	270	159	—	—
Schlosserei, Schmiede	90	45	50,0	90	45	—	—	—	—
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2 735	1 084	39,6	288	94	1 562	579	885	411
Maschinen, Apparate	2 735	1 084	39,6	288	94	1 562	579	885	411
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	80	34	42,5	80	34	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	36 227	12 529	34,6	2 073	742	6 578	2 389	27 576	9 398

¹ Erhebung September 1976.

Arbeitsmarkt

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises seit 1970

Jahr	Offene Stellen		Alle Stellensuchenden		Neugemeldete Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1970	1 634	508	1 729	216	*	*	636	74	170	—
1971	1 500	683	1 390	192	*	*	496	42	151	7
1972	1 471	722	1 648	403	*	*	639	87	168	10
1973	1 658	673	2 063	318	*	*	986	31	184	11
1974	1 759	643	2 888	449	*	*	931	47	270	17
1975 ¹	2 319	2 579	8 877	2 599	4 839	1 709	1 445	295	241	97
1976	3 521	3 802	18 531	6 399	4 611	2 062	2 592	492	281	179

¹ Mit Putzfrauen. Die Grundlagen der Arbeitslosenstatistik sind im Zahlenspiegel 1/1976, S. 13, erläutert.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1976

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	81	16	97	59	28	87	66	2	68
Nahrungs-, Genußmittel	29	5	34	96	2	98	23	1	24
Bekleidungs-, Textilberufe	13	233	246	41	146	187	7	19	26
Holz-, Korkbearbeitung	108	17	125	355	55	410	63	2	65
Grafische Berufe	113	20	133	645	65	710	112	1	113
Chemische Berufe	41	24	65	219	81	300	34	1	35
Metall-, Maschinenberufe ¹	694	6	700	3 448	31	3 479	654	2	656
Berufe des Baugewerbes	430	—	430	1 442	1	1 443	251	—	251
Technische Berufe	159	20	179	1 460	288	1 748	156	6	162
Handels- Verwaltungsberufe	454	1 217	1 671	2 934	2 793	5 727	454	237	691
Verkehrsberufe	235	18	253	584	132	716	226	2	228
Gastgewerbliche Berufe	223	957	1 180	575	416	991	88	69	157
Gesundheits-, Körperpflege	17	131	148	94	346	440	14	8	22
Geistes-, Kunstleben	52	67	119	702	582	1 284	52	11	63
Hauswirtschaft	1	634	635	—	166	166	1	64	65
Übrige Berufe ²	891	437	1 308	5 877	1 267	7 144	672	246	918
Zusammen ³	3 521	3 802	7 323	18 531	6 399	24 930	2 873	671	3 544

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie. ² Hauptsächlich Ungelernte. ³ Mit Putzfrauen.

Teilarbeitslosigkeit seit September 1976

Von Teilarbeitslosigkeit betroffene Betriebe und Arbeitnehmer	1976				1977							
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Betriebe	31	31	32	33	35	31	30	25	17	19	15	14
Arbeitnehmer	209	228	183	163	153	116	141	104	71	61	51	46
Schweizer	172	174	134	118	110	81	84	67	43	41	36	33
Männer	106	118	98	88	88	59	55	43	22	25	22	17
Frauen	66	56	36	30	22	22	29	24	21	16	14	16
Ausländer	37	54	49	45	43	35	57	37	28	20	15	13
Männer	23	35	34	31	39	31	40	21	13	20	11	9
Frauen	14	19	15	14	4	4	17	16	15	—	4	4
Saisonniers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aufenthalter	5	14	8	3	7	4	9	6	3	1	—	2
Niedergelassene	13	15	26	26	16	21	33	19	15	11	9	8
Grenzgänger	19	25	15	16	20	10	15	12	10	8	6	3
Ausgefallene Arbeitsstunden in 1000	7	7	6	7	8	4	7	6	3	2	2	2

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht seit 1972¹

Monatsende	Männer						Frauen					
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Januar	10	15	12	61	1 331	1 095	3	4	5	20	332	384
Februar	8	10	18	106	1 264	1 073	4	5	6	27	403	362
März	14	14	16	191	1 212	984	6	5	8	34	339	352
April	12	14	10	296	1 238	951	8	5	4	57	340	343
Mai	10	11	10	240	1 131	943	6	3	4	68	390	354
Juni	11	11	9	331	990	813	3	5	5	55	308	289
Juli	10	11	13	341	710	686	3	3	5	57	283	285
August	6	19	13	315	708	664	7	3	5	82	242	298
September	9	8	10	408	692	667	5	6	8	92	283	250
Oktober	11	10	30	595	712	610	7	5	7	153	256	301
November	10	11	73	810	928	.	8	3	12	212	339	.
Dezember	11	11	52	1 065	1 013	.	3	5	8	239	377	.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1975¹

Monatsende	Alter der Männer in Jahren								Alter der Frauen in Jahren							
	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total
1975 Januar	1	14	7	17	8	12	2	61	3	1	5	2	6	2	1	20
April	8	64	47	61	62	42	12	296	9	15	8	12	8	4	1	57
Juli	4	59	50	78	67	58	25	341	2	10	8	18	6	9	4	57
Oktober	24	123	116	128	107	66	31	595	11	34	25	36	21	20	6	153
1976 Januar	33	276	268	327	216	148	63	1 331	19	73	73	63	54	33	17	332
April	76	242	233	280	215	123	69	1 238	24	85	65	62	48	36	20	340
Juli	16	129	125	160	143	85	52	710	18	81	57	53	35	26	13	283
Oktober	20	125	143	160	127	83	54	712	13	87	47	41	39	25	4	256

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1976¹

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Grafische Berufe	60	45	40	42	51	26	23	23	27	32	48	42
Metallbearbeitung	253	218	229	252	220	202	158	134	139	147	170	189
Bauberufe	137	154	94	106	102	82	41	34	37	37	59	89
Verkehrsdienst	74	59	49	40	50	21	12	18	19	17	20	18
Gastgewerbe, Hausdienst	39	45	36	43	29	36	21	23	19	20	36	42
Kaufmännische Berufe	160	152	157	189	179	173	109	121	112	117	156	143
Technische Berufe	108	96	102	98	102	89	80	63	61	55	90	122
Geistes-, Kunstleben	45	41	47	46	41	37	29	42	36	50	55	62
Übrige Berufe	455	454	458	422	357	324	237	250	242	237	294	306
Zusammen	1 331	1 264	1 212	1 238	1 131	990	710	708	692	712	928	1 013
Frauen												
Grafische Berufe	3	4	2	5	7	5	4	1	5	3	4	3
Metallbearbeitung	3	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Verkehrsdienst	11	14	13	9	10	5	5	2	3	3	5	6
Gastgewerbe, Hausdienst	21	32	24	27	41	30	24	24	20	25	33	34
Kaufmännische Berufe	156	169	160	154	150	117	120	99	123	97	123	142
Technische Berufe	14	17	18	18	23	19	17	14	15	18	22	20
Geistes-, Kunstleben	27	32	22	27	37	34	36	30	36	44	40	43
Übrige Berufe	97	133	99	99	121	97	76	72	81	66	112	129
Zusammen	332	403	339	340	390	308	283	242	283	256	339	377

¹ Tabelle 1-3: Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Arbeitsmarkt

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1963

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 ¹	734 ¹	1 433 ¹	1 653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787

¹ Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1975 und 1976

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1975		¹ Lehrabschlußprüfungen 1975		Neue Lehrverträge 1976		Lehrabschlußprüfungen 1976 ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	16	22	7	19	14	22	17	19
Nahrungs- und Genußmittel	35	9	19	3	48	10	25	5
Textilberufe	—	1	1	1	4	—	—	1
Bekleidungsberufe	—	24	1	20	1	17	—	25
davon Schneiderinnen	—	22	—	17	—	17	—	25
Verarbeitung von Leder und Gummi	1	—	3	2	2	—	2	—
Berufe der Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	2	—
Grafische Berufe	34	19	56	18	20	8	45	15
Kunststoff- und chemische Berufe	121	34	223	66	111	42	182	67
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	380	2	360	2	339	1	357	—
davon Maschinenmechaniker	49	—	—	—	43	—	—	—
davon Automechaniker	47	—	50	—	57	—	55	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	27	—	53	—	28	—	54	—
davon übrige Mechanikerberufe	34	—	50	1	29	—	45	—
davon Metallbauschlossler	22	—	15	—	17	—	16	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	38	—	46	—	35	—	33	—
Uhrmacherei, Bijouterie	2	4	7	1	5	3	3	3
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	6	3	3	1	4	2	4	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	33	7	21	4	30	6	31	5
Berufe des Baugewerbes	78	2	70	—	60	3	92	—
Verkehrsdienst	71	1	48	2	63	1	49	—
Gastgewerbliche Berufe	79	32	59	18	89	32	32	21
Handels- und Verwaltungsberufe	376	572	418	547	387	575	435	578
davon Verkäufer(innen)	90	246	91	196	117	258	88	219
Technische Berufe	106	8	170	29	74	5	157	25
Gesundheits- und Körperpflege	37	122	13	60	15	114	23	65
davon Coiffeure und Coiffeusen	18	112	7	60	11	107	8	61
Berufe des Kunstlebens	30	30	27	30	28	32	27	31
Übrige Berufe	9	1	12	3	13	2	4	1
Zusammen			1 414	893	1 518	826	1 487	861

¹ Einschließlich Repetenten und Angelernte.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1971

Jahr	Männer			Total	Frauen			Total
	Aufenthalter ¹	Saisonarbeiter ¹	Grenzgänger		Aufenthalter ¹	Saisonarbeiter ¹	Grenzgänger	
Aprilerhebung								
1971	9 875	4 057	9 127	23 059	8 146	378	5 985	14 509
1972	9 263	5 118	10 421	24 802	7 017	462	6 684	14 163
1973	9 031	4 766	11 986	25 783	6 612	398	6 900	13 910
1974 ²	8 519	3 581	12 082	24 182	5 976	280	7 774	14 030
1975	7 313	1 886	11 765	20 964	5 006	175	7 443	12 624
1976	6 265	902	10 460	17 627	4 183	71	6 403	10 657
1977	5 555	912	8 832	15 299	3 540	55	6 085	9 680
Augusterhebung								
1971	9 614	4 467	9 559	23 640	8 160	389	6 245	14 794
1972	9 008	5 827	11 496	26 331	6 767	610	6 876	14 253
1973	8 829	5 651	11 708	26 188	6 375	456	7 491	14 322
1974 ²	8 014	4 381	12 211	24 606	5 629	286	7 566	13 481
1975	6 971	1 824	11 218	20 013	4 733	162	7 388	12 283
1976	6 046	1 101	10 051	17 198	3 978	63	6 446	10 487
1977	5 327	1 424	8 855	15 606	3 396	74	6 219	9 689
Dezembererhebung								
1976	5 818	47	9 037	14 902	3 696	9	6 178	9 883
1977								

¹ Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. Der Vergleich mit den in der «Volkswirtschaft» veröffentlichten Ergebnissen ist nicht möglich, da jene Tabellen Auszählungen nach dem Arbeitsortprinzip enthalten. ² Bis April 1974 Auszählung nach Berufsgruppe; seit August 1974 nach Erwerbsgruppe.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1971

Jahr	Männer					Frauen				
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aprilerhebung										
1971	5 960	5 034	7 001	3 116	1 948	3 817	3 692	3 549	1 839	1 612
1972 ¹	5 511	5 983	6 910	4 244	2 154	3 452	4 335	2 794	2 008	1 574
1973	5 622	7 348	5 935	4 281	2 597	3 350	4 478	2 276	1 975	1 831
1974 ²	5 505	7 469	4 905	3 797	2 506	3 359	5 195	1 889	1 870	1 717
1975	5 201	7 272	3 613	2 604	2 274	2 992	5 061	1 410	1 586	1 575
1976	4 492	6 530	2 691	1 907	2 007	2 499	4 420	1 102	1 260	1 376
1977	3 959	5 389	2 304	1 703	1 944	2 385	4 120	862	1 045	1 268
Augusterhebung										
1971 ¹	5 993	5 377	6 803	3 437	2 030	3 684	3 990	3 587	1 888	1 645
1972	5 800	6 735	6 895	4 608	2 293	3 474	4 444	2 647	2 072	1 616
1973	5 436	7 265	5 957	4 773	2 757	3 308	5 049	2 147	2 007	1 811
1974 ²	5 509	7 547	4 831	4 099	2 620	3 152	5 127	1 722	1 768	1 712
1975	4 932	6 939	3 410	2 508	2 224	2 949	5 030	1 303	1 502	1 499
1976	4 362	6 244	2 613	1 947	2 032	2 581	4 345	1 020	1 190	1 351
1977	3 946	5 417	2 298	1 827	2 118	2 428	4 188	825	1 000	1 248
Dezembererhebung										
1976	3 954	5 634	2 059	1 458	1 797	2 402	4 218	908	1 101	1 254
1977										

¹ Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. Siehe auch Fußnote 1 der oberen Tabelle. ² Bis April 1974 Auszählung nach Berufsgruppe; seit August 1974 nach Erwerbsgruppe.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe im Dez. 1976¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Aufenthalter²											
Landwirtschaft	1	2	22	20	16	—	—	3	—	—	64
Nahrungs-, Genußmittel	13	3	57	30	68	3	—	19	17	17	227
Textilindustrie	—	1	16	2	8	—	—	8	2	2	39
Bekleidung	1	—	19	6	7	3	—	62	17	17	132
Holz, Kork, Papier	6	—	56	25	19	1	—	8	1	4	120
Grafisches Gewerbe	14	1	16	22	19	1	—	17	8	4	102
Chemische Industrie	109	11	130	89	129	59	5	63	30	79	704
Metall, Maschinen, Uhren	38	14	269	132	219	8	—	45	35	15	775
Baugewerbe	27	5	772	525	136	2	1	5	5	1	1 479
Übr. Industrien, Handw.	7	1	56	60	18	2	—	26	4	3	177
Handel und Verwaltung	82	7	186	94	152	39	2	138	84	95	879
Verkehr	32	6	155	69	125	4	—	6	3	7	407
Gastgewerbe	43	10	140	222	501	35	3	102	261	423	1 740
Gesundheits-, Körperpfl.	59	2	68	82	144	211	7	215	455	411	1 654
Unterricht, Wissenschaft ³	68	6	13	12	127	63	1	42	40	86	458
Übr. Erwerbsgruppen ⁴	29	2	58	48	59	27	4	132	136	62	557
Zusammen	529	71	2 033	1 438	1 747	458	23	891	1 098	1 226	9 514
Saisonarbeiter²											
Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	—	—	9	4	7	—	—	—	—	—	20
Übr. Industrien, Handw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel und Verwaltung	—	—	3	3	2	—	—	1	—	—	9
Verkehr	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Gastgewerbe	—	1	2	10	5	—	1	—	3	4	26
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterricht, Wissenschaft ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Erwerbsgruppen ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	1	14	18	14	—	1	1	3	4	56
Grenzgänger											
Landwirtschaft	8	6	—	—	—	6	1	—	—	—	21
Nahrungs-, Genußmittel	79	277	3	—	1	33	280	1	—	—	674
Textilindustrie	43	42	—	—	—	17	38	—	—	—	140
Bekleidung	6	5	—	—	—	11	42	—	—	—	64
Holz, Kork, Papier	60	62	—	—	—	2	6	—	—	—	130
Grafisches Gewerbe	59	134	—	—	—	20	41	—	—	—	254
Chemische Industrie	782	2 196	8	2	7	471	1 524	3	—	8	5 001
Metall, Maschinen, Uhren	785	1 038	—	—	2	68	117	—	—	—	2 010
Baugewerbe	477	317	—	—	1	25	22	—	—	—	842
Übr. Industrien, Handw.	39	48	1	—	1	9	20	—	—	—	118
Handel und Verwaltung	562	835	—	—	21	471	1 054	2	—	4	2 949
Verkehr	325	383	—	—	2	92	249	—	—	—	1 051
Gastgewerbe	87	134	—	—	1	79	164	4	—	8	477
Gesundheits-, Körperpfl.	45	27	—	—	—	161	84	1	—	2	320
Unterricht, Wissenschaft ³	45	25	—	—	—	60	28	—	—	2	160
Übr. Erwerbsgruppen ⁴	23	33	—	—	—	419	524	5	—	—	1 004
Zusammen	3 425	5 562	12	2	36	1 944	4 194	16	—	24	15 215

¹ Monatsende. ² Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. Siehe auch Fußnote 1 der oberen Tabelle auf S. 109. ³ Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ⁴ Einschließlich Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe im April 1977¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Aufenthalter ²											
Landwirtschaft	3	1	21	17	14	—	—	3	—	—	59
Nahrungs-, Genußmittel	13	4	60	26	66	3	—	21	15	16	224
Textilindustrie	1	2	15	5	12	—	—	5	1	1	42
Bekleidung	1	—	21	6	7	4	—	54	17	20	130
Holz, Kork, Papier	6	—	52	22	21	1	—	8	—	3	113
Grafisches Gewerbe	13	1	15	22	18	1	—	13	8	4	95
Chemische Industrie	104	13	118	87	128	53	6	51	27	72	659
Metall, Maschinen, Uhren	36	12	249	117	233	7	—	44	35	11	744
Baugewerbe	29	5	726	500	145	2	—	5	5	—	1 417
Übr. Industrien, Handw.	15	1	49	56	23	2	—	27	2	5	180
Handel und Verwaltung	83	8	176	91	157	37	2	130	81	90	855
Verkehr	27	7	139	59	74	4	—	5	4	6	325
Gastgewerbe	39	14	129	200	498	36	4	101	239	416	1 676
Gesundheits-, Körperpfl.	62	2	64	76	136	202	7	208	448	412	1 617
Unterricht, Wissenschaft ³	63	5	15	12	142	61	2	37	31	93	461
Übr. Erwerbsgruppen ⁴	26	3	38	44	55	28	2	120	119	63	498
Zusammen	521	78	1 887	1 340	1 729	441	23	832	1 032	1 212	9 095
Saisonarbeiter ²											
Landwirtschaft	—	—	3	12	5	—	—	—	—	—	20
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Baugewerbe	5	—	333	308	136	—	—	—	—	2	784
Übr. Industrien, Handw.	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Handel und Verwaltung	—	—	3	2	6	—	—	4	—	3	18
Verkehr	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10
Gastgewerbe	1	1	10	37	31	4	1	6	12	19	122
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3
Unterricht, Wissenschaft ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Erwerbsgruppen ⁴	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	6	1	366	361	178	4	1	13	13	24	967
Grenzgänger											
Landwirtschaft	7	7	—	—	—	5	1	—	—	—	20
Nahrungs-, Genußmittel	85	302	2	—	1	34	289	—	—	—	713
Textilindustrie	45	33	—	—	—	17	37	—	—	—	132
Bekleidung	6	3	—	—	—	10	38	—	—	—	57
Holz, Kork, Papier	53	56	—	—	—	2	6	—	—	—	117
Grafisches Gewerbe	79	140	—	—	—	18	37	—	—	—	274
Chemische Industrie	806	2 178	7	2	7	487	1 502	3	—	8	5 000
Metall, Maschinen, Uhren	788	899	4	—	7	64	109	—	—	2	1 873
Baugewerbe	470	322	15	—	3	23	23	—	—	—	856
Übr. Industrien, Handw.	31	42	1	—	1	11	19	—	—	—	105
Handel und Verwaltung	577	786	3	—	9	446	1 005	3	—	6	2 835
Verkehr	304	343	3	—	2	90	245	1	—	—	988
Gastgewerbe	75	126	16	—	4	81	155	3	—	7	467
Gesundheits-, Körperpfl.	43	27	—	—	1	168	96	1	—	2	338
Unterricht, Wissenschaft ³	40	16	—	—	2	60	22	—	—	6	146
Übrige Erwerbsgruppen ⁴	23	30	—	—	—	424	512	6	—	1	996
Zusammen	3 432	5 310	51	2	37	1 940	4 096	17	—	32	14 917

¹ Monatsende. ² Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. Siehe auch Fußnote 1 der oberen Tabelle auf S. 109. ³ Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ⁴ Einschl. Interessenvertretung.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe im August 1977¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Aufenthalter ²											
Landwirtschaft	1	1	18	17	13	—	—	4	—	—	54
Nahrungs-, Genußmittel	13	3	56	25	66	3	—	21	14	20	221
Textilindustrie	—	2	14	5	15	—	—	6	—	1	43
Bekleidung	—	—	18	7	8	4	—	52	15	18	122
Holz, Kork, Papier	5	1	41	18	31	1	—	7	—	3	107
Grafisches Gewerbe	11	2	16	24	19	1	—	12	8	4	97
Chemische Industrie	94	10	102	83	128	45	4	51	24	67	608
Metall, Maschinen, Uhren	37	12	228	112	249	6	—	48	28	19	739
Baugewerbe	24	8	666	465	143	—	—	4	3	—	1 313
Übr. Industrien, Handw.	14	2	47	49	24	1	—	26	2	7	172
Handel und Verwaltung	82	9	169	90	170	35	1	117	71	85	829
Verkehr	26	8	126	52	82	4	—	5	4	7	314
Gastgewerbe	40	13	114	189	461	35	5	93	226	411	1 587
Gesundheits-, Körperpfl.	54	3	63	77	124	202	10	195	430	382	1 540
Unterricht, Wissenschaft ³	67	4	16	13	139	57	4	38	30	77	445
Übr. Erwerbsgruppen ⁴	31	5	43	42	68	28	4	116	118	77	532
Zusammen	499	83	1 737	1 268	1 740	422	28	795	973	1 178	8 723
Saisonarbeiter ²											
Landwirtschaft	—	—	7	14	7	—	—	—	—	—	28
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Baugewerbe	6	—	454	486	295	—	—	—	1	1	1 243
Übr. Industrien, Handw.	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5
Handel und Verwaltung	—	—	8	7	9	—	—	5	—	7	36
Verkehr	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	14
Gastgewerbe	1	1	14	46	42	3	—	4	23	24	158
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	5
Unterricht, Wissenschaft ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Erwerbsgruppen ⁴	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	8	1	506	556	353	3	—	12	27	32	1 498
Grenzgänger											
Landwirtschaft	8	6	—	—	—	4	3	—	—	—	21
Nahrungs-, Genußmittel	82	293	2	—	1	39	303	—	—	—	720
Textilindustrie	40	33	—	—	—	18	34	—	—	—	125
Bekleidung	5	2	—	—	—	10	37	—	—	—	54
Holz, Kork, Papier	61	56	—	—	—	1	7	—	—	—	125
Grafisches Gewerbe	84	144	—	—	—	19	39	—	—	—	286
Chemische Industrie	801	2 118	8	2	6	484	1 486	3	—	9	4 917
Metall, Maschinen, Uhren	805	873	4	—	4	65	113	—	—	2	1 866
Baugewerbe	463	411	20	—	1	23	25	—	—	—	943
Übr. Industrien, Handw.	32	37	1	—	—	13	20	—	—	—	103
Handel und Verwaltung	579	788	2	1	3	462	1 025	3	—	6	2 869
Verkehr	298	341	3	—	4	89	243	1	—	1	980
Gastgewerbe	77	143	14	—	4	105	176	4	—	9	532
Gesundheits-, Körperpfl.	44	30	1	—	1	168	102	1	—	2	349
Unterricht, Wissenschaft ³	36	13	—	—	1	69	25	—	—	7	151
Übrige Erwerbsgruppen ⁴	24	45	—	—	—	434	522	6	—	2	1 033
Zusammen	3 439	5 333	55	3	25	2 003	4 160	18	—	38	15 074

¹ Monatsende. ² Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. Siehe auch Fußnote 1 der oberen Tabelle auf S.109. ³ Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ⁴ Einschl. Interessenvertretung.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe		Berufsarbeiter				Hilfsarbeiter				
		Art ²	Sept. 1939	Mai 1975	Mai 1976	Mai 1977	Art ²	Sept. 1939	Mai 1975	Mai 1976	Mai 1977
Hochbau	D	1.69	11.70	11.70	12.20	D	1.35	9.50	9.50	10.—
Tiefbau	D	1.69	11.70	11.70	12.20	D	1.35	9.50	9.50	10.—
Steinhauer	D	2.20	11.90	11.90	12.40	D	1.35	9.50	9.50	10.—
Plattenleger	D	2.20	12.85	12.85	12.85	D	1.30	9.95	9.95	9.95
Marmoristen	D	1.80	11.70	11.70	12.45	D	1.35	9.50	9.50	10.—
Glaser	D	1.70	11.70	11.70	12.20	D	1.31	9.50	9.50	10.—
Zimmerleute	D	1.70	11.70	11.70	12.20	D	1.31	9.50	9.50	10.—
Schreiner	D	1.69	11.70	11.70	12.20	D	1.31	9.50	9.50	10.—
Asphalteure	D	1.95	11.80	11.80	12.30	D	1.29	9.50	9.50	10.—
Gipser	M	1.89	12.55	12.55	13.05	M	1.32	8.85	10.60	11.10
Maler	D	1.79	11.70	11.70	12.20	D	1.40	9.50	9.50	10.—
Tapezierer	D	1.70	11.70	11.70	12.20	D	*	9.50	9.50	10.—
Dachdecker	D	1.75	11.70	11.70	12.20	D	1.45	9.50	9.50	10.—
Bodenleger	D	80.— ⁶	515.— ⁶	515.— ⁶	537.— ⁶	D	*	9.50	9.50	10.—
Metallbauschlosser	M	1.66	9.80	9.95	9.95	M	1.31	8.20	8.35	8.35
Spengler	M	1.75	10.15	10.30	10.30	M ⁷	1.40	7.75	7.85	7.85
Elektroinstallateure	M ³	1.73	10.55	10.70	10.70	M	1.33	8.34	8.50	8.50
Heizungsmonteur	M ⁴	1.82	10.20	12.—	12.52	M	1.31	7.80	9.40	9.65
Isoleure	M ⁵	1.82	10.55	10.70	10.70	M	1.37	7.75	7.85	7.85
Autotransport	M	77.65 ^{6,8}	1760.— ^{9,10}	1760.— ^{9,10}	1760.— ^{9,10}	M	67.05 ^{6,9}	1575 ^{9,10}	1575.— ^{9,10}	1575.— ^{9,10}
Automechaniker	M	*	—	8.50	8.50	M	*	—	6.50	6.50

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1971 50, und ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. ³ A-Elektroinstallateure. ⁴ A-Heizungsmonteur. ⁵ A-Isoleure. ⁶ In Franken pro Woche. ⁷ Verheiratet. ⁸ Im 2. Jahr. ⁹ Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. ¹⁰ In Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen in Basel 1976¹

Wirtschaftszweige	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Verwaltungspersonal ³		
	Ge-lernte ²	Unge-lernte	Total ³	Ge-lernte ²	Unge-lernte	Total ³	Männer	Frauen	Arbeit-nemer zus.
	Brutto-Stundenverdienste ⁴								
Industrie, Handwerk	13.52	11.65	12.66	8.65	9.88	9.57	.	.	12.02
Chemische Industrie	15.16	12.91	14.00	.	10.85	11.01	.	.	13.35
Metallindustrie	12.06	10.25	11.40	.	.	.	.	.	11.34
Baugewerbe	13.81	11.51	12.87	.	.	.	.	.	12.87
Dienstleistungen	.	10.28	10.71	.	7.64	7.70	.	.	9.94
Zusammen	13.65	11.36	12.59	8.76	9.22	9.12	.	.	12.18
	Brutto-Monatsverdienste ⁵								
Industrie, Handwerk	2 811	2 498	2 795	2 379	1 918	2 181	3 539	2 449	2 792
Nahrungsmittel ⁶	2 454	2 064	2 411	.	.	1 674	.	.	2 350
Grafisches Gewerbe	2 894	.	2 699	.	.	.	.	.	2 570
Chemische Industrie	3 164	2 880	3 147	2 516	2 228	2 430	3 657	2 742	3 083
Metallindustrie	2 616	2 201	2 598	.	.	.	.	.	2 625
Maschinenindustrie	2 491	2 101	2 466	.	.	.	3 367	.	2 511
Baugewerbe	2 743	2 442	2 823	.	.	.	3 308	.	2 859
Dienstleistungen	2 712	2 203	2 555	.	1 581	1 729	2 894	1 850	2 455
Handel	2 584	2 203	2 440	.	1 548	1 619	2 819	1 822	2 332
Verkehr	2 883	.	2 833	.	.	.	3 209	.	2 864
Zusammen	2 787	2 388	2 750	2 320	1 829	2 088	3 334	2 191	2 722

¹ Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. ² Einschließlich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. ³ Einschließlich leitendes Personal. ⁴ Einschließlich in Stundenverdienste umgerechnete Taglöhne. ⁵ Einschließlich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne. ⁶ Einschließlich Futtermittel.

Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1969¹

Jahresende	Einzel-firmen	Kollektiv-gesellschaft-ten	Kommandit-gesellschaft-ten	Aktien-gesellschaft-ten ²	GmbH	Ge-nossen-schaft-ten	Ver-eine	Stif-tungen	Alle Firmen ³	⁴ Eingetragenes Kapital	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1969	2 641	361	256	3 255	277	300	133	1 483	8 707	3 633	3 964 200
1970	2 560	368	250	3 423	288	296	132	1 523	8 841	3 798	4 026 635
1971	2 515	373	258	3 559	284	297	134	1 545	8 966	3 930	4 360 347
1972	2 515	368	250	3 773	277	303	141	1 574	9 202	4 122	4 546 164
1973	2 530	379	253	3 979	275	302	147	1 581	9 447	4 320	4 836 530
1974	2 511	366	262	4 177	269	306	146	1 615	9 654	4 516	5 009 173
1975	2 505	345	255	4 331	256	307	144	1 624	9 769	4 638	6 072 487
1976	2 461	353	252	4 542	257	300	145	1 636	9 948	4 847	6 831 628

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Seit 1960 einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft und seit 1970 ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschließlich der Basler Kantonalbank und seit 1974 der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1976

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel-firmen	Kollektiv-gesellschaft-ten	Kommandit-gesellschaft-ten	Aktien-gesellschaft-ten	GmbH	Ge-nossen-schaft-ten	Kommandit-gesellschaft-ten	Aktien-gesellschaft-ten	GmbH	in andern Kantonen ²	im ³ Ausland	
Kieswerke und Gartenbau	11	2	1	10	—	1	35	5 225	—	1	—	
Industrie, Gewerbe	916	178	121	986	55	13	6 577	1 222 228	1 624	87	12	
Nahrungs- und Genußmittel	60	2	4	55	2	4	329	47 671	80	—	—	
Textilindustrie	10	2	7	37	3	—	426	14 287	140	1	2	
Bekleidungsindustrie	38	6	2	33	3	—	104	10 410	60	2	—	
Baugewerbe	202	67	27	178	9	4	1 605	133 203	220	30	1	
Holzgewerbe	74	10	8	47	1	1	274	9 665	20	6	1	
Metalle, Maschinen	375	60	54	389	18	1	3 018	105 412	656	39	4	
Papier, Leder, Kautschuk	43	7	7	52	7	—	481	41 288	153	5	2	
Chemische Industrie	36	4	4	122	6	—	51	838 362	120	4	2	
Grafisches Gewerbe	78	20	8	73	6	3	289	21 930	175	—	—	
Handel, Banken, Versicherungen	915	131	98	2 949	175	256	25 580	4 678 870	50 881	79	14	
Handel	743	103	72	1 162	77	19	14 250	358 065	5 723	33	9	
Banken, Beteiligungen	1	3	9	767	63	3	10 833	3 923 512	42 082	21	2	
Versicherungen	21	3	1	20	—	27	1	165 150	—	—	—	
Bau- und Terraingesellschaften	24	14	7	722	14	147	401	193 231	2 306	5	1	
Hilfsdienste des Handels	126	8	9	278	21	60	95	38 912	770	20	2	
Gastgewerbe	373	13	5	43	—	4	22	13 110	—	1	—	
Verkehrsgewerbe	101	8	10	295	7	9	789	173 988	750	23	14	
Private Dienstleistungen	126	16	7	75	8	13	261	16 727	181	2	—	
Kulturpflege	24	1	1	43	3	12	20	5 270	61	1	—	
Gesundheits- und Körperpflege	75	10	4	15	3	1	155	5 794	70	1	—	
Reinigung	27	5	2	17	2	—	86	5 663	50	—	—	
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 442	348	242	4 358	245	296	33 264	6 110 148	53 436	.	.	
in andern Kantonen	13	3	3	171	1	2	.	.	.	193	.	
im Ausland	6	2	7	12	11	2	.	.	.	.	40
Firmen zusammen	2 461	353	252	4 541	257	300	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 534 780 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. ³ Von den 40 ausländischen Firmen waren 25 deutsche, 2 französische, 3 belgische, 4 englische, 1 schwedische, 2 amerikanische, 1 südafrikanische, 1 libanesisch, 1 panamaische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1976¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							²Total
	50 000	50 001– 100 000	100 001– 500 000	500 001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	5	—	1	—	—	10
Industrie und Gewerbe	349	215	292	71	43	5	8	986
Nahrungs- und Genußmittel	15	10	14	9	5	—	1	55
Textilindustrie	15	7	8	2	4	—	—	37
Bekleidungsindustrie	18	5	8	1	—	1	—	33
Baugewerbe	60	35	61	12	6	2	2	178
Holzgewerbe	12	8	23	2	1	—	—	47
Metalle, Maschinen	130	100	121	22	16	—	—	389
Papier, Leder, Kautschuk	25	14	7	3	2	—	1	52
Chemische Industrie	46	23	29	11	7	2	4	122
Grafisches Gewerbe	28	13	21	9	2	—	—	73
Handel, Banken, Versicherungen	1 390	584	591	156	144	28	45	2 949
Handel	592	256	226	40	39	5	3	1 162
Banken, Beteiligungen	272	118	165	71	80	21	36	767
Versicherungen	3	3	6	1	1	2	4	20
Bau- und Terraingesellschaften	363	147	147	35	22	—	2	722
Hilfsdienste des Handels	160	60	47	9	2	—	—	278
Gastgewerbe	15	14	11	2	—	1	—	43
Verkehrsgewerbe	120	55	77	19	17	3	2	295
Private Dienstleistungen	36	17	18	2	2	—	—	75
Kulturpflege	24	9	9	1	—	—	—	43
Gesundheits- und Körperpflege	6	2	5	1	1	—	—	15
Reinigung	6	6	4	—	1	—	—	17
Zusammen	1 913	886	994	250	207	37	55	4 358
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	975	—	4 000	—	—	5 225
Industrie und Gewerbe	17 450	20 346	78 328	58 910	108 220	33 000	905 967	1 222 228
Nahrungs- und Genußmittel	750	990	3 781	7 950	14 200	—	20 000	47 671
Textilindustrie	750	680	1 650	1 350	9 850	—	—	14 287
Bekleidungsindustrie	900	500	2 410	600	—	6 000	—	10 410
Baugewerbe	3 000	3 243	17 590	9 900	17 470	14 000	68 000	133 203
Holzgewerbe	600	780	5 785	1 300	1 200	—	—	9 665
Metalle, Maschinen	6 500	9 570	32 442	18 900	38 000	—	—	105 412
Papier, Leder, Kautschuk	1 250	1 293	1 595	2 150	7 000	—	28 000	41 288
Chemische Industrie	2 300	2 145	8 200	9 750	13 000	13 000	789 967	838 362
Grafisches Gewerbe	1 400	1 145	4 875	7 010	7 500	—	—	21 930
Handel, Banken, Versicherungen	69 500	53 062	162 508	134 146	359 494	232 500	3 667 620	4 678 870
Handel	29 600	23 202	61 739	32 384	85 140	36 000	90 000	358 065
Banken, Beteiligungen	13 600	10 863	50 216	62 609	217 104	176 500	3 392 620	3 923 512
Versicherungen	150	300	1 700	1 000	5 000	20 000	137 000	165 150
Bau- und Terraingesellschaften	18 150	13 192	37 446	30 153	46 250	—	48 000	193 231
Hilfsdienste des Handels	8 000	5 505	11 407	8 000	6 000	—	—	38 912
Gastgewerbe	750	1 250	3 110	2 000	—	6 000	—	13 110
Verkehrsgewerbe	6 000	4 989	20 649	15 800	42 550	26 000	58 000	173 988
Private Dienstleistungen	1 800	1 490	4 837	1 600	7 000	—	—	16 727
Kulturpflege	1 200	795	2 675	600	—	—	—	5 270
Gesundheits- und Körperpflege	300	200	1 294	1 000	3 000	—	—	5 794
Reinigung	300	495	868	—	4 000	—	—	5 663
Zusammen	95 650	81 237	270 407	212 456	521 264	297 500	4 631 587	6 110 148

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschließlich 16 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 47 000 Franken.

Handelsregister

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1962¹

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
1976	192	45	23	394	—	20	—	3	7	44	728
Löschungen von Firmen											
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
1976	236	37	26	183	—	19	—	10	6	32	549
Überschuß der Neueintragungen											
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198
1965	- 34	- 2	- 1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	- 1	41	163
1967	39	- 4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	- 14	4	- 7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	- 3	1	140	—	—	—	- 8	1	31	182
1970	- 81	7	- 6	169	—	11	—	- 4	- 1	40	135
1971	- 45	5	8	136	—	- 4	—	1	2	22	125
1972	—	- 5	- 8	214	—	- 7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	- 2	—	- 1	6	7	245
1974	- 19	-13	9	198	—	- 6	1	4	- 1	34	207
1975	- 6	-21	- 7	154	—	-13	—	1	- 2	9	115
1976	- 44	8	- 3	211	—	1	—	-7	1	12	179

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1976¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- gen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Gewerbe	182	152	-7	14 297	10 932	12 747	1 991	-1 170	9 321
Nahrungs- und Genußmittel	7	8	—	331	—	250	—	—	81
Textilindustrie	1	—	—	20	20	—	55	—	-15
Bekleidungsindustrie	5	7	—	150	—	50	—	50	150
Baugewerbe	42	38	-1	3 316	6 575	6 611	55	-1 000	2 225
Holzgewerbe	9	11	1	370	250	451	—	50	219
Metalle, Maschinen	82	57	-4	6 565	3 137	3 075	1 600	110	5 137
Papier, Leder, Kautschuk	12	7	-1	865	50	150	—	—	765
Chemische Industrie	7	15	—	1 000	400	1 750	280	—	-630
Grafisches Gewerbe	17	9	-2	1 680	500	410	1	-380	1 389
Handel, Banken, Versicherungen ³	370	261	7	39 376	793 231	45 539	34 255	740	753 553
Handel	237	169	3	10 386	17 757	10 134	2 204	-5 150	10 655
Banken, Beteiligungen ³	49	34	2	11 320	760 358	30 230	30 100	5 030	716 378
Versicherungen	8	3	—	10 650	12 000	—	—	—	22 650
Bau- und Terraingesellschaften	24	27	2	3 400	2 220	3 820	1 900	1 340	1 240
Hilfsdienste des Handels	52	28	—	3 620	896	1 355	51	-480	2 630
Gastgewerbe	46	45	1	650	—	100	—	—	550
Verkehrsgewerbe	43	25	—	4 552	2 020	11 754	30	530	-4 682
Private Dienstleistungen	20	10	-1	630	50	59	122	-100	399
Kulturpflege	7	3	—	270	50	—	50	—	270
Gesundheits- und Körperpflege	10	6	-1	240	—	55	—	-100	85
Reinigung	3	1	—	120	—	4	72	—	44
Zusammen ³	661	493	.	59 505	806 233	70 199	36 398	.	759 141
Einzelfirmen	192	235	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	45	36	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	22	25	.	952	1 791	477	541	.	1 725
Aktiengesellschaften ³	379	169	.	56 500	670 743	62 731	34 257	.	630 255
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	133 695	—	—	.	133 695
GmbH	20	18	.	2 053	4	6 991	1 600	.	-6 534
Genossenschaften	3	10	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	—	—	.	—	—	—	—	.	—

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. ³ Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1966¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller ² Total	Davon aus Basel-Stadt	Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³ Total in 1000	Davon aus- ländische ⁴
1917	1.	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	978	252	12 675	8 153	84	1 770
1930	14.	1 111	257	20 240	9 961	116	⁵ 1 029
1935	19.	1 282	256	31 050	15 252	145	⁵ 1 558
1940	24.	1 180	281	30 870	13 623	164	536
1945	29.	1 899	318	55 450	30 235	367	226
1950	34.	2 303	325	79 300	43 508	420	11 059
1955	39.	2 554	326	123 700	57 763	455	11 664
1960	44.	2 629	304	132 100	63 500	474	14 375
1965	49.	2 611	310	162 500	78 900	489	13 388
1970	54.	2 602	254	168 140	86 073	474	21 329
1972	56.	2 489	261	170 780	86 123	447	22 154
1973	57.	2 495	245	166 830	86 617	425	30 000
1974	58.	2 463	256	166 830	83 893	392	31 334
1975	59.	2 573	247	166 800	85 127	438	34 894
1976	60.	2 888	251	171 700	87 155	431	35 114
1977	61.	2 874	273	173 500	87 901	453	⁶ 27 812

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, 1921-1973 = 11, seit 1974 = 10. ² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ³ Verkaufte Eintrittskarten. ⁴ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. ⁵ Einkäufer aus der Grenzschicht bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen. ⁶ 1977 Rückgang der im Auslandsdienst gemeldeten Besucher wegen neuer Eintrittsregelung. Effektive Gesamtzahl der ausländischen Einkäufer eher höher als im Vorjahr.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1974

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Bes- ucher	
1974							
Swissbau ¹	1. (1.) Schweizer Baufachmesse mit internationaler Beteiligung	29.	1.	6	34 000	314	40 000
EUSM ²	2. (2.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1973)	30.	3.	10	50 000	850	*
Kunst und Antiquitäten	15. (3.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1973)	9.	5.	11	5 100	47	20 000
Swisspack	3. (3.) Internationale Verpackungsmesse (1972)	14.	5.	5	30 600	295	20 000
Internaba	Internationale Briefmarkenausstellung (in Verbindung mit dem Centenarium UPU)	7.	6.	10	15 700	627	65 000
Pro Aqua-Pro Vita	6. (6.) Internationale Fachmesse für Umwelttechnik, Wasser, Abwasser, Luft, Müll, Lärm (1971)	11.	6.	5	30 000	353	20 000
ART	5. (5.) Internationale Kunstmesse (1973)	19.	6.	6	34 050	287	30 000
Wire	4. (2.) Internationale Drahtausstellung (1972)	25.	6.	5	21 300	215	15 500
Interferex	8. (8.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1972)	1.	9.	3	28 000	*	*
ILMAC	6. (6.) Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie (1971)	10.	9.	5	34 000	365	25 000
Holz	8. (8.) Fachmesse für die Holzbearbeitung (1971)	27.	9.	9	30 000	209	50 000
Herbstmesse	. Basler Herbst-Warenmesse	26.	10.	16	25 000	296	³ 800 000
Möbel	3. (3.) Schweizer Möbelfachmesse (1973)	14.	11.	5	30 700	125	7 500

¹ In Verbindung mit der Hilsa in Zürich. ² Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ³ Freier Eintritt.

Fortsetzung

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1974

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- Tag	Dauer in Tagen	Gesamt- Fläche in m ²	Aus- steller	Bes- ucher
1975						
EUSM ¹	3. (3.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1974)	12. 4.	10	50 000	955	*
Kunst und Antiquitäten	16. (4.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1974)	7. 5.	8	3 400	45	16 000
Dental	4. (1.) Schweizerische Dental-Ausstellung und Zahnärztekongreß	5. 6.	4	9 000	117	6 500
ART 6 '75	6. (6.) Internationale Kunstmesse (1974)	18. 6.	6	34 000	311	37 000
Ipharmex	3. (3.) Internationale Apotheker-Fachmesse und Kongreß (1971)	19. 6.	4	8 000	123	6 000
Ineltec	7. (7.) Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik und Elektrotechnik (Inel-Medex 1973)	9. 9.	5	54 700	741	30 985
Surface	4. (4.) Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung (1972)	30. 9.	5	16 000	138	7 500
Nuclex	4. (4.) Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1972)	7. 10.	5	35 500	435	12 151
Snow	1. (1.) Wetschau Ski, Schnee und Wintersport	25. 10.	9	20 000	185	60 729
Herbstmesse	. Basler Herbst-Warenmesse (1974)	25. 10.	16	32 000	355	³ 850 000
IGEHO	6. (6.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration (1973)	13. 11.	7	58 000	582	40 693
Möbel	4. (4.) Schweizer Möbelfachmesse (1974)	27. 11.	5	28 700	112	7 015
1976						
IFM	4. (4.) Internationale Fördermittelmesse (1972)	25. 2.	9	38 000	207	15 608
Didacta	14. (3.) Europäische Lehrmittelmesse (1970)	23. 3.	5	60 000	682	62 088
Kunst und Antiquitäten	17. (5.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1975)	25. 3.	11	3 400	45	22 062
EUSM ¹	4. (4.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1975)	24. 4.	10	57 000	1 153	*
Das Tier und wir	1. (1.) Fachmesse und Informationsschau «Das Tier und wir»	22. 5.	9	21 300	93	43 224
Rail	2. (2.) Ausstellung der Welteisenbahnindustrie (1973)	1. 6.	5	11 500	122	3 600
Medex	3. (3.) Internationale Fachmesse und Fachtagungen für medizinische Elektronik und Bioengineering (1973)	15. 6.	4	6 200	97	2 943
ART 7 '76	7. (7.) Internationale Kunstmesse (1975)	16. 6.	6	34 000	299	34 979
Wire	5. (3.) Internationale Drahtausstellung (1974)	22. 6.	5	30 600	285	12 689
Diecasting	7. (1.) Internationale Spritzguß- und Metallformungsmesse	22. 6.	5	7 200	54	4 000
Interferex	9. (9.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1974)	5. 9.	3	30 000	*	*
Snow 76	2. (2.) Wetschau für Ski, Schnee und Wintersport (1975)	23. 10.	10	15 000	110	55 741
Herbstmesse	. Basler Herbstwarenmesse (1975)	23. 10.	16	34 250	458 ²	³ 850 000
Möbel	5. (5.) Schweizer Möbelfachmesse (1975)	25. 11.	5	32 500	129	7 300

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse ² Inkl. Sammlerbörsen ³ Freier Eintritt

Börse, Versicherung

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1973

Monat/Land	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken¹			
Januar	7 552	7 681	7 710	9 038	1 222,9	974,2	1 250,9	1 904,5
Februar	6 706	6 701	7 123	8 552	1 229,3	982,0	1 327,5	2 059,5
März	6 106	5 811	7 106	8 470	1 047,9	887,4	1 681,2	2 722,2
April	5 071	5 403	8 851	7 539	864,4	787,5	1 778,0	1 676,1
Mai	6 519	5 639	7 693	6 804	899,9	743,0	1 624,1	1 358,0
Juni	5 714	5 165	7 240	7 550	1 426,4	778,0	1 804,5	2 026,1
Juli	6 243	5 445	7 748	7 322	979,5	956,0	1 939,7	1 827,0
August	5 741	5 303	5 741	7 331	989,1	717,2	1 223,0	1 568,9
September	6 321	5 898	5 953	7 751	1 092,4	1 555,7	1 539,1	2 219,5
Oktober	7 922	5 836	6 993	6 493	1 622,1	1 036,7	1 755,7	1 655,8
November	7 155	5 759	6 723	7 377	1 190,1	1 050,5	1 419,6	1 910,2
Dezember	5 735	4 739	6 635	7 941	1 128,8	1 097,8	1 615,4	2 085,4
Zusammen	76 785	69 380	85 516	92 168	13 692,8	11 566,0	18 958,7	23 013,2
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	1 094	1 203	1 312	1 397	131	139	143	139
Ausländische	297	312	331	356	115	128	128	135
Zusammen	1 391	1 515	1 643	1 753	246	267	271	274

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1969¹

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1969	149 412	22 964	32 998	8 912	21 477	97	34 301	270 161
1970	167 478	24 894	35 489	9 174	23 656	100	38 031	298 822
1971	185 334	26 853	38 012	10 876	26 329	102	42 707	330 213
1972	199 402	30 788	42 530	12 083	31 652	97	47 986	364 538
1973	223 823	33 490	57 460	14 347	37 491	119	55 401	422 131
1974	250 017	35 744	54 066	16 293	39 557	120	62 934	458 731
1975	275 434	38 231	55 642	18 510	37 255	135	69 294	494 501
1976	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

Versicherungsbestand in Mio Franken der Gebäude- und Mobiliarversicherungsgesellschaften seit 1971

Jahr	Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt ¹		Mobiliar-Versicherungsgesellschaften							
	Anzahl	Versicherungsbestand	Schweizerische		Französische		Andere ausländische		Total	
			Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand
1971	1	6 475,6	19	9 218,0	3	242,5	5	73,2	27	9 533,7
1972	1	6 646,6	19	10 207,8	3	258,4	5	90,4	27	10 556,6
1973	1	6 868,8	19	11 683,9	3	301,2	6	115,9	28	12 101,0
1974	1	23 567,6 ²	20	13 072,3	3	311,4	5	172,1	28	13 555,8
1975	1	25 951,5	21	14 657,1	3	344,7	7	389,8	31	15 391,6
1976	1	24 740,3	22	15 581,7	3	205,1	7	394,6	32	16 181,4

¹ Bis 1973 Kantonale Brandversicherungsanstalt. Seit 1974 selbständige juristische Person des öffentlichen Rechts. ² Seit 1974 indexiertes Versicherungskapital.

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1964

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830
1972	126	214	17 062	111	118	5 673	237	332	22 735
1973	92	136	17 018	77	80	5 670	169	216	22 688
1974	110	174	16 954	79	81	5 668	189	255	22 622
1975	79	107	16 926	67	49	5 686	146	156	22 612
1976	98	119	16 905	141	144	5 683	239	263	22 588

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1964

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1974

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Grundpfandverschreibungen	202 174	158 236	221 974	127 277	120 603	162 266
Schuldbriefe	260 500	325 700	298 377	79 182	95 628	95 713
Öffentlichrechtliche Grundlasten	95	171	450	246	260	232
Definitives Baupfandrecht	12	183	41	15	1	169
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	2 202	1 006	7 486	3 220	194	1 670
Gesetzliche Beitragsforderung	—	—	18	—	—	9
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	3 127	907	1 196	249	843	487
Kindergut	—	—	40	—	—	32
Gesetzliches Pfründerpfandrecht	—	—	—	—	—	100
Leere Pfandstelle	45	—	—	—	—	—
Zusammen	468 155	486 203	529 582	210 189	217 529	260 678

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1962¹

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total
Zahl der Grundstücke										
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137	930	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160	321
1975	305	5	496	104	910	58	—	49	105	212
1976 ⁷	369	5	437	87 ⁴	898 ⁴	114	—	60	82 ⁵	5256
Fläche in Aren										
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639	5 127	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374	3 398
1975	1 184	21	1 998	814	4 017	625	—	868	829	2 322
1976	1 660	17	2 595	1 386 ⁴	5 658 ⁴	1 623	—	842	310 ⁵	52 775
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ⁶										
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	.	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913
1972	318 536	—	.	41 226	359 762	16 044	—	.	8 132	24 176
1973	226 743	5 466	.	94 428	326 637	28 924	—	.	8 364	37 288
1974	247 776	—	.	41 733	289 509	20 219	—	.	9 496	29 715
1975	212 273	3 065	.	37 054	252 392	18 162	—	.	5 084	23 246
1976 ⁷	228 007	2 934	.	38 392	269 333	27 437	—	.	4 183	31 620

¹ 1976 ohne 212 Stockwerkeigentums- und ohne 69 Miteigentumspartellen (siehe S. 124). ² Einschließlich die Versteigerungen an erb-schaftlicher Gant. ³ Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ⁴ Davon 8 Grundstücke mit 31 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁵ Davon 14 Grundstücke mit 72 a mit unbekannter Umsatzsumme. ⁶ Ohne Erbgänge, Erbeilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme. ⁷ Ohne 6 Gebäude auf 6 Baurechtspartellen mit einer Umsatzsumme von 2 162 500 Fr.

Handänderungen nach Eigentümerart 1976¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	3	91	954	3	36	360	—	55
Kanton Basel-Stadt	10	106	2 078	9	3	49	1	103
Einwohnergemeinden	77	1 323	17 865	27	444	7 238	50	879
Bürgergemeinden	10	208	52	2	72	302	8	136
Kirchgemeinden	4	11	400	1	2	300	3	9
Deutsche Bundesrepublik	—	—	—	2	68	1 693	- 2	-68
Öffentl. staatl. Anstalten	1	46	17 420	—	—	—	1	46
Aktiengesellschaften	60	365	57 424	55	411	76 462	5	-46
Kommanditgesellschaften	—	—	—	7	32	1 995	- 7	-32
Kollektivgesellschaften	3	23	1 109	3	12	403	—	11
GmbH	—	—	—	—	—	—	—	—
Genossenschaften	7	52	11 899	4	8	777	3	44
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	41	465	42 812	16	59	9 129	25	406
Einzelpersonen	643	3 135	117 171	856	5 281	125 362	-213	-2 146
Erbgemeinschaften ²	295	2 608	31 769	169	2 005	76 883	126	603
Zusammen	1 154	8 433	300 953	1 154	8 433	300 953	.	.

¹ Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch die Seiten 122 und 124. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Konsortien.

Grundbucheintragen seit 1971

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Vormerkungen ¹		Verschiedenes ²	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1971	1 192	394	*	64	1 785	1 422	1 433	*	3 615	3 9905
1972	1 333	317	*	41	1 936	1 474	1 192	*	3 427	3 9720
1973	1 306	295	*	11	1 883	1 274	1 358	*	3 057	3 9184
1974	1 021	303	*	*	1 423	1 071	1 018	*	*	*
1975	1 030	222	*	*	1 403	1 119	1 511	*	*	*
1976	979	257	*	*	1 910	1 475	920	*	*	*

¹ Einschließlich Anmerkungen und Reverse. ² Nur Eintragungen. ³ Mit Ausnahme der Pfandrechtslöschungen nur Eintragungen.

Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1969

Bauperiode, Bodenart, Benützung	Begründungsjahr ¹							
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gebäude mit Stockwerkeigentum ³								
Bis 1964 erbaut	3	4	9	11	20	12	19	6
Seit 1965 erbaut	8	10	16	37	39	35	21	22
Zusammen ⁴	11	14	25	48	59	47	40	28
Davon auf Baurechtsland	1	2	—	4	4	4	2	5
Stockwerkeigentumspartellen ³								
In bis 1964 erbauten Gebäuden	18	33	57	60	172	58	180	60
In seit 1965 erbauten Gebäuden	106	145	208	361	284	547	188	208
Wohnungen, Einzelzimmer ²	83	128	231	364	424	542	311	215
Einstellhallen, Garagen	4	50	31	25	26	17	10	9
Gewerbliche Räume	37	—	3	32	6	46	47	44
Zusammen ⁵	124	178	265	421	456	605	368	268
Davon auf Baurechtsland	6	33	—	69	41	76	19	6

¹ Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. ² Einschließlich Bastel-, Fitness-Räume und nicht aufteilbaren Wohnraum usw. ³ 1969-1973 z. T. revidierte Zahlen. ⁴ Bestand an Gebäuden mit Begründung von Stockwerkeigentum Ende 1976: 326. ⁵ Bestand an begründeten Stockwerkeigentumspartellen Ende 1976: 3236; Handänderungen von Stockwerkeigentum siehe folgende Seite.

Grundbesitz

Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Bodenart und Benützung seit 1972

Handänderungs-, Bodenart, Besitzverhältnis, Benützung, Bauperiode	Handänderungsjahr ¹					Davon auf Baurechtsland		
	1972	1973	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Stockwerkeigentumspartellen nach Handänderungsart								
Kauf	282	433	233	201	196	46	44	16
Erbgang	7	6	3	38	8	—	—	—
Übrige Handänderungen	2	6	5	15	8	—	—	2
Zusammen	291	445	241	254	212	46	44	18
Bekannte Umsatzsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Kauf	46 963	97 024	52 787	43 332	46 121	9 789	7 062	5 499
Übr. Handänderungen (o. Erbg.)	428	1 848	1 159	160	1 818	—	—	454
Zusammen	47 391	98 872	53 946	43 492	47 939	9 789	7 062	5 953
Käuflich erworbene Stockwerkeigentumspartellen nach Benützung								
Wohnungen	223	359	185	160	145	35	36	12
Übrige Wohnräume ²	10	47	16	17	15	6	6	1
Garagen, Einstellplätze	36	12	19	6	5	—	—	—
Gewerbliche Räume	13	15	13	18	31	5	2	3
Zusammen	282	433	233	201	196	46	44	16
Kaufsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Wohnungen	39 880	80 046	42 368	33 311	30 379	7 896	6 636	2 920
Übrige Wohnräume ²	1 319	7 634	281	346	647	126	124	23
Garagen, Einstellplätze	613	223	415	93	1 511	—	—	—
Gewerbliche Räume	5 151	9 121	9 723	9 582	13 584	1 767	302	2 556
Zusammen	46 963	97 024	52 787	43 332	46 121	9 789	7 062	5 499
Käuflich erworbene Miteigentumspartellen für Garagen oder Einstellplätze³								
Zahl der Parzellen	109	258	76	47	69	23	6	22
Kaufsumme in 1000 Franken	2 021	4 937	1 372	875	1 436	412	114	420
Als Stockwerkeigentum käuflich erworbene Wohnungen nach Zimmerzahl								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	1	5	2	2	1	—	—	—
2 Zimmer	12	10	1	7	6	—	—	—
3 Zimmer	27	38	6	31	17	1	1	2
4 u. m. Zimmer	8	18	31	18	12	18	5	1
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	36	20	22	6	4	—	—	2
2 Zimmer	47	66	35	15	31	4	6	—
3 Zimmer	33	73	46	41	38	4	20	2
4 Zimmer	18	78	18	22	19	8	3	1
5 Zimmer	20	32	7	12	13	—	1	4
6 u.m. Zimmer	21	19	17	6	4	—	—	—
Alle Wohnungen	223	359	185	160	145	35	36	12
Kaufsumme der als Stockwerkeigentum erworbenen Wohnungen in 1000 Fr.								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	95	413	235	240	30	—	—	—
2 Zimmer	776	1 075	115	833	966	—	—	—
3 Zimmer	1 910	4 577	1 276	3 923	2 926	161	192	302
4 u.m. Zimmer	1 601	3 417	7 085	2 798	2 975	4 308	936	210
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	2 874	1 969	2 041	653	303	—	—	128
2 Zimmer	6 053	9 894	5 574	2 265	3 639	689	892	—
3 Zimmer	5 707	14 998	9 890	8 064	7 547	858	3 533	339
4 Zimmer	5 010	21 725	4 987	6 298	5 834	1 880	773	370
5 Zimmer	6 672	12 362	2 667	4 680	4 736	—	310	1 571
6 u.m. Zimmer	9 182	9 616	8 498	3 557	1 423	—	—	—
Alle Wohnungen	39 880	80 046	42 368	33 311	30 379	7 896	6 636	2 920

¹ Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum 1. Januar 1965. ² Übrige Wohnräume: Einzelzimmer, Bastel-, Fitneßräume und nicht aufteilbare Wohnräume. ³ Ohne übrige Handänderungen.

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1967

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	141 397	12 043	—	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	—	495 619	670 597	131 022	10 296	—	410 055	551 373
1970	178 747	8 290	—	590 566	777 603	154 256	9 449	—	511 625	675 330
1971	177 790	14 024	—	685 068	876 882	167 347	12 974	—	527 986	708 307
1972	204 769	19 521	—	568 960	793 250	224 858	23 544	—	555 725	804 127
1973	231 592	32 039	—	640 385	904 016	200 139	35 464	—	564 367	799 970
1974	217 234	43 102	—	643 176	903 512	214 180	41 038	—	647 375	902 593
1975	215 307	31 716	—	554 667	801 690	197 358	26 896	—	518 124	742 378
1976	193 647	45 415	—	457 685	696 747	181 300	40 134	—	458 741	680 175
1977	201 984	42 020	—	386 045	630 049					

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1967

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	69 844	41 665	93 861	402	163 705
1971	81 402	43 231	110 412	3 750	191 814	74 703	37 722	105 618	4 570	180 321
1972	85 068	46 075	139 222	6 027	224 290	92 817	60 060	155 585	8 580	248 402
1973	98 321	57 519	165 310	6 757	263 631	90 240	57 287	145 363	404	235 603
1974	101 705	63 882	158 631	435	260 336	101 517	64 400	153 701	2 418	255 218
1975	103 475	61 146	143 548	3 615	247 023	96 337	56 270	127 917	466	224 254
1976	97 779	53 677	141 283	165	239 062	94 041	49 276	127 393	—	221 434
1977	111 765	50 471	132 239	—	244 004					

¹ Seit 1959 einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1967

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	202 465	273 973	35 187	511 625
1971	258 981	372 498	53 589	685 068	191 912	293 717	42 357	527 986
1972	215 455	297 468	56 037	568 960	194 434	311 012	50 279	555 725
1973	247 780	329 540	63 065	640 385	185 078	330 660	48 629	564 367
1974	233 241	353 666	56 269	643 176	193 332	390 429	63 614	647 375
1975	191 478	304 572	58 617	554 667	168 662	310 116	39 346	518 124
1976	144 918	274 930	37 837	457 685	116 482	317 214	25 045	458 741
1977	148 086	216 006	21 953	386 045				

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen.

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1975

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit			
	1976	1977	Proz. Zunahme	1975	1976	Proz. Zunahme	Vorhaben 1976 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz ¹	5 436	10 789	98	3 096	3 097	0	57,0
Erziehung ²	9 760	2 777	-72	15 553	4 732	-70	48,5
Universität (ohne Kliniken und Museen)	6 620	900	-86	9 187	2 290	-75	34,6
Schulen, Schulturnhallen	2 430	1 090	-55	6 366	2 105	-67	86,6
Kindergärten, Internate, Waisenhaus ³	710	787	11	—	337	.	47,5
Gesundheit ²	67 385	47 643	-29	60 061	57 310	-5	85,0
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten ⁴	53 915	46 343	-14	54 280	49 500	-9	91,8
Altersheime, Erholungsheime	11 500	1 100	-90	4 000	7 023	76	61,1
Zivilschutz	1 970	200	-90	1 781	787	-56	39,9
Kultur und Erholung	12 451	6 499	-48	15 067	9 393	-38	75,4
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe ⁵	651	1 268	95	487	443	-9	68,0
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	4 300	1 331	-69	6 666	4 040	-39	94,0
Theater, Museen, Botanischer Garten ⁶	7 500	3 900	-48	7 914	4 910	-38	65,5
Versorgungseinrichtungen ²	28 130	46 689	66	27 415	26 466	-3	94,1
Gas- und Wasserwerk	11 810	21 070	78	10 465	10 238	-2	86,7
Elektrizitätswerk	4 505	4 520	0	5 500	4 515	-18	100,2
Kanalisation	3 565	10 949	207	2 600	3 263	26	91,5
Fernheizung, Kehrriechverbrennung	8 250	10 150	23	8 850	8 450	-5	102,4
Städtischer Verkehr	67 522	58 268	-14	66 840	59 960	-10	88,8
Straßen, Brücken	55 057	52 225	-5	57 910	50 836	-12	92,3
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	4 815	1 200	-75	2 190	3 875	77	80,5
Basler Verkehrsbetriebe	7 650	4 843	-37	6 740	5 249	-22	68,6
Wirtschaftsförderung	7 495	9 359	25	12 569	9 922	-21	132,4
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	2 037	3 521	73	1 063	4 755	347	233,4
Zollfreilager, Dreispitzareal	1 308	528	-60	756	1 417	87	108,3
Museumsmesse	3 150	1 300	-59	10 750	3 750	-65	119,0
Flughafen	—	—	.	—	—	.	.
Übrige Bauten	1 000	4 010	301	—	—	.	.
Öffentlicher Wohnungsbau	12 744	17 110	34	7 245	18 056	149	141,7
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	—	—	.	1 130	—	-100	.
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	12 744	17 110	34	6 115	18 056	195	141,7
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁷	210 923	199 134	-6	207 846	188 936	-9	89,6
Privater Wohnungsbau	153 167	161 685	6	185 109	124 434	-33	81,2
Mehrfamilienhäuser	113 611	104 464	-8	139 336	75 741	-46	66,7
Einfamilienhäuser	4 600	11 973	160	7 205	4 732	-34	102,9
Private Garagen und Autoeinstellhallen	10 832	6 311	-42	15 543	8 986	-42	83,0
Ergänzungsbauten und Umbauten	24 124	38 937	61	23 025	34 975	52	145,0
Kirchliche und soziale Bauten ⁸	15 462	11 884	-23	23 161	13 157	-43	85,1
Kirchen	4 192	4 082	-3	4 680	3 130	-33	74,7
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	1 390	1 768	27	3 272	700	-79	50,4
Private Spitäler, Schulen, Heime	9 880	6 034	-39	15 209	9 327	-39	94,4
Gewerbliche Bauten	271 780	215 326	-21	299 366	313 514	5	115,4
Hotels, übriges Gastgewerbe	8 410	11 703	35	30 266	4 520	-85	53,7
Private Theater, Kinos, Sportanlagen	—	620	.	—	50	.	.
Warenhäuser, übriger Detailhandel	10 988	11 473	4	6 482	17 650	172	160,6
Büro- und Verwaltungsgebäude	92 763	80 780	-13	82 119	117 629	43	126,8
Fabriken, Werkstätten, Lager	35 184	21 438	-39	35 367	37 205	5	105,7
Auto- und Autotransportgewerbe	6	—	-100	5 246	1 000	-81	.
Chemische Industrie	124 429	89 312	-28	139 886	135 460	-3	108,9
Private und gewerbl. Bautätigkeit zus. ⁹	440 409	388 895	-12	507 636	451 105	-11	102,4
Total (ohne Bauten des Bundes) ⁹	651 332	588 029	-10	715 482	640 041	-11	98,3

¹ Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. ² Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). ³ Sowie Kinderkrippen. ⁴ Sowie Tropeninstitut. ⁵ Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. ⁶ Sowie Zoo. ⁷ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. ⁸ Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne Wohnungsbau. ⁹ Ohne privaten Unterhalt.

Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1976¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang ²	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schrei-bungs-differenz ³	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende ²	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neu-bau	Zimmer pro Wohnung
Großbasel	14 102	40	33	-1	6	14 108	4,9	10,7	2,5
Altstadt	497	—	5	1	-4	493	—	—	—
Vorstädte	599	4	1	—	3	602	4,8	5,3	1,8
Am Ring	1 232	8	2	—	6	1 238	4,6	12,1	2,7
Breite	663	1	—	—	1	664	6,0	10,0	2,8
St. Alban	1 169	4	4	—	—	1 169	4,5	10,0	3,2
Gundeldingen	1 465	10	6	—	4	1 469	6,0	17,9	1,2
Bruderholz	2 001	4	2	—	2	2 003	3,0	4,0	4,0
Bachletten	2 491	2	—	—	2	2 493	4,5	4,5	4,3
Gotthelf	993	3	4	—	-1	992	5,0	8,3	3,0
Iselin	1 468	—	8	-2	-10	1 458	—	—	—
St. Johann	1 524	4	1	—	3	1 527	4,5	7,3	3,1
Kleinbasel	4 688	16	20	1	-3	4 685	6,6	23,4	2,3
Altstadt	278	—	—	—	—	278	—	—	—
Clara	268	1	2	—	-1	267	7,0	21,0	1,1
Wettstein	618	—	1	—	-1	617	—	—	—
Hirzbrunnen	1 534	9	3	—	6	1 540	6,8	28,1	2,4
Rosental	266	1	3	—	-2	264	5,0	12,0	1,7
Matthäus	1 145	5	5	1	1	1 146	6,4	17,8	2,4
Klybeck	407	—	2	—	-2	405	—	—	—
Kleinhüningen	172	—	4	—	-4	168	—	—	—
Stadt Basel	18 790	56	53	—	3	18 793	5,3	14,3	2,4
Landgemeinden	3 489	39	5	1	35	3 524	2,6	2,1	4,2
Riehen	3 276	34	5	1	30	3 306	2,7	2,3	4,2
Bettingen	213	5	—	—	5	218	2,2	1,2	4,3
Kt. Basel-Stadt	22 279	95	58	1	38	22 317	4,2	9,3	2,6

¹ Siehe auch Tabelle Seite 135. ² Fortschreibung aufgrund der Gebäudezählung 1970 korrigiert. ³ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1965¹

Gebäudeart	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Geschäftshäuser	14	13	12	11	7	25	12	22	7	6	7	2
Öffentliche Gebäude	7	8	15	9	3	8	7	4	8	2	7	—
Fabriken, Werkstätten	9	17	12	13	2	20	13	24	11	9	23	4
Andere Neubauten	35	19	32	1	2	27	14	7	8	10	4	4
Zusammen	65	57	71	34	14	80	46	57	34	27	41	10

¹ Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1967

Bewilligungen	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Wohngebäude	181	239	247	202	219	150	169	216	206	133
Einfamilienhäuser	48	30	49	32	21	38	34	73	90	33
Mehrfamilienhäuser	81	129	119	85	128	53	71	83	78	75
Mehrzweckhäuser	52	80	79	85	70	59	64	60	38	25
Neubauwohnungen in:	1 989	2 880	2 537	2 359	2 555	1 569	1 919	1 720	1 361	1 128
Einfamilienhäusern	48	30	49	32	21	38	34	73	90	33
Mehrfamilienhäusern	1 034	1 706	1 465	1 176	1 603	754	991	877	906	796
Mehrzweckhäusern	907	1 144	1 023	1 151	931	777	894	770	365	299

Baupolizeilich bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1976

Wohnviertel	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser ¹	Wohn-nun- ² gen
Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Großbasel	13	47	16	76	13	513	109	635	.	.
Kleinbasel	—	11	8	19	—	160	173	333	.	.
Landgemeinden	20	17	1	38	20	123	17	160	.	.
Kt. Basel-Stadt	33	75	25	133	33	796	299	1 128	.	.
Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	2	24	30	56	2	384	415	801	53	156
Großbasel	2	14	24	40	2	131	293	426	33	79
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9
Vorstädte	1	—	3	4	1	—	20	21	1	2
Am Ring	—	—	8	8	—	—	97	97	2	2
Breite	—	—	1	1	—	—	10	10	—	—
St. Alban	—	2	2	4	—	25	15	40	4	5
Gundeldingen	—	3	7	10	—	53	126	179	6	21
Bruderholz	1	3	—	4	1	15	—	16	2	2
Bachletten	—	2	—	2	—	9	—	9	—	—
Gotthelf	—	—	3	3	—	—	25	25	4	10
Iselin	—	—	—	—	—	—	—	—	8	27
St. Johann	—	4	—	4	—	29	—	29	1	1
Kleinbasel	—	10	6	16	—	253	122	375	20	77
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	1	1	—	—	21	21	2	4
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hirzbrunnen	—	6	3	9	—	173	80	253	3	14
Rosental	—	—	1	1	—	—	12	12	3	6
Matthäus	—	4	1	5	—	80	9	89	5	16
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	2	19
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	17
Landgemeinden	25	11	3	39	25	33	25	83	5	11
Riehen	21	10	3	34	21	31	25	77	5	11
Bettingen	4	1	—	5	4	2	—	6	—	—
Kt. Basel-Stadt	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Bestand bei Abbruch.

Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohngebäuden und Wohnungen Ende 1976

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				Total
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung		Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	
Stadt Basel	56	66	50	16	122	509	801	586	215	1 310
Großbasel	49	50	35	15	99	372	497	355	142	869
Innerstadt ¹	9	13	10	3	22	50	111	81	30	161
St. Alban ²	9	17	11	6	26	65	162	114	48	227
Äuß. Großbasel ³	31	20	14	6	51	257	224	160	64	481
Kleinbasel	7	16	15	1	23	137	304	231	73	441
Altes Kleinbasel ⁴	6	12	11	1	18	89	215	142	73	304
Neues Kleinbasel ⁵	1	4	4	—	5	48	89	89	—	137
Riehen	62	35	28	7	97	147	107	85	22	254
Bettingen	—	8	7	1	8	—	8	7	1	8
Kt. Basel-Stadt	118	109	85	24	227	656	916	678	238	1 572

¹ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ² Einschließlich Bruderholz. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁴ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1959

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude ¹				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-un-gen
1959	55	108	54	217	55	933	392	1 380	129	341
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1976

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn. zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	2	5	11	7	1	1	5	19	4	1	56
Großbasel	2	5	7	2	—	1	5	16	1	1	40
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	4
Am Ring	—	—	—	—	—	—	2	5	1	—	8
Breite	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
St. Alban	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	4
Gundeldingen	—	—	1	2	—	—	—	6	—	1	10
Bruderholz	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Bachletten	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
Iselin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Johann	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Kleinbasel	—	—	4	5	1	—	—	3	3	—	16
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	2	3	1	—	—	1	2	—	9
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Matthäus	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	5
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	25	9	2	—	—	—	1	2	—	—	39
Riehen	21	8	2	—	—	—	1	2	—	—	34
Bettingen	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Kt. Basel-Stadt	27	14	13	7	1	1	6	21	4	1	95

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1971¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1971	31	27	46	54	10	4	3	34	37	81	22	1	175
1972	18	22	46	55	11	6	1	21	43	72	23	—	159
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	—	166
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	—	115
1976	27	13	17	30	6	2	—	18	40	31	3	3	95

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1972¹

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe		1	5	7	8	2	11	56	251	124	44
ohne öffentliche Finanzhilfe	67	70	47	44	38	467	458	253	297	132	
Bau- und Immobilienfirmen¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	11	10	5	5	6	151	243	57	155	158	
ohne öffentliche Finanzhilfe	37	47	51	22	23	457	351	507	305	149	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	6	5	2	10	8	137	213	66	335	191	
ohne öffentliche Finanzhilfe	26	13	12	17	12	454	272	173	184	139	
Öffentliche Körperschaften											
Eigenbau Gemeinde	6	—	2	1	—	69	—	7	2	—	
Eigenbau Kanton, Bund	3	4	—	3	1	59	6	—	8	1	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	2	4	11	3	4	84	42	170	94	58	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	8	—	2	1	—	79	—	20	12	
Zusammen Wohnungen mit Küche	159	166	137	115	95	1 889	1 720	1 484	1 524	884	

¹ Einschließlich Architekten.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1976

Ersteller Finanzierung	Ein- familien- häuser	Häuser mit ... Wohnungen				Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Wohn- ungen	Wohn- ungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.		
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	44
ohne öffentliche Finanzhilfe	24	2	8	4	—	15	21	1	1	38	132
Bau- und Immobilienfirmen¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	3	3	—	—	3	3	6	158
ohne öffentliche Finanzhilfe	3	8	5	7	—	3	10	10	—	23	149
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	1	4	3	—	2	6	—	8	191
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	2	3	6	1	—	6	5	1	12	139
Öffentliche Körperschaften											
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau Kanton, Bund	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	—	—	4	—	—	1	2	1	4	58
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	12
Zusammen Wohnungen mit Küche	27	13	17	30	8	18	40	31	6	95	884

¹ Einschließlich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Bad und Dusche ²			Mit Zentralheizung	Mit Terrasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad	Dusche	beides		
Grundzahlen												
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	*	*	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	*	*	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	*	*	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	*	*	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	*	*	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1970	681	748	1 261	703	146	102	3 641 ³	3 391	45	171	3 641	2 823
1971	565	369	518	259	85	52	1 848	1 529	104	100	1 848	1 466
1972	729	501	366	175	74	44	1 889	1 378	355	99	1 889	1 351
1973	607	354	445	223	49	42	1 720	1 276	353	91	1 720	1 159
1974	414	338	429	233	48	22	1 484	1 168	230	86	1 484	1 187
1975	647	358	276	179	55	9	1 524	909	523	90	1 524	1 119
1976	237	207	229	137	49	25	884	631	168	85	884	769
Promilleverteilung												
1970	187	206	346	193	40	28	1 000	931	12	47	1 000	775
1971	306	200	280	140	46	28	1 000	827	56	54	1 000	793
1972	386	265	194	93	39	23	1 000	729	188	52	1 000	715
1973	353	206	259	130	28	24	1 000	742	205	53	1 000	674
1974	280	230	290	160	30	10	1 000	787	155	58	1 000	800
1975	425	235	181	117	36	6	1 000	596	343	59	1 000	734
1976	268	234	259	155	56	28	1 000	714	190	96	1 000	870

¹ Wohnungen mit Küche. ² Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche. ³ Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1976

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen	
	Ein-familienhaus	Mehrfamilienhaus	Mehrzweckhaus	Einzelpersonen	Baugenossenschaft	Immobilien-gesellschaft	Verein, private Stiftung	Andere jurist. Körperschaft ²	Öffentliche Körperschaft		
Zimmerzahl											
1	—	103	134	34	3	49	85	66	—	237	
2	1	100	106	38	21	46	62	33	7	207	
3	—	117	112	69	59	38	31	4	28	229	
4	7	66	64	46	19	10	29	8	25	137	
5	15	19	15	34	1	2	3	6	3	49	
6 und mehr	4	12	9	4	—	10	3	—	8	25	
Küche											
Gasherd	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	
Elektrischer Herd	20	417	440	218	103	155	213	117	71	877	
Zentralheizung	27	417	440	225	103	155	213	117	71	884	
Warmwasseranlage	27	417	440	225	103	155	213	117	71	884	
Bad oder Dusche	27	417	440	225	103	155	213	117	71	884	
Terrasse	25	373	371	194	96	117	180	111	71	769	
Lift	1	380	432	182	103	145	211	117	55	813	
Wohnungen mit Küche	27	417	440	225	103	155	213	117	71	884	
Wohnungen ohne Küche	—	—	16	4	—	12	—	—	—	16	

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschließlich Personengesellschaften.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1972¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland²												
1972	633	421	308	118	49	1 529	414	275	202	77	32	1 000
1973	356	206	297	131	33	1 023	348	202	290	128	32	1 000
1974	273	267	245	76	11	872	313	306	281	87	13	1 000
1975	618	323	232	82	25	1 280	483	252	181	64	20	1 000
1976	152	124	109	74	30	489	311	254	223	151	61	1 000
Auf freiem Land³												
1972	96	80	58	57	69	360	267	222	161	158	192	1 000
1973	251	148	148	92	58	697	360	212	212	132	84	1 000
1974	141	71	184	157	59	612	230	116	301	257	96	1 000
1975	29	35	44	97	39	244	119	143	180	398	160	1 000
1976	85	83	120	63	44	395	215	210	304	160	111	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1976¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	20	322	16,1	2,5	40,5	36	479	13,3	2,4	31,6
Großbasel	10	49	4,9	3,3	16,0	30	377	12,6	2,4	30,4
Innerstadt ⁴	2	2	1,0	5,5	5,5	11	126	11,5	2,5	28,8
St. Alban, Bruderholz	4	16	4,0	3,9	15,5	4	40	10,0	3,3	32,5
Äußeres Großbasel ⁵	4	31	7,8	2,8	21,8	15	211	14,1	2,2	30,9
Kleinbasel	10	273	27,3	2,4	64,9	6	102	17,0	2,2	38,0
Altes Kleinbasel ⁶	2	55	27,5	1,7	46,5	4	55	13,8	2,7	37,0
Neues Kleinbasel ⁷	8	218	27,3	2,6	69,5	2	47	23,5	1,7	40,0
Landgemeinden	37	73	2,0	4,2	8,3	2	10	5,0	4,4	22,0
Riehen	32	67	2,1	4,2	8,8	2	10	5,0	4,4	22,0
Bettingen	5	6	1,2	4,3	5,2	—	—	—	—	—
Nach dem Ersteller										
Einzelperson(en) ⁸	38	131	3,4	3,2	11,1	12	94	7,8	3,0	23,3
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	2	25	12,5	3,3	41,5
Bau- und Wohngenossenschaft	3	103	34,3	2,9	101,0	—	—	—	—	—
Immobilien-gesellschaft	8	34	4,3	3,9	16,5	8	121	15,1	2,0	30,4
Verein, priv. Stiftungen	5	67	13,4	2,2	29,9	10	146	14,6	2,1	30,8
Andere juristische Personen ⁹	1	43	43,0	1,3	55,0	2	49	24,5	1,4	34,0
Öffentliche Körperschaft	2	17	8,5	3,5	29,5	4	54	13,5	3,7	50,5
davon Architekten	4	5	1,3	5,0	6,3	6	44	7,3	3,2	23,5
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau Kanton	1	1	1,0	4,0	4,0	—	—	—	—	—
Eigenbau Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mit öffentlicher Finanzhilfe	7	206	29,4	2,6	76,6	13	245	18,8	2,0	38,6
Ohne öffentliche Finanzhilfe	49	188	3,8	3,1	11,8	25	244	9,8	2,8	27,2
Kt. Basel-Stadt	57	395	6,9	2,8	19,6	38	489	12,9	2,4	31,1

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ siehe Fußnote ² bzw. ³ zu obiger Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundel-dingen, Bachtletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. ⁸ Einschl. Erbgemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschließlich nicht öffentlich-rechtliche Kirchge-meinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1976

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf freiem Land¹												
Privatperson(en) ²	26	13	23	12	8	82	—	3	10	12	19	44
Bau- und Immobilienfirma ³	3	21	63	27	1	115	6	6	—	1	14	27
Andere juristische Körperschaft ⁴	50	40	15	3	—	108	—	—	—	—	2	2
Öffentliche Körperschaft	—	—	9	8	—	17	—	—	—	—	—	—
Zusammen	79	74	110	50	9	322	6	9	10	13	35	73
Auf Abbruchland⁵												
Privatperson(en) ²	8	12	18	8	4	50	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirma ³	43	50	52	15	5	165	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft ⁴	101	55	18	30	6	210	—	—	2	4	4	10
Öffentliche Körperschaft	—	7	19	17	11	54	—	—	—	—	—	—
Zusammen	152	124	107	70	26	479	—	—	2	4	4	10
In Prozent aller Neubauwohnungen	65,8	62,6	49,3	58,3	74,3	59,8	—	—	16,7	23,5	10,3	12,0
Auf gehandeltem Abbruchland⁶												
Privatperson(en) ²	4	3	11	5	4	27	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirma ³	30	45	48	9	2	134	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft ⁴	76	46	16	30	6	174	—	—	2	4	4	10
Öffentliche Körperschaft	—	5	10	8	11	34	—	—	—	—	—	—
Zusammen	110	99	85	52	23	369	—	—	2	4	4	10

¹ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ² Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien von Einzelpersonen. ³ Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ⁴ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1976

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer
Grundzahlen											
Einzelperson(en)	4	34	38	69	46	34	1	2	1	225	701
Personengesellschaft	—	4	4	3	8	6	—	—	—	25	83
Wohngenossenschaft ¹	—	3	21	59	19	1	—	—	—	103	303
Immobilien-gesellschaft	12	49	46	38	10	2	—	10	—	155	375
Verein, private Stiftung	—	85	62	31	29	3	—	3	—	213	454
Andere jurist. Körperschaft	—	62	29	1	—	—	—	—	—	92	123
Öffentliche Körperschaft	—	—	7	28	25	3	8	—	—	71	261
davon Architekten	2	—	10	18	14	6	1	—	—	49	166
Zusammen	16	237	207	229	137	49	9	15	1	884	2 300
Promilleverteilung											
Einzelperson(en)	250	143	184	301	336	694	111	133	1 000	255	3,1
Personengesellschaft	—	17	19	13	58	122	—	—	—	28	3,3
Wohngenossenschaft ¹	—	13	101	258	139	20	—	—	—	117	2,9
Immobilien-gesellschaft	750	207	222	166	73	41	—	667	—	175	2,4
Verein, private Stiftung	—	359	300	135	212	61	—	200	—	241	2,1
Andere jurist. Körperschaft	—	262	140	4	—	—	—	—	—	104	1,3
Öffentliche Körperschaft	—	—	34	122	182	61	889	—	—	80	3,7
davon Architekten	250	—	48	79	102	122	111	—	—	55	3,4
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,6

¹ Einschließlich Baugenossenschaft.

Wohnungsbau

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1976

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern ¹					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871– 1900	1901– 1920	1921– 1930	Seit 1931	
Bis 840	—	3	2	—	—	4	1	—	—	—	5
841–1200	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	2
1201–1800	—	3	7	1	—	9	2	—	—	—	11
1801–2400	—	—	9	6	—	4	10	1	—	—	15
2401–3000	—	1	13	1	—	1	14	—	—	—	15
3001–3600	—	4	2	5	1	1	5	6	—	—	12
3601–4200	—	4	2	3	—	—	5	4	—	—	9
4201–4800	—	—	6	1	—	—	4	3	—	—	7
4801 und mehr	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Unbekannt ²	11	24	31	8	16	4	38	20	2	26	90
Zusammen	11	40	73	25	18	24	80	35	2	26	167

¹ Auf Grund der bei der Mietpreiserhebung festgestellten Zimmerzahl. ² Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen.

Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1976

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Davon abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen ²			
	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1–6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total ¹	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1–6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	Total ⁴	davon mit: Bad	Warm- was- ser	Zen- tral- heiz.
Stadt Basel	9	39	5	53	6	15	—	21	156	45	115	16
Großbasel	8	25	—	33	5	12	—	17	79	34	63	15
Altstadt	—	5	—	5	—	2	—	2	9	3	4	3
Vorstädte	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—
Am Ring	2	—	—	2	1	—	—	1	2	2	2	2
Breite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Alban	3	1	—	4	1	1	—	2	5	5	5	5
Gundeldingen	—	6	—	6	—	2	—	2	21	6	17	—
Bruderholz	1	1	—	2	1	1	—	2	2	2	2	2
Bachletten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gotthelf	—	4	—	4	—	2	—	2	10	5	9	2
Iselin	1	7	—	8	1	4	—	5	27	9	22	—
St. Johann	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	1
Kleinbasel	1	14	5	20	1	3	—	4	77	11	52	1
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	2	—	2	—	—	—	—	4	2	4	—
Wettstein	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	1
Hirzbrunnen	—	2	1	3	—	—	—	—	14	6	13	—
Rosental	—	3	—	3	—	—	—	—	6	—	2	—
Matthäus	—	5	—	5	—	3	—	3	16	—	2	—
Klybeck	—	—	2	2	—	—	—	—	19	—	19	—
Kleinhüningen	—	2	2	4	—	—	—	—	17	2	11	—
Landgemeinden	1	4	—	5	1	1	—	2	11	5	5	1
Riehen	1	4	—	5	1	1	—	—	11	5	5	1
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	10	43	5	58	7	16	—	23	167	50	120	17
Promilleverteilung	172	741	86	1 000	304	696	—	1 000	.	299	719	102

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Zustand bei Abbruch. ³ Ohne Einfamilienhäuser. ⁴ Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Haushaltwohnungen ³		Bauwohnungen ²	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1976	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1976
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 793	72 638	84 274	84 546	91 119
Großbasel	13 383	14 299	14 113	14 108	51 786	60 425	60 610	64 894
Altstadt	626	563	492	493	1 350	1 303	1 316	1 329
Vorstädte	791	681	608	602	2 636	3 063	3 081	3 339
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 238	4 223	5 075	5 088	5 712
Breite	641	691	697	664	3 746	4 897	4 912	4 989
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 169	4 266	4 733	4 739	5 035
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 469	7 253	8 871	8 909	9 970
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 003	3 195	4 004	4 005	4 187
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 493	6 492	6 983	7 000	7 126
Gotthelf	1 053	1 032	994	992	3 227	3 618	3 623	4 142
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 458	7 899	8 988	9 014	9 462
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 527	7 499	8 890	8 923	9 603
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 685	20 852	23 849	23 936	26 225
Altstadt	385	357	286	278	1 513	1 533	1 544	1 630
Clara	311	316	282	267	1 361	1 918	1 920	2 097
Wettstein	644	639	617	617	2 597	2 733	2 735	2 773
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 540	3 178	4 073	4 075	4 718
Rosental	332	304	274	264	2 070	2 048	2 049	2 167
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 146	6 333	7 577	7 632	8 524
Klybeck	434	449	405	405	2 902	2 946	2 956	3 245
Kleinhüningen	211	191	173	168	898	1 021	1 025	1 071
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 524	5 212	6 978	6 983	8 085
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 306	5 051	6 706	6 709	7 734
Bettingen	85	116	189	218	161	272	274	351
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 317	77 850	91 252	91 529	99 204

¹ Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen; 1974 Fortschreibung aufgrund der Gebäude- bzw. Wohnungszählung 1970, (Bauwohnungen) korrigiert (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). ² Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1963¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Wohnungsbestand am Jahresende ³	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubebaute Wohnungen ⁴
	Neubau ²	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Absolut	in %			
1963	1 546	54	1 600	36	578	614	986	1,20	82 814	4	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	1 561	1,88	84 182	28	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	1 562	1,86	85 551	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	1 271	1,49	86 629	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	650	0,75	87 086	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	877	1,01	87 770	42	878
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	974	1,11	88 551	30	986
1970	3 641 ⁵	26	3 667	46	564	610	3 057	3,45	91 707 ⁶	50	3 037
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	1,46	98 481	1 101	763
1976	884 ⁷	129	1 013	123	167	290	723	0,73	99 204	1 268	556

¹ Fortschreibung – Bis 1969 Haushaltwohnungen unter Berücksichtigung der Fortschreibungskorrektur gemäß Wohnungszählung 1970 (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). Ab 1970 Fortschreibung aufgrund des an der WZ 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90051 besetzte, 255 leere und 1223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. ³ Wohnungsbestand 1961–1969 unter Berücksichtigung einer jährlichen Fortschreibungskorrektur von (–193) Wohnungen. ⁴ Nettoproduktion ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). ⁵ Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. ⁶ 91 430 Haushaltwohnungen ⁷ Dazu Neubau von 16 Wohnungen ohne Küche und 13 Einzelzimmern.

Wohnungsbestand

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1976¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Total	Durch Umbau	Durch Abbruch	Total	Absolut	in %	
Stadt Basel	90 468	801	117	918	111	156	267	651	0,7	91 119
Großbasel	64 539	426	89	515	81	79	160	355	0,6	64 894
Altstadt	1 342	—	4	4	8	9	17	-13	-1,0	1 329
Vorstädte	3 310	21	15	36	5	2	7	29	0,9	3 339
Am Ring	5 614	97	13	110	10	2	12	98	1,7	5 712
Breite	4 979	10	—	10	—	—	—	10	0,2	4 989
St. Alban	5 004	40	3	43	7	5	12	31	0,6	5 035
Gundeldingen	9 815	179	1	180	4	21	25	155	1,6	9 970
Bruderholz	4 171	16	8	24	6	2	8	16	0,4	4 187
Bachletten	7 114	9	14	23	11	—	11	12	0,2	7 126
Gotthelf	4 127	25	9	34	9	10	19	15	0,4	4 142
Selin	9 494	—	7	7	12	27	39	-32	-0,3	9 462
St. Johann	9 569	29	15	44	9	1	10	34	0,4	9 603
Kleinbasel	25 929	375	28	403	30	77	107	296	1,1	26 225
Altstadt	1 631	—	1	1	2	—	2	-1	-0,1	1 630
Clara	2 079	21	3	24	2	4	6	18	0,9	2 097
Wettstein	2 772	—	3	3	1	1	2	1	0,0	2 773
Hirzbrunnen	4 479	253	5	258	5	14	19	239	5,3	4 718
Rosental	2 161	12	—	12	—	6	6	6	0,3	2 167
Matthäus	8 455	89	8	97	12	16	28	69	0,8	8 524
Klybeck	3 264	—	8	8	8	19	27	-19	-0,6	3 245
Kleinhüningen	1 088	—	—	—	—	17	17	-17	-1,6	1 071
Landgemeinden	8 013	83	12	95	12	11	23	72	0,9	8 085
Riehen	7 668	77	10	87	10	11	21	66	0,9	7 734
Bettingen	345	6	2	8	2	—	2	6	1,7	351
Kt. Basel-Stadt	98 481	884	129	1 013	123	167	290	723	0,7	99 204

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1970¹

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										² Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1970	10 996	23 212	34 092	12 276	4 024	2 079	1 480	1 032	410	628	91 707
1971	11 562	23 402	34 372	12 475	4 087	2 108	1 480	1 039	406	617	93 026
1972	12 277	23 682	34 536	12 613	4 138	2 134	1 484	1 041	407	608	94 398
1973	12 876	23 939	34 856	12 800	4 185	2 160	1 493	1 041	407	603	95 838
1974	13 328	24 183	35 140	13 001	4 224	2 179	1 499	1 040	405	591	97 068
1975	14 038	24 503	35 330	13 162	4 268	2 185	1 495	1 040	403	579	98 481
1976	14 277	24 657	35 487	13 276	4 315	2 191	1 512	1 041	398	572	99 204
Promilleverteilung											
1970	119	253	372	134	44	23	16	11	5	7	1 000
1971	124	252	370	134	44	23	16	12	4	7	1 000
1972	130	251	366	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1973	134	250	364	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1974	137	249	362	134	44	22	15	11	4	6	1 000
1975	143	249	359	134	43	22	15	11	4	6	1 000
1976	144	249	358	134	43	22	15	10	4	6	1 000

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. ² Einschließlich 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnten.

Bauwohnungen nach Bewohner- und Zimmerzahl 1970¹

Zimmerzahl	Bauwohnungen mit ... Bewohnern							Bauwohnungen total	
	0	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Kanton Basel-Stadt									
1 Zimmer	*	8 984	1 613	302	23	5	3	10 930	
2 Zimmer	*	9 188	9 880	2 777	1 089	193	53	23 180	
3 Zimmer	*	5 088	12 663	8 363	5 710	1 713	490	34 027	
4 Zimmer	*	1 053	3 243	2 737	2 947	1 551	727	12 258	
5 Zimmer	*	370	1 122	811	905	497	328	4 033	
6 Zimmer	*	166	573	418	430	295	192	2 074	
7 Zimmer	*	135	361	272	278	238	194	1 478	
8 Zimmer	*	76	242	182	184	179	169	1 032	
9 Zimmer	*	23	90	78	78	64	77	410	
10 Zimmer	*	6	54	40	36	35	81	252	
11 Zimmer	*	17	38	35	23	13	32	158	
12 Zimmer	*	9	18	24	21	16	12	100	
13 Zimmer	*	4	11	13	6	7	9	50	
14 Zimmer	*	1	4	5	6	1	8	25	
15 u. m. Zi.	*	2	9	11	5	8	9	44	
unbekannt ²		1 478	—	—	—	—	—	1 478	
Zusammen		1 478	25 122	29 921	16 068	11 741	4 815	2 384	91 529
Stadt Basel									
1 Zimmer	*	8 741	1 581	297	23	5	3	10 650	
2 Zimmer	*	8 863	9 546	2 681	1 049	177	52	22 368	
3 Zimmer	*	4 856	11 878	7 753	5 173	1 567	464	31 691	
4 Zimmer	*	955	2 860	2 367	2 497	1 304	643	10 626	
5 Zimmer	*	313	923	661	745	402	289	3 333	
6 Zimmer	*	134	482	343	319	227	163	1 668	
7 Zimmer	*	110	300	204	204	173	148	1 139	
8 Zimmer	*	70	216	153	148	142	134	863	
9 Zimmer	*	22	71	62	60	52	58	325	
10 Zimmer	*	4	46	29	26	28	64	197	
11 Zimmer	*	15	30	31	20	10	26	132	
12 Zimmer	*	8	15	21	16	12	10	82	
13 Zimmer	*	3	10	12	5	6	6	42	
14 Zimmer	*	1	4	5	3	1	7	21	
15 u. m. Zi.	*	2	8	8	4	7	8	37	
unbekannt ²		1 372	—	—	—	—	—	1 372	
Zusammen		1 372	24 097	27 970	14 627	10 292	4 113	2 075	84 546
Landgemeinden									
1 Zimmer	*	243	32	5	—	—	—	280	
2 Zimmer	*	325	334	96	40	16	1	812	
3 Zimmer	*	232	785	610	537	146	26	2 336	
4 Zimmer	*	98	383	370	450	247	84	1 632	
5 Zimmer	*	57	199	150	160	95	39	700	
6 Zimmer	*	32	91	75	111	68	29	406	
7 Zimmer	*	25	61	68	74	65	46	339	
8 Zimmer	*	6	26	29	36	37	35	169	
9 Zimmer	*	1	19	16	18	12	19	85	
10 Zimmer	*	2	8	11	10	7	17	55	
11 Zimmer	*	2	8	4	3	3	6	26	
12 Zimmer	*	1	3	3	5	4	2	18	
13 Zimmer	*	1	1	1	1	1	3	8	
14 Zimmer	*	—	—	—	3	—	1	4	
15 u. m. Zi.	*	—	1	3	1	1	1	7	
unbekannt ²		106	—	—	—	—	—	106	
Zusammen		106	1 025	1 951	1 441	1 449	702	309	6 983

¹ Wohnungszählung vom 1. Dez. 1970. ² Leerwohnungen und belegte Zweitwohnungen ohne Bewohner (vgl. Jahrbuch 1973 S. 142). Die Ergebnisse pro Wohnviertel sind im Statistischen Amt verfügbar.

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte in Promille					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkseigentümerw.	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Pächterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Mieterwohnungen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Genossenschaftswohn.	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Dienstwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
Freiwohnungen	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947 bis 1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961 bis 1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Wohnungen zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

¹ Wohnungszählung.

Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1976¹

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Leere Wohnungen mit ... Zimmern							Davon				
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	nur zum Kauf	In Einfam.- häusern	In andern Häusern	unvermietete unverkaufte davon	vermiet- bar
Nach Bauperiode												
Bis 1920	31	33	54	16	3	6	143	*	*	*	*	*
1921-1974	517	107	185	59	10	13	891	*	*	*	*	*
1975-1976	47	47	54	43	19	24	234	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	5	13	21	15	6	11	71	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	213	107	118	28	11	8	485	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	311	59	106	52	10	23	561	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	66	8	48	23	5	1	151	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt ²	129	25	32	13	5	11	215	14	2	12	200	186
St. Alban, Bruderholz	12	14	9	15	4	9	63	29	5	24	57	28
Äußeres Großbasel ³	268	78	113	48	11	7	525	42	5	37	495	453
Altes Kleinbasel ⁴	156	49	70	18	—	—	293	12	—	12	283	271
Neues Kleinbasel ⁵	26	11	42	12	2	1	94	2	2	—	83	81
Landgemeinden	4	10	27	12	10	15	78	27	3	24	70	43
Kt. Basel-Stadt	595	187	293	118	32	43	1 268	126	17	109	1 188	1 062

¹ Erhebung jeweils am 1. Dezember. ² Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁴ Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1935¹

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1974	1975	1976
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	50	451	1 101	1 268
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	1	7	2	1	1	1	5	11	13

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch bestimmt sind.

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1966

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassen- bahn	Trolley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trolley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wa- gen- km
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	377	17	50	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	377	17	56	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	378	27	55	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	377	26	65	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	374	26	56	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	370	26	56	19 838	199,1	117 990	1 184	5,9
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	377	26	56	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	23	56	20 945	196,3	128 996	1 209	6,2
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	33	56	21 319	200,2	126 772	1 190	6,3

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleiselänge 1976 127,8 km inkl. Abstellgeleise.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1966

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1966	38 455,2	35 699,1	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1 ¹	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0
1975	57 677,1	52 210,4	14 891,1 ²	72 568,2 ²	83 718,9	12 590,1	96 309,0
1976	56 411,2	50 928,6	15 829,3	72 240,5	86 047,5	83 305,4	94 352,9

¹ Seit 1972 einschließlich Abgeltung BS für Berufs- und Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und ^{2/3} Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL. ² Seit 1975 einschließlich Beitrag der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente.

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1966

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente ¹	Total
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	19 459,0 ²	52 210,4 ²	73,5	63,9	24,1 ²	40,5 ²
1976	14 484,6	17 543,7	18 900,3	50 928,6	73,1	64,1	23,8	40,2

¹ Berechnet aufgrund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente. ² Ohne jährliche Beiträge der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente.

Verkehr

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1966

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,2	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4
1976	6 876,4	44 574,8	12 421,4	22 174,9	86 047,5	32,2	209,1	58,3	104,0

Baselland-Transport seit 1968

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	³ Total
BLT – Bahnverkehr Linie 17 ⁴									
1968	16,1	28	559	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	558	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	559	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
1976	16,1	24	586	3 081	2 424,1	149,0	7 133,2	5 206,8	6 828,9
BLT – Autobus- und Camionnageverkehr Linie 62 ⁵									
1968	8,8	2	114	173	80,1	54,8	256,7	230,4	283,0
1969	8,8	4	111	177	98,7	48,1	250,8	244,4	281,6
1970	8,8	3	110	174	102,5	53,1	295,4	296,0	336,9
1971	8,8	3	111	195	133,5	81,9	357,8	372,7	401,9
1972	8,8	3	144	215	156,6	96,6	439,4	456,9	473,8
1973	8,8	3	126	195	165,9	133,9	460,3	498,6	510,4
1974	8,8	3	125	172	180,4	152,2	488,3	543,6	546,7
1975	8,8	3	122	175	200,0	172,0	548,6	601,8	619,9
1976	8,8	4	127	223	225,6	113,9	506,7	625,6	625,6
BLT – Bahnverkehr Linie 10 ⁶									
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	.	2 142,8	2 921,9	2 921,9
1976	8,5	17	947 ⁷	3 381	2 059,3	.	2 547,5	3 234,3	3 234,3

¹Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer (1974: BLT-Linie 17 544 Fahrplan-Kilometer). ²Einschließlich Bahnersatz (Güterdienst). ³BLT-Linie 17 und 62 seit 1966 und BLT-Linie 10 ab 1974 einschl. Gewinn- und Verlustrechnung.

⁴Bis 1973 BTB (Birsigalbahn) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). ⁵Linie Basel, Oberwil, Biel-Benken: bis 1973 BTB und ab 1974 BLT. ⁶Bis 1973 BEB (Birsekckbahn) und ab 1974 BLT. ⁷Ab 1. 1. 76 Doppeltraktion.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1962

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Einnahmen in 1000 Fr.		
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr	Güter- verkehr ¹
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof²										
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	28 462,2	87 121,1
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	29 893,1	99 654,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	32 893,7	80 952,1
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	33 430,0	75 243,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	34 438,6	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	31 440,5	91 484,8
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 897,6	95 367,0
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 995,3	100 058,9
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 934,8	101 815,0
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	689	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	597	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	83 235,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	372,0	88,7	1,0	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	364,1	83,0	1,6	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	373,1	80,1	2,0	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	343,0	62,5	1,7	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	418,9	39,0	1,4	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	412,3	34,0	1,0	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	.	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	.	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	.	3 168,6	20 828,2

¹ Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. ² Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birsfelden und Reisebüro Schiffände. ³ Ohne Stückgutverkehr.

Verkehr

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1969

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1969	13 958	13 958	317 916	31 572	349 488	8 750	1 454	3 143	13 347
1970	14 617	14 617	350 708	27 434	378 142	10 254	1 591	2 794	14 639
1971	15 306	15 306	410 088	18 103	428 191	11 407	1 624	3 769	16 800
1972	16 332	16 332	460 797	32 600	493 397	11 250	1 632	4 978	17 860
1973	16 560	16 560	507 258	44 242	551 500	13 009	1 569	6 960	21 538
1974	17 060	17 060	504 500	62 483	566 983	12 749	167	7 337	20 253
1975	17 709	17 709	505 512	64 464	569 976	11 900	1 661	6 975	20 536
1976	17 794	17 794	545 988	77 294	623 282	14 505	2 360	5 872	22 737
Bedarfsverkehr⁵									
1969	65 453	7 113	248 919	8 138	257 057	958	17	193	1 168
1970	58 892	6 335	310 729	7 359	318 088	714	14	201	929
1971	67 888	7 817	332 464	7 488	339 952	1 634	54	360	2 048
1972	62 803	5 887	295 799	6 088	301 887	1 337	18	403	1 758
1973	61 866	5 595	256 687	4 853	261 540	1 967	8	589	2 564
1974	62 464	4 175	181 521	4 353	185 874	1 451	11	443	1 905
1975	74 948	4 749	180 230	3 550	183 780	2 664	34	385	3 083
1976	63 036	5 289	158 660	5 333	163 993	3 175	17	707	3 899
Gesamtverkehr									
1969	79 411	21 071	566 835	39 710	606 545	9 708	1 471	3 336	14 515
1970	73 509	20 952	661 437	34 793	696 230	10 968	1 605	2 995	15 568
1971	83 194	23 123	742 552	25 591	768 143	13 041	1 678	4 129	18 848
1972	79 135	22 219	756 596	38 688	795 284	12 587	1 650	5 381	19 618
1973	78 426	22 155	763 945	49 095	813 040	14 976	1 577	7 549	24 102
1974	79 524	21 235	686 021	66 836	752 857	14 200	178	7 780	22 158
1975	92 657 ⁶	22 458	685 742	68 014	753 756	14 564	1 695	7 360	23 619
1976	80 830	23 083	704 648	82 627	787 275	17 680	2 377	6 579	26 636
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1969	11 534	9 999	245 499	31 619	277 118	6 595	791	1 131	8 517
1970	12 217	10 719	278 491	28 115	306 606	8 037	827	1 126	9 990
1971	12 073	10 807	334 931	18 966	353 897	8 249	823	543	9 615
1972	10 701	9 851	332 099	29 690	361 789	5 968	757	597	7 322
1973	9 968	9 565	353 997	30 111	384 108	5 665	695	657	7 017
1974	9 790	9 737	356 645	35 136	391 781	5 548	822	768	7 138
1975	9 788	9 734	348 559	38 602	387 161	5 256	760	812	6 828
1976	9 853	9 782	368 929	43 814	412 743	5 888	1 336	1 100	8 324
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1969	2 876	957	37 077	102	37 179	446	—	—	446
1970	2 669	926	35 648	276	35 924	119	—	—	119
1971	1 602	713	26 162	314	26 476	69	—	—	69
1972	339	222	11 442	1 221	12 663	86	—	—	86
1973	385	193	8 749	—	8 749	74	—	—	74
1974	269	205	9 324	148	9 472	177	—	—	177
1975	229	116	9 941	366	10 307	214	—	9	223
1976	452	436	18 628	822	19 450	1 336	—	51	1 387

¹ Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. ⁶ 57 747 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 185 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 57 088 von Privatflügen und 474 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1970

Monat	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Januar	431 219	457 666	463 361	512 197	622 699	651 229	600 148
Februar	483 403	543 462	418 235	455 531	611 357	639 092	554 870
März	673 391	609 623	584 081	568 281	705 963	588 869	646 088
April	802 212	909 434	779 212	675 763	756 367	745 568	596 989
Mai	859 884	888 917	726 576	982 003	990 727	808 667	764 852
Juni	946 442	1 025 062	868 706	805 776	893 015	820 715	877 993
Juli	975 414	842 740	879 806	721 772	852 666	706 409	638 229
August	858 850	717 080	766 550	801 192	799 263	801 140	756 060
September	724 350	680 832	705 633	735 409	806 168	707 016	727 091
Oktober	843 749	539 575	600 498	756 390	760 599	605 812	642 707
November	678 764	409 152	510 542	760 126	775 072	571 204	710 094
Dezember	647 148	578 721	622 386	673 603	766 296	543 540	776 817
Zusammen	8 924 826	8 202 264	7 925 586	8 448 043	9 340 192	8 189 261	8 291 938

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1964

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au ¹		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210

¹ Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1964 - Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1964	1 049 503	2 845 667	787 926	84 329	664 171	24 369	1 676 685	7 132 650
1965	1 125 145	3 387 980	720 275	98 375	673 749	21 341	1 927 349	7 954 214
1966	845 563	3 166 128	944 346	111 137	973 775	20 855	1 950 470	8 012 274
1967	628 849	2 678 298	999 885	136 519	1 079 324	20 127	2 026 642	7 569 644
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728

Verkehr

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1964 - Talfahrt¹

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1964	48 097	62 891	6 826	78 242	106 017	24 828	70 419	397 320
1965	42 941	202 570	6 644	116 347	139 660	28 181	124 693	661 036
1966	27 721	53 153	11 511	46 821	140 945	26 651	88 080	394 882
1967	30 522	42 734	13 816	26 746	114 626	30 044	83 888	342 376
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210

¹ 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnis. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1976¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Übrige	Total
Bergfahrt								
Januar	264 182	21 848	175 528	102 615	16 143	—	—	580 316
Februar	283 990	11 434	120 402	100 706	11 003	—	—	527 535
März	319 778	22 541	151 685	104 678	17 272	—	—	615 954
April	287 162	18 947	163 312	85 033	5 857	—	441	560 752
Mai	321 366	15 542	213 551	162 256	20 812	—	379	733 906
Juni	397 401	49 125	204 331	167 677	30 391	—	—	848 925
Juli	332 132	39 817	127 606	106 343	14 262	—	—	620 160
August	364 489	40 554	148 486	149 949	27 405	—	241	731 124
September	353 072	15 082	165 478	154 586	21 303	—	—	709 521
Oktober	303 320	19 058	149 792	116 223	29 249	—	—	617 642
November	337 410	25 650	141 899	155 006	26 275	—	—	686 240
Dezember	366 488	27 321	182 117	142 006	29 721	—	—	747 653
Zusammen	3 930 790	306 919	1 944 187	1 547 078	249 693	—	1 061	7 979 728
Talfahrt								
Januar	10 223	—	3 136	6 169	34	—	270	19 832
Februar	10 508	655	5 741	9 274	1 157	—	—	27 335
März	13 332	53	6 853	7 882	2 014	—	—	30 134
April	13 875	—	12 806	7 581	1 975	—	—	36 237
Mai	12 944	—	6 412	11 091	499	—	—	30 946
Juni	13 872	659	3 057	7 505	3 975	—	—	29 068
Juli	8 848	—	4 515	4 556	150	—	—	18 069
August	11 820	2	3 404	8 670	1 040	—	—	24 936
September	5 995	—	5 331	5 055	1 189	—	—	17 570
Oktober	11 131	—	6 705	5 928	1 301	—	—	25 065
November	4 817	—	6 081	11 409	1 547	—	—	23 854
Dezember	12 220	501	6 702	7 378	2 363	—	—	29 164
Zusammen	129 585	1 870	70 743	92 498	17 244	—	270	312 210

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1960¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1960	16	56	269	82	10	433	70 141	222 159	83 480	375 780
1961	16	59	268	85	9	437	76 036	225 833	86 215	388 084
1962	16	76	270	87	9	458	99 693	228 646	87 826	416 165
1963	18	80	271	93	11	473	106 001	231 343	95 378	432 722
1964	20	82	280	93	11	486	108 737	241 964	95 108	445 809
1965	21	87	276	95	11	490	115 800	242 454	95 001	453 255
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschließlich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1970¹

Schiffe, Tonnage	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Schiffe	31	32	30	27	26	27	27
Brutto-Registertonnen	209 151	218 675	212 202	237 003	209 602	243 375	235 534
Netto-Registertonnen	124 401	131 261	126 488	144 050	126 127	148 829	144 375

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffahrtsregister.

Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St. Johann seit 1970

Eisenbahngüterverkehr	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	311 352	311 352	312 202	312 202	312 202	312 202	312 902
Eisenbahngüterverkehr in t	578 032	590 274	640 212	586 973	478 047	352 047	334 765
Empfang in t	416 327	415 178	435 159	400 452	339 111	251 250	248 150
Versand in t	161 705	175 096	205 053	186 521	139 809	100 797	86 615
In Wagenachsen	114 772	117 716	121 000	114 171	94 780	62 497	61 349
Industriegeleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	76 443	70 161	69 836	74 493	72 477	54 886	53 231
Vogesenstraße	1 612	872	1 228	944	856	1 088	854
Voltastraße	1 778	1 202	706	552	547	446	624
Wasenboden	3 658	4 774	5 678	4 653	3 384	3 040	3 344
Zusammen	83 491	77 009	77 448	80 642	77 264	59 460	58 053

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1976¹

Warengruppe	Verkehrsweg ²				Total Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	StraÙe	Wasser	Luft			
Getreide	51 530	5 164	97 066	1	153 761	1 344 675	11,4
Früchte und Frischgemüse	68 559	38 055	367	493	107 474	515 532	20,8
Andere Lebensmittel ³	91 086	52 246	24 697	1 051	169 080	1 696 104	10,0
Ölsaaten, Fette, Öle	1 805	3 313	1	—	5 119	183 497	2,8
Holz, Kork ⁴	12 691	4 112	7 349	—	24 152	601 999	4,0
Düngemittel	21 900	922	1 125	—	23 947	409 265	5,9
Mineralien ohne Erze ⁵	126 007	773 725	127 406	—	1 027 138	5 541 881	18,5
Eisenerze, Eisenschrott	211	—	93	—	304	83 403	0,4
Erze, Buntmetallschrott	13	99	6	—	118	71 209	0,2
Andere Rohstoffe	3 474	11 932	218	358	15 982	473 224	3,4
Feste mineral. Brennstoffe	32 861	5 259	100 538	—	138 658	371 897	37,3
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	73 879	49 494	1 667 356	25	1 907 046 ⁶	13 413 129	14,2
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	3 894	1 843	2 584	—	8 321	45 216	18,4
Chemische Produkte	134 961	105 669	2 359	197	243 186	1 672 509	14,5
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	13 169	17 923	—	7	31 099	700 807	4,4
Rohmetalle, Halbfabrikate	151 257	13 735	56 405	32	221 429	1 558 472	14,2
Metallwaren	2 218	2 967	23	7	5 215	108 800	4,8
Maschinen, Transportmittel	5 621	6 256	288	188	12 353	570 383	2,2
Andere Fertigwaren	14 733	47 458	488	553	63 232	860 985	7,3
Verschiedene Waren	657	324	2	187	1 170	7 092	16,5
Zusammen	810 526	1 140 496	2 088 371	3 099	4 158 784 ⁸	30 230 079	13,8

Fußnoten ¹ und ² siehe Seite 148, obere Tabelle. ³ Einschließlich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder Vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁸ Einschließlich 116 292 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1972¹

Warengruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Getreide	188 903	205 158	191 851	194 286	153 761	.
Früchte und Frischgemüse	96 509	101 409	102 417	112 399	107 474	.
Andere Lebensmittel ³	180 046	200 743	180 261	139 423	169 080	.
Ölsaaten, Fette, Öle	8 096	6 835	6 647	6 050	5 119	.
Holz, Kork ⁴	28 557	31 990	31 760	25 240	24 152	.
Düngemittel	78 371	42 759	41 871	25 676	23 947	.
Mineralien ohne Erze ⁵	1 853 063	1 613 700	1 429 662	1 037 016	1 027 138	.
Eisenerze, Eisenschrott	1 370	409	785	497	304	.
Erze, Buntmetallschrott	6	667	546	173	118	.
Andere Rohstoffe	15 297	17 794	17 268	13 742	15 982	.
Feste mineral. Brennstoffe	141 701	164 329	277 175	160 219	138 658	.
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 728 140	1 976 703	2 075 382	1 952 010	1 907 046	.
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	13 827	11 296	13 435	10 684	8 321	.
Chemische Produkte	253 577	293 038	321 827	206 006	243 186	.
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	30 466	47 317	78 821	37 763	31 099	.
Rohmetalle, Halbfabrikate	337 352	326 355	314 448	165 503	221 429	.
Metallwaren	6 768	6 752	5 785	6 287	5 215	.
Maschinen, Transportmittel	25 108	20 748	20 281	15 830	12 353	.
Andere Fertigwaren	74 964	73 946	68 006	55 651	63 232	.
Verschiedene Waren	2 973	2 011	1 585	1 154	1 170	.
Zusammen Basel-Stadt	5 065 094	5 143 959	5 179 813	4 165 609	4 158 784	.
Total Schweiz	34 955 282	37 457 806	35 076 455	28 840 203	30 230 079	.
Anteil Basel-Stadt in %	14,5	13,7	14,8	14,4	13,8	.

Fußnoten ¹, ² und ³⁻⁷ siehe obere Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1976¹

Warengruppe	Verkehrsweg ²				Total Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft			
Getreide	25	—	—	—	25	518	4,8
Früchte und Frischgemüse	531	304	—	—	835	27 525	3,0
Anderer Lebensmittel ³	13 270	2 042	1	60	15 373	229 796	6,7
Ölsaaten, Fette, Öle	49	37	—	1	87	30 183	0,3
Holz, Kork ⁴	5 035	1 551	—	—	6 586	729 645	0,9
Düngemittel	104	334	—	—	438	4 280	10,2
Mineralien ohne Erze ⁵	442	1 615	—	—	2 057	116 472	1,8
Eisenerze, Eisenschrott	3 133	721	—	—	3 854	77 908	4,9
Erze, Buntmetallschrott	4 968	763	1 302	—	7 033	77 708	9,1
Anderer Rohstoffe	17 480	3 413	43	3	20 939	276 019	7,6
Feste mineral. Brennstoffe	—	13	—	—	13	1 774	0,7
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	332	983	—	3	1 318	93 325	1,4
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	—	50	—	1	51	851	6,0
Chemische Produkte	130 547	118 633	856	3 316	253 352	615 701	41,1
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	168	901	—	23	1 092	148 039	0,7
Rohmetalle, Halbfabrikate	14 407	31 885	6 129	23	52 444	420 384	12,5
Metallwaren	220	1 598	10	58	1 886	105 601	1,8
Maschinen, Transportmittel	1 953	3 490	121	136	5 700	433 361	1,3
Anderer Fertigwaren	1 053	4 442	3	150	5 648	561 053	1,0
Verschiedene Waren	4	5	—	1	10	2 988	0,3
Zusammen	193 721	172 780	8 465	3 775	378 741	3 953 131	9,6

Fußnoten ¹ und ² siehe Seite 149, obere Tabelle. ³ Einschließlich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1972¹

Warengruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Getreide	—	—	—	—	25	.
Früchte und Frischgemüse	1 852	2 804	4 123	2 525	835	.
Anderer Lebensmittel ³	30 640	26 423	17 742	12 726	15 373	.
Ölsaaten, Fette, Öle	18	104	72	92	87	.
Holz, Kork ⁴	5 829	6 622	5 876	4 806	6 586	.
Düngemittel	309	376	1 694	1 465	438	.
Mineralien ohne Erze ⁵	3 922	3 424	2 259	2 026	2 057	.
Eisenerze, Eisenschrott	5 509	5 705	11 204	11 134	3 854	.
Erze, Buntmetallschrott	5 807	7 693	8 386	7 902	7 033	.
Anderer Rohstoffe	23 426	24 021	21 405	23 949	20 939	.
Feste mineral. Brennstoffe	3 043	743	4 660	7 136	13	.
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	811	2 350	1 044	1 428	1 318	.
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	6	22	2 588	43	51	.
Chemische Produkte	221 599	249 486	276 988	226 684	253 352	.
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	905	809	789	1 090	1 092	.
Rohmetalle, Halbfabrikate	44 544	31 455	41 749	45 864	52 444	.
Metallwaren	1 290	1 567	3 174	2 055	1 886	.
Maschinen, Transportmittel	5 094	5 629	5 306	5 367	5 700	.
Anderer Fertigwaren	8 099	6 264	6 614	5 207	5 648	.
Verschiedene Waren	7	8	6	8	10	.
Zusammen Basel-Stadt	362 710	375 505	415 679	361 507	378 741	.
Total Schweiz	3 187 961	3 616 100	4 022 925	3 641 483	3 953 131	.
Anteil Basel-Stadt in %	11,4	10,4	10,3	9,9	9,6	.

Fußnoten ^{1,2} und ³⁻⁷ siehe obere Tabelle.

Verkehr

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1973¹

Verkehrsweg ²	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴					
Einfuhr 1973							
Schiene	1 886 732	2 984 674	230	292 820	5 164 456	10 504 244	49,2
Straße	1 749 628	1 197 027	44	874 274	3 820 973	12 021 140	31,8
Wasser	3 842	13 798	1 223	6 864 443	6 883 306	7 632 858	90,2
Luft	142	329	3 255	163	3 889	34 542	11,3
Pipeline	.	.	.	123 229	123 229	7 265 022	1,7
Zusammen	3 640 344	4 195 828	4 752	8 154 929	15 995 853	37 457 806	42,7
Einfuhr 1974							
Schiene	1 548 137	2 671 473	325	228 033	4 447 968	8 947 773	49,7
Straße	1 525 033	1 311 386	26	702 057	3 538 502	10 691 761	33,1
Wasser	2 710	18 863	4 239	7 606 148	7 631 960	8 360 929	91,3
Luft	92	260	4 062	144	4 558	34 957	13,0
Pipeline	.	.	.	153 420	153 420	7 041 035	2,2
Zusammen	3 075 972	4 001 982	8 652	8 689 802	15 776 408	35 076 455	45,0
Einfuhr 1975							
Schiene	1 087 017	1 971 759	120	191 058	3 249 954	6 613 159	49,1
Straße	1 273 906	860 829	43	581 681	2 716 459	8 399 322	32,3
Wasser	9 508	31 201	1 771	6 936 591	6 979 071	7 432 967	93,9
Luft	98	157	2 977	968	4 200	32 777	12,8
Pipeline	.	.	8	130 809	130 817	6 361 978	2,1
Zusammen	2 370 529	2 863 946	4 919	7 841 107	13 080 501	28 840 203	45,4
Einfuhr 1976							
Schiene	1 162 195	1 918 499	263	228 510	3 309 467	7 124 466	46,5
Straße	1 402 287	967 900	48	644 483	3 014 718	9 060 094	33,3
Wasser	8 145	6 671	2 153	6 742 654	6 759 623	7 174 744	94,2
Luft	126	137	3 232	59	3 554	31 048	11,4
Pipeline	.	.	.	105 679	105 679	6 839 727	1,5
Zusammen	2 572 753	2 893 207	5 696	7 721 385	13 193 041	30 230 079	43,6

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen in der Region Basel seit 1969¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Region Basel	Davon Empfangsregion	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Total Basel-Stadt	Anteil Kanton BS in %
1969	4 254 461	2 535 797	6 497 767	2 064	16 655	13 306 744	.	.
1970	4 780 514	2 893 203	7 238 377	2 240	34 571	14 948 905	.	.
1971	4 817 133	3 163 924	7 013 425	3 632	70 323	15 068 437	.	.
1972	5 291 307	3 585 146	6 643 242	3 390	99 083	15 622 168	5 065 094	32,4
1973	5 164 456	3 820 973	6 883 306	3 889	123 229	15 995 853	5 143 959	32,2
1974	4 447 968	3 538 502	7 631 960	4 558	153 420	15 776 408	5 179 813	32,8
1975	3 249 954	2 716 459	6 979 071	4 200	130 817	13 080 501	4 165 609	31,8
1976	3 309 467	3 014 718	6 759 623	3 554	105 679	13 193 041	4 158 784	31,5

Fußnote ¹ und ² siehe obere Tabelle

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1973¹

Verkehrsweg ²	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴					
Ausfuhr 1973							
Schiene	292 149	187 253	9	15 073	494 484	2 181 073	22,7
Straße	322 325	199 580	719	10 373	532 997	1 331 780	40,0
Wasser	610	256	—	74 558	75 424	78 627	95,9
Luft	27	19	5 493	1	5 540	24 620	22,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	615 111	387 108	6 221	100 005	1 108 445	3 616 100	30,7
Ausfuhr 1974							
Schiene	301 749	221 066	6	14 811	537 632	2 340 439	23,0
Straße	344 618	234 755	272	14 305	593 950	1 501 937	39,5
Wasser	313	167	—	150 607	151 087	155 904	96,9
Luft	19	34	5 963	1	6 017	24 645	24,4
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	646 699	456 022	6 241	179 724	1 288 686	4 022 925	32,0
Ausfuhr 1975							
Schiene	231 639	154 781	4	18 359	404 783	1 955 840	20,7
Straße	354 720	210 665	310	39 654	605 349	1 540 842	39,3
Wasser	327	157	—	119 793	120 277	123 423	97,5
Luft	85	47	4 497	23	4 652	21 378	21,8
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	586 771	365 650	4 811	177 829	1 135 061	3 641 483	31,2
Ausfuhr 1976							
Schiene	260 857	158 767	59	12 698	432 381	1 926 884	22,4
Straße	421 242	251 187	219	77 633	750 281	1 902 386	39,4
Wasser	399	218	—	92 801	93 418	97 924	95,4
Luft	380	592	6 506	76	7 554	25 937	29,1
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	682 878	410 764	6 784	183 208	1 283 634	3 953 131	32,5

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen in der Region Basel seit 1969¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Region Basel	Davon Versandregion	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Total Basel-Stadt	Anteil Kanton BS in %
1969	451 529	363 940	130 787	3 597	.	949 853	.	.
1970	504 891	365 397	118 673	3 789	.	992 750	.	.
1971	493 872	386 388	79 167	4 251	.	963 678	.	.
1972	464 483	454 157	103 776	4 429	.	1 026 845	362 710	35,3
1973	494 484	532 997	75 424	5 540	.	1 108 445	375 505	33,9
1974	537 632	593 950	151 087	6 017	.	1 288 686	415 679	32,3
1975	404 783	605 349	120 277	4 652	.	1 135 061	361 507	31,8
1976	432 381	750 281	93 418	7 554	.	1 283 634	378 741	29,5

Fußnoten ¹ und ² siehe obere Tabelle.

Verkehr

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1973¹

Verkehrsweg ²	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵			
Eingang 1973							
Schiene	3 058 301	2 180 477	103	995 163	6 234 044	11 303 453	55,2
Straße	85 474	13 211	554	4 535	103 774	205 990	50,4
Zusammen	3 143 775	2 193 688	657	999 698	6 337 818	11 509 443	55,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 059 324	.
Eingang 1974							
Schiene	3 229 307	2 363 637	156	1 037 025	6 630 125	11 084 994	59,8
Straße	98 186	21 373	619	11 665	131 843	250 994	52,5
Zusammen	3 327 493	2 385 010	775	1 048 690	6 761 968	11 335 988	59,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 506 438	.
Eingang 1975							
Schiene	1 882 977	1 400 428	80	831 120	4 114 605	7 808 386	52,7
Straße	98 121	27 530	596	22 661	148 908	293 893	50,7
Zusammen	1 981 098	1 427 958	676	853 781	4 263 513	8 102 279	52,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 792 162	.
Eingang 1976							
Schiene	2 166 104	1 785 114	53	1 046 792	4 998 063	9 516 413	52,5
Straße	133 497	34 299	622	33 284	201 702	401 187	50,3
Zusammen	2 299 601	1 819 413	675	1 080 076	5 199 765	9 917 600	52,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 608 529	.
Ausgang 1973							
Schiene	2 090 653	610 860	57	121 467	2 823 037	11 303 453	25,0
Straße	76 760	19 307	2 731	1 267	100 065	205 990	48,6
Zusammen	2 167 413	630 167	2 788	122 734	2 923 102	11 509 443	25,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 059 324	.
Ausgang 1974							
Schiene	1 729 542	570 285	134	93 263	2 393 224	11 084 994	21,6
Straße	95 025	26 708	1 973	5 093	128 799	250 994	51,3
Zusammen	1 824 567	596 993	2 107	98 356	2 522 023	11 335 988	22,2
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 506 438	.
Ausgang 1975							
Schiene	1 641 007	497 778	40	137 228	2 276 053	7 808 386	29,1
Straße	121 014	27 364	3 304	7 536	159 218	293 893	54,2
Zusammen	1 762 021	525 142	3 344	144 764	2 435 271	8 102 279	30,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 792 162	.
Ausgang 1976							
Schiene	1 939 114	508 980	74	157 833	2 606 001	9 516 413	27,4
Straße	171 521	29 029	5 093	12 847	218 490	401 187	54,5
Zusammen	2 110 635	538 009	5 167	170 680	2 824 491	9 917 600	28,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 608 529	.

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfaßt, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Straßenverkehr der Motorfahrzeuge nach automatischen Zählstellen und Wochentagen 1976¹

Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellert-Dreieck Süd		
	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag
Tagesmittel nach Monaten									
Januar	31 300	20 400	16 000	48 200	36 600	28 500	13 200	10 400	8 600
Februar	31 300	22 600	17 900	49 200	40 700	30 800	13 400	11 500	9 700
März	32 400	23 900	20 100	51 400	43 900	37 900	14 000	13 000	11 400
April	34 000	25 900	20 400	57 400	49 400	40 400	15 300	13 100	11 000
Mai	33 700	26 600	22 000	54 400	46 700	40 400	15 000	13 400	11 600
Juni	34 000	24 100	19 900	57 500	46 600	38 000	15 300	12 500	10 900
Juli	31 600	22 400	18 300	56 000	52 500	39 200	13 600	11 300	9 700
August	32 700	24 600	21 400	56 100	52 000	42 800	14 300	12 100	10 700
September	33 700	24 900	20 600	54 700	45 600	38 400	15 000	13 500	11 600
Oktober	33 000	24 500	21 000	53 300	44 400	39 600	15 300	14 100	12 300
November	34 000	24 100	17 700	53 500	40 800	33 300	15 600	13 800	11 200
Dezember	33 800	27 800	16 200	52 300	42 400	31 000	14 800	13 300	9 700
Tagesmittel nach Jahren									
1976	33 000	24 300	19 300	53 700	45 100	36 500	14 600	12 600	10 700
1975	32 900	24 600	19 700	51 400	43 800	36 000	13 500	11 900	10 300

¹ Verkehr in beiden Richtungen.Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1971¹

Fahrzeugart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	55 459	56 748	57 367	56 859	59 829	60 714	.	.
Personenwagen	51 220	52 339	52 833	52 340	55 002	55 961	.	.
Kleinbusse	32	39	37	52	111	105	.	.
Autocars	60	69	81	84	42	48	.	.
Autobusse	50	55	55	55	23	23	.	.
Lieferwagen ²	2 133	2 215	2 336	2 378	2 669	2 620	.	.
Lastwagen ³	1 585	1 615	1 571	1 500	1 505	1 453	.	.
Übrige ⁴	379	416	454	450	477	504	.	.
Motorzweiräder	22 628	23 430	23 467	23 338	23 119	22 937	.	.
Motorräder und Roller	1 624	1 593	1 590	1 572	2 064	1 988	.	.
Kleinmotorräder	1 320	1 165	1 065	988	659	695	.	.
Motorfahrräder	19 684	20 672	20 812	20 778	20 396	20 254	.	.
Motorfahrzeuge zusammen	78 087	80 178	80 834	80 197	82 948	83 651	.	.
Fahrräder	42 936	42 598	43 858	46 448	47 629	49 606	.	.
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	238,1	246,4	252,4	254,3	274,0	284,4	.	.
Personenwagen	219,9	227,3	232,4	234,1	251,9	262,2	.	.
Motorzweiräder	97,1	101,8	103,2	103,7	105,9	107,5	.	.
Motorfahrräder	84,5	89,8	91,6	92,9	93,4	94,9	.	.
Motorfahrzeuge zusammen	335,2	348,2	355,6	358,0	379,8	391,9	.	.
Fahrräder	184,3	185,0	193,0	207,7	218,1	232,4	.	.

¹ Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge. Ohne Trolleybusse, Motoreinachsler, Motorhandwagen, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Armeefahrzeuge. Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. Ab 1971 revidierte Werte. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Gewerbliche Fahrzeuge (Sattelschlepper, Traktoren, Motor- und Arbeitskarren, Arbeitsmaschinen und Ausnahmefahrzeuge).

Verkehr

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1955¹

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke ²	Bestand aller Personenwagen am Stichtag ³					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen			
	1955	1960	1966	1970	1975	1970	1974	1975	1976
BR Deutschland	6 022	12 254	20 387	23 906	22 793	2 824	2 231	2 252	2 679
Audi	.	.	40	310	1 337	124	269	263	224
BMW	46	174	347	872	1 353	221	181	226	232
Ford D	615	1 392	2 702	3 320	3 535	447	349	346	546
Mercedes-Benz	405	1 032	1 478	1 727	1 612	143	109	82	98
NSU	.	47	133	294	223	62	5	5	1
Opel	1 887	3 479	6 615	8 237	7 673	1 021	779	670	765
VW	2 413	4 730	7 331	8 062	6 706	763	527	646	793
Übrige	656	1 400	1 741	1 084	354	43	12	14	20
Frankreich	2 375	4 624	7 784	9 601	10 724	1 658	1 378	1 300	1 106
Chrysler F	.	.	.	—	180	1	35	21	12
Citroën	696	1 300	2 005	2 080	2 714	340	452	440	316
Peugeot	620	1 147	2 104	2 463	2 627	314	302	260	204
Renault	653	1 272	2 174	3 144	3 580	670	440	433	406
Simca ⁴	255	846	1 441	1 884	1 584	331	130	129	165
Übrige	151	59	60	30	39	2	19	17	3
Großbritannien	2 440	2 876	6 359	8 171	6 325	979	479	342	241
Austin	371	315	1 116	1 795	1 310	295	82	47	59
Ford GB	424	759	1 641	1 955	1 147	254	43	14	—
Mini	.	.	.	.	859	.	179	142	81
Rover	87	75	163	337	419	62	31	20	14
Sunbeam	24	57	119	274	447	92	60	17	14
Übrige	1 534	1 670	3 320	3 810	2 143	276	84	102	73
Italien	1 326	2 017	3 175	5 265	6 138	933	635	675	634
Alfa Romeo	56	188	433	754	1 207	129	174	198	185
Autobianchi	.	23	51	101	216	63	31	16	15
Fiat	1 204	1 715	2 519	4 201	4 411	719	383	373	372
Übrige	66	91	172	209	304	22	47	88	62
Japan	.	.	11	452	3 212	302	444	418	472
Datsun	.	.	.	160	655	123	94	89	78
Mazda	.	.	.	84	440	67	60	51	50
Toyota	.	.	.	183	2 070	109	281	265	312
Übrige	.	.	11	25	47	3	9	13	32
Niederlande (DAF)	.	13	133	251	300	49	23	14	2
Schweden	14	148	878	1 943	2 628	406	274	268	211
Saab	.	.	29	82	334	26	58	33	33
Volvo	14	148	849	1 860	2 281	374	216	235	178
Übrige	.	.	.	1	13	6	—	—	—
USA	2 981	2 837	3 276	3 202	2 620	220	158	175	146
Chevrolet	783	894	963	888	678	55	58	74	53
Chrysler US	94	91	468	469	477	64	1	3	—
Übrige	2 104	1 852	1 845	1 845	1 465	101	99	98	93
Übrige Länder	125	104	87	101	307	10	98	138	136
Zus. Basel-Stadt	15 283	24 873	42 090	52 892	55 047	7 381	5 720	5 582	5 604
Total Schweiz	279 517	485 233	1 006 783	1 383 204	1 794 196	210 626	202 227	189 945	203 834

¹ Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. ² Bezogen auf die im Jahre 1971 in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen. ³ Stichtag jeweils 30. September. ⁴ In den Jahren 1960 und 1966: Bestand einschließlich Ford (Frankreich).

Preisklassen in Franken der in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen 1970–1973

Jahr	Bis 5 999	6 000– 7 999	8 000– 9 999	10 000– 11 999	12 000– 14 999	15 000– 19 999	20 000– 24 999	25 000– 29 999	30 000 und mehr	Total
1970	608	1 433	1 398	1 425	1 419	578	240	200	80	7 381
1972	103	970	1 808	1 416	2 003	1 258	253	216	183	8 210
1973	77	577	1 407	1 286	1 725	1 278	340	151	212	7 053

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1948¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89
1969	1 129	1 169	2 298	1 311	15	5 028	154	2 969	509	192	384	54
1970	1 198	1 124	2 322	1 206	27	5 488	173	3 110	502	166	379	21
1971	1 304	1 223	2 527	1 339	24	5 875	166	3 452	626	144	403	14
1972	1 260	1 189	2 449	1 321	22	6 872	141	3 276	582	126	380	14
1973	1 290	1 026	2 316	1 161	16	7 169	142	3 304	462	134	300	16
1974	1 259	991	2 250	1 110	12	7 003	109	3 196	474	128	285	14
1975	1 137	1 002	2 139	1 151	13	6 725	105	2 962	497	141	272	18
1976	1 067	988	2 055	1 103	17	6 474	119	2 883	449	174	306	27

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger, ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger und ab 1. Januar 1976 solche von weniger als 500 Franken pro Unfall nicht mehr erfaßt. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1976

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	90	72	162	79	2	486,8	7	240	22	13	33	3
Februar	84	58	142	64	1	478,6	9	215	20	3	24	4
März	78	81	159	95	2	532,5	10	230	30	11	27	2
April	87	87	174	96	1	528,0	15	243	37	11	33	1
Mai	76	94	170	106	4	442,1	10	219	49	19	33	2
Juni	88	93	181	103	—	555,2	9	247	46	20	21	3
Juli	75	72	147	85	1	546,8	13	200	38	12	16	1
August	72	79	151	92	—	462,0	3	211	49	15	11	4
September	92	92	184	109	—	595,4	11	252	48	20	25	4
Oktober	99	105	204	111	2	580,4	17	259	46	24	30	2
November	99	83	182	86	3	584,8	8	270	36	15	27	—
Dezember	127	72	199	77	1	681,7	7	297	28	11	26	1
Zusammen	1 067	988	2 055	1 103	17 ³	6 474,3	119	2 883	449 ⁴	174	306	27

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ 6 Männer, 10 Frauen, 1 Knabe. ⁴ Davon 76 Motorräder, 20 Motorroller, 37 Kleinmotorräder und 316 Motorfahrräder (Mopeds).

Verkehrsunfälle

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1976

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ²		
1 Objekt	244	112	356	.	97	28	80	37	8	125	1
Tram	—	4	4	.	—	3	1	2	—	3	1
Auto	238	20	258	.	14	19	15	17	1	33	—
Motorrad	3	73	76	.	68	6	57	17	—	74	—
Fahrrad	—	15	15	.	15	—	7	1	7	15	—
Übrige ³	3	—	3	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	717	807	1 524	247	532	107	446	312	128	886	14
Tram und											
Tram	—	1	1	.	—	1	—	1	—	1	—
Auto	53	6	59	.	3	5	2	6	—	8	—
Motorrad	—	6	6	.	6	—	6	—	—	6	—
Fahrrad	—	2	2	.	2	—	2	—	—	2	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	34	34	32	—	—	13	17	2	32	2
Auto und											
Auto	640	120	760	.	95	82	79	91	7	177	—
Motorrad	16	266	282	.	266	9	182	86	7	275	1
Fahrrad	—	112	112	.	112	2	59	20	35	114	—
Übrige ³	7	6	13	.	3	5	6	—	2	8	—
Fußgänger	1	184	185	173	2	1	55	60	61	176	11
Motorrad und											
Motorrad	—	5	5	.	8	—	4	3	1	8	—
Fahrrad	—	10	10	.	16	1	12	5	—	17	—
Übrige ³	—	3	3	.	3	—	3	—	—	3	—
Fußgänger	—	31	31	29	8	1	16	15	7	38	—
Fahrrad und											
Fahrrad	—	3	3	.	3	—	1	—	2	3	—
Übrige ³	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Fußgänger	—	14	14	10	4	—	4	6	4	14	—
Übrige³ u. Fußgänger	—	3	3	3	—	—	1	2	—	3	—
3 und mehr Objekte	106	69	175	32	42	18	39	35	18	92	2
Zusammen	1 067	988	2 055	279	671	153	565	384	154 ⁴	1 103	5 ⁵ 17

¹ Motorfahräder unter Motorrädern erfaßt. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ 97 Knaben und 57 Mädchen. ⁵ 6 Männer, 10 Frauen, 1 Knabe.

Unfallursachen seit 1970

Ursachen ¹	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Geschwindigkeit	246	296	267	240	176	221	234
Alkohol	197	202	248	176	211	170	151
Schwäche, Gebrechen	14	18	10	18	12	19	29
Beim Überholen	134	150	139	136	139	123	123
Beim Ein- oder Abbiegen	175	183	168	163	175	135	150
Vortrittsrecht	765	805	819	769	770	659	734
Signale, Zeichengebung	238	276	244	272	238	239	241
Sonstige Fehler	1 808	2 085	1 861	1 733	1 507	1 476	1 520
Bedienung des Fahrzeuges ²	68	58	72	76	75	64	77
Fahrzeugdefekte	19	16	18	13	13	17	21
Straßen-, Witterungsverhältnisse	70	52	43	52	26	43	37
Andere Ursachen	47	58	52	67	46	46	74
Ursachen beim Fußgänger	267	305	263	188	190	180	205
Zusammen	4 048	4 504	4 204	3 903	3 578	3 392	3 596

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wertzeichen, Barfrankierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Postanweisungen in 1000		Nachnahmen in ³ 1000
		Uneingeschriebene	Eingeschriebene	Zeitungungen	Aufgabe	Zustellung	Einzahlungen	Auszahlungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1963	29 214,0	134 996	1 869	91 020	5 586	3 891	10 871	1 361	803
1964	30 787,9	143 166	1 925	94 374	5 737	4 013	11 020	1 422	751
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386
1976	72 272,0	116 720	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rechnungsinhaber auf Jahresende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamtumsatz in Millionen Franken
			Einzahlungen	Auszahlungen	Zusammen	Gutschriften	Lastschriften	Zusammen	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1963	32 858	30 398	2 688,7	1 226,8	3 915,5	10 786,8	12 219,4	23 006,2	26 921,7
1964	33 815	31 677	2 888,4	1 354,9	4 243,3	12 074,2	13 602,7	25 676,9	29 920,2
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,2	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0

Telegraf, Telefon, Radio, Fernsehen

Telegrafen- und Telexverkehr seit 1962

Jahr	Telegramme ¹		Transit	Amtliche	Total	Taxierte Telexanschlüsse ²	Telexverbindungen in Tausend ³		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang					Inland	Ausland	Total
1962	217 385	195 941	118 178	12 747	544 251	509	248	397	645
1963	207 338	181 850	125 972	13 454	528 614	592	332	481	813
1964	205 436	158 814	119 636	13 954	497 840	668	381	642	1 023
1965	211 145	154 771	119 455	13 725	499 096	729	430	726	1 156
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149
1976	*	*	*	*	*	2 200	1 268	2 202	3 470

¹ Verkehr des Telegrafenamtes Basel, einschließlich Basel SBB. ² Stand am Jahresende. ³ Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

Telefonverkehr seit 1962

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel ³					
	Hauptanschlüsse	auf 100 Einwohner ²	Sprechstellen	auf 100 Einwohner ²	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Ortsgespräche in 1000	Ferngespräche ⁴ in 1000	Auslandgespräche ⁴ in 1000	Total Gespräche in 1000
1962	76 965	33,4	131 254	56,9	113 735	187 435	77 388	45 138	2 407	124 933
1963	77 859	33,4	133 503	57,3	119 415	196 415	79 888	50 307	2 677	132 872
1964	80 810	34,3	139 280	59,2	125 805	207 884	80 568	55 020	2 968	138 556
1965	83 524	35,4	144 658	61,3	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1966	85 685	36,4	150 812	64,1	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645	151 855
1967	89 327	38,0	158 133	67,3	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128
1968	93 157	39,7	165 826	70,6	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249
1969	96 577	40,9	172 056	72,9	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488
1970	100 864	42,8	181 484	77,1	168 564	288 454	91 783 ⁵	90 404 ⁵	5 914 ⁵	⁵ 188 101
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768 ⁶	23 424 ⁶	*
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487	*
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898	*
1974	112 752	50,4	210 523	94,2	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682	*
1975	115 074	52,7	213 720	97,9	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213	*
1976	116 401	53,9	215 492	99,8	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549	*

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt laut VZ 1970: 234 945. ² Mittlere Wohnbevölkerung. ³ Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. ⁴ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. ⁵ Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatlichen Rechnungsstellung. ⁶ Ab 1971 in Taximinuten.

Rundpruch- und Fernsehkonzessionen im Telefonkreis Basel seit 1969¹

Empfangskonzessionen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Hörer Konzessionen	153 972	158 154	162 294	167 035	169 762	172 569	175 822	177 883
Radio	109 016	115 135	126 877 ²	133 376	137 556	141 522	145 748	149 049
Telefonrundpruch	38 799	37 322	35 417	33 659	32 206	31 047	30 074	28 834
Radibus	6 157	5 697	*	*	*	*	*	*
Fernsehkonzessionen	102 709	113 042	123 263	134 308	140 892	147 266	150 262	153 189

¹ Der Telefonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Bern und Solothurn. ² Einschließlich Radibus.

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahresende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea-Rooms, Kaffee-stuben ²	Be-triebs-kan-tinen	Auf 10000 Einwohner			
	Stadt Basel	Land-gemein-den	Stadt Basel	Land-gemein-den	Stadt Basel	Land-gemein-den			Hotels	Re-stau-rants	Alk.-freie Gastst.	Tea-Rooms
1900	37	2	330	13	12	2	*	*	3,5	31,0	1,3	*
1910	48	3	333	13	24	4	*	*	3,8	25,7	2,1	*
1920	46	3	334	14	22	4	*	*	3,5	24,8	1,9	*
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1974	46	4	311	11	101	12	26	165	2,2	14,4	5,1	1,2
1975	46	3	308	11	102	12	28	167	2,2	14,6	5,2	1,3
1976	45	2	311	12	103	11	26	160	2,2	15,1	5,3	1,2

¹ Bestand am Jahresende; vorübergehend geschlossene Betriebe nicht inbegriffen. Ende 1976 bestanden ferner 403 Klein- und 33 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 149 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien.
² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1963

Jahr	Ho-tels ¹	Gast-betten ²	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent-haltsdauer ⁴	
			Inland-gäste ³	Ausland-gäste	Total	Inland-gäste ³	Ausland-gäste	Total	In-land	Aus-land	In-land	Aus-land
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,9	1,8

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Tage.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1976

Hotel-kate-gorie ¹	Ho-tels ²	Gast-betten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent-haltsdauer ⁴	
			Inland-gäste ⁴	Ausland-gäste	Total	Inland-gäste ⁴	Ausland-gäste	Total	In-land	Aus-land	In-land	Aus-land
A	7	1 310	28 737	86 705	115 442	40 061	153 536	193 597	8,4	32,0	1,39	1,77
B	16	1 546	36 386	97 589	133 975	70 103	173 385	243 488	12,4	30,6	1,93	1,78
C	25	1 240	30 179	65 276	95 455	68 554	111 197	179 751	15,1	24,5	2,27	1,70
Zus.	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,88	1,76

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1972 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁵ Tage.

Fremdenverkehr

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1976

Monat	Hotelkategorie			Total	Hotelkategorie			Total
	A	B	C		A	B	C	
	Ankünfte				Bettenbesetzung in Prozent			
Januar	6 862	7 117	4 846	18 825	25,4	25,9	23,1	24,9
Februar	6 804	7 928	4 828	19 560	28,5	32,4	26,0	29,2
März	8 825	10 498	7 627	26 950	40,5	49,0	43,2	44,5
April	9 479	11 087	8 479	29 045	46,4	51,1	50,5	49,4
Mai	12 203	13 634	8 433	34 270	46,7	51,9	42,8	47,5
Juni	11 864	13 663	11 088	36 615	61,2	63,9	58,8	61,5
Juli	9 919	12 756	11 298	33 973	35,9	36,8	48,0	39,8
August	10 257	14 513	11 332	36 102	36,8	43,4	48,7	42,8
September	11 694	14 659	9 400	35 753	46,5	51,6	45,9	48,3
Oktober	11 190	12 227	8 019	31 436	51,7	49,9	38,2	46,9
November	9 065	8 696	5 534	23 295	38,9	34,3	28,4	34,0
Dezember	7 280	7 197	4 571	19 048	27,2	25,4	22,3	25,0
Zusammen	115 442	133 975	95 455	344 872	40,4	43,0	39,6	41,1
	Übernachtungen				Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen			
Januar	10 508	11 921	8 798	31 227	1,53	1,68	1,82	1,66
Februar	10 927	14 449	9 353	34 729	1,61	1,82	1,94	1,78
März	16 549	23 144	16 689	56 382	1,88	2,20	2,19	2,09
April	18 317	23 613	18 878	60 808	1,93	2,13	2,23	2,09
Mai	19 046	25 108	16 557	60 711	1,56	1,84	1,96	1,77
Juni	23 837	29 933	22 091	75 861	2,01	2,19	1,99	2,07
Juli	14 459	17 785	17 875	50 119	1,46	1,39	1,58	1,48
August	14 813	20 994	18 409	54 216	1,44	1,45	1,62	1,50
September	18 122	24 265	16 699	59 086	1,55	1,66	1,78	1,65
Oktober	20 824	24 087	14 993	59 904	1,86	1,97	1,87	1,91
November	15 214	16 045	10 761	42 020	1,68	1,85	1,94	1,80
Dezember	10 981	12 144	8 648	31 773	1,51	1,69	1,89	1,67
Zusammen	193 597	243 488	179 751	616 836	1,68	1,82	1,88	1,79

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1969

Herkunft	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Deutschland BRD	105 504	108 701	107 361	109 415	109 193	111 576	104 150	117 963
DDR						845	978	1 005
Frankreich	54 585	52 203	54 270	56 960	53 862	45 200	46 031	39 697
Italien	37 437	36 077	39 062	39 868	35 030	32 849	31 301	26 552
Österreich	12 770	12 309	13 887	12 679	13 338	13 540	13 085	13 241
Belgien	23 737	20 971	18 642	19 607	19 113	17 433	17 765	18 058
Luxemburg	2 142	1 979	1 902	2 069	1 918	2 089	1 819	1 854
Dänemark	5 924	5 298	5 220	4 943	6 188	5 231	4 516	4 457
Großbritannien, Irland	59 576	68 845	61 093	60 667	51 759	36 285	36 414	39 679
Niederlande	32 692	33 368	29 995	31 832	29 041	26 561	24 003	25 039
Schweden	11 391	10 965	9 507	10 742	10 146	9 686	9 821	11 657
Spanien	9 229	8 117	9 782	11 053	11 635	11 285	10 203	10 642
Übriges Europa	34 324	34 218	43 952	40 017	30 195	28 906	27 487	26 534
Kanada	6 095	6 157	6 508	7 221	5 649	5 990	5 508	5 782
USA	58 821	61 212	61 035	56 264	46 236	41 367	35 882	43 152
Lateinamerika	10 108	9 464	11 350	9 652	9 425	11 399	9 776	10 797
Afrika	8 444	8 557	8 715	8 622	8 316	10 601	11 211	12 038
Israel	6 145	5 973	5 257	6 197	4 268	5 732	5 380	7 964
Japan	4 361	6 491	5 293	6 160	8 228	6 792	6 064	6 913
Übriges Asien	6 718	6 895	6 623	6 914	6 699	6 376	7 345	8 205
Australien, Ozeanien	3 014	3 965	3 760	4 436	5 038	5 471	5 064	6 889
Total Ausland	493 017	501 765	503 214	505 318	465 277	435 214	413 803	438 118

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1972

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
Schweizer Gäste¹										
Januar	6 709	6 507	7 936	6 297	6 385	15 913	13 377	16 243	12 122	11 166
Februar	7 725	7 251	6 737	7 393	6 683	19 996	15 717	14 409	14 278	13 063
März	8 300	9 747	10 335	8 040	8 688	20 043	22 712	22 768	14 610	18 371
April	12 074	10 257	8 397	10 466	9 089	35 661	29 073	22 348	26 435	21 835
Mai	9 174	9 094	9 413	8 006	9 704	18 316	19 733	19 475	13 996	17 222
Juni	9 553	8 573	8 489	8 853	7 027	19 475	16 583	18 961	16 881	13 417
Juli	6 435	5 771	6 298	5 596	4 964	13 931	10 401	12 150	10 344	8 760
August	7 336	7 071	8 050	6 708	6 682	15 280	13 091	15 356	11 928	11 511
September	10 181	8 631	10 605	10 224	9 841	21 905	16 602	22 167	19 871	17 643
Oktober	8 947	9 897	9 542	9 524	9 914	18 836	19 369	19 326	17 928	17 623
November	8 860	11 187	8 975	11 863	9 756	19 031	24 923	16 507	24 543	16 866
Dezember	6 758	6 816	6 389	6 208	6 569	14 049	13 818	12 368	11 266	11 241
Auslandgäste										
Januar	14 432	14 050	13 160	12 731	12 440	25 361	23 550	22 196	21 237	20 061
Februar	15 766	14 190	13 667	13 461	12 877	28 417	24 964	23 889	22 756	21 666
März	20 199	17 271	16 979	17 453	18 262	35 099	30 917	30 849	28 433	38 011
April	19 367	20 545	17 893	18 402	19 956	34 212	38 661	35 888	39 957	38 973
Mai	27 778	26 647	21 483	20 761	24 566	45 746	46 422	37 589	32 498	43 489
Juni	34 367	31 230	30 296	25 951	29 588	57 377	52 404	61 018	48 017	62 444
Juli	43 383	37 364	29 743	28 656	29 009	59 813	52 565	44 277	40 488	41 359
August	45 767	37 080	33 858	31 024	29 420	64 164	53 374	49 957	44 994	42 705
September	35 232	31 031	28 329	26 137	25 912	56 181	53 075	47 430	43 661	41 443
Oktober	24 004	22 006	19 693	22 069	21 522	47 596	38 708	35 258	44 687	42 281
November	15 277	16 273	14 089	15 128	13 539	28 125	29 399	25 858	27 345	25 154
Dezember	13 318	12 115	12 367	12 405	12 479	23 227	21 238	21 005	19 730	20 532
Zusammen										
Januar	21 141	20 557	21 096	19 028	18 825	41 274	36 927	38 439	33 359	31 227
Februar	23 491	21 441	20 402	20 854	19 560	48 413	40 681	38 298	37 034	34 729
März	28 499	27 018	27 316	25 493	26 950	55 142	53 629	53 617	43 043	56 382
April	31 441	30 802	26 290	28 868	29 045	69 873	67 734	58 236	66 392	60 808
Mai	36 952	35 741	30 896	28 767	34 270	64 062	66 155	57 064	46 494	60 711
Juni	43 920	39 803	38 785	34 804	36 615	76 852	68 987	79 979	64 898	75 861
Juli	49 818	43 135	36 041	34 252	33 973	73 744	62 966	56 427	50 832	50 119
August	53 103	44 151	41 908	37 732	36 102	79 444	66 465	65 313	56 922	54 216
September	45 413	39 662	38 934	36 361	35 753	78 086	69 677	69 597	63 532	59 086
Oktober	32 951	31 903	29 235	31 593	31 436	66 432	58 034	54 627	62 615	59 904
November	24 137	27 460	23 064	26 991	23 295	47 156	54 322	42 365	51 888	42 020
Dezember	20 076	18 931	18 756	18 613	19 048	37 276	35 056	33 373	30 996	31 773

¹ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1971

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Januar	41,9	39,6	36,5	38,7	33,5	24,9	1,93	1,95	1,80	1,82	1,75	1,66
Februar	54,9	48,9	43,9	41,0	38,4	29,2	2,20	2,06	1,90	1,88	1,78	1,78
März	56,7	52,5	51,9	50,8	39,3	44,5	2,17	1,93	1,98	1,96	1,69	2,09
April	71,2	68,3	66,3	56,5	55,9	49,4	2,20	2,22	2,20	2,22	2,30	2,09
Mai	64,1	60,8	63,0	53,5	37,9	47,5	1,86	1,73	1,85	1,85	1,62	1,77
Juni	80,7	75,3	67,7	76,8	53,9	61,5	1,89	1,75	1,73	2,06	1,86	2,07
Juli	73,6	70,3	59,8	53,1	40,8	39,8	1,53	1,48	1,46	1,57	1,48	1,48
August	81,4	75,8	63,4	61,6	45,7	42,8	1,53	1,50	1,51	1,56	1,51	1,50
September	79,5	77,0	68,3	66,7	52,7	48,3	1,80	1,72	1,76	1,79	1,75	1,65
Oktober	63,3	61,9	55,4	53,1	50,0	46,9	1,95	2,02	1,82	1,87	1,98	1,91
November	54,4	46,0	53,5	43,3	41,9	34,0	2,11	1,95	1,98	1,84	1,92	1,80
Dezember	39,8	35,9	35,8	34,3	25,6	25,0	1,92	1,86	1,85	1,78	1,67	1,67
Jahresmittel	63,6	59,4	55,7	52,8	43,2	41,1	1,87	1,80	1,79	1,84	1,77	1,79

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1967¹

Fleischart ²	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Rindfleisch										
Entrecôte	2174	2280	2382	2367	2610	2904	3 162	3 455	3 576	3 629
Blätзли vom Stotzen	1709	1790	1840	1845	2033	2239	2 419	2 660	2 660	2 742
Braten vom Stotzen ³	1464	1478	1481	1497	1633	1768	1 900	2 085	2 098	2 132
Siedefleisch ⁴	1069	1057	1056	1048	1163	1276	1 371	1 491	1 506	1 528
Ragoût	1073	1079	1075	1072	1194	1303	1 408	1 539	1 561	1 605
Gehacktes	962	968	955	956	1021	1119	1 208	1 287	1 301	1 327
Kalbfleisch										
Blätзли vom Stotzen ⁵	2231	2313	2388	2452	2793	3062	3 325	3 524	3 543	3 601
Braten vom Stotzen ⁶	1700	1751	1826	1835	2044	2208	2 394	2 533	2 528	2 555
Ragoût	1323	1319	1331	1289	1479	1587	1 643	1 789	1 818	1 843
Schweinefleisch										
Blätзли vom Stotzen ⁵	1508	1456	1421	1533	1648	1715	1 895	2 060	2 114	2 115
Braten vom Stotzen ⁶	1314	1267	1186	1274	1394	1458	1 572	1 802	1 815	1 806
Koteletts m. Kn.	1347	1311	1304	1407	1506	1573	1 678	1 830	1 815	1 773
Ragoût	1114	1065	999	1088	1220	1241	1 317	1 503	1 547	1 549
Hinterschinken, gek.	1383	1384	1368	1432	1524	1607	1 669	1 776	1 813	1 847
Magerspeck, ger.	791	778	750	770	792	795	808	851	878	863
Schafffleisch, inländ.										
Gigot mit Knochen	1114	1157	1163	1186	1305	1426	1 600	1 767	1 772	1 789
Braten	1257	1291	1306	1332	1390	1463	1 695	1 923	1 948	1 978
Koteletts m. Kn.	1332	1386	1433	1444	1545	1630	1 848	1 978	1 970	2 022
Ragoût	643	646	627	614	614	639	706	786	798	803
Schafffleisch, auslând.										
Gigot mit Knochen	826	780	830	888	946	975	1 054	1 210	1 292	1 278
Braten	773	736	785	813	874	937	1 026	1 065	1 174	1 169
Koteletts m. Kn.	977	874	946	961	1074	1151	1 241	1 331	1 408	1 406
Ragoût	261	267	275	286	315	335	328	392	421	416
Wurstwaren										
Klöpfer, 1 Stück	48	47	47	50	54	60	62	69	72	71
Landjäger, 1 Paar	96	95	96	97	103	110	114	129	138	138
Kalbsbratw., 1 St.	77	78	78	80	89	98	103	116	124	123
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	78	86	96	102	115	123	120
Aufschnitt Ia, 100 g	120	123	124	127	130	133	133	144	149	149
Aufschnitt IIa, 100 g	81	88	89	93	101	112	117	124	129	129
Bündnerfl., 100 g	278	283	288	298	325	363	390	435	452	459
Geflügel										
Poulet, nicht gefr.	571	576	580	572	574	590	663	753	762	734
Poulet, gefroren	482	474	462	441	455	471	512	580	569	589
Suppenhühner, gefr.	393	373	365	349	351	330	344	394	400	410

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1967¹

Fischart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Cabliau	482	521	579	642	717	825	1 048	1 125	1 083	1 108
Colin	1265	1327	1140	1183	1 300	1367	1 865	1 859	1 899	2 068
Merlan	447	447	525	545	575	592	585	694	647	628
Sole	1294	1137	1379	1833	1 929	2033	2 210	2 470	2 515	2 540
Felchen	849	884	900	844	833	983	1 075	1 190	1 310	1 212
Salm	1842	1908	2067	2267	2 600	2450	2 578	2 607	2 687	2 802
Hecht	1175	1092	1118	1217	1 292	1375	1 533	1 750	1 736	1 687
Zuchtforellen	*	*	*	*	*	*	1 876	1 915	1 878	2 028

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1976¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch												
Entrecôte	3 600	3 600	3 600	3 600	3 600	3 600	3 600	3 600	3 682	3 688	3 688	3 688
Blätzli vom Stotzen	2 678	2 678	2 678	2 678	2 678	2 728	2 728	2 741	2 822	2 828	2 828	2 838
Braten vom Stotzen ³	2 100	2 100	2 100	2 100	2 100	2 100	2 125	2 150	2 185	2 175	2 175	2 178
Siedefleisch ⁴	1 538	1 538	1 538	1 538	1 513	1 513	1 513	1 519	1 532	1 532	1 532	1 532
Ragoût	1 591	1 591	1 591	1 591	1 591	1 591	1 591	1 616	1 628	1 628	1 628	1 628
Gehacktes	1 307	1 332	1 332	1 332	1 332	1 332	1 307	1 319	1 332	1 332	1 332	1 332
Kalbfleisch												
Blätzli vom Stotzen ⁵	3 638	3 613	3 350	3 563	3 519	3 519	3 469	3 600	3 694	3 707	3 732	3 813
Braten vom Stotzen ⁶	2 575	2 575	2 319	2 519	2 469	2 469	2 432	2 582	2 669	2 669	2 669	2 718
Ragoût	1 882	1 832	1 682	1 816	1 760	1 760	1 735	1 866	1 935	1 910	1 935	1 997
Schweinefleisch												
Blätzli vom Stotzen ⁵	2 128	2 103	2 094	2 094	2 050	2 050	2 082	2 097	2 169	2 169	2 169	2 169
Braten vom Stotzen ⁶	1 810	1 810	1 803	1 803	1 797	1 797	1 785	1 813	1 819	1 822	1 807	1 807
Koteletts m. Kn.	1 772	1 760	1 757	1 750	1 732	1 719	1 744	1 797	1 822	1 807	1 807	1 807
Ragoût	1 560	1 560	1 572	1 560	1 507	1 532	1 519	1 557	1 566	1 553	1 553	1 553
Hinterschinken, gek.	1 822	1 847	1 847	1 847	1 844	1 844	1 828	1 857	1 857	1 857	1 857	1 857
Magerspeck, ger.	868	868	868	868	868	868	862	862	855	855	855	855
Schafffleisch, inländ.												
Gigot mit Knochen	1 786	1 786	1 786	1 786	1 747	1 764	1 764	1 805	1 811	1 811	1 811	1 811
Braten	1 952	1 952	1 952	1 952	1 936	1 956	1 956	1 999	2 021	2 021	2 021	2 021
Koteletts m. Kn.	1 975	1 975	1 975	1 975	2 000	2 017	2 017	2 061	2 067	2 067	2 067	2 067
Ragoût	776	776	776	776	801	801	801	825	825	825	825	825
Schafffleisch, ausländ.												
Gigot mit Knochen	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 271	1 271	1 297	1 271	1 271	1 271	1 271
Braten	1 173	1 173	1 173	1 173	1 150	1 150	1 150	1 202	1 172	1 172	1 172	1 172
Koteletts m. Kn.	1 419	1 419	1 419	1 419	1 419	1 394	1 394	1 414	1 394	1 394	1 394	1 394
Ragoût	412	412	412	412	412	412	412	431	420	420	420	420
Wurstwaren												
Klöpfer, 1 Stück	71	70	70	70	70	70	70	70	72	72	72	72
Landjäger, 1 Paar	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	139
Kalbsbratw., 1 St.	124	124	124	122	122	122	122	122	122	122	122	122
Wienerli, 1 Paar	122	120	120	120	120	120	120	120	120	121	121	121
Aufschnitt Ia, 100 g	149	149	149	149	149	149	149	149	149	149	149	149
Aufschnitt IIa, 100 g	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129
Bündnerfl., 100 g	457	457	459	459	459	459	459	459	459	455	460	460
Geflügel												
Poulet, nicht gefr.	743	743	743	743	735	735	735	743	713	713	743	716
Poulet, gefroren	554	557	557	557	566	609	609	609	609	613	606	626
Suppenhühner, gefr.	410	385	413	413	413	410	413	413	413	413	413	413

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat 1976¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliu	1 163	1 063	1 088	1 071	1 071	1 060	1 060	1 083	1 133	1 100	1 157	1 250
Colin	2 200	2 240	2 340	2 120	1 950	1 916	1 796	1 700	2 078	1 950	2 325	2 200
Merlan	650	608	592	625	630	613	650	610	630	613	670	650
Sole	2 620	2 533	2 583	2 600	2 583	2 575	2 460	2 480	2 620	2 300	2 600	2 525
Felchen	1 283	1 283	1 280	1 300	1 100	1 275	1 200	1 167	1 250	1 133	1 125	1 150
Salm	2 760	2 760	3 020	2 900	2 900	2 875	2 800	2 700	2 875	2 633	2 575	2 825
Hecht	1 600	1 467	1 675	1 575	1 575	1 700	1 750	2 000	1 700	1 700	1 700	1 800
Zuchtforellen	1 950	1 975	1 950	1 986	1 986	2 060	2 150	2 050	2 100	2 043	2 043	2 043

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1967¹

Artikel	Mengen- einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Milch, Milchprodukte											
Vollmilch, offen ²	1 l	77	78	78	79	86	92	99	106	111	112
Pasteurisierte Milch	1 l	93	95	95	96	103	108	115	122	128	130
M-Drink	1 l	76	78	78	79	87	93	100	107	113	116
Tafelbutter	100 g	136	129	129	128	128	128	128	128	136	138
Tafelbutter	200 g	266	250	247	246	246	246	245	242	261	265
Kochbutter	250 g	245	146	165	171	174	190	191	189	209	212
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	86	86	90	101	111	112	120	128	133
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	85	85	86	92	107	116	117	125	134	137
Tilsiterkäse	100 g	82	80	79	78	89	95	96	101	112	114
Vollrahm 35%	2 dl	159	158	157	155	162	169	179	191	201	200
Kaffeerahm	2 dl	111	111	107	101	106	111	118	123	126	123
Joghurt nature	180 g	38	36	33	32	36	39	42	44	47	44
Eier											
Inländische Trinkeier	6 St.	153	160	158	148	161	162	170	206	192	192
Inländische Landeier	6 St.	131	141	137	125	138	141	146	188	172	163
Importeier	6 St.	109	110	109	99	105	108	127	137	118	123
Fette, Öle											
Speisemargarine o. Butter	250 g	102	94	96	100	112	116	117	140	159	140
Speisemargarine, 10% B.	250 g	115	110	112	110	116	119	119	144	153	130
Kokosfett ohne Butter	500 g	193	207	215	223	246	254	259	313	363	328
Speisefett rein pflanzlich	500 g	263	251	245	256	280	291	298	342	380	354
Speisefett mit 10% Butter	500 g	255	239	234	250	268	279	283	334	380	359
Erdnußöl	1 l	309	291	293	316	352	367	366	446	493	417
Sonnenblumenöl	1 l	301	273	268	306	345	339	340	418	478	403
Brot, Feingebäck											
Ruchbrot	500 g	52	52	53	56	62	67	71	88	99	100
Ruchbrot	1 kg	83	83	85	91	103	112	119	145	167	166
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	60	66	71	75	90	104	103
Halbweißbrot	1 kg	91	92	93	97	109	119	127	152	175	172
Weggli	1 St.	16	16	16	16	18	19	20	24	27	27
Gipfeli	1 St.	17	17	18	18	20	21	23	29	34	35
Zwieback	165 g	112	111	110	114	128	133	145	161	185	175
Biscottes	250 g	150	152	152	149	153	159	164	181	202	207
Geriebener Kuchenteig	500 g	101	96	95	94	102	107	119	143	160	161
Blätterteig	500 g	113	114	116	115	118	125	134	158	175	174
Getreideprod., Teigwaren											
Weißmehl	1 kg	80	78	80	80	85	85	86	104	119	116
Halbweißmehl	1 kg	76	77	80	85	88	89	89	106	127	127
Maisgrieß	1 kg	78	77	78	81	86	90	100	126	144	142
Reis, mittlere Qualität	1 kg	124	131	141	143	140	141	164	305	237	197
Reis, bessere Qualität	1 kg	155	160	163	164	158	157	177	341	256	220
Haferflocken, feine	500 g	71	70	70	69	74	77	82	91	107	108
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	66	65	67	63	66	68	72	118	104	98
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	98	102	102	101	99	102	110	176	177	160
Nudeln, Eierqualität	500 g	142	140	140	139	144	148	157	220	219	197
Zucker, Bienenhonig											
Würfelzucker	1 kg	97	95	101	107	120	137	154	241	285	186
Kristallzucker	1 kg	75	73	77	84	100	120	133	217	224	155
Inländischer Bienenhonig	500 g	536	552	551	549	559	572	602	809	900	938
Ausländ. Bienenhonig	500 g	185	179	177	175	207	243	288	378	409	403
Schokolade, Kaffee, Tee											
Milchschokolade	100 g	82	85	86	86	86	87	93	106	124	120
Gefüllte Schokolade	100 g	92	93	99	101	102	102	108	121	141	132
Kaffee, billige Sorte	250 g	168	166	167	188	192	194	210	212	216	266
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	256	247	247	267	268	267	276	287	282	329
Kaffee, beste Sorte	250 g	292	279	278	299	303	300	313	324	321	355
Tee in Paketen	100 g	168	166	167	163	163	169	172	175	189	188
Tee in Portionen	20 P.	115	114	109	103	99	100	100	99	108	114

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1976¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Milch, Milchprodukte													
Vollmilch, offen ²	1 l	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112
Pasteurisierte Milch	1 l	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
M-Drink	1 l	118	118	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115
Tafelbutter	100 g	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138
Tafelbutter	200 g	265	265	265	265	234	265	265	265	265	265	265	265
Kochbutter	250 g	213	213	213	213	213	213	213	213	213	213	204	212
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	131	132	133	132	133	133	133	133	132	133	133	133
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	136	136	137	137	137	137	137	137	137	140	139	139
Tilsiterkäse	100 g	116	116	116	114	114	113	114	113	115	114	114	114
Vollrahm 35%	2 dl	202	202	202	200	189	197	202	202	198	202	201	201
Kaffeerahm	2 dl	125	125	124	124	124	124	124	124	123	122	122	120
Joghurt nature	180 g	47	46	44	44	44	43	43	43	43	43	43	43
Eier													
Inländische Trinkeier	6 St.	192	181	192	185	158	183	189	191	198	216	215	209
Inländische Landeier	6 St.	172	125	170	166	123	160	169	151	168	185	176	186
Importeier	6 St.	120	117	117	124	121	117	118	122	128	138	132	126
Fette, Öle													
Speisemargarine o. Butter	250 g	146	146	146	143	143	142	139	137	133	134	134	136
Speisemargarine, 10% B.	250 g	145	145	145	113	133	130	123	123	123	128	128	128
Kokosfett ohne Butter	500 g	358	347	337	337	319	319	319	319	319	318	318	324
Speisefett rein pflanzlich	500 g	385	372	361	361	357	340	345	345	349	347	344	343
Speisefett mit 10% Butter	500 g	372	369	365	365	360	356	355	356	354	355	355	351
Erdnußöl	1 l	445	442	436	423	422	419	410	408	408	402	392	400
Sonnenblumenöl	1 l	433	435	431	421	418	388	392	390	391	386	376	379
Brot, Feingebäck													
Ruchbrot	500 g	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ruchbrot	1 kg	166	166	166	166	166	166	166	166	166	166	166	166
Halbweißbrot	500 g	104	104	104	104	104	104	104	104	102	102	102	102
Halbweißbrot	1 kg	174	174	174	175	174	174	174	174	169	169	169	169
Weggli	1 St.	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
Gipfeli	1 St.	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
Zwieback	165 g	183	184	179	182	178	169	168	168	172	171	171	170
Biscottes	250 g	206	208	220	219	216	193	190	189	211	211	211	211
Geriebener Kuchenteig	500 g	162	162	162	162	157	161	161	161	161	161	161	161
Blätterteig	500 g	177	177	177	177	170	174	174	174	171	171	174	174
Getreideprod., Teigwaren													
Weißmehl	1 kg	113	113	119	118	117	117	117	117	117	119	113	110
Halbweißmehl	1 kg	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127
Maisgrieß	1 kg	145	145	142	142	142	142	142	142	142	141	141	141
Reis, mittlere Qualität	1 kg	215	208	205	205	192	194	194	195	189	195	189	182
Reis, bessere Qualität	1 kg	228	227	227	225	221	219	220	219	211	216	213	214
Haferflocken, feine	500 g	109	109	109	109	107	108	107	107	109	109	109	109
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	93	91	93	94	94	94	91	91	91	106	122	118
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	170	170	167	160	158	160	156	157	157	156	156	155
Nudeln, Eierqualität	500 g	205	204	204	199	201	200	194	194	194	184	192	192
Zucker, Bienenhonig													
Würfelzucker	1 kg	209	202	192	190	189	183	180	180	179	179	178	175
Kristallzucker	1 kg	172	168	167	166	161	157	152	149	149	149	140	132
Inländischer Bienenhonig	500 g	932	929	932	932	932	938	987	993	933	917	917	914
Ausländ. Bienenhonig	500 g	404	404	404	406	414	404	404	401	401	398	400	400
Schokolade, Kaffee, Tee													
Milchschokolade	100 g	126	127	127	124	123	121	115	116	114	116	118	117
Gefüllte Schokolade	100 g	139	138	138	138	138	136	129	129	121	124	127	128
Kaffee, billige Sorte	250 g	216	217	228	228	258	254	259	260	306	303	323	343
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	282	280	293	296	321	321	323	329	358	359	385	403
Kaffee, beste Sorte	250 g	311	312	325	337	350	352	340	365	381	375	401	414
Tee in Paketen	100 g	190	190	190	190	190	190	190	190	195	178	178	179
Tee in Portionen	20 P.	114	115	115	114	114	115	114	114	115	113	113	113

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen ² Ladenpreis.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1967¹

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gemüse										
Spinat, Inland	150	159	164	171	168	184	211	213	214	223
Rhabarber	168	176	160	169	163	195	200	247	255	259
Rosenkohl	254	305	315	296	304	300	345	369	335	398
Weißkabis	69	81	97	94	102	110	132	139	139	141
Rotkabis	75	85	108	109	108	118	141	142	146	150
Kohl	98	105	111	118	129	136	165	170	170	167
Rübkohl	118	136	145	147	145	160	181	212	210	191
Blumenkohl	165	177	167	182	180	202	240	247	249	239
Kopfsalat, groß, Stück	57	73	77	72	76	82	90	93	94	101
Endiviensalat, Stück	62	78	63	66	68	83	93	100	89	98
Karotten	87	106	109	113	127	122	132	141	154	145
Sellerie	179	162	197	191	183	222	253	229	231	242
Zwiebeln	122	116	111	140	129	133	147	152	150	165
Lauch, grün	175	166	207	176	209	216	223	281	262	271
Kiefelerbsen	205	255	353	321	455	328	316	368	434	378
Bohnen, feine, Inland	186	203	222	220	226	289	283	338	320	370
Tomaten, Ausland	240	253	261	274	275	296	325	340	326	352
Fenchel	160	155	151	190	170	202	217	247	215	234
Früchte										
Zwetschgen ²	190	105	190	147	188	213	216	281	274	303
Aprikosen, Ausland	184	169	303	257	224	198	231	260	280	243
Pfirsiche, gelbe, große	275	210	255	265	261	229	311	314	370	229
Kirschen, Inland	202	214	251	270	226	363	338	417	386	342
Gartenerdbeeren ³	365	406	421	511	546	564	680	704	725	595
Trauben ⁴	205	203	204	197	205	264	293	300	286	254
Äpfel, Golden del.	178	174	171	175	184	201	202	209	221	204
Birnen I	147	140	152	161	164	199	208	229	240	217
Baumnüsse ⁵	489	526	530	541	540	617	670	682	626	614
Orangen, blond	146	140	154	147	167	168	168	180	190	183
Zitronen	155	162	183	185	205	242	250	245	241	237
Bananen	166	165	169	175	174	175	170	175	181	187

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Fellenberg/Bühler. ³ Inland ⁴ Regina/Chasselas. ⁵ Grenoble Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1967¹

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Kohle										
Würfel, 30/50 mm	23.94	24.38	25.52	29.32	31.67	32.35	34.16	39.74	42.03	41.84
Anthrazit, 30/50 mm	27.90	28.35	29.66	33.43	35.46	35.93	37.36	44.05	46.69	46.83
Anthrazit, Eiform	23.90	24.35	25.55	28.44	30.63	31.80	33.53	39.31	44.20	44.39
Koks										
Zechenkoks	20.93	21.38	23.68	31.36	33.97	33.83	35.09	40.15	45.35	45.41
Briketts										
offen	17.44	17.85	18.65	20.12	22.40	24.75	28.42	28.71	30.03	29.50
in Bündel à 25 kg	19.51	19.91	20.51	21.95	23.95	26.21	28.25	30.10	31.24	30.99
Brennholz										
Tannen, gespalten	22.89	23.35	23.86	25.38	27.68	28.96	30.08	36.08	38.50	38.50
Buchen, gespalten	17.56	18.—	18.47	19.76	21.67	22.63	23.82	27.92	29.30	29.30
Heizöl										
Spezial in Kannen ²	33.80	36.14	36.14	38.07	43.78	44.54	55.58	78.03	75.18	74.78
Spezial ³	15.11	15.64	14.92	16.90	20.05	17.33	31.20	38.03	34.04	35.01
Strom, jährlich										
Verbrauchstyp I ⁴	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	109.54	137.10	154.43	156.90
Verbrauchstyp II ⁵	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	273.68	356.10	415.43	423.90
Gas, jährlich ⁶	113.40	113.40	126.—	130.55	135.10	135.10	168.10	174.10	180.10	215.20

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1976¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemüse												
Spinat, Inland	233 ²	310 ²	298 ²	188	165	180	300	210	183	174	172	262
Rhabarber	.	.	444	309	152	132	.	.	.	.	.	.
Rosenkohl	374	502	449	.	.	.	.	.	373	363	353	375
Weißkabis	115	121	134	137	183	175	150	155	150	126	121	127
Rotkabis	127	133	160	161	206	.	185	153	148	126	123	127
Kohl	136	141	172	193	216	197	161	180	175	145	143	143
Rübkohl	204	.	.	404	204	159	141	152	150	153	149	197
Blumenkohl	274	242	229	233	223	188	204	346	168	161	275	327
Kopfsalat, groß, Stück	121	137	123	115	67	52	105	116	105	72	85	110
Endiviensalat, Stück	92	93	91	.	.	.	.	157	109	73	70	102
Karotten	127	140	154	166	179	137	169	142	128	129	133	137
Sellerie	207	209	217	219	220	.	295	413	265	207	200	209
Zwiebeln	138	140	154	165	187	216	175	172	163	157	152	163
Lauch, grün	267	286	301	275	219	519	361	264	202	187	175	191
Kiefernbohnen	.	.	.	.	420	336	.	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	384	322	402	362	381	.	.
Tomaten, Ausland	369	395	500	528	321	324	353	217 ³	287 ³	271 ³	303	350
Fenchel	192	184	218	231	222	230	250	305	313	255	205	204
Früchte												
Zwetschgen ⁴	.	.	.	.	.	.	500	246	162	.	.	.
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	.	218	269	241 ³	.	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	388	189	168	172	.	.	.
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	363	321	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren ³	.	.	.	.	545 ²	640 ²	600	.	.	.	.	.
Trauben ⁵	.	.	.	.	.	.	.	229	192	225	286	338
Äpfel, Golden del.	172	195	202	215	223	226	227	223	224	182	176	185
Birnen I	216	204	.	.	.	.	230	219	203	190	231	246
Baumnüsse ⁶	645	633	647	700	.	.	.	.	625	511	577	573
Orangen, blond	163	153	140	182	177	205	201	229	199	213	180	150
Zitronen	226	224	228	216	218	219	270	256	245	249	249	238
Bananen	180	188	189	195	189	190	189	189	182	180	186	182

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ausland. ³ Inland. ⁴ Fellenberg/Bühler. ⁵ Regina/Chasselas. ⁶ Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1976¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohle												
Würfel, 30/50 mm	42.39	42.39	42.39	42.39	41.06	41.06	41.46	41.46	41.86	41.86	41.86	41.86
Anthrazit, 30/50 mm	47.13	47.13	47.13	47.13	46.18	46.18	46.58	46.58	46.98	46.98	46.98	46.98
Anthrazit, Eiform	44.68	44.68	44.68	44.68	43.73	43.73	44.15	44.15	44.55	44.55	44.55	44.55
Koks												
Zechenkoks	45.61	45.61	45.61	45.61	44.81	44.81	45.21	45.21	45.61	45.61	45.61	45.61
Briketts												
offen	30.27	30.27	30.27	30.27	28.61	28.61	29.01	29.01	29.41	29.41	29.41	29.41
in Bündel à 25 kg	31.56	31.56	31.56	31.56	30.20	30.20	30.60	30.60	31.02	31.02	31.02	31.02
Brennholz												
Tannen, gespalten	38.70	38.70	38.70	38.70	37.90	37.90	38.30	38.30	38.70	38.70	38.70	38.70
Buchen, gespalten	29.54	29.54	29.54	29.54	28.68	28.68	29.08	29.08	29.48	29.48	29.48	29.48
Heizöl												
Spezial in Kannen ²	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	72.77	72.77
Spezial ³	34.80	35.05	34.87	35.70	35.28	35.45	35.17	34.80	35.72	34.17	34.17	34.97
Strom, jährlich												
Verbrauchstyp I ⁴	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90
Verbrauchstyp II ⁵	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90
Gas, jährlich ⁶	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001-10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Preise

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1973 Mai	1974 Mai	1975 Mai	1975 Nov.	1976 Mai	1976 Nov.	1977 Mai
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				749	1 161	1 511	1 636	1 827	1 874	1 955	1 991	1 987
1901-1920	633	642	667	816	1 285	1 644	1 791	1 989	2 042	2 102	2 118	2 169
1921-1930	730	744	757	869	1 364	1 732	1 877	2 163	2 267	2 271	2 301	2 304
1931-1939	742	751	764	873	1 402	1 783	2 303	3 049	3 069	3 029	3 083	3 186
Nach 1939												
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	862	904	966	1 316	2 232	2 950	3 149	3 528	3 548	3 560	3 725	3 880
1901-1920				1 221	1 954	2 422	2 608	2 923	2 927	2 969	3 025	3 240
1921-1930	880	890	907	1 104	1 983	2 563	2 791	3 112	3 190	3 280	3 275	3 418
1931-1939	995	1 001	1 018	1 227	2 148	2 799	2 970	3 327	3 401	3 447	3 457	3 491
1940-1946				1 437	2 473	3 223	3 586	3 967	3 979	3 995	3 998	4 024
1947-1950		1 265	1 342		2 290	2 694	2 941	3 192	3 276	3 609	3 623	3 617
1951-1960				1 993	3 068	3 643	3 884	4 244	4 303	4 324	4 324	4 309
1961-1970						4 642	4 894	5 301	5 393	5 416	5 434	5 394
Nach 1970						5 520	5 533	6 106	6 214	6 225	6 196	6 052
Vorjahr ²				2 326	4 201	5 507	5 375	6 916	6 287	6 621	5 860	6 338
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	883	847	873	1 023	1 569	1 973	2 142	2 396	2 443	2 488	2 555	2 605
1901-1920				1 047	1 582	2 106	2 210	2 564	2 599	2 634	2 713	2 797
1921-1930	856	856	886	1 018	1 732	3 149	3 412	3 699	3 699	4 591	4 524	4 524
Nach 1930												
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	1 082	1 125	1 173	1 450	2 442	3 134	3 358	3 912	4 035	4 155	4 212	4 275
1901-1920				1 368	2 347	2 972	3 288	3 733	3 854	4 029	4 046	4 070
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 370	2 481	3 136	3 361	3 689	3 772	3 822	3 839	3 866
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 594	2 709	3 535	3 796	4 239	4 314	4 381	4 387	4 411
1940-1946				1 731	2 577	3 411	3 591	3 964	4 022	4 053	4 078	4 079
1947-1950		1 471	1 670		2 526	2 999	3 190	3 503	3 563	3 577	3 611	3 608
1951-1960				2 287	3 314	3 892	4 119	4 543	4 626	4 640	4 659	4 650
1961-1970						5 648	5 963	6 437	6 527	6 540	6 570	6 530
Nach 1970						7 436	7 803	8 563	8 683	8 713	8 547	8 556
Vorjahr ²				2 639	5 161	7 371	8 275	9 495	9 354	9 500	8 810	8 788
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 250	1 942	2 670	2 613	3 126	2 873	2 878	2 877	2 873
Nach 1920												
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	1 406	1 439	1 525	1 804	3 006	3 806	4 076	4 512	4 635	4 744	4 849	4 845
1901-1920				1 841	2 826	3 736	4 097	4 554	4 767	4 887	4 946	4 994
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 988	3 371	4 279	4 803	5 529	5 624	5 874	5 961	5 844
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 305	3 873	4 988	5 374	5 943	6 141	6 266	6 341	6 327
1940-1946				2 697	3 116	3 325	3 667	3 681	3 696	3 798	3 820	
1947-1950		1 640	2 014	2 124	3 287	3 840	4 118	4 597	4 661	4 688	4 743	4 738
1951-1960				3 052	4 300	4 960	5 287	5 899	5 966	5 940	5 965	5 959
1961-1970						6 799	7 189	7 808	7 995	8 022	7 953	7 898
Nach 1970						8 647	9 046	10 156	10 408	10 402	10 434	10 319
Vorjahr ²				3 009	6 642	9 110	9 335	11 816	12 194	11 707	10 586	10 860

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 2-4 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung; dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung; in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1975¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 508	1 622	1 623	2 109	2 142	2 503	2 802	2 927	3 018
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 742	2 982	2 982	4 052	4 064	4 096
1947–1950	1 800	1 800	1 800	1 046	1 046	1 130	2 562	2 661	2 656	3 751	4 409	4 421
1951–1960	1 728	1 728	1 728	2 480	2 552	2 544	2 904	2 940	2 955	4 442	4 529	4 511
1961–1970	2 580	2 868	2 868	3 510	3 228	4 008	3 365	3 520	3 729	5 418	5 538	5 492
Nach 1970	—	—	—	4 356	4 882	4 978	3 982	4 308	4 173	6 471	6 454	6 236
Vorjahr ²	—	—	—	4 107	—	7 440	4 094	—	6 558	7 258	6 621	6 282
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	2 533	2 599	2 598	3 050	3 071	3 157	3 616	3 814	3 898
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 686	2 784	2 827	4 910	4 990	5 001
1947–1950	2 400	2 400	2 400	1 769	1 683	1 778	3 108	3 171	3 194	4 744	4 871	4 923
1951–1960	2 400	2 400	2 400	2 280	2 280	2 304	3 427	3 501	3 567	5 048	5 160	5 154
1961–1970	3 720	3 720	3 720	4 577	4 642	4 914	4 035	4 138	4 551	6 781	6 888	6 840
Nach 1970	—	—	—	6 446	6 446	6 981	6 720	7 296	7 611	8 758	8 878	8 713
Vorjahr ²	—	—	—	6 767	4 059	9 100	6 420	—	7 585	9 846	9 961	9 197
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	3 650	4 588	4 584	3 136	3 136	3 383	4 823	5 085	5 167
1940–1946	—	—	—	—	—	—	3 134	3 169	3 295	5 976	5 976	6 096
1947–1950	3 000	3 000	3 000	—	—	—	3 721	3 770	3 833	6 566	6 751	6 779
1951–1960	3 000	3 000	3 000	2 848	2 849	2 877	4 198	4 298	4 345	6 803	6 850	6 864
1961–1970	3 660	3 720	3 720	5 202	5 284	5 296	5 326	5 480	5 591	8 736	8 985	8 812
Nach 1970	—	—	—	6 803	6 803	7 313	7 368	8 130	8 664	11 273	11 304	11 061
Vorjahr ²	—	—	—	8 110	—	10 508	7 350	—	8 747	12 414	11 751	11 502

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Landesindex der Konsumentenpreise seit 1971 – Ganze Schweiz (September 1966 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6	169,6	.	.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1971 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung.

Indeziffern

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr ¹	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

¹ Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr ²	Basler Index nach Bedarfsgruppe						Zürcher Index	Berner Index	St.Galler Index	Landesindex	
	Nahrung.	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes					Gesamtindex
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	⁵ 225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschließlich Reinigung. ⁴ Basler Indeziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5. ⁵ Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939 = 100 = 225,9.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1968–1976 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	169,6	169,6	170,0
1977	170,4	170,0	169,9	170,1	170,0	171,7	171,7	172,1	171,6	171,2	.	.
Gesamtindex ohne Miete												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,1	101,5
1967	102,1	101,6	101,6	101,7	102,3	103,3	103,7	103,8	103,5	102,8	103,4	103,6
1968	103,7	103,6	103,8	103,3	102,9	103,3	102,8	103,5	103,9	104,0	104,5	104,5
1969	105,1	105,3	105,3	105,5	105,3	105,8	105,9	105,9	105,9	105,6	105,6	106,4
1970	106,6	106,8	106,9	107,7	108,3	108,8	109,2	109,6	110,4	112,1	112,8	113,6
1971	114,6	115,3	116,4	116,7	117,3	117,7	117,8	118,1	119,1	119,0	119,6	120,5
1972	121,3	122,0	122,6	123,1	123,4	124,8	124,6	126,0	127,1	127,6	128,0	128,8
1973	130,6	131,9	132,8	133,1	133,8	135,2	134,9	135,9	137,2	141,0	143,7	145,7
1974	147,2	146,3	148,4	147,4	149,4	150,8	151,5	153,2	155,9	157,6	157,5	158,0
1975	158,4	159,4	160,5	161,4	160,6	161,6	161,0	161,8	161,7	162,0	161,8	161,0
1976	162,0	162,3	162,0	162,0	160,8	161,8	162,8	163,6	162,0	162,2	161,9	162,3
1977	162,9	162,4	162,3	162,5	162,3	164,4	164,4	164,8	164,2	163,7	.	.
Nahrungsmittel												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	102,1	103,1
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	106,6	108,0	109,6
1971	111,1	111,9	112,2	112,3	113,9	114,8	114,4	115,2	116,3	115,8	116,3	117,6
1972	118,0	118,7	118,1	118,1	119,2	122,7	122,2	124,9	124,8	124,6	125,1	126,1
1973	127,8	128,5	127,8	127,8	127,4	129,4	128,3	130,3	129,3	131,1	132,1	133,5
1974	136,7	138,0	138,1	137,5	141,0	144,5	146,0	148,6	149,6	152,7	153,1	153,0
1975	152,4	154,2	154,3	154,6	152,4	154,4	152,5	153,7	151,9	151,8	151,3	150,8
1976	150,9	150,8	150,9	150,3	147,6	149,9	152,6	155,1	151,4	151,6	151,1	152,2
1977	152,6	151,1	149,8	150,2	149,6	155,0	155,4	156,6	154,7	153,5	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	109,7	111,0	111,0
1971	111,0	113,5	113,5	113,5	114,9	114,9	114,9	116,9	116,9	116,9	117,7	117,7
1972	117,7	124,2	124,2	124,2	124,4	124,4	124,4	127,7	127,7	127,7	127,9	127,9
1973	127,9	132,3	132,3	132,3	133,8	133,8	133,8	137,7	137,7	137,7	138,0	138,0
1974	138,0	140,7	140,7	140,7	141,6	141,6	141,6	151,1	151,1	151,1	151,5	151,5
1975	151,5	154,2	154,2	154,2	155,2	155,2	155,2	155,7	155,7	155,7	155,7	155,7
1976	155,7	156,6	156,6	156,6	156,8	156,8	156,8	156,5	156,5	156,5	156,7	156,7
1977	156,7	158,6	158,6	158,6	158,9	158,9	158,9	158,2	158,2	158,2	.	.

¹ Anteilquoten: Siehe Fußnote auf Seite 170. Die Umrechnung des Gesamtindex (Basis September 1966) auf die Basis (August 1939) erfolgt durch Multiplikation mit dem Faktor, 2,355. Für die Monate zwischen den Revisionen von 1939 und 1966 siehe Jahrbücher 1950 und 1966.

Indexziffern

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)¹ (Fortsetz.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bekleidung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,1	101,1	101,1
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	102,5	102,7
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7	102,9
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	108,2	108,2	109,3
1971	109,3	109,3	112,4	112,4	112,4	113,8	113,8	113,8	115,6	115,6	115,6	117,2
1972	117,2	117,2	120,4	120,4	120,4	121,7	121,7	121,7	126,0	126,0	126,0	128,0
1973	128,0	128,0	133,3	133,3	133,3	134,7	134,7	134,7	139,7	139,7	139,7	141,8
1974	141,8	141,8	149,6	149,6	149,6	151,0	151,0	151,0	156,0	156,0	156,0	157,5
1975	157,5	157,5	161,4	161,4	161,4	162,2	162,2	162,2	161,9	161,9	161,9	160,3
1976	160,3	160,3	157,8	157,8	157,8	158,3	158,3	158,3	157,0	157,0	157,0	156,4
1977	156,4	156,4	158,3	158,3	158,3	158,7	158,7	158,7	159,3	159,3		
Miete												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	103,4	103,4
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	119,7	119,7
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	126,9	126,9
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	137,9	137,9
1971	137,9	137,9	137,9	137,9	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	151,7	151,7
1972	151,7	151,7	151,7	151,7	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	161,5	161,5
1973	161,5	161,5	161,5	161,5	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	173,8	173,8
1974	173,8	173,8	173,8	173,8	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	188,6	188,6
1975	188,6	188,6	188,6	188,6	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	203,3	203,3
1976	203,3	203,3	203,3	203,3	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	207,2	207,2
1977	207,2	207,2	207,2	207,2	207,6	207,6	207,6	207,6	207,6	207,6		
Heizung und Beleuchtung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,8	101,4	102,8
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	106,8	108,3	109,4
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	129,2	131,0	131,8
1971	134,9	136,3	137,8	135,6	133,4	131,8	128,2	124,9	124,8	125,1	125,1	127,8
1972	129,2	127,3	125,0	126,4	122,8	121,2	121,1	120,1	123,7	128,1	130,8	131,2
1973	136,4	138,3	135,4	133,7	141,6	147,3	149,5	148,5	158,7	196,1	227,3	242,9
1974	236,3	207,8	203,0	184,8	192,6	189,9	190,9	190,7	199,6	198,5	194,8	192,8
1975	194,3	191,0	192,2	198,1	197,9	199,0	198,7	203,5	209,8	210,8	211,0	205,1
1976	206,8	207,8	207,3	209,1	207,3	207,7	207,5	206,6	207,6	204,4	204,4	206,1
1977	210,1	209,9	209,3	210,0	208,8	208,9	207,1	205,7	204,7	203,8		
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,7	104,7	104,7
1971	104,7	104,7	107,3	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,5	110,7	110,7	110,7
1972	110,7	110,7	113,2	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	115,9	116,0	116,0	116,0
1973	116,0	116,0	120,1	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9	123,2	123,3	123,3	123,3
1974	123,3	123,3	130,2	132,4	132,4	132,4	132,4	132,4	137,6	138,0	138,0	138,0
1975	138,0	138,0	140,9	141,8	141,8	141,8	141,8	141,8	143,3	143,3	143,3	143,3
1976	143,3	143,3	142,8	142,5	142,5	142,5	142,5	142,5	142,0	142,2	142,2	142,2
1977	142,2	142,2	143,2	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	144,1	144,1		

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5, Gesamtindex ohne Miete 83.

(Schluß) Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Verkehr												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,2	114,6	114,6	114,6	114,8	114,8
1971	116,2	116,6	116,9	116,9	117,4	117,5	118,4	118,4	118,6	118,5	121,9	121,9
1972	126,1	126,3	126,5	126,5	127,2	127,2	127,3	127,4	127,8	127,8	128,0	128,0
1973	133,3	135,0	134,9	135,0	135,9	136,0	136,3	136,3	136,2	136,8	137,0	137,8
1974	142,0	146,0	149,6	149,6	150,4	150,4	151,0	150,6	153,3	155,7	155,6	159,0
1975	160,9	160,9	160,3	160,3	160,7	160,7	161,3	161,3	161,2	161,0	160,7	160,7
1976	168,3	168,3	168,2	168,9	169,7	169,7	169,7	169,3	168,9	172,0	171,9	171,8
1977	171,9	171,9	171,7	171,7	171,8	171,8	171,6	171,6	171,5	171,5	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	135,6	135,6	135,6
1971	135,6	135,6	137,1	140,5	140,5	140,5	145,6	145,6	147,4	147,4	147,4	147,4
1972	147,9	147,9	149,3	152,9	152,9	152,9	152,9	152,9	154,2	157,3	157,3	157,3
1973	157,3	157,3	160,1	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	164,9	168,3	168,3	168,3
1974	171,0	171,0	173,4	177,1	177,1	177,1	177,3	177,3	179,8	183,5	183,5	183,5
1975	187,0	187,0	189,0	192,1	192,1	192,1	192,1	192,1	192,9	196,1	196,1	196,1
1976	196,1	196,1	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7
1977	196,7	196,7	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0	197,8	197,8	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,1	100,1
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	110,5	110,9	110,9
1971	110,9	113,0	113,0	113,1	113,3	113,3	113,3	115,0	115,0	115,0	115,3	115,3
1972	115,3	119,9	119,9	120,0	120,3	120,3	120,3	124,3	124,3	124,3	124,5	124,5
1973	129,2	135,8	135,8	135,7	136,3	136,3	136,3	136,7	136,7	136,6	137,0	137,0
1974	137,0	140,6	140,6	140,8	140,6	140,6	140,6	144,5	144,5	144,7	145,3	145,3
1975	145,3	153,1	153,1	152,9	152,8	152,8	152,8	153,7	153,7	153,4	153,8	153,8
1976	153,8	159,3	159,3	159,1	158,6	158,6	158,6	158,4	158,4	157,9	157,3	157,3
1977	157,3	157,7	157,7	157,5	158,1	158,1	158,1	161,1	161,1	161,1	.	.

¹ Anteilquoten: Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Verbrauch

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1950¹

Jahr	Schlach- tungen	Einfuhr in den Kanton			Fleisch- umsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischver- sorgung
		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurst- waren ³	Dauer- fleisch- und -wurst- waren		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurst- waren ³	Zusammen	
1950	13 192,7	3 030,0	2 090,4	*	18 313,1	1 424,4	3 649,2	5 073,6	13 428,2
1951	12 887,0	4 727,5	1 313,8	*	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	4 080,8	1 277,4	*	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	3 016,6	1 443,1	*	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 577,0	1 585,3	*	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 782,0	1 683,8	*	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	5 193,5	1 657,8	*	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	4 742,2	1 858,9	*	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	4 822,1	1 783,7	*	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	4 980,6	1 882,3	*	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	5 017,7	2 217,8	*	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	5 391,3	2 357,4	*	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	7 087,8	2 120,8	*	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	6 797,4	2 248,4	*	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	7 352,7	2 409,3	*	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	7 054,8	2 419,9	*	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	7 901,2	2 450,3	*	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	8 428,8	2 557,5	*	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8
1968	22 855,0	8 131,8	2 703,0	*	33 689,8	6 986,8	8 705,1	15 691,9	17 881,8
1969	19 178,2 ⁴	9 203,5	2 977,4	*	31 359,1 ⁴	*	*	*	*
1970	18 403,5	11 852,7	2 551,8	*	32 808,0	*	*	*	*
1971	18 726,2	11 291,0	2 387,5	637,5	33 042,2	*	*	*	*
1972	19 077,7	10 712,8	2 359,5	660,6	32 810,6	*	*	*	*
1973	18 354,4	11 087,0	2 604,4	717,6	32 763,4	*	*	*	*
1974	18 674,8	9 687,6	2 467,6	709,3	31 539,3	*	*	*	*
1975	17 947,4	9 116,9	2 226,3	645,3	29 935,9	*	*	*	*
1976	18 388,0	9 270,7	2 309,1	652,5	30 620,3	*	*	*	*

¹ Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestibles-
waren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. ² Einschließlich Gefrierfleisch.
³ Bis 1970 (bei der Ausfuhr bis 1968) einschließlich Dauerfleischwaren und Dauerwurstwaren. ⁴ Bis 1968 effektives, ab 1969 nur noch
zahlbares Gewicht bei Schlachtungen.

Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1976

Schlachtort / Herkunft / Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
Schlachtort									
Basler Schlachthof	3 772	3 642	9 579	5 626	28 380	5 303	11	126 752	120
Hausschlachtungen	—	—	1	3	10	—	—	35	—
Herkunft der Tiere									
Schweiz	3 621	3 642	9 580	5 629	28 390	5 202	6	126 639	120
Ausland	151	—	—	—	—	101	5	148	—
Ergebnis der Fleischschau									
Bankwürdig	3 742	3 642	9 533	5 610	28 347	5 289	11	125 999	120
Bedingt bankwürdig	29	—	45	16	31	13	—	729	—
Ungenießbar	1	—	1	—	2	1	—	24	—
Tiere zusammen	3 772	3 642	9 579	5 626	28 380	5 303	11	126 752	120
Davon									
Notschlachtungen	155	4	36	10	6	—	1	253	1
Einzelne Organe beseitigt	1 327	1 021	7 456	2 139	2 558	5 013	—	52 027	27
Mit Tuberkuloseerscheinungen	—	—	2	—	—	—	—	—	—

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1968¹

Käufe Gesamtforderung	1968	1969	1970 ²	1971	1972	1973 ³	1974 ²	1975 ⁴	1976
Käufe Betrag in 1000 Fr.	2 355 16 044	1 970 15 695	1 974 19 974	1 960 26 699	1 659 19 379	1 299 20 572	1 163 24 749	1 285 18 222	1 360 32 160

¹Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ²Mindestanzahlung ab 1.3.1970 bis 31.12.1972 und wieder ab 15. 2. 1974 bis 30. 4. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Barkaufpreises. ³Mindestanzahlung ab 1. 1. 1973 bis 14. 2. 1974 für Möbel 30% und für übrige Waren 40% des Barkaufpreises. ⁴Mindestanzahlung ab 1. 5. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 30% des Barkaufpreises.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1976¹

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 1000	1001– 2000	2001– 3000	3001– 5000	5001– 10000	10001– 20000	20001– 50000	50001– 100000	100001 u.m.	
Käufe										
Möbel	38	74	68	74	58	21	2	—	—	335
Teppich	8	3	1	1	2	—	—	—	—	15
Haushaltmaschine ²	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Radio, Tonbandgerät	9	19	7	4	—	1	—	—	—	40
Fernsehapparat	11	55	61	13	—	—	—	—	—	140
Musikinstrument	—	—	1	1	4	—	—	—	—	6
Foto-, Filmartikel	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Motorrad ³	2	5	—	5	4	—	—	—	—	16
Auto	4	20	48	86	175	112	6	—	—	451
Wohnwagen	—	—	2	2	4	1	—	—	—	9
Mobilheim	—	—	—	—	4	5	1	—	—	10
Verschiedenes	2	—	2	3	1	—	—	—	—	8
Private Käufe zus.	75	179	192	189	252	140	9	—	—	1 036
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	4	25	24	26	25	25	129
Übr. geschäftl. Käufe	2	14	23	28	30	31	31	18	18	195
Zusammen	77	193	215	221	307	195	66	43	43	1 360
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	27,6	114,0	167,9	289,5	415,7	290,3	45,7	—	—	1 350,7
Teppich	4,7	3,7	2,8	3,8	15,0	—	—	—	—	30,0
Haushaltmaschine ²	—	3,3	—	—	—	—	—	—	—	3,3
Radio, Tonbandgerät	6,6	27,5	15,6	16,1	—	19,1	—	—	—	84,9
Fernsehapparat	7,9	84,5	151,7	45,4	—	—	—	—	—	289,5
Musikinstrument	—	—	2,7	3,1	22,7	—	—	—	—	28,5
Foto-, Filmartikel	0,5	—	5,0	—	—	—	—	—	—	5,5
Motorrad ³	1,6	8,3	—	21,2	28,6	—	—	—	—	59,7
Auto	2,8	31,6	125,2	334,4	1 281,4	1 480,1	175,7	—	—	3 431,2
Wohnwagen	—	—	4,6	6,8	22,1	10,7	—	—	—	44,2
Mobilheim	—	—	—	—	30,0	56,2	45,7	—	—	131,9
Verschiedenes	1,1	—	4,3	10,2	5,2	—	—	—	—	20,8
Private Käufe zus.	52,8	272,9	479,8	730,5	1 820,7	1 856,4	267,1	—	—	5 480,2
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	17,1	195,6	352,1	865,1	1 806,9	3 880,7	7 117,5
Übr. geschäftl. Käufe	1,9	20,6	58,0	107,5	237,3	423,4	1 041,7	1 211,7	16 460,0	19 562,1
Zusammen	54,7	293,5	537,8	855,1	2 253,6	2 631,9	2 173,9	3 018,6	20 340,7	32 159,8

¹ Im Jahre 1975 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ²Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlschrank, Staubsauger, Nähmaschine usw. ³ Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen
Kantonale Finanzen
Gemeindefinanzen
Industrielle Werke und Spezialbetriebe
Steuerwesen
Staats- und Gemeindepersonal
Sozialversicherung
Soziale Fürsorge
Gesundheitswesen
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1976

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1976	
26. 9.	Verfassungsartikel über Radio und Fernsehen (BB 19. 3. 1976)	O
26. 9.	Einführung einer Haftpflichtversicherung für Motorfahrzeuge und Fahrräder durch den Bund (BB 19. 12. 1975)	I
5. 12.	BB vom 19. 12. 1975 über Geld- und Kreditpolitik	F
5. 12.	BB vom 19. 12. 1975 über die Preisüberwachung	F
5. 12.	Volksinitiative «zur Einführung der 40-Stunden-Woche»	I
	1977	
13. 3.	Volksbegehren «zum Schutze der Schweiz»	I
13. 3.	Volksbegehren «zur Beschränkung der Einbürgerungen»	I
13. 3.	Volksbegehren «gegen die Beschränkung des Stimmrechts bei Staatsverträgen mit dem Ausland»	I
13. 3.	... über den Gegenvorschlag der Bundesversammlung	G
12. 6.	Neuordnung der Umsatzsteuer und der direkten Bundessteuer (BB vom 17. 12. 1976)	O
12. 6.	BB vom 17. 12. 1976 über die Steuerharmonisierung	O
25. 9.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für die Verfassungsinitiative von 50000 auf 100000 (BB vom 25. 3. 1977)	O
25. 9.	Volksinitiative «für die Fristenlösung»	I
25. 9.	Volksinitiative «für einen wirksamen Mieterschutz»	I
25. 9.	... Gegenvorschlag der Bundesversammlung	G
25. 9.	Volksinitiative «gegen die Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge»	I
25. 9.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für das Referendum von 30000 auf 50000 (BB vom 25. 3. 1977)	O

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

Kantonale Volksabstimmungen seit 1976

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1976	
26. 9.	Überbauung des Areals Marktplatz... (GRB 25. 3. 1976)	F
26. 9.	Umbau und Sanierung von 40 Altstadtliegenschaften (GRB 8. 4. 1976)	F
7. 11.	Verlängerung der Hauptpiste des Flughafens Basel-Mülhausen sowie Richtlinien über Maßnahmen betr. Fluglärm (GRB vom 22. 4. 1976)	F
7. 11.	Abänderung des Gesetzes betr. Gas- und Wasserwerk und das Elektrizitätswerk vom 8. 3. 1900 (Gesetz vom 22. 4. 1976)	F
5. 12.	Offenhalten der Verkaufslokale an Werktagen (Gesetz vom 10. 6. 1976)	F
5. 12.	Umbau und Sanierungsarbeiten am Volkshaus Burgvogtei (Rebgasse 12/14) (GRB vom 10. 6. 1976)	F
5. 12.	Abänderung des Gesetzes über die Besteuerung der Motorfahrzeuge vom 17. 11. 1966, § 2, Ziffern 1 und 2 (Motorräder, Personen- und Gesellschaftswagen) (Gesetz vom 15. 9. 1976)	F
5. 12.	Abänderung des Gesetzes über Besteuerung der Motorfahrzeuge vom 17. 11. 1966, § 2, Ziffern 3-12 (Nutzfahrzeuge und spezielle Schilder) (Gesetz vom 15. 9. 1976)	F
	1977	
13. 3.	Initiativbegehren für kleinere Schulklassen	I
12. 6.	Initiativbegehren zum Schutze der Bevölkerung vor Atomkraftwerken	I
12. 6.	Initiativbegehren für referendumsfähige BVB-Steuer	I
12. 6.	Genehmigung des erhöhten Normalwasserpreises (GRB 10. 2. 1977)	F
25. 9.	Initiativbegehren der PdA für ein gerechtes Steuergesetz	I
25. 9.	Initiativbegehren der POB für eine Reichtumssteuer und Entlastung der unteren Einkommen	I
25. 9.	Initiativbegehren der SP für eine Revision des Steuergesetzes	I

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften).

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
142 839	59 244	41,5	57 239	22 973	34 266	40,1	531 328	696 039	43,3	3½
142 839	59 195	41,4	57 695	19 224	38 471	33,3	301 587	939 713	24,3	—
141 893	64 078	45,2	59 019	45 536	13 483	77,2	1 108 413	46 7253	70,3	22
141 893	65 011	45,8	64 148	57 599	6 549	89,8	1 365 788	299 367	82,0	22
141 893	65 504	46,2	65 018	21 173	43 845	32,6	370 228	1 315 822	22,0	—
142 294	59 996	42,2	59 327	20 277	39 050	34,2	495 904	1 182 820	29,5	—
142 294	60 058	42,2	59 461	22 542	36 919	37,9	568 867	1 116 188	33,8	—
142 294	59 372	41,7	52 050 ⁵	16 380	35 670	31,5	351 127	1 158 376	23,3	—
142 294	59 372	41,7	50 906 ⁵	34 535	16 371	67,8	978 999	502 825	66,1	20½
142 028	63 402	44,6	62 746	29 173	33 573	46,5	760 830	1 117 044	40,5	1
142 028	63 249	44,5	61 807	44 292	17 515	71,7	1 133 652	715 072	61,3	17½
141 751	66 795	47,2	64 952	32 743	32 209	50,4	*	*	*	*
141 751	66 952	47,2	65 017	43 194	21 823	66,4	*	*	*	*
141 751	66 768	47,1	63 449 ⁵	35 926	27 523	56,6	*	*	*	*
141 751	66 768	47,1	59 236 ⁵	23 494	35 742	39,7	*	*	*	*
141 751	66 791	47,1	64 975	36 011	28 964	55,4	*	*	*	*
141 751	66 773	47,1	65 245	35 208	30 037	54,0	*	*	*	*

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 22 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich. ⁵ Anzahl gültige Linien, in % der gültigen Linien.

Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stim- men	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
142 273	60 354	60 003	42,2	548	4	552	59 451	19 781	39 670	33,3
142 273	60 354	59 974	42,2	1 133	12	1 145	58 829	29 453	29 376	50,1
142 225	44 760	44 580	31,3	382	13	395	44 185	27 704	16 481	62,7
142 225	44 760	44 162	31,1	1 255	9	1 264	42 898	21 370	21 528	49,8
141 232	66 017	65 288	46,2	861	3	864	64 424	22 008	42 416	34,2
141 232	66 017	64 881	45,9	1 461	4	1 465	63 416	47 399	16 017	74,7
141 232	66 017	64 835	45,9	1 122	1	1 123	63 712	23 161	40 551	36,4
141 232	66 017	64 490	45,7	1 461	3	1 464	63 026	32 114	30 912	51,0
141 575	60 190	59 200	41,8	667	18	685	58 515	32 467	26 048	55,5
141 036	63 491	63 154	44,8	700	5	705	62 449	47 633	14 816	76,3
141 036	63 491	62 975	44,7	1 203	12	1 215	61 760	23 368	38 392	37,8
141 036	63 491	62 958	44,6	1 194	3	1 197	61 761	31 719	30 042	51,4
141 107	66 902	65 199	46,2	3 362	7	3 369	61 830	22 689	39 141	36,7
141 107	66 902	65 224	46,2	2 674	8	2 682	62 542	22 926	39 616	36,7
141 107	66 902	65 307	46,3	3 185	5	3 190	62 047	28 334	33 713	45,7

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 4000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1966

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1966 13. März	1968 ² 17. März	1968 31. März	1972 5. März	1972 19. März	1976 21. März	1976 4. April
Abstimmungsart ³ /Wahlgang		E/1	O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		66 670	151 102	151 007	149 229	149 346	141 890	141 856
Wählende		27 617	70 724	37 468	66 299	47 128	63 035	42 149
Wahlbeteiligung in % ⁴		41,4	46,8	24,8	44,4	31,6	44,4	29,7
Gültige Stimmen		27 237	70 479	36 979	65 933	47 071	62 681	42 022
Absolutes Mehr		13 619	35 240	.	32 967	.	31 342	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. E. Wyss	SP	.	39 589	.	34 515	.	35 923	.
Dr. L. Burckhardt	LDP	17 059	39 684	.	30 611	30 519	34 850	.
A. Schneider	FDP	16 449	37 419	.	22 734	27 840	35 595	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	23 959	28 535	38 003	.
E. Keller	CVP	.	.	.	22 684	28 556	37 061	.
Dr. H. Schmid	.	.	.	.	.	.	868 ⁷	22 401
K. Schnyder	SP	.	.	.	.	.	31 043	37 008
Dr. A. ab Egg	CVP	.	36 156	.	.	.	.	.
F. Hauser	SP	.	40 616	.	37 975	.	.	.
Dr. O. Miescher	FDP	.	31 636	20 965	.	.	.	.
M. Wullschlegler	SP	.	37 591	.	34 331	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. W. Allgöwer	LdU	12 361	24 754	16 003	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	.	3 957	180
G. Eichenberger	LdU	.	13 770	.	.	.	.	.
A. Froidevaux	RML	.	.	.	.	.	2 574	.
H. Hofer	PdA	.	.	.	14 609	10 348	11 292	.
H. Hubacher	SP	.	.	.	.	15 475	25 798	19 424
R. Käsermann	NA	.	.	.	.	.	8 862	.
R. Mascarin	POB	.	.	.	.	.	14 241	.
F. Mattmüller	SP	.	.	.	13 107	10 416	.	.
G. Palmy	NA	.	.	.	11 532	.	.	.
F. Schachenmann	LDP	.	.	.	20 576	.	.	.
B. A. Weber	FO ⁵	.	.	.	4 530	797	.	.
R. Weber	U ⁶	.	.	.	5 727	694	.	.
Übrige		127	13 616	11	3 714	182	3 557	99

¹Siehe S. 179. ²1968 wählten erstmals auch Frauen. ³O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ⁴In % der Wahlberechtigten. ⁵Freie Oppositionelle. ⁶Unzufriedene. ⁷Als sozialdemokratischer Nichtkandidat.

Ständeratswahlen seit 1960

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 ² 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.
Abstimmungsart ³ /Wahlgang		E/1	E/2	O/1	O/1	O/2	O/1	O/1
Wahlberechtigte		65 489	65 524	66 769	150 541	150 697	148 585	141 239
Wählende		33 908	31 984	38 444	61 565	59 828	62 811	55 778
Wahlbeteiligung in % ⁴		51,8	48,8	57,6	40,9	39,7	42,3	39,5
Gültige Stimmen		32 455	31 632	34 694	58 886	59 322	41 716	35 327
Absolutes Mehr		16 228	.	17 348	29 444	.	20 859	17 664
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. W. Wenk	SP	.	.	.	21 240	31 448	34 571	29 488
Dr. E. Dietschi	FDP	16 161	16 419	19 970	.	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. A. Burckhardt	LDP	.	.	.	21 211	27 730	.	.
Dr. E. Dietschi	FDP	.	.	.	14 818	.	.	.
E. Herzog	SP	16 098	15 204	.	.	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub	SP	.	.	13 725	.	.	.	.
Vereinzelte	.	196	9	999	1 617	144	7 145	5 839

¹Siehe S. 179. ²1967 wählten erstmals auch Frauen. ³O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ⁴In % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1949

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
Nationalratswahlen⁵										
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
Großratswahlen⁵										
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
Bürgerratswahlen⁵										
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	10	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ⁵ Proporzahlen.

Verteilung der Großratssitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren						Verteilung der 130 Großratssitze ¹				
	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

¹ Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien seit 1949

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:
 FDP: Freisinnig-demokratische Partei, vor 1975 Radikal-demokratische Partei. PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische Bürgerpartei, vor 1957 Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbetarbei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokratische Partei. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei, vor 1961 Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. POB: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals an Wahlen teilnahmen:
 Dorfliste Bettingen; bis 1956 Freiwirtschaftsbund; bis 1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbetarbei; 1968 bis 1972 Freie Oppositionelle; seit 1975 Revolutionäre Marxistische Liga.

Wahlen

Nationalratswahlen seit 1951

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Unveränderte Parteilisten											
1951	4 371	4 281	3 793	.	7 896	2 368	2 524	.	.	507	25 740
1955	4 013	4 075	3 534	.	8 305	3 881	3 038	.	.	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 ²	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	2 145	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	192	28 032
Kumulierte Parteilisten											
1951	1 063	342	1 042	.	2 385	263	1 718	.	.	97	6 910
1955	964	224	961	.	2 003	444	1 311	.	.	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 ²	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	182	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	11	12 450
Panaschierte Parteilisten											
1951	1 662	156	1 183	.	1 232	641	686	.	.	146	5 706
1955	1 225	179	1 024	.	986	746	546	.	.	.	4 706
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 ²	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	837	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	208	17 045
Parteilisten zusammen											
1951	7 096	4 779	6 018	.	11 513	3 272	4 928	.	.	750	38 356
1955	6 202	4 478	5 519	.	11 294	5 071	4 895	.	.	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 ²	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	3 164	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	411	57 527
Prozentverteilung der Parteilisten											
1951	18,5	12,5	15,7	.	30,0	8,5	12,8	.	.	2,0	100
1955	16,6	12,0	14,7	.	30,1	13,5	13,1	.	.	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 ²	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	5,1	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	0,7	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1951	61,6	89,6	63,0	.	68,6	72,4	51,2	.	.	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	64,0	.	73,5	76,5	62,1	.	.	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 ²	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	67,8	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	46,7	48,7

¹ Siehe Seite 179 unten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschließlich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Be- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
56 768	38 232	48 144	.	92 104	26 176	39 424	.	.	6 000	306 848
49 616	35 824	44 152	.	90 352	40 568	39 160	.	.	.	299 672
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	22 148	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	2 870	402 689

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

51 973	37 715	44 564	.	88 591	23 885	37 320	.	.	5 405	289 453
46 238	35 243	41 106	.	87 345	37 948	37 596	.	.	.	285 476
52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	19 266	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	1 988	352 876

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

63 476	39 558	55 264	.	96 217	27 734	40 908	.	.	8 070	331 227
55 383	37 551	49 115	.	94 158	42 400	40 151	.	.	.	318 758
63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	25 601	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	3 242	431 820

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

7 934	4 945	6 908	.	12 027	3 467	5 113	.	.	1 009	41 403
6 923	4 694	6 139	.	11 770	5 300	5 019	.	.	.	39 845
7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	3 657	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	463	61 689

Prozentverteilung der Parteistimmen

19,2	11,9	16,7	.	29,0	8,4	12,4	.	.	2,4	100
17,4	11,8	15,4	.	29,5	13,3	12,6	.	.	.	100
19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	5,3	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	0,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	—	1	—	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	—	.	8
1	—	1	.	2	1	1	—	1	—	7
1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	7

rücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

Großratswahlen seit 1953

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1953	4 390	4 398	3 968	1 138	8 048	1 536	2 926	.	.	794	27 198
1956	3 878	4 748	3 663	1 139	8 942	2 326	3 241	.	.	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	186	20 028
1968 ²	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	751	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	1 040	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	504	32 425
Kumulierte Parteilisten											
1953	1 376	255	855	164	2 025	273	1 607	.	.	141	6 696
1956	1 207	355	824	183	2 080	396	1 704	.	.	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	40	7 263
1968 ²	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	226	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	152	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	1	11 596
Panaschierte Parteilisten											
1953	933	102	814	239	813	351	499	.	.	140	3 891
1956	854	151	790	272	1 114	590	500	.	.	99	4 370
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	311	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	31	4 367
1968 ²	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	372	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	554	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	146	12 414
Parteilisten zusammen											
1953	6 699	4 755	5 637	1 541	10 886	2 160	5 032	.	.	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	5 277	1 594	12 136	3 312	5 445	.	.	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	257	31 658
1968 ²	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	1 349	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	1 746	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	651	56 435
Prozentverteilung der Parteilisten											
1953	17,7	12,6	15,0	4,1	28,8	5,7	13,3	.	.	2,8	100
1956	15,0	13,3	13,3	4,0	30,6	8,4	13,7	.	.	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	0,8	100
1968 ²	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	2,1	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	3,0	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	1,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1953	65,5	92,5	70,4	73,8	73,9	71,1	58,1	.	.	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	69,4	71,5	73,7	70,2	59,5	.	.	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	72,4	63,3
1968 ²	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	55,7	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	59,6	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	77,4	57,5

¹ Siehe Seite 179 unten. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschließlich Listenstimmen. ⁴ Unter Berücksichtigung →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
266 533	190 643	233 473	55 537	437 361	85 403	199 846	.	.	23 603	1 492 399
234 488	210 690	218 851	59 220	488 120	131 896	215 728	.	.	5 036	1 564 029
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	64 299	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	1 589	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	29 661	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	54 007	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	11 733	2 094 236

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

260 683	189 765	227 941	53 640	432 103	83 000	196 863	.	.	22 731	1 466 726
229 042	209 709	213 779	57 198	481 130	127 625	212 843	.	.	4 819	1 536 145
244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	62 721	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	1 458	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	25 926	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	44 763	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	8 323	1 990 595

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

281 901	195 746	244 426	61 096	449 166	92 148	204 445	.	.	26 678	1 555 606
249 945	217 165	230 846	64 441	502 064	136 860	221 263	.	.	5 860	1 628 444
272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	68 741	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	2 225	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	34 978	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	64 045	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	10 972	2 210 688

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen⁴

7 141	4 882	5 902	1 700	11 208	2 333	5 156	.	.	1 241	39 563
6 388	5 420	5 569	1 742	12 516	3 449	5 595	.	.	785	41 464
6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	2 404	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	321	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	1 667	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	2 099	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	631	59 902

Prozentverteilung der Parteistimmen

18,1	12,3	15,0	4,3	28,3	5,9	13,0	.	.	3,1	100
15,4	13,1	13,4	4,2	30,2	8,3	13,5	.	.	1,9	100
17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	6,1	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	0,9	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	2,4	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	3,3	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	1,1	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁵

25	14	19	5	38	7	18	.	.	4	130
21	16	16	5	40	9	19	.	.	4	130
24	8	18	5	39	9	20	.	.	7	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	2	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	2	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	3	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	1	130

der Wahlkreiseinteilung. ⁵ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Die Stimmen der einzelnen Parteien nach Wahlkreis und Herkunft bei den Großratswahlen 1976

Wahlkreise, Partei	Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
	Total	Unveränderte Listen	Kumulierte Listen ¹	Panaschierte Listen ¹	Zusammen	freien Listen ²	Listen fremder Parteien
Großbasel-Ost							
Freisinnig-demokratische Partei	85 130	44 316	13 140	16 717	74 173	5 653	5 304
Partei der Arbeit	19 991	15 156	900	2 016	18 072	901	1 018
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	135 778	63 504	37 728	22 373	123 605	6 221	5 952
Vereinigung evangelischer Wähler	26 685	13 320	3 060	5 988	22 368	2 138	2 179
Sozialdemokratische Partei	183 089	96 300	43 092	28 109	167 501	9 217	6 371
Landesring der Unabhängigen	37 192	21 096	4 320	6 353	31 769	2 815	2 608
Christlichdemokrat. Volkspartei	77 512	33 336	26 064	11 847	71 247	3 405	2 860
Progressive Organisationen	30 010	16 416	4 464	3 788	24 668	2 366	2 976
Nationale Aktion	39 559	30 204	1 764	4 945	36 913	1 397	1 249
Andere Parteien	3 010	1 656	—	619	2 275	303	432
Zusammen	637 956	335 304	134 532	102 755	572 591	34 416	30 949
Großbasel-West							
Freisinnig-demokratische Partei	139 008	65 856	28 608	28 229	122 693	7 799	8 516
Partei der Arbeit	59 904	42 288	4 752	6 800	53 840	2 500	3 564
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	137 676	65 040	29 712	27 248	122 000	7 568	8 108
Vereinigung evangelischer Wähler	56 422	27 744	7 968	12 632	48 344	3 782	4 296
Sozialdemokratische Partei	315 919	184 704	57 408	55 716	297 828	10 883	7 208
Landesring der Unabhängigen	82 741	47 664	8 592	15 743	71 999	5 058	5 684
Christlichdemokrat. Volkspartei	137 400	50 016	50 976	25 378	126 370	5 992	5 038
Progressive Organisationen	57 301	34 416	7 344	8 373	50 133	3 342	3 826
Nationale Aktion	80 238	53 040	7 056	14 776	74 872	2 587	2 779
Andere Parteien	5 200	2 400	48	1 282	3 730	570	900
Zusammen	1 071 809	573 168	202 464	196 177	971 809	50 081	49 919
Kleinbasel							
Freisinnig-demokratische Partei	45 718	20 366	11 458	7 168	38 992	3 799	2 927
Partei der Arbeit	39 958	28 900	4 046	3 216	36 162	1 719	2 077
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	25 300	14 382	3 400	4 541	22 323	1 782	1 195
Vereinigung evangelischer Wähler	17 576	9 316	3 128	2 557	15 001	1 424	1 151
Sozialdemokratische Partei	136 849	87 414	22 712	17 987	128 113	5 590	3 146
Landesring der Unabhängigen	29 931	18 326	2 992	3 771	25 089	2 649	2 193
Christlichdemokrat. Volkspartei	60 829	25 942	21 420	8 206	55 568	3 299	1 962
Progressive Organisationen	29 291	17 374	4 964	3 747	26 085	1 523	1 683
Nationale Aktion	35 295	27 914	2 278	2 766	32 958	1 361	976
Andere Parteien	2 393	1 326	—	623	1 949	222	222
Zusammen	423 140	251 260	76 398	54 582	382 240	23 368	17 532
Landgemeinden							
Freisinnig-demokratische Partei	10 852	4 741	1 936	1 524	8 201	1 544	1 107
Partei der Arbeit	2 244	1 650	110	125	1 885	177	182
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	16 280	6 765	3 729	2 663	13 157	1 994	1 129
Vereinigung evangelischer Wähler	12 131	4 213	2 915	2 214	9 342	1 756	1 033
Sozialdemokratische Partei	15 841	9 152	2 970	2 175	14 297	1 101	443
Landesring der Unabhängigen	3 898	2 222	440	477	3 139	475	284
Christlichdemokrat. Volkspartei	8 582	3 652	2 662	909	7 223	836	523
Progressive Organisationen	4 494	2 739	396	481	3 616	487	391
Nationale Aktion	3 092	2 387	176	163	2 726	217	149
Dorfliste Bettingen	369	369	.	.	369	.	.
Zusammen	77 783	37 890	15 334	10 731	63 955	8 587	5 241

¹ Kandidaten und Parteistimmen. ² Ohne 69396 leere Linien. ³ Panaschiergewinne waagrecht und Verluste senkrecht ablesen.

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen ³											Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Wahlkreis, Parteien
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere			
Großbasel-Ost												
.	5	1 986	625	944	648	676	89	281	50	241	FDP	
20	.	6	18	575	24	35	233	39	68	262	PdA	
2 061	4	.	666	808	640	1 065	96	445	167	785	LDP	
404	12	623	.	444	281	164	79	132	40	-221	VEW	
1 123	362	831	595	.	1 029	729	1 016	495	191	64	SP	
490	19	529	170	746	.	262	79	238	75	-579	LdU	
611	16	825	125	740	253	.	68	186	36	-341	CVP	
134	315	80	84	1 649	175	118	.	196	225	1 148	POB	
201	3	249	97	283	120	125	74	.	97	-826	NA	
19	20	38	20	118	17	27	94	63	16	-533	Andere	
5 063	756	5 167	2 400	6 307	3 187	3 201	1 828	2 075	965	.	Zus.	
Großbasel-West												
.	84	2 323	970	2 110	909	1 224	129	570	197	1 609	FDP	
92	.	45	51	2 029	197	80	690	156	224	1 580	PdA	
2 528	37	.	1 251	1 381	783	1 416	137	385	190	2 284	LDP	
702	34	874	.	1 225	506	379	68	379	129	272	VEW	
954	775	529	808	.	1 000	975	1 118	735	314	-6 004	SP	
1 119	75	891	386	1 684	.	704	229	414	182	787	LdU	
914	108	750	386	1 677	639	.	195	291	78	-256	CVP	
104	738	66	57	1 955	307	139	.	161	299	967	POB	
456	48	306	100	873	445	346	108	.	97	-397	NA	
38	85	40	15	278	111	31	185	85	32	-842	Andere	
6 907	1 984	5 824	4 024	13 212	4 897	5 294	2 859	3 176	1 742	.	Zus.	
Kleinbasel												
.	54	624	247	774	391	508	54	189	86	881	FDP	
46	.	12	27	876	124	50	677	151	114	975	PdA	
381	12	.	125	261	102	198	17	75	24	-214	LDP	
250	18	114	.	329	157	106	36	116	25	172	VEW	
508	407	165	202	.	406	610	460	306	82	-1 783	SP	
405	59	131	154	783	.	267	51	287	56	524	LdU	
365	84	310	124	662	200	.	22	129	66	36	CVP	
29	385	9	15	780	126	57	.	96	186	296	POB	
42	70	36	78	407	132	115	50	.	46	-406	NA	
20	13	8	7	57	31	15	20	33	18	-481	Andere	
2 046	1 102	1 409	979	4 929	1 669	1 926	1 387	1 382	703	.	Zus.	
Landgemeinden												
.	3	493	227	156	85	109	20	14	.	299	FDP	
7	.	3	9	107	7	5	41	3	.	109	PdA	
367	—	.	344	166	75	112	22	43	.	52	LDP	
244	10	320	.	256	73	66	31	33	.	57	VEW	
53	14	38	144	.	45	50	81	18	.	-715	SP	
31	2	46	80	71	.	16	11	27	.	-75	LdU	
81	1	142	123	115	31	.	27	3	.	145	CVP	
15	36	12	30	250	21	12	.	15	.	135	POB	
10	7	23	19	37	22	8	23	.	.	-7	NA	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dorfliste
808	73	1 077	976	1 158	359	378	256	156	.	.	Zus.	

Wahlen

Wahl des weiteren Bürgerrates der Stadt Basel seit 1949

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1949	1 751	1 889	2 620	561	2 396	1 008	1 360	.	.	239	11 824
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 ²	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	—	18 126
Kumulierte Parteilisten											
1949	435	141	529	71	499	90	665	.	.	14	2 444
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 ²	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	—	4 198
Panaschierte Parteilisten											
1949	272	41	273	78	163	120	97	.	.	25	1 069
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 ²	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	—	3 226
Parteilisten zusammen											
1949	2 458	2 071	3 422	710	3 058	1 218	2 122	.	.	278	15 337
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 ²	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	—	25 550
Prozentverteilung der Parteilisten											
1949	16,0	13,5	22,3	4,6	20,0	8,0	13,8	.	.	1,8	100
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 ²	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	—	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1949	71,2	91,2	76,6	79,0	78,4	82,8	64,1	.	.	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 ²	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	—	70,9

¹ Siehe Seite 179 unten. ² 1961 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschließlich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Be- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei²⁾

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
98 320	82 840	136 880	28 400	122 320	48 720	84 880	.	.	11 120	613 480
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	—	1 022 000

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³⁾

96 684	82 650	135 216	27 930	121 305	47 723	84 302	.	.	10 891	606 701
108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	—	992 233

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

101 720	84 461	141 618	29 947	124 829	49 649	85 845	.	.	12 668	630 737
114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	—	1 063 346

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

2 543	2 112	3 540	749	3 121	1 241	2 146	.	.	317	15 769
2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	—	26 584

Prozentverteilung der Parteistimmen

16,1	13,4	22,4	4,8	19,8	7,9	13,6	.	.	2,0	100
17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	—	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴⁾

7	5	9	2	8	3	5	.	.	1	40
7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	—	40

rücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Kantonale Finanzen

Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960–1973

Jahr	Netto-einnahmen	Über-träge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon fallen auf		Über-träge auf Sonder-Konto ¹	Brutto-ausgaben	Überschuß	
					Rückstel-lungen	Abschrei-bungen			Netto	Brutto
1960	260,2	—	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	-9,1
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	-105,9
1971	720,5	24,3	744,8	754,9	18,0	31,7	150,8	905,7	-34,4	-160,9
1972	833,4	44,1	877,5	903,2 ²	38,7 ²	32,6	156,4	1 059,6 ²	-69,8 ²	-2182,1
1973	973,3	42,1	1 015,4	976,8	23,1	34,8	159,8	1 136,6	-3,5	-121,2

¹ Vorwiegend Bauausgaben. ² Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Mio. Franken				Über-schuß	Vermögensveränderungsrechnung in Mio. Franken				
	Ein-nahmen	Ausgaben laufende	einmalige	Total		Er-träge	Davon Akti-vierungen ¹	Auf-wen-dungen	Davon Abschrei-bungen ²	Über-schuß
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6

¹ Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ² Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung in 1000 Franken seit 1940

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Bevölkerung in Fr.			
	Ein-nahmen ¹	Davon kant. direkte Steuern ²	Aus-gaben ³	Über-schuß	Ein-nahmen ¹	Davon kant. dir. Steuern ²	Aus-gaben ³	Über-schuß
1940	60 993,2	29 971,9	66 101,5	-5 108,3	360	177	390	-30
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41
1972	833 356,1 ⁴	586 110,5	903 147,8 ⁴	-69 791,7 ⁴	3 619	2 545	3 922	-303
1973	973 323,2	706 922,7	976 827,6	-3 504,4	4 282	3 110	4 297	-15
1973 ⁵	1 015 437,1 ⁷	706 922,7	1 097 969,6 ⁸	-82 532,5	4 467	3 110	4 830	-363
1974 ⁵	1 153 871,2 ⁹	788 940,0	1 206 430,1 ¹⁰	-52 558,9	5 161	3 529	5 396	-235
1974 ⁶	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 571	3 529	7 806	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 486	3 963	8 583	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 822	4 015	8 898	-76

¹ Bis 1973 Nettoeinnahmen (nach Übertragung von Teileinnahmen auf Sonderkonti). ² Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrag-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ³ Bis 1973 Nettoausgaben (nach Übertragung von Teilausgaben auf Sonderkonti). ⁴ Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973. ⁵ Vergleichbare Zahlen (siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik S. 188 und Rechnung des Kantons Basel-Stadt 1974, S. III). ⁶ Ab 1974 Finanzrechnung, früher Verwaltungsverrechnung. ⁷ Einnahmen vor Übertragung auf Sonderkonti. ⁸ Ausgaben nach Abzug der Abschreibungen und Rückstellungen. ⁹ Einnahmen ohne Berücksichtigung der industriellen Werke und Spezialbetriebe, Spital- und Heimtaxen, Ersatz von Auslagen, Einnahmen aus verrechneten Dienstleistungen, Erlöse aus Warenvermittlung im Betrage von 538,7 Mio. Franken. ¹⁰ Ausgaben nach Abzug der oben ausgeschiedenen Einnahmen.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerkes. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1972¹

Einnahmequelle	1972	1973	1974 ²	1975 ³	1976
Steuern vom Einkommen und Vermögen	617 892	745 617	822 063	904 923	894 918
Einkommenssteuer ⁴	332 359	393 925	455 444	546 095	565 804
Vermögenssteuer	54 488	63 157	70 072	64 915	65 668
Ertragssteuer	124 547	162 938	184 194	183 038	153 216
Kapitalsteuer	42 977	50 080	55 756	57 833	59 761
Grundstücksteuer	796	967	1 066	6 432	6 043
Kapitalgewinnsteuer	32 968	40 512	28 309	20 810	19 371
Erbschaftssteuer ⁵	20 497	26 480	21 435	20 211	18 322
Handänderungssteuer	9 260	7 558	5 787	5 589	6 733
Aufwandsteuern	16 809	17 518	22 136	22 618	23 046
Motorfahrzeugsteuer	12 076	12 487	16 488	16 463	16 423
Billetsteuer	3 638	4 029	4 014	3 897	4 123
Hundesteuer	307	283	324	324	330
Übrige Steuern ⁶	788	719	1 310	1 934	2 170
Regale und Patente	3 025	3 055	4 684	4 209	5 219
Salzregal	653	963	824	558	687
Wasserregal	669	361	386	402	419
Fischereiregal	10	11	12	—	—
Wirtschaftspatente	1 359	1 401	1 495	1 608	1 577
Handelsreisendenpatente	52	50	55	58	46
Übrige Gewerbepatente	282	269	1 912	1 583	2 490
Erträge	62 887	68 628	70 692	55 158	51 682
Dividenden auf Nationalbankaktien	20	20	20	20	20
Dividenden auf übrigen Beteiligungen	901	931	5 960	1 692	1 914
Zinsen auf Dotationskapitalien	25 516	27 147	12 120	9 673	9 663
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	12 650	14 087	18 421	17 518	15 405
Miet- und Pachtzinse	12 728	14 815	16 755	15 939	15 992
Industrielle Betriebe	7 000	7 497	8 207	1 808	—
Bußen des Strafgerichts	1 392	1 511	5 558	4 837	4 143
Lotterierträge	140	160	1 630	1 626	1 967
Sportfoto- und Lottogewinnanteile	1 689	1 712	848	818	803
Legate	15	16	99	139	124
Übrige	836	732	1 074	1 088	1 651
Anteile an Bundeseinnahmen	48 461	37 606	47 317	52 965	67 980
Wehrsteuer	39 797	28 129	35 243	41 410	56 410
Verrechnungssteuer	1 952	2 039	2 195	2 598	2 423
Militärpflichtersatz	565	555	576	601	599
Stempelsteuer	2 995	3 297	3 356	3 246	3 131
Alkoholmonopol	2 819	3 289	5 650	4 778	5 074
Nationalbankgewinn	188	188	188	188	188
Zoll- und Alkoholbußen	145	109	109	144	155
Beiträge der öffentlichen Hand	81 093	88 059	97 082	105 182	99 081
Rückvergütung des Bundes für:					
Nationalstraßenbau	30 098	31 787	34 766	35 274	28 673
Bundesbeiträge	50 874	56 272	56 242	69 832	70 332
Gemeindebeiträge	121	—	6 074	76	76
Entgelte	134 926	310 774	362 330	375 366	402 050
Gebühren, Beiträge, Tickets	68 202	167 612	96 734	72 787	83 178
Laufende Verkäufe	7 659	11 759	23 882	20 790	20 863
Verkäufe von Kapitalgütern	—	—	—	5	2 201
Rückvergütungen, übrige	59 065	131 403	241 714	281 784	295 808
Veräußerung von Finanzvermögen	15	141	—	8 004	1 910
Zusammen	965 108	1 271 398	1 426 304	1 528 425	1 545 886

¹ Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmäßige Einnahmen.

² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; reine Finanzrechnung; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188.

³ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ⁴ Einschließlich Nach- und Strafsteuern sowie Feuerwehrsteuer. ⁵ Einschließlich Schenkungssteuer. ⁶ Kantonale Stempelsteuer und Gasttaxe.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1974¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung ²		
	1974 ³	1975 ⁴	1976	1974 ³	1975 ⁴	1976
Behörden, allgemeine Verwaltung	68 544	58 206	60 305	306,6	266,5	282,5
Legislative, Exekutive	1 840	2 628	3 656	8,2	12,0	17,1
Allgemeine Verwaltung	51 951	53 595	54 609	232,4	245,4	255,8
Nicht zuteilbare Aufgaben ⁵	14 753	1 983	2 040	66,0	9,1	9,6
Rechtspflege	41 018	53 873	51 031	183,4	246,6	239,0
Gerichte, Anwaltschaft	22 403	19 473	20 388	100,2	89,1	95,5
Strafvollzug	5 455	12 759	9 462	24,4	58,4	44,3
Spezielle Rechtsdienste	13 160	21 641	21 181	58,8	99,1	99,2
Polizei und Feuerwehr	73 832	70 957	79 407	330,2	324,8	372,0
Landesverteidigung	21 485	18 592	17 932	96,1	85,1	84,0
Militärische	5 643	5 640	5 073	25,2	25,8	23,8
Zivile ⁵	15 842	12 952	12 859	70,9	59,3	60,2
Unterricht, Forschung	263 942	285 243	290 041	1 180,4	1 305,8	1 358,6
Volksschulen	76 298	83 635	81 901	341,2	382,9	383,6
Berufliches Bildungswesen	31 025	29 622	32 126	138,8	135,6	150,5
Mittelschulen	52 656	52 437	55 364	235,5	240,1	259,3
Hochschulen, Forschung	78 821	81 861	80 506	352,5	374,7	377,1
Nicht zuteilbare Aufgaben	25 142	37 688	40 144	112,4	172,5	188,1
Kultur, Erholung, Sport	95 175	94 786	90 761	425,7	433,9	425,1
Kirche	1 201	22	1 522	5,4	0,1	7,1
Gesundheitswesen	385 489	565 140	574 263	1 724,1	2 587,2	2 690,0
Allgemeines	22 427	25 949	25 900	100,3	118,8	121,3
Krankenanstalten	363 062	539 191	548 363	1 623,8	2 468,4	2 568,7
Hygiene der Umwelt	32 690	34 276	35 971	146,2	156,9	168,5
Wasserversorgung	—	905	3 050	—	4,1	14,3
Gewässerschutz, Kehrricht	23 327	21 049	20 644	104,3	96,4	96,7
Übriges	9 363	12 322	12 277	41,9	56,4	57,5
Soziale Wohlfahrt	258 375	130 541	142 856	1 155,5	597,6	669,2
Sozialversicherungen	178 519	63 259	71 203	798,4	289,6	333,5
Fürsorge	65 353	50 223	51 865	292,3	229,9	243,0
Wohnungsbau	4 082	6 285	6 948	18,2	28,8	32,6
Übrige soziale Wohlfahrt	10 421	10 774	12 840	46,6	49,3	60,1
Raumplanung	2 340	3 236	3 344	10,5	14,8	15,7
Verkehr, Energie	117 872	121 708	102 074	527,2	557,2	478,1
Straßen	87 492	88 867	75 250	391,3	406,8	352,5
Bahnen	22 317	24 890	24 312	99,8	114,0	113,9
Luftfahrt	2 461	72	122	11,0	0,3	0,5
Übriges	5 602	7 879	2 390	25,1	36,1	11,2
Landwirtschaft	1 165	1 149	1 257	5,2	5,3	5,9
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	14	17	17	0,1	0,1	0,1
Gewässerverbauungen	223	806	650	1,0	3,7	3,0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	1 794	6 844	7 546	8,0	31,3	35,4
Finanzausgaben	89 702	97 755	103 219	401,2	447,5	483,5
Passivzinsen	82 746	88 908	94 372	370,1	407,0	442,1
Emissionskosten	670	1 469	280	3,0	6,7	1,3
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	6 286	7 378	8 567	28,1	33,8	40,1
Zusammen	1 454 861	1 543 151	1 562 196	6 506,8	7 064,4	7 317,7

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Bezogen auf mittlere Bevölkerung des Rechnungsjahres (1974: 223 591, 1975: 218 442, 1976: 213 483). Die «Pro-Kopf-Zahlen» stimmen mit den Berechnungen der Eidg. Finanzverwaltung bei den «Kantonsfinanzen» nicht überein, da jene auf die mittlere Bevölkerung des Vorjahres bezogen sind. ³ Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich: siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ⁴ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. Einschließlich Leistungen für und an Pensionierte. ⁵ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1973

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1973	1974 ²	1975 ³	1976	1973	1974 ²	1975 ³	1976
Behörden, allg. Verwaltung	104 900	68 544	58 206	60 305	77	47	38	39
Rechtspflege	35 284	41 018	53 873	51 031	26	28	35	33
Polizei, Feuerwehr	61 728	73 832	70 957	79 407	45	51	46	51
Landesverteidigung	13 377	21 485	18 592	17 932	10	15	12	11
Unterricht, Forschung	250 910	263 942	285 243	290 041	183	181	185	186
Kultur, Erholung, Sport	79 633	95 175	94 786	90 761	58	65	62	58
Kirche	862	1 201	22	1 522	1	1	0	1
Gesundheitspflege	356 479	385 489	565 140	574 263	260	265	366	368
Hygiene der Umwelt	31 815	32 690	34 276	35 971	23	22	22	23
Soziale Wohlfahrt	235 099	258 375	130 541	142 856	171	178	85	91
Verkehr, Energie ⁴	117 123	120 212	124 944	105 418	85	83	81	67
Land- und Forstwirtschaft ⁵	358	1 402	1 972	1 924	0	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel ⁶	1 127	1 794	6 844	7 546	1	1	4	5
Finanzausgaben	82 601	89 702	97 755	103 219	60	62	63	66
Zusammen	1 371 296 ⁷	1 454 861	1 543 151	1 562 196	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ³ Ab 1975 neue Verschlüsselung. Fußnoten 4 und 5 siehe untere Tabelle. ⁶ Einschl. Tourismus. ⁷ Einschl. Entnahme aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 16,157 Millionen Franken für 1972 und 1973.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1975 und 1976¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besoldungen ²	Güter und Dienste	Übertragungen an Dritte	Übertragungen an öff. Haush.	Übertragungen an öff. Betriebe	Investitionen	
Staatsrechnung 1975 ³							
Behörden, allg. Verwaltung	40 393	17 001	158	5	—	649	58 206
Rechtspflege	43 843	5 126	77	1 400	—	3 427	53 873
Polizei, Feuerwehr	60 948	6 764	15	—	—	3 230	70 957
Landesverteidigung	6 878	6 767	1 797	—	—	3 150	18 592
Unterricht, Forschung	212 237	25 985	24 632	2 808	—	19 581	285 243
Kultur, Erholung, Sport	25 175	5 499	44 364	35	—	19 713	94 786
Kirche	—	—	22	—	—	—	22
Gesundheitspflege	261 118	69 370	167 988	910	—	65 754	565 140
Hygiene der Umwelt	21 296	9 735	1	108	676	2 460	34 276
Soziale Wohlfahrt	16 995	3 044	109 498	190	—	814	130 541
Verkehr, Energie ⁴	19 265	8 736	1 574	—	31 801	63 568	124 944
Land- und Forstwirtschaft ⁵	1 255	522	79	5	—	111	1 972
Industrie, Gewerbe, Handel ⁶	2 112	3 188	888	—	—	656	6 844
Finanzausgaben	45	92 725	—	—	—	4 985	97 755
Zusammen	711 560	254 462	351 093	5 461	32 477	188 098	1 543 151
Staatsrechnung 1976							
Behörden, allg. Verwaltung	41 597	17 854	410	5	—	439	60 305
Rechtspflege	40 267	5 732	64	1 153	—	3 815	51 031
Polizei, Feuerwehr	68 093	7 265	65	—	—	3 984	79 407
Landesverteidigung	6 921	6 840	1 897	—	—	2 274	17 932
Unterricht, Forschung	220 911	29 615	26 842	3 186	—	9 487	290 041
Kultur, Erholung, Sport	24 933	6 022	44 654	28	—	15 124	90 761
Kirche	—	—	1 522	—	—	—	1 522
Gesundheitspflege	264 950	72 121	165 590	672	—	70 930	574 263
Hygiene der Umwelt	21 505	9 649	1	131	2 729	1 956	35 971
Soziale Wohlfahrt	17 370	4 238	120 196	236	—	816	142 856
Verkehr, Energie ⁴	19 909	9 923	1 426	—	25 915	48 245	105 418
Land- und Forstwirtschaft ⁵	1 305	484	94	9	—	32	1 924
Industrie, Gewerbe, Handel ⁶	2 155	3 056	931	—	—	1 404	7 546
Finanzausgaben	59	97 548	—	—	—	5 612	103 219
Zusammen	729 975	270 347	363 692	5 420	28 644	164 118	1 562 196

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Beiträge an Sozialeinrichtungen aufgeteilt. ³ Ab 1975 neue Verschlüsselung. ⁴ Einschl. Raumplanung. ⁵ Einschl. Gewässerverbauung. ⁶ Einschl. Tourismus.

Kantonale Finanzen

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1974¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr.			Promilleverteilung		
	1974 ²	1975 ³	1976	1974 ²	1975 ³	1976
Behörden, Allgemeine Verwaltung	68 544	58 206	60 305	47	38	39
Legislative, Exekutive	1 840	2 628	3 656	1	2	3
Finanz- und Steuerverwaltung	18 678	18 528	18 572	13	12	12
Übrige Verwaltung	33 273	35 067	36 037	23	23	23
Aufwand für nicht zuteilbaren Raum	3 504	1 983	2 040	2	1	1
Leistungen für und an Pensionierte	11 249	—	—	8	—	—
Rechtspflege	41 018	58 873	51 031	28	35	33
Gerichte und Anwaltschaft	22 403	19 473	20 388	15	13	13
Straf- und Korrekationsanstalten	4 116	414	372	3	0	0
Übriger Strafvollzug	1 339	12 345	9 090	1	8	6
Grundbuchamt, Vermessung	4 012	4 431	9 795	3	3	3
Übrige Rechtspflege	9 148	17 210	16 386	6	11	11
Polizei, Feuerwehr	73 832	70 957	79 407	51	46	51
Polizeikorps, Kriminalpolizei	52 573	39 072	46 227	36	25	30
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	2 366	14 540	14 119	2	10	9
Feuerwehr, Katastrophenwehr	8 633	9 321	10 064	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	10 260	8 024	8 997	7	5	6
Landesverteidigung	21 485	18 592	17 932	15	12	11
Verwaltung	1 013	934	975	1	1	1
Ausbildung, Kasernen	241	92	92	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 389	4 614	4 006	3	3	2
Zivilschutz	15 782	12 941	12 848	11	8	8
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	60	11	11	0	0	0
Unterricht, Forschung	263 942	285 243	290 041	181	185	186
Kindergärten	8 376	8 790	8 905	6	6	6
Primar- und Sekundarschule	45 656	40 338	39 556	31	26	25
Realschule	15 663	29 523	28 110	11	19	18
Fortbildungsschulen	301	4 455	4 694	0	3	3
Erwachsenenbildung	179	529	636	0	0	0
Den Volksschulen nicht zuteilbar	6 123	—	—	4	—	—
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	28 085	29 045	31 568	19	19	20
Landwirtschaftliche Schulen und Kurse	—	21	24	—	0	0
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	2 940	556	534	2	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. DMS	45 160	44 401	48 587	31	29	31
Ingenieurschule beider Basel	4 234	4 246	2 909	3	3	2
Lehrerseminar	3 262	3 790	3 868	2	2	3
Universität	77 744	81 021	79 346	54	53	51
Forschung	1 077	840	1 160	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	25 142	37 688	40 144	17	24	26
Kultur, Erholung, Sport	95 175	94 786	90 761	65	62	58
Bibliotheken, Lesegesellschaften	5 724	7 675	8 726	4	5	6
Museen, Kunsthalle, Theater	45 553	51 308	46 856	31	33	30
Natur- und Heimatschutz	1 230	2 638	867	1	2	1
Übrige kulturelle Aufgaben	8 113 ⁴	8 105 ⁴	10 130 ⁴	5	6	6
Erholung, Freizeitgestaltung, Sport	34 555	25 060	24 182	24	16	15
Kirche	1 201	22	1 522	1	0	1
Gesundheitswesen	385 489	565 140	574 263	265	366	368
Tb- und Poliobekämpfung	—	700	665	—	0	0
Bekämpfung des Alkoholismus	371	871	985	0	1	1
Lebensmittelkontrolle	2 221	3 377	3 337	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	19 835	21 001	20 913	14	14	13
Spitäler	324 705	497 863	502 411	223	322	322
Psychiatrische Kliniken	38 357	41 328	45 952	26	27	30

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ³ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ⁴ Einschließlich Subventionen an die Basler Orchestergesellschaft (1974: 7,040 Mio. Fr., 1975: 7,165 Mio. Fr. und 1976: 9,144 Mio. Fr.).

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1974¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr			Promilleverteilung		
	1974 ²	1975 ³	1976	1974 ²	1975 ³	1976
Hygiene der Umwelt	32 690	34 276	35 971	22	22	23
Wasserversorgung	—	905	3 050	—	1	2
Gewässerschutz, Kanalisation	7 804	7 451	7 062	5	5	5
Kehricht	15 523	13 598	13 582	11	9	9
Schlachthof	4 406	3 283	3 119	3	2	2
Friedhof- und Bestattungswesen	4 601	8 461	8 551	3	5	5
Bedürfnisanstalten	22	—	—	0	—	—
Übrige Immissionen	334	578	607	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	258 375	130 541	142 856	178	85	91
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	22 701	28 726	30 307	16	19	20
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	8 076	10 935	12 949	6	7	8
Kranken- und Unfallversicherung	147 742	10 301	14 730	102	7	10
Ergänzungsleistungen zur AHV	11 693	11 394	11 261	8	7	7
Ergänzungsleistungen zur IV	1 973	1 903	1 956	1	1	1
Armenunterstützung	5 075	6 179	8 213	4	4	5
Zusätzliche Altersfürsorge ⁴	12 199	12 400	14 103	8	8	9
Altersheime	3 451	3 754	1 823	2	3	1
Krankheit, Invalidität	13 563	3 033	2 076	9	2	1
Jugendfürsorge	17 345	24 359	25 210	12	16	16
Übrige Fürsorge	54	498	440	0	0	0
Sozialer Wohnungsbau	4 082	6 285	6 948	3	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	3 118	4 011	5 980	2	3	4
Humanitäre Auslandhilfe	1	7	7	0	0	0
Übriges ⁵	7 302	6 756	6 853	5	4	5
Verkehr, Energie, Raumplanung	120 212	124 944	105 418	83	81	67
Raumplanung	2 340	3 236	3 344	2	2	2
Nationalstraßen	54 821	57 708	44 443	38	38	29
Kantonsstraßen	32 671	31 159	30 807	22	20	20
Privatbahnen	1 665	405	371	1	0	0
Basler Verkehrsbetriebe ⁶	20 652	24 485	23 941	14	16	15
Luftverkehr	2 461	72	122	2	0	0
Rheinschiffahrt	232	563	545	0	0	0
Energie	5 370	7 316	1 845	4	5	1
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	1 179	1 166	1 274	1	1	1
Viehwirtschaft	87	13	14	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	—	59	71	—	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 069	1 067	1 152	1	1	1
Viehversicherung	—	9	14	—	0	0
Bauernhilfe	9	1	6	0	0	0
Forstwirtschaft	14	17	17	0	0	0
Gewässerverbauungen	223	806	650	0	0	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	1 794	6 844	7 546	1	4	5
Tourismus	1 001	976	1 044	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	793	5 868	6 502	0	3	4
Finanzausgaben	89 702	97 755	103 219	62	63	66
Passivzinsen	82 746	88 908	94 372	57	57	60
Emissionskosten, Anleihepesen	670	1 469	280	1	1	0
Unterhalt der Liegenschaften	6 286	7 378	8 567	4	5	6
Zusammen	1 454 861	1 543 151	1 562 196	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ³ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ⁴ Einschließlich Abgeltung an BVB (Abonnemente an Betagte). ⁵ Einschließlich Abgeltung an BVB (Berufs- und Schülerverkehr). ⁶ Einschließlich Abgeltung an BVB (Verkehrsbehinderung).

Kantonale Finanzen

Aktiven in 1000 Franken seit 1930

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven ³	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften ¹	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven ²	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721
1974	114 694	102 333	220 616	617 408	507 866	1 562 917	604 708	2 167 625

¹ Einschließlich Hypotheken. ² Debitoren, transitorische Aktiven, ab 1974 übrige Sachanlagen. ³ Zu amortisierende Bauausgaben.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1930

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ²	Reinvermögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1930	124 290	12 436	—	136 726	11 498	148 224	-3 586	7 912
1940	209 000	49 309	—	258 309	10 416	268 725	-51 856	-41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368
1974	1 259 000	664 319	82 422	2 005 741	180 983	2 186 724	-19 099	161 884

¹ Transitorische Passiven und bis 1973 Guthaben von Verwaltungen. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1975

Bilanz	1975	1976	1977	1978	1979
Aktiven total	2 456 591	2 555 989	.	.	.
Finanzvermögen	959 467	984 531	.	.	.
Frei verfügbare Finanzmittel	481 895	511 367	.	.	.
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	208 472	295 664	.	.	.
Debitoren	250 523	204 814	.	.	.
Wertschriften	641	640	.	.	.
Transitorische Aktiven	22 259	10 249	.	.	.
Finanzanlagen	477 572	473 164	.	.	.
Freie Finanzanlagen	446 987	444 444	.	.	.
Anlagen von Fonds	30 093	28 183	.	.	.
Anlagen aus treuhänderischer Verwaltung	492	537	.	.	.
Verwaltungsvermögen	1 497 124	1 571 458	.	.	.
Vorräte	37 353	33 286	.	.	.
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	163 640	176 384	.	.	.
Sachanlagen	609 726	628 895	.	.	.
Zu amortisierende Bauausgaben	686 405	732 893	.	.	.
Passiven total	2 399 374	2 452 486	.	.	.
Gesamtschulden	2 217 728	2 263 687	.	.	.
Schwebende Schulden und Fonds	851 819	537 978	.	.	.
Allgemeine schwebende Schulden	645 156	346 062	.	.	.
Fonds	35 210	32 284	.	.	.
Schwebende Schulden aus treuhänd. Verw.	41 850	43 458	.	.	.
Transitorische Passiven	129 603	116 174	.	.	.
Konsolidierte Schulden	1 365 909	1 725 709	.	.	.
Mittelfristige Schulden	28 522	400 494	.	.	.
Langfristige Schulden	1 337 387	1 325 215	.	.	.
Rückstellungen	181 646	188 799	.	.	.
Saldo des Staatsvermögenskontos	57 217	103 503	.	.	.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1971

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Einnahmen	1 804 337	1 707 621	1 317 746	1 313 834	1 184 353	1 390 952
Vermögensertrag	102 565	149 280	120 143	141 773	172 807	157 557
Miet-, Baurechtszinsen	251 281	261 294	295 566	338 602	305 662	328 175
Forstertrag	288 640	304 330	428 262	334 459	323 944	290 806
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigebühen ¹	169 998	185 099	223 469	272 667	213 255	248 757
Außerordentl. Einnahmen	927 299	722 618	170 306	176 333	118 685	135 108
Entnahmen aus Rückstellungen	14 554	35 000	30 000	—	—	180 549
Ausgaben	1 794 074	1 809 525	1 338 245	1 286 533	1 369 381	1 436 957
Liegenschaftsaufwendungen	110 050	192 545	157 753	217 214	160 341	190 811
Forstaufwand	377 561	431 055	484 904	411 190	446 755	416 657
Verwaltungsausgaben ²	351 310	399 033	472 982	451 960	504 935	516 058
Wahlen und übrige Ausgaben	13 300	14 000	22 300	29 836	108 770	76 486
Außerordentliche Ausgaben	14 554	15 274	—	—	29 885	236 945
Rückstellungen, Zuwendungen	927 299	757 618	200 306	176 333	118 695	—
Überschuß	10 263	-101 904	-20 499	27 301	-185 028	-46 005
Aktiven	6 886 438	7 481 886	7 065 211	7 275 716	7 556 069	7 587 784
Land und Waldungen	255 501	255 001	255 001	255 001	255 001	254 501
Liegenschaften	2 790 900	3 145 900	3 125 899	3 125 899	3 125 900	3 125 900
Hypotheken, Wertschriften	2 376 002	2 355 001	2 698 001	2 960 001	2 718 001	2 679 001
Übrige Aktiven ³	1 464 035	1 725 984	986 310	934 815	1 457 167	1 528 382
Passiven	937 679	944 243	447 301	454 073	951 489	1 260 296
Fremde Mittel	800 000	880 000	250 000	250 000	710 453	612 328
Übrige Passiven ⁴	137 679	64 243	197 301	204 073	241 036	647 968
Vermögen	5 948 759	6 537 643	6 617 910	6 821 643	6 604 580	6 327 488

¹ Einschließlich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ² Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ³ Einschließlich Transitorische Aktiven. ⁴ Transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1974

Betriebsrechnung, Bilanz	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	4 719 191	107 205	5 020 504	533 974	563 486	565 946
Unterricht, Forschung, Schulen	66 281	31 310	133 198	—	—	352
Kultur, Erholung, Sport	1 093 754	1 377 830	3 459 455	40 662	76 124	63 197
Gesundheitswesen	1 635 500	690 812	593 546	800 000	—	—
Hygiene der Umwelt	524 086	489 998	585 686	139 378	43 332	62 021
Soziale Wohlfahrt	1 067 270	800 385	661 511	10 144	8 412	5 652
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung ²	4 501 774	5 731 487	5 390 744	108 426	548 794	553 755
Werkbetrieb	3 583 456	3 468 214	1 332 104	16 729	72 334	138 022
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	222 574	210 328	227 797	46 828	45 167	49 528
Finanzwesen	3 763 501	876 518	2 172 491	2 189 512	2 820 604	3 066 173
Buchmäßige Posten	12 915 466	21 306 152	23 614 867	7 257 151	11 048 226	13 909 399
Nicht zuteilbare Einnahmen	361 572	416 947	549 667	23 344 901	25 338 703	25 349 391
Zusammen	34 454 425	40 507 186	43 741 570	34 487 705	40 565 182	43 763 436
Überschuß	33 280	57 996	21 866	.	.	.
	Aktiven			Passiven		
Frei verfügbare Finanzmittel	24 013 092	27 891 296	27 046 092	.	.	.
Finanzanlagen	23 074 761	22 657 599	30 330 622	.	.	.
Verwaltungsvermögen	899 369	796 504	865 973	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	45 126 409	49 447 345	56 398 692
Konsolidierte Schulden	.	.	.	1 780 000	759 245	683 320
Zusammen	47 987 222	51 345 399	58 242 687	46 906 409	50 206 590	57 082 012
Reinvermögen	.	.	.	1 080 813	1 138 809	1 160 675

¹ Einschließlich Rechtspflege und Landesverteidigung. ² Einschließlich Gemeinschaftsantennenanlage. ³ Einschließlich Jagd.

Industrielle Werke und Spezialbetriebe

Betriebsrechnungen öffentlicher Spitäler und Versicherungen in 1000 Franken seit 1968

Jahr	Kantons- spital ¹	Frauen- spital ²	Felix- Platter- Spital	Kinder- spital	Psychia- trische Klinik	Psychiatri- sche Station Holdenweid	Öffentliche Kranken- kasse ³	Staatliche Arbeits- losenkasse
Einnahmen								
1968	.	8 236,6	5 061,7	8 677,1	5 835,5	696,2	41 773,7	981,3
1969	.	9 173,1	6 966,2	9 555,5	8 029,8	884,4	49 694,9	1 303,8
1970	.	8 898,8	8 665,3	10 563,9	10 496,3	1 129,2	61 059,4	1 214,3
1971	.	11 730,5	10 156,9	12 657,3	11 919,9	1 143,6	79 007,7	1 461,3
1972	.	14 313,4	14 749,7	16 666,1	15 276,6	1 301,6	94 121,4	1 433,3
1973	124 651,0	20 180,2	24 001,8	27 652,9	28 305,6	1 432,6	107 713,8	1 244,5
Ertrag								
1974 ⁴	98 385,3	.	21 164,8	24 644,9	20 200,1	1 609,5	128 788,9	1 331,5
1975	106 445,0	.	22 701,1	24 224,8	23 939,6	1 870,7	150 536,2	3 480,9
1976	110 957,8	.	24 452,9	23 447,5	28 098,9	2 277,3	178 418,2	⁵ 17 029,9
Ausgaben								
1968	.	17 412,8	7 466,8	13 628,3	12 984,4	665,2	41 773,7	227,2
1969	.	19 332,6	8 354,9	14 752,1	15 854,7	719,7	49 694,9	245,0
1970	.	19 742,7	9 466,9	15 839,8	17 519,4	781,3	61 059,4	212,2
1971	.	26 274,6	12 495,6	21 893,2	22 549,6	1 019,0	79 007,7	232,0
1972	.	30 146,4	15 534,3	24 865,2	28 633,0	1 195,4	94 121,4	243,8
1973	139 454,9	33 653,5	24 349,7	30 556,0	33 376,3	1 342,5	107 713,8	347,1
Aufwand								
1974	210 864,5	.	32 730,5	35 188,3	44 183,2	1 614,9	128 788,9	463,7
1975	223 360,4	.	34 982,4	37 146,1	46 964,8	1 518,6	150 536,2	5 609,4
1976	226 688,2	.	35 408,5	37 025,4	47 121,5	1 671,3	178 418,2	⁵ 21 000,9
Überschuß								
1968	-37 172,6	-9 176,2	-2 405,1	-4 951,2	-7 148,9	31,0	—	754,1
1969	-37 402,4	-10 159,5	-1 388,7	-5 196,6	-7 824,9	164,7	—	1 058,8
1970	-41 267,0	-10 843,9	-801,6	-5 275,9	-7 023,1	347,9	—	1 002,1
1971	-69 021,1	-14 544,1	-2 338,7	-9 235,9	-10 629,7	124,6	—	1 229,3
1972	-84 110,5	-15 833,0	-784,6	-8 199,1	-13 356,4	106,2	—	1 189,5
1973	-14 803,9	-13 473,3	-347,9	-2 903,1	-5 070,7	90,1	—	897,4
Gewinn/Verlust								
1974	-112 479,2	.	-11 565,7	-10 543,4	-23 983,1	-5,4	—	867,8
1975	-116 915,4	.	-12 281,3	-12 921,3	-23 025,2	352,1	—	-2 128,5
1976	-115 730,4	.	-10 955,6	-13 577,9	-19 022,6	606,0	—	⁵ -3 197,0

Bis 1972 Beiträge an Betriebsdefizit des Bürgerspitals. ² Seit 1974 dem Kantonsspital unterstellt. ³ Nur Krankenpflegeversicherung und ab 1975 einschl. POeK-Versicherung. ⁴ Verminderung der Erträge infolge Kürzung der Spitalsubventionen. ⁵ Für den Zeitraum vom 1. 1. 1976 bis 31. 3. 1977.

Betriebsrechnungen industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken 1976

Betrieb	Ertrag	Aufwand	Davon für:			Gewinn oder Verlust	Anlage- vermögen am Jahres- ende
			Aufwen- dungen d. Dienst- stelle	Betriebs- notwendige Abschrei- bungen	Betriebs- notwendige Zinsen		
Basler Verkehrsbetriebe	71 293,6	100 749,5	89 460,4	6 057,8	5 231,3	-29 455,9	75 266,7
Elektrizitätswerk	182 076,3	169 776,3	141 563,2	14 582,1	13 631,0	12 300,0	249 360,0
Fernheizung	42 903,5	43 753,5	38 985,2	1 020,9	3 747,4	-850,0	85 000,0
Gaswerk	70 834,9	75 226,7	67 915,9	2 202,1	5 108,7	-4 391,8	83 780,6
Wasserwerk	24 677,0	28 208,4	25 044,6	1 498,7	1 665,1	-3 531,4	34 808,1
Schlachthof	4 241,5	4 631,3	3 941,8	35,4	654,1	-389,8	17 170,2
Dreispitz	4 599,9	5 594,0	5 475,4	23,5	95,1	-994,1	2 122,9
Rheinschiffahrtsanlagen	8 541,2	7 839,2	6 782,4	199,1	857,7	702,0	18 263,6
Parkgarage Heuwage	2 280,5	2 338,8	658,0	599,1	1 081,7	-58,3	19 590,0

Kapitalrechnung industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken seit 1966

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen ²	Lagerplätze Dreispitz ³
Anlagekapital⁴								
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	95	45 000	17 854	1 898
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	189	50 000	19 084	2 171
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 184	55 000	18 745	1 755
1969	59 786	36 947	169 691	8 664	11 621	55 000	18 792	1 643
1970	63 337	39 682	173 237	15 396	26 130	55 000	18 098	1 562
1971	67 887	37 587	179 059	26 489	21 079	55 000	17 544	1 612
1972	71 463	38 820	192 702	36 813	21 948	110 000	17 218	1 527
1973	72 535	37 974	215 763	48 845	18 361	104 662	16 402	1 481
1974	77 965	35 695	237 756	57 592	17 740	93 454	16 052	1 420
1975	85 442	33 122	258 875	68 887	17 490	97 924	15 766	1 374
1976	93 646	32 456	256 512	96 820	17 110	93 055	18 264	2 123
Erstellungskosten								
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	22	87 750	44 389	5 467
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	642	105 037	46 636	5 744
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 887	116 209	46 888	5 863
1969	76 192	77 810	339 007	19 745	13 473	123 786	47 484	6 090
1970	78 164	77 999	354 178	29 778	28 232	135 935	47 883	6 146
1971	66 990	78 388	372 014	40 622	34 594	144 885	48 223	6 250
1972	73 765	79 021	392 121	50 572	36 234	158 490	48 517	6 256
1973	80 585	80 545	426 101	61 895	36 929	161 733	48 750	6 260
1974	90 460	84 874	454 604	71 624	37 487	162 973	48 918	6 260
1975	84 460	86 171	486 341	83 631	37 487	170 230	49 324	6 260
1976	88 955	88 100	483 403	123 696	37 487	169 744	52 724	7 040
Buchwert								
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	95	34 646	17 854	1 898
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189	49 331	19 084	2 171
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184	56 792	18 745	1 755
1969	34 377	36 502	133 150	8 000	11 621	59 852	18 792	1 643
1970	34 294	35 496	135 460	15 350	26 130	69 019	18 098	1 562
1971	37 165	34 858	145 010	24 550	21 079	72 659	17 544	1 612
1972	43 541	34 495	157 460	31 400	21 948	84 223	17 218	1 527
1973	48 537	34 398	180 760	40 920	18 361	79 401	16 402	1 481
1974	54 786	31 924	200 560	48 100	17 740	78 272	16 052	1 420
1975	60 173	31 968	223 860	58 170	17 490	80 135	15 766	1 374
1976	63 465	32 856	218 380	85 000	17 110	75 267	18 264	2 123
Offene Reserven								
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239	329
1969	20	2 180	30 908	1 100	1 113	—	239	312
1970	20	2 180	30 597	1 100	1 021	—	239	339
1971	20	2 080	28 221	1 100	425	—	239	321
1972	20	2 080	23 114	1 100	—	—	239	341
1973	20	2 680	20 797	1 100	—	—	239	260
1974	20	3 280	21 697	1 100	—	—	239	260
1975	20	3 280	24 697	1 100	—	—	239	260
1976	20	3 290	24 767	1 100	—	—	239	260

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. ³ Einschließlich Industriegeleise St. Johann. ⁴ Schuld an die Staatskasse; für BVB: bis 1971 Dotationskapital.

Gasversorgung durch das Gaswerk und Gasverbrauch seit 1968

Jahr	Bezug in Mio Th ¹ von GVM ² und Dritten	Verkauftes Gas im Versorgungsgebiet in Mio Th ¹	Selbstverbrauch in Mio Th ¹	Meßdifferenzen und Verluste in Mio Th ¹	Rohrnetz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungsgebiet
1968	218,688	201,876	1,793	15,019	717,5	81 921
1969	226,665	217,345	2,069	7,251	727,8	81 512
1970	261,603	240,675	2,616	18,312	738,4	82 090
1971	339,942	307,137	2,492	32,805	758,6	79 085
1972	549,308	408,880	7,582 ³	140,428	783,3	⁵ 73 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,818	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 ⁴	⁵ 76 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	⁵ 75 862
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7 ⁴	⁵ 74 714

¹ Thermie = 1000 kcal. ² Gasverbund Mittelland AG. ³ Inkl. 5 Mio Th für Erdgasumstellung. ⁴ Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung. ⁵ Rückgang infolge Installation von Hauszählern.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1966¹

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m ³	Rohrnetz ² in km	Abonnenten ³		Öffentliche Brunnen	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Industrie, Gewerbe		Größter	Kleinst
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	21 473,8	18 251,6	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Einschließlich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch GWWB). ³ Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich).

Wasserverbrauch seit 1966

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Verlust	Total	Wasserabgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch pro Kopf in Litern	
	Haushaltungen	Industrie, Gewerbe	Öffentliche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbstverbrauch	Größter					
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691	
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745	
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800	
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 431,5	509	758	
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742	
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530	742	
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697	
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523	750	
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	5 548,6	520	814	
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	3 519,9	498 ³	⁴ 796	
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	5 331,0	534 ³	⁴ 931	

¹ Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich). ² Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt und Binningen). ³ Berechnet aufgrund der gesamten Wasserabgabe: 1975: 522 lt, 1976: 623 lt. ⁴ Berechnet aufgrund der gesamten Wasserabgabe: 1975: 880 lt, 1976: 1071 lt.

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1958

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	MioKcal ¹	MioKcal/h ²	MioKcal/h ²	aus Kehrriecht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle und Öl		
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	21 569,1
1975	422 800	371,6	156,8	31	0	69	87,9	23 679,7
1976	470 700	418,2	169,1	28	0	72	98,9	26 500,4

¹ 1 MioKcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 MioKcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschubenergie.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1969

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	172,6	166,0	168,5	167,5	180,3	190,4	180,5	178,2
Augst	152,9	145,4	151,3	146,1	159,0	172,5	159,6	160,7
Voltastraße ¹	19,7	20,6	17,2	21,4	21,3	17,9	20,9	17,5
Partnerwerke	1 140,0	1 222,9	1 154,8	956,1	1 075,3	1 053,3	1 267,0	1 021,5
Birsfelden	212,2	254,6	179,4	183,1	216,8	241,9	245,4	186,9
Oberhasli	253,1	234,1	252,3	204,9	231,0	183,3	235,8	244,6
Maggia	184,2	182,0	191,6	158,2	154,7	191,3	239,0	152,1
Blenio	137,5	130,5	123,4	114,8	104,9	111,0	151,4	93,5
Grande Dixence	196,9	235,5	254,7	171,1	218,8	180,4	221,6	218,6
Lienne	67,7	79,6	52,2	39,0	51,9	53,1	70,5	40,5
Electra-Massa	51,0	65,6	64,0	48,0	66,4	56,9	59,3	56,3
Hinterrhein	37,4	41,0	37,2	37,0	30,8	35,4	44,0	29,0
Fremde Werke	94,9	147,7	175,9	256,8	188,7	238,0	447,5	432,2
Zusammen	1 407,5	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 327,2	1 459,2	1 411,4	1 294,2	1 360,0	1 398,3	1 814,2	1 569,8
normale Abgabe ²	872,2	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9
an Elektrokessel ³	26,0	30,9	5,9	5,1	—	—	—	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,4
an andere Werke	402,7	490,6	411,1	244,9	266,4	306,4	716,7	404,5
Eigenverbrauch	6,8	9,1	6,8	7,1	3,9	3,6	3,6	3,4
Übertragungsverluste	73,5	68,3	81,0	79,1	80,4	79,8	77,2	58,7
Zusammen	1 407,5	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9

¹ Dampfkraft. ² Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschubenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1969

Tarifart ¹	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	169,0	183,8	194,2
Lichttarif ²	169,8	181,5	186,3	193,0	190,3	104,7	101,5	107,7
Krafttarif	454,0	477,1	535,1	577,6	623,8	130,6	116,3	114,1
Wärmearif	248,4	252,8	246,7	247,3	253,2	161,0	148,5	146,6
Sammeltarif	.	.	.	.	.	500,3	521,1	576,3
Zusammen	872,2	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	159	172	171
Lichttarif ²	195	199	192	190	178	98	95	94
Krafttarif	520	524	553	567	585	123	109	100
Wärmearif	285	277	255	243	237	151	138	129
Sammeltarif	.	.	.	.	.	469	486	506
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	12,7	14,0	14,4
Lichttarif ²	16,5	16,1	16,0	15,9	15,8	19,6	24,0	24,0
Krafttarif	6,3	6,5	6,6	6,7	7,1	12,3	12,2	13,6
Wärmearif	4,8	4,9	4,9	5,0	5,7	5,9	7,8	8,0
Sammeltarif	.	.	.	.	.	6,4	7,5	8,0
Zusammen	7,9	7,9	8,0	8,0	8,3	9,3	10,7	11,1
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	202 000	196 500	208 400	211 100	227 000	213 400	226 000	232 000
Zahl der Abonnemente								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	102 417	102 856	102 701
Lichttarif ²	80 180	79 502	78 792	78 671	78 394	16 298	16 120	15 917
Krafttarif	10 790	10 969	11 194	11 244	11 224	10 947	10 743	10 626
Wärmearif	78 832	78 960	78 983	79 422	79 295	38 236	37 381	36 802
Sammeltarif	.	.	.	.	.	223	245	260
Zusammen	169 802	169 431	168 969	169 337	168 913	168 121	167 345	166 306
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	1 263,4	1 308,8	1 364,2	1 439,7	1 500,9	1 559,2	1 610,9	1 656,4

¹ Haushalt- und Sammeltarif bestehen erst ab 1974. ² Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1939¹

Steuerbezugsjahr ²	Einkommenssteuer ³					Vermögenssteuer ³			
	Steuerzahler	Reineinkommen d. St.-Zahler 1000 Fr. ⁴	Steuerbares Einkommen d. St.-Zahler ⁴ 1000 Fr.	Steuerbetrag ⁵ 1000 Fr.	Betr. pro Steuerzahler Franken	Steuerzahler	Vermögen d. St.-Zahler Millionen Franken	Steuerbetrag ⁵ 1000 Fr.	Betr. pro Steuerzahler Franken
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	22 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023
1968	130 573	2 428 567	2 168 559	179 307	1 373	27 840	6 125	31 138	1 118
1969	137 793	2 787 188 ⁷	2 516 765 ⁷	219 922	1 596	33 740	7 932 ⁷	46 457	1 377
1970	141 539	3 012 500 ⁷	2 722 500 ⁷	236 901	1 674	33 519	9 267 ⁷	48 245	1 439
1971	140 218	3 240 800 ⁷	2 949 500 ⁷	267 811	1 910	36 836	8 071 ⁷	49 123	1 334
1972	139 035	3 594 200 ⁷	3 309 800 ⁷	323 132	2 324	35 832	7 802 ⁷	45 881	1 280
1973 ⁶	128 463	3 445 800 ⁷	3 179 600 ⁷	343 023	2 670	31 043	5 864 ⁷	34 763	1 120
1974 ⁸	128 300	3 994 300	3 731 600	456 851	3 560	37 386	8 363	56 467	1 510
1975 ⁸	115 300	4 034 500	3 799 100	494 809	4 290	39 908	8 471	55 234	1 384
1976	*	*	*	*	*	41 443	9 200	60 946	1 471

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahres Einkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. ² Abschluß bis 1968 31. März, 1969 bis 1973 30. Juni, 1974 1. September, 1975 15. Juli und 1976 4. August des folgenden Jahres. ³ Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. ⁴ Seit 1966 in Basel steuerbares Einkommen bzw. Vermögen. ⁵ Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947, 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949, 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956, 1962–1967 laut Gesetz vom 26. Januar 1962, 1968–1972 gemäß Gesetz vom 26. Oktober 1967 und seit 1973 gemäß Gesetz vom 18. November 1971. ⁶ Die Abnahme der Steuerpflichtigen bzw. Steuerzahler ist auf den Wanderungsverlust bei der Wohnbevölkerung einerseits und auf die Rückstände infolge Neubewertung der Liegenschaften andererseits zurückzuführen. ⁷ Proportional angepaßt. ⁸ Einkommenssteuer der Steuerzahler geschätzt.

Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 bis 1976

¹ Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik seit 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 203). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommensstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar.

Kantonale Steuern

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1976¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
Kanton Basel-Stadt								
Bis 2,9	11 469	*	4 095	*	1 567	*	2 528	—
3– 4,9	1 703	*	7 194	*	1 460	*	5 734	44 876
5– 6,9	3 194	*	15 137	*	2 169	*	12 968	241 016
7– 9,9	5 686	*	35 632	*	4 279	*	31 353	868 692
10– 14,9	10 576	*	104 362	*	10 335	*	94 027	4 020 721
15– 19,9	12 490	*	181 425	*	14 418	*	167 007	9 708 408
20– 24,9	13 926	*	272 222	*	18 676	*	253 546	18 526 605
25– 29,9	14 982	*	377 853	*	25 238	*	352 615	30 590 050
30– 49,9	40 454	*	1 499 078	*	104 565	*	1 394 513	167 614 233
50– 99,9	17 553	*	1 060 197	*	55 207	*	1 004 990	170 595 285
100–199,9	3 385	*	377 093	*	11 395	*	365 698	72 517 149
200 u. m.	1 289	*	385 499	*	4 463	*	381 036	76 570 978
Zusammen	136 707 ³	*	4 319 787	*	253 772	*	4 066 015	551 298 013
Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen								
Bis 2,9	10 231	*	3 578	*	1 377	*	2 201	—
3– 4,9	1 537	*	6 461	*	1 312	*	5 149	42 728
5– 6,9	2 846	*	13 356	*	1 963	*	11 393	225 545
7– 9,9	5 171	*	32 335	*	3 924	*	28 411	827 243
10– 14,9	9 931	*	97 394	*	9 713	*	87 681	3 880 454
15– 15,9	11 776	*	170 320	*	13 531	*	156 789	9 398 348
20– 24,9	13 182	*	256 481	*	17 586	*	238 895	17 976 955
25– 29,9	14 136	*	355 041	*	23 568	*	331 473	29 632 367
30– 49,9	37 289	*	1 374 014	*	95 317	*	1 278 697	160 171 076
50– 99,9	15 477	*	917 446	*	47 656	*	869 790	157 936 942
100–199,9	2 868	*	305 115	*	9 140	*	295 975	64 767 132
200 u. m.	1 138	*	318 790	*	3 725	*	315 065	69 055 245
Zusammen	125 582	*	3 850 331	*	228 812	*	3 621 519	513 914 035
In Basel sowie in einer Landgemeinde steuerpflichtige Einkommen								
Bis 2,9	1 242	*	517	*	190	*	327	—
3– 4,9	177	*	733	*	148	*	585	2 148
5– 6,9	369	*	1 781	*	206	*	1 575	15 471
7– 9,9	552	*	3 297	*	355	*	2 942	41 449
10– 14,9	718	*	6 968	*	622	*	6 346	140 267
15– 19,9	786	*	11 105	*	887	*	10 218	310 060
20– 24,9	830	*	15 741	*	1 090	*	14 651	549 650
25– 29,9	954	*	22 812	*	1 670	*	21 142	957 683
30– 49,9	3 409	*	125 064	*	9 248	*	115 816	7 443 157
50– 99,9	2 310	*	142 751	*	7 551	*	135 200	12 658 343
100–199,9	634	*	71 978	*	2 255	*	69 723	7 750 017
200 u. m.	224	*	66 709	*	738	*	65 971	7 515 733
Zusammen	12 205	*	469 456	*	24 960	*	444 496	37 383 978

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1976 auf Seite 201.

¹ Steuerbezugsjahr 1976, Veranlagung für das Einkommen 1975. In dieser Tabelle fehlen 2581 pauschal veranlagte Steuerzahler; diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 203 aufgeführt. Die obige Statistik ist auf den 4. August 1977 (Vorjahr 15. Juli 1976) abgeschlossen. ² Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder. ³ Dazu 1080 Steuerpflichtige, deren steuerbares Einkommen infolge Ertrag aus Liegenschaftsbesitz in anderen baselstädtischen Gemeinden aufgeteilt wurde.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen 1976¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	9 868	48	17,5-17,9	1 246	16 752	40,0- 40,9	2 035	73 969
0,5- 0,9	269	177	18,0-18,4	1 396	20 000	41,0- 41,9	1 843	69 166
1,0- 1,4	309	330	18,5-18,9	1 290	18 538	42,0- 42,9	1 826	70 551
1,5- 1,9	319	474	19,0-19,4	1 265	18 885	43,0- 43,9	1 722	67 510
2,0- 2,4	365	699	19,5-19,9	1 251	19 137	44,0- 44,9	1 481	59 873
2,5- 2,9	339	800	20,0-20,4	1 441	22 615	45,0- 45,9	1 473	60 626
3,0- 3,4	426	1 155	20,5-20,9	1 360	22 444	46,0- 46,9	1 386	58 358
3,5- 3,9	389	1 222	21,0-21,4	1 340	22 954	47,0- 47,9	1 362	59 228
4,0- 4,4	445	1 620	21,5-21,9	1 318	22 970	48,0- 48,9	1 247	55 005
4,5- 4,9	443	1 737	22,0-22,4	1 380	24 827	49,0- 49,9	1 109	49 894
5,0- 5,4	511	2 013	22,5-22,9	1 382	25 155	50,0- 50,9	1 180	52 826
5,5- 5,9	872	3 342	23,0-23,4	1 401	26 429	51,0- 51,9	993	46 357
6,0- 6,4	979	3 953	23,5-23,9	1 417	27 610	52,0- 52,9	950	44 978
6,5- 6,9	832	3 660	24,0-24,4	1 529	30 840	53,0- 53,9	819	40 002
7,0- 7,4	882	4 193	24,5-24,9	1 358	27 702	54,0- 54,9	869	42 683
7,5- 7,9	959	4 721	25,0-25,4	1 560	32 687	55,0- 55,9	768	38 500
8,0- 8,4	957	5 170	25,5-25,9	1 444	31 196	56,0- 56,9	702	36 359
8,5- 8,9	954	5 293	26,0-26,4	1 626	36 120	57,0- 57,9	729	37 398
9,0- 9,4	954	5 731	26,5-26,9	1 478	34 104	58,0- 58,9	626	33 264
9,5- 9,9	980	6 245	27,0-27,4	1 581	36 857	59,0- 59,9	571	30 939
10,0-10,4	961	6 580	27,5-27,9	1 412	33 802	60,0- 64,9	2 529	139 558
10,5-10,9	987	7 039	28,0-28,4	1 445	34 863	65,0- 69,9	1 880	112 445
11,0-11,4	1 061	8 066	28,5-28,9	1 463	36 568	70,0- 74,9	1 346	86 383
11,5-11,9	1 054	8 301	29,0-29,4	1 518	38 760	75,0- 79,9	1 097	74 248
12,0-12,4	1 137	9 723	29,5-29,9	1 455	37 658	80,0- 84,9	847	59 840
12,5-12,9	983	8 912	30,0-30,9	3 140	83 547	85,0- 89,9	644	48 499
13,0-13,4	1 071	10 409	31,0-31,9	2 803	77 883	90,0- 94,9	538	42 462
13,5-13,9	1 062	10 759	32,0-32,9	2 656	75 851	95,0- 99,9	465	38 249
14,0-14,4	1 113	11 782	33,0-33,9	2 536	75 224	100,0-124,9	1 609	146 882
14,5-14,9	1 147	12 456	34,0-34,9	2 445	75 287	125,0-149,9	866	95 194
15,0-15,4	1 233	14 016	35,0-35,9	2 395	75 086	150,0-199,9	910	123 622
15,5-15,9	1 059	12 597	36,0-36,9	2 379	78 018	200,0-249,9	447	80 646
16,0-16,4	1 295	15 653	37,0-37,9	2 266	75 971	250,0 u. m.	842	300 390
16,5-16,9	1 195	14 981	38,0-38,9	2 223	77 600			
17,0-17,4	1 260	16 448	39,0-39,9	2 127	75 866			
						Zusammen	136 707	4 066 015

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik auf Seite 201.

¹ Steuerbezugsjahr 1976. Veranlagung für das Einkommen 1975. Veranlagungsstand vom 4. 8. 1977. In dieser Tabelle fehlen 2581 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 203 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1976¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
12,3-19,9	826	16 084	14 556	539 782	1	24	19	538
20,0-24,9	1 052	25 425	23 425	1 131 480	27	651	598	15 917
25,0-30,9	640	18 709	17 280	1 270 651	12	339	322	10 926
30,9-44,5	63	2 418	2 210	137 018	4	148	136	3 135
Zusammen	2 581 ³	62 636	57 471	3 078 931	44	1 162	1 075	30 516

¹ Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1976 (pro Kalenderjahr und der Pro-Rata-Fälle) sowie der Saisonarbeiter für das Steuerbezugsjahr 1976. Ohne 1640 Belege für globale Abrechnung von ein oder mehreren Steuerzahlern mit rund 25,4 Millionen Franken quellensteuerpflichtigem Einkommen und einem gesamten Kantonssteuerbetrag von etwa 2,1 Millionen Franken und einem Wehrsteuerbetrag von 0,8 Millionen Franken (Einkommen von Musikern, Artisten, deutschen Grenzgängern, Saläre und Erträge aus Hypotheken von Ausländern, Einkommen aus Tantiemen und Verwaltungsratsentschädigungen). ² Bis 30900 für den Steuersatz maßgebendes Einkommen nur Einzelverdienende, ab 30900 nur doppelverdienende Saisonarbeiter. ³ Keine Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1971¹

Steuerbezugsjahr ²	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen Franken	Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbetrag 1000 Fr.
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208
1976	4 455	50 326	8 628	1 936	1 274	25 578	615	24 132	6 797

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.
² Abschluß der Statistik: Für 1971 bis 1973 jeweils 30. Juni, für 1974 am 1. September, für 1975 am 15. Juli und für 1976 am 4. August des folgenden Jahres.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1976¹

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken
0	60 459	—	—	100–149	5 031	538 567	1 976 334
1–4	8 618	20 327	—	150–199	2 945	446 294	1 922 787
5–9	8 424	56 766	—	200–249	1 952	374 336	1 740 875
10–14	6 831	76 593	—	250–299	1 333	310 051	1 548 976
15–19	5 868	95 439	—	300–349	1 036	280 484	1 490 601
20–23	5 064	104 980	—	350–399	861	265 219	1 516 464
24–29	3 697	91 071	86 748	400–449	635	214 412	1 285 789
30–34	2 515	74 756	97 240	450–499	490	183 621	1 155 722
35–39	2 210	75 254	118 611	500–599	834	362 340	2 412 155
40–44	1 914	73 349	130 792	600–699	572	290 937	2 040 059
45–49	1 762	74 415	145 713	700–799	475	279 583	2 032 197
50–59	2 818	138 067	297 485	800–899	356	230 988	1 757 045
60–69	2 390	138 100	330 414	900–999	296	208 103	1 600 516
70–79	1 995	133 272	356 167	1000 u. m.	2 179	4 167 701	36 154 829
80–89	1 693	126 563	367 111				
90–99	1 454	122 370	381 024				
				Zusammen	136 707	9 555 958	60 945 654

¹ Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1976. Die obige Statistik basiert auf dem Veranlagungsstand vom 4. August 1977 (Vorjahr 15. Juli 1976).

Erbschaftssteuer 1976¹

Erben ¹	Steuersatz in %	Erbfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ² , Ehegatte	2	125 853	2 517 058	2 785 840	245	5 303 143
Eltern und Großkinder	4	2 645	105 785	57 807	399	163 991
Stiftungen	5	193	9 677	4 104	—	13 781
Geschwister ³	6	11 167	670 027	521 894	40 915	1 232 836
Neffe, Nichte	8	21 452	1 716 198	1 825 558	163 505	3 705 261
Onkel, Tante ⁴	10	1 060	105 978	80 110	6 988	193 076
Übrige Verwandte	14	8 367	1 171 423	917 285	114 603	2 203 311
Übrige Erben	18	14 094	2 536 836	1 720 833	80 954	4 338 623
Zusammen		184 831	8 832 982	7 913 431	407 609	17 154 022

¹ Gemäß §84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. ² Einschließlich minderjähriger Großkinder. ³ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁴ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1976¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
8 1/4-9	74	176 263	181 457	15 888	14	2 439	11 748	1 033
9 1/4-10	58	78 075	724 542	61 156	15	9 911	153 595	15 087
10 1/4-11	52	20 873	407 150	42 335	11	2 908	73 227	7 801
11 1/4-12	49	65 988	1 473 133	171 659	13	5 078	174 862	20 309
12 1/4-13	53	256 141	1 929 967	241 461	6	3 809	127 007	15 857
13 1/4-14	47	46 964	1 277 377	175 336	4	589	31 542	4 249
14 1/4-15	50	193 188	2 405 004	349 662	10	8 438	241 336	35 087
15 1/4-16	20	22 354	1 202 942	189 395	8	15 668	1 076 324	171 260
16 1/4-17	32	275 435	17 894 615	2 966 244	3	1 077	87 017	14 140
17 1/4-18	26	111 073	7 075 831	1 237 103	7	60 754	154 188	27 443
18 1/4-20	61	489 868	18 549 312	3 371 049	7	5 071	563 821	109 443
20 1/4-22	38	90 694	2 536 361	535 039	3	1 624	107 979	22 746
22 1/4-24	33	105 857	12 838 567	2 916 428	3	375	58 763	13 930
24 1/4-25 3/4	18	39 758	2 160 200	534 527	2	772	130 881	32 289
26	177	647 473	57 557 632	14 963 766	7	38 887	281 391	73 162
Zusammen ³	788	2 620 004	128 214 090	27 771 048	113	157 400	3 273 681	563 836

¹ Veranlagung im Jahre 1976 für das Geschäftsjahr 1975 bzw. 1974/75; dazu kommen 40 GmbH mit 3697026 Franken Reinertrag und 931183 Franken Ertragssteuer sowie 89 Hilfsgesellschaften mit 8074555 Franken Reinertrag und 2030007 Franken Ertragssteuer. Noch nicht in Rechnung gestellt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 2816 Aktiengesellschaften, 90 Genossenschaften, 128 GmbH und 188 Hilfsgesellschaften. Infolge der im Jahre 1975 vorgenommenen Umstellung auf Datenverarbeitung kann die Zahl der bis Ende 1976 eingeleiteten Veranlagungen nur mit jenen von 1975 verglichen werden. ² Einschließlich der 8prozentigen proportionalen Steuer. ³ Ohne 830 Aktiengesellschaften, 56 Genossenschaften, 61 GmbH und 16 Hilfsgesellschaften, die keinen Ertrag oder Verlust ausweisen.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1967¹

Steuerjahr ² Geschäftsjahr ³	Besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr.	Belastung in Promille	Besteuerter Ertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer ⁴ in 1000 Fr.	Belastung in Prozent
Aktiengesellschaft						
1967	5 465 455	25 200	4,61	459 484	68 378	14,88
1968	5 850 547	26 282	4,49	585 336	92 615	15,82
1969	5 484 404	27 824	5,07	660 188	105 455	15,97
1970	6 049 109	30 860	5,10	729 254	114 862	15,75
1971	6 849 323	38 084	5,56	789 429	119 318	15,11
1972	7 358 971	37 431	5,09	931 386 ⁵	162 783 ⁵	5 ¹⁷ ,48
1973	7 808 993 ⁵	44 152 ⁵	5,65 ⁵	908 581 ⁶	175 132 ⁶	6 ¹⁹ ,28
1974	8 059 268 ⁶	44 889 ⁶	5,57 ⁶	92 405 ⁹	21 230 ¹⁰	7 ²² ,97
1975	797 510 ⁷	3 460 ⁸	4,34	136 925 ⁹	29 792 ¹⁰	21,76
1976	1 892 938 ⁷	7 819 ⁸	4,13	*	*	*
Genossenschaften						
1967	197 381	1 037	5,25	19 363	2 945	15,21
1968	211 135	1 116	5,29	28 316	5 252	18,55
1969	365 454	1 283	3,51	13 566	1 998	14,73
1970	229 925	965	4,20	14 915	2 279	15,28
1971	186 550	996	5,34	15 952	2 222	13,93
1972	192 248	1 026	5,34	13 744 ⁵	2 622 ⁵	5 ¹⁹ ,08
1973	170 691 ⁵	1 045 ⁵	6,12 ⁵	12 921 ⁶	2 711 ⁶	6 ²⁰ ,98
1974	152 703 ⁶	954 ⁶	6,25 ⁶	5 817 ⁹	1 123 ¹⁰	7 ¹⁹ ,30
1975	76 844 ⁷	413 ⁸	5,38	3 339 ⁹	564 ¹⁰	16,88
1976	62 216 ⁷	333 ⁸	5,34	*	*	*

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres und für den Ertrag des Geschäftsabschlusses; jeweils im Steuerjahr und in den 3 folgenden Jahren veranlagt. ² Für Kapitalsteuer. ³ Für Ertragssteuer. ⁴ Nach Berücksichtigung der Holding-abzüge und der pauschalen Steueranrechnung sowie einschl. der Mahngebühren und Protokollforderungen. ⁵ Erst im Steuer- bzw. Bezugsjahr und in den 2 folgenden Jahren veranlagt. ⁶ Erst im Steuer- bzw. Bezugsjahr und im folgenden Jahr veranlagt. ⁷ Eigenkapital. ⁸ Kapitalsteuer, erst im Steuer- bzw. Bezugsjahr veranlagt. ⁹ Ertrag. ¹⁰ Ertragssteuer, erst im Steuer- bzw. Bezugsjahr veranlagt. Infolge Umstellung im Jahre 1975 auf Datenverarbeitung ist die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht möglich.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1972¹

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	³ Total
Aktiengesellschaften⁴										
1972	3 735 913	3 119 775	430 813	72 470	7 358 971	19 015	15 848	2 197	371	37 431
1973	3 447 631	4 153 435	207 927	*	.	19 467	23 481	1 204	*	.
1974	3 527 465	4 531 803	*	.	.	19 978	24 911	*	.	.
1975	2 205 864 ⁶	*	.	.	.	2 702 ⁶	*	.	.	.
1976	3 314 001	.	.	.	.	5 222	.	.	.	.
Genossenschaften⁴										
1972	34 959	131 734	25 488	67	192 248	214	681	131	0	1 026
1973	32 369	135 088	3 234	*	.	225	800	20	*	.
1974	68 323	84 380	*	.	.	454	500	*	.	.
1975	81 000	*	.	.	.	436	*	.	.	.
1976	63 037	.	.	.	.	336	.	.	.	.
GmbH⁴										
1972	12 265	29 625	628	-20	42 498	76	159	9	1	245
1973	13 774	34 635	168	*	.	90	223	3	*	.
1974	19 069	36 123	*	.	.	137	230	*	.	.
1975	28 454	*	.	.	.	105	*	.	.	.
1976	36 686	.	.	.	.	135	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften⁵										
1972	620 170	2 379 752	101 589	4 643	3 106 154	607	2 290	102	—	2 999
1973	1 716 329	1 542 324	132 152	*	.	1 716	1 542	130	*	.
1974	1 707 218	1 907 122	*	.	.	1 704	1 895	*	.	.
1975	51 987 ⁶	*	.	.	.	281 ⁶	*	.	.	.
1976	382 580	.	.	.	.	2 080	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁵										
1972	59 047	192 552	306	2 744	254 649	298	890	2	15	1 205
1973	75 495	117 315	44 756	*	.	449	723	258	*	.
1974	97 340	195 356	*	.	.	573	1 070	*	.	.
1975	86 024	*	.	.	.	460	*	.	.	.
1976	92 056	.	.	.	.	499	.	.	.	.
Domizilgesellschaften⁵										
1972	23 539	141 702	2 243	—	167 484	26	164	10	5	205
1973	39 488	105 906	7 835	*	.	56	146	788	*	.
1974	54 655	100 098	*	.	.	71	138	*	.	.
1975	58 132	*	.	.	.	44	*	.	.	.
1976	105 061	.	.	.	.	88	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1972	4 485 893	5 995 140	561 067	79 904	11 122 004	20 236	20 032	2 451	392	43 111
1973	5 325 086	6 088 703	396 072	*	.	22 003	26 915	2 403	*	.
1974	5 474 070	6 854 882	*	.	.	22 917	28 744	*	.	.
1975	2 511 461 ⁶	*	.	.	.	4 028 ⁶	*	.	.	.
1976	3 993 431	.	.	.	.	8 360	.	.	.	.

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. ² Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen auf in Basel steuerbarem Kapital; einschließlich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁵ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. ⁶ Infolge Umstellung auf Datenverarbeitung ist die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht möglich. Ab 1975 einschl. Steuer auf steuerbaren Reserven.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1971

Geschäfts- jahr ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	³ Total
Aktiengesellschaften										
1971	379 724	361 265	36 501	11 939	789 429	51 598	60 116	5 170	2 434	119 318
1972	378 389	524 790	28 207	*	.	73 278	83 457	6 048	*	.
1973	413 447	495 134	*	.	.	77 598	97 534	*	.	.
1974	78 318 ⁵	*	.	.	.	17 731 ⁵	*	.	.	.
1975	94 879	.	.	.	.	21 033	.	.	.	.
Genossenschaften										
1971	3 115	10 492	2 349	-4	15 952	550	1 445	228	-1	2 222
1972	1 803	11 857	84	*	.	295	2 309	18	*	.
1973	5 211	7 710	*	.	.	985	1 726	*	.	.
1974	5 860	*	.	.	.	1 131	*	.	.	.
1975	3 101	.	.	.	.	526	.	.	.	.
GmbH										
1971	1 165	9 335	-53	34	10 481	229	1 703	-7	1	1 926
1972	2 646	9 405	40	*	.	646	1 912	2	*	.
1973	3 725	9 961	*	.	.	945	973	*	.	.
1974	2 415	*	.	.	.	615	*	.	.	.
1975	3 698	.	.	.	.	931	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften⁴										
1971	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1972	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1973	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1974	4 854 ⁵	*	.	.	*	1 138 ⁵	*	.	.	.
1975	34 891	.	.	.	.	6 896	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁴										
1971	2 795	8 743	3	32	11 573	597	1 792	0	8	2 397
1972	7 383	5 314	710	*	.	1 832	1 271	174	*	.
1973	16 062	6 327	*	.	.	4 076	1 531	*	.	.
1974	9 633	*	.	.	.	2 434	*	.	.	.
1975	8 075	.	.	.	.	2 030	.	.	.	.
Domizilgesellschaften⁴										
1971	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1972	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1973	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1974	50	*	.	.	.	12	*	.	.	.
1975	—	.	.	.	.	—	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1971	386 799	389 835	38 800	12 001	827 435	52 974	65 056	5 391	2 442	125 863
1972	390 221	551 366	29 041	*	.	76 051	88 949	6 242	*	.
1973	438 445	519 132	*	.	.	83 604	101 764	*	.	.
1974	101 130 ⁵	*	.	.	.	23 061 ⁵	*	.	.	.
1975	144 644	.	.	.	.	31 416	.	.	.	.

¹ Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. ² Nach Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung und einschließlich der Mahngebühren und Protokollforderungen. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. ⁵ Infolge Umstellung auf Datenverarbeitung ist die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht möglich.

Wehrsteuer

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ – 18. Periode 1975/76

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁵	23 044	11 587	31 326	12 338	74 936	32 661	77 663	42 724	
8– 9,9	5 357	2 241	8 707	6 471	48 494	20 188	9 193	7 094	
10– 11,9	5 271	2 296	8 557	7 247	58 571	25 303	156 551	78 110	
12– 13,9	5 566	2 618	8 730	8 111	72 610	33 957	271 578	140 525	
14– 15,9	5 773	2 810	9 384	8 842	86 852	42 114	386 491	209 503	
16– 17,9	6 080	2 940	10 260	9 664	103 756	50 054	524 429	280 932	
18– 19,9	6 594	3 100	12 145	10 864	125 642	58 903	694 815	363 058	
20– 21,9	6 796	2 978	13 959	11 477	143 022	62 355	834 827	410 254	
22– 23,9	6 542	2 702	15 000	11 397	150 251	61 995	1 035 824	482 140	
24– 25,9	6 312	2 280	16 109	11 258	157 736	56 816	1 357 020	548 925	
26– 27,9	5 638	1 740	16 474	10 274	151 853	46 859	1 528 812	529 784	
28– 29,9	5 276	1 445	16 496	9 810	152 590	41 840	1 730 664	528 015	
30– 34,9	10 514	2 203	36 806	19 940	338 539	70 939	4 463 641	1 050 839	
35– 39,9	6 979	1 179	26 108	13 485	258 767	43 889	4 036 271	760 457	
40– 49,9	7 740	1 055	29 683	15 115	342 002	46 640	7 596 047	1 101 877	
50– 59,9	3 744	430	14 407	7 373	202 440	23 256	6 154 368	730 378	
60– 79,9	3 219	306	12 664	6 394	218 129	20 469	9 030 758	850 093	
80– 99,0	1 448	106	5 900	2 883	127 368	9 448	7 108 695	534 349	
100–149,9	1 438	89	5 930	2 867	170 744	10 690	12 661 707	792 751	
150–199,9	587	26	2 451	1 172	99 471	4 358	9 050 981	404 989	
200–299,9	442	21	1 979	882	103 828	4 882	10 479 624	514 096	
300 u. m.	448	12	1 836	892	260 647	5 587	28 857 576	607 461	
Zusammen	124 808	44 164	304 911	188 756	3 448 248	773 203	108 047 535	10 968 354	
Davon Landgemeinden									
Bis 7,9	2 241	1 483	1 833	1 100	6 792	4 032	4 056	3 023	
8– 9,9	359	166	536	462	3 234	1 481	380	380	
10– 11,9	356	166	547	516	3 918	1 817	11 065	5 820	
12– 13,9	356	168	566	542	4 664	2 166	17 566	9 013	
14– 15,9	343	165	545	537	5 173	2 460	23 614	12 629	
16– 17,9	378	160	702	623	6 428	2 713	32 074	14 976	
18– 19,9	410	173	830	691	7 805	3 291	43 252	20 652	
20– 21,9	405	153	903	720	8 589	3 211	51 917	21 350	
22– 23,9	468	146	1 250	850	10 794	3 356	72 430	26 139	
24– 25,9	468	142	1 279	862	11 759	3 553	101 105	34 631	
26– 27,9	400	77	1 327	749	10 830	2 054	107 927	23 192	
28– 29,9	423	87	1 415	807	12 278	2 515	140 353	32 678	
30– 34,9	890	144	3 208	1 729	28 768	4 672	385 402	70 062	
35– 39,9	662	92	2 515	1 289	24 681	3 420	394 496	60 862	
40– 49,9	873	93	3 471	1 712	38 700	4 073	868 776	97 139	
50– 59,9	490	43	2 042	964	26 503	2 313	809 361	69 184	
60– 79,9	563	24	2 497	1 124	38 573	1 634	1 626 221	71 210	
80– 99,9	283	10	1 293	564	25 028	897	1 415 836	52 604	
100–149,9	301	11	1 371	602	35 666	1 303	2 616 682	97 104	
150–199,9	112	3	477	224	18 764	402	1 656 574	36 443	
200–299,9	91	3	410	182	21 674	772	2 188 677	81 893	
300 u. m.	93	1	395	184	57 776	325	6 474 204	5 226	
Zusammen	10 965	3 510	29 412	17 033	408 397	52 460	19 041 968	846 120	

¹ Sämtliche beschränkte und unbeschränkte Steuerpflichtige; Veranlagungsstand: 8. 8. 1977. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1973/74 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 2000.– für Ledige, von Fr. 2500.– für Nichtledige und von Fr. 1200.– pro unterstützte Person. ³ Freibeträge für Haushalt-, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ⁴ Jahresrate 1975, erstmals berechnet nach getrennten Steuertarifen für Ledige und Nichtledige. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl¹ – 18. Periode 1975/76

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt ³														
Bis 7,9	10 893	11 560	287	24	176	56	23	12	9	2	2	—	23 044	
8– 9,9	2 797	2 211	171	27	80	43	18	7	1	1	1	—	5 357	
10– 11,9	2 594	2 253	220	40	93	38	19	8	5	1	—	—	5 271	
12– 13,9	2 508	2 567	234	46	125	46	28	9	3	—	—	—	5 566	
14– 15,9	2 300	2 750	327	55	228	71	24	10	6	2	—	—	5 773	
16– 17,9	2 338	2 884	404	51	261	97	30	11	3	—	1	—	6 080	
18– 19,9	2 366	3 013	538	76	412	133	40	11	4	1	—	—	6 594	
20– 21,9	2 389	2 899	659	70	507	202	47	19	4	—	—	—	6 796	
22– 23,9	2 132	2 648	747	45	702	220	36	10	—	1	—	1	6 542	
24– 25,9	2 210	2 225	826	52	731	213	41	11	1	2	—	—	6 312	
26– 27,9	1 978	1 705	849	28	793	225	42	16	1	1	—	—	5 638	
28– 29,9	1 898	1 430	904	14	791	181	41	13	1	2	—	1	5 276	
30– 34,9	4 106	2 159	1 973	42	1 629	485	104	12	4	—	—	—	10 514	
35– 39,9	2 906	1 163	1 380	14	1 129	327	45	11	2	2	—	—	6 979	
40– 49,9	3 673	1 029	1 478	24	1 100	341	77	13	3	2	—	—	7 740	
50– 59,9	1 848	417	616	12	571	223	44	9	3	1	—	—	3 744	
60– 79,9	1 508	299	511	7	554	261	66	10	1	1	1	—	3 219	
80– 99,9	635	99	247	6	271	146	32	10	—	2	—	—	1 448	
100–149,9	600	86	263	3	289	138	47	10	2	—	—	—	1 438	
150–199,9	270	24	92	2	103	68	19	8	—	1	—	—	587	
200 u. m.	420	32	128	1	163	102	31	9	3	—	1	—	890	
Zusammen	52 369	43 453	12 854	639	10 708	3 616	854	229	56	22	6	2	124 808	
Davon Landgemeinden ³														
Bis 7,9	712	1 481	26	2	12	5	1	2	—	—	—	—	2 241	
8– 9,9	172	166	8	—	8	4	1	—	—	—	—	—	359	
10– 11,9	163	162	14	4	9	3	1	—	—	—	—	—	356	
12– 13,9	157	164	17	4	7	3	3	—	1	—	—	—	356	
14– 15,9	141	161	22	4	13	1	1	—	—	—	—	—	343	
16– 17,9	165	158	23	2	20	5	4	1	—	—	—	—	378	
18– 19,9	149	170	42	3	32	13	—	1	—	—	—	—	410	
20– 21,9	159	151	43	2	25	23	—	1	1	—	—	—	405	
22– 23,9	172	140	60	5	63	24	3	—	—	—	—	1	468	
24– 25,9	168	139	66	3	66	20	5	—	—	1	—	—	468	
26– 27,9	164	76	54	1	69	29	4	2	—	1	—	—	400	
28– 29,9	151	86	83	1	80	18	1	1	1	—	—	1	423	
30– 34,9	359	141	152	3	168	51	15	1	—	—	—	—	890	
35– 39,9	262	90	117	2	132	54	2	2	—	1	—	—	662	
40– 49,9	376	91	173	2	153	64	11	3	—	—	—	—	873	
50– 59,9	196	43	86	—	100	51	9	4	1	—	—	—	490	
60– 79,9	208	23	93	1	146	68	19	4	1	—	—	—	563	
80– 99,9	82	9	53	1	77	51	7	3	—	—	—	—	283	
100–149,9	89	10	61	1	79	41	15	5	—	—	—	—	301	
150–199,9	45	2	17	1	25	14	5	3	—	—	—	—	112	
200 u. m.	71	4	32	—	39	23	10	3	2	—	—	—	184	
Zusammen	4 161	3 467	1 242	42	1 323	565	117	36	7	3	—	2	10 965	

¹ Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ² Durchschnittseinkommen 1973/74 nach Abzug der Freibeträge für Versicherung, Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ³ Einschließlich Pro-Rata- und übrige Sonderfälle.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 16. Steuerperiode 1971/72

Merkmal	Aktiengesellschaft und GmbH					Genossenschaften			Steuer ² in 1000 Fr. vom	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom	
				Ertrag	Kapital				Ertrag	Vermögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	1 296	—	666 527	—	358	69	—	11 235	—	8
Bis 0,9	160	744	137 809	14	96	14	16	3 562	1	3
1– 3,9	434	12 560	479 023	248	303	55	3 525	104 627	98	75
4– 7,9	494	56 851	975 326	1 497	664	41	2 107	43 468	74	30
8–11,9	338	415 173	5 164 719	16 364	3 334	33	3 431	44 284	162	31
12–15,9	266	495 252	4 360 882	21 807	2 736	11	1 476	12 854	67	6
16 und mehr	832	333 899	1 095 961	19 945	757	11	2 252	17 472	157	12
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	1 296	—	666 527	—	358	69	—	11 235	—	8
Bis 0,9	214	104	17 604	2	12	20	9	1 068	0	1
1– 1,9	126	180	13 312	5	9	12	16	1 294	0	1
2– 2,9	106	262	13 706	8	9	12	28	1 551	1	1
3– 3,9	74	254	8 211	8	6	18	61	2 620	2	2
4– 4,9	72	319	10 758	11	7	7	30	1 538	1	1
5– 5,9	78	429	10 596	18	7	6	33	1 261	1	1
6– 6,9	78	504	11 405	21	8	4	26	390	1	0
7– 7,9	64	476	13 095	23	9	8	59	1 686	2	1
8– 8,9	41	342	8 171	14	5	5	42	1 095	2	1
9– 9,9	47	445	7 411	20	5	3	28	605	1	0
10– 19,9	331	4 746	76 990	236	52	26	361	8 255	15	6
20– 29,9	182	4 457	59 703	243	42	10	239	6 958	10	5
30– 39,9	134	4 648	46 009	277	32	7	239	2 724	13	2
40– 49,9	107	4 782	75 767	249	52	5	221	2 670	13	2
50– 59,9	90	4 954	68 869	269	47	3	163	3 958	4	2
60– 69,9	52	3 382	35 098	199	24	2	125	3 500	4	2
70– 79,9	47	3 503	33 292	197	24	—	—	—	—	—
80– 89,9	49	4 171	33 365	250	23	1	82	1 158	3	1
90– 99,9	46	4 339	49 411	234	35	1	98	1 118	6	1
100–199,9	195	27 467	286 008	1 520	191	6	855	12 014	41	9
200–499,9	182	58 982	443 332	3 445	311	2	521	7 058	23	5
500–999,9	99	70 499	613 974	3 612	393	4	3 050	34 285	136	21
1000 und mehr	110	1115 234	10 277 633	49 014	6 587	3	6 521	129 461	280	92
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	7	995	—	2	—	—	—	—	—	—
Bis 9	7	12	34	1	0	27	5	117	0	0
10– 19	25	107	285	8	0	11	7	160	0	0
20– 49	333	1 926	8 536	112	5	24	21	754	1	1
50– 99	1 089	7 550	64 127	437	40	29	67	2 105	3	1
100– 199	722	11 157	92 402	692	61	46	270	6 815	12	5
200– 499	680	25 451	205 456	1 634	138	55	727	16 963	37	12
500– 999	323	26 401	220 748	1 620	149	16	199	11 214	6	8
1 000– 1 999	254	42 235	352 338	2 572	241	13	1 052	18 118	46	12
2 000– 4 999	194	83 524	584 793	3 879	395	7	1 433	21 597	48	13
5 000– 9 999	83	83 836	576 226	4 310	388	1	783	7 336	48	5
10 000–19 999	46	109 050	688 995	6 027	463	3	3 816	39 156	224	27
20 000–49 999	34	77 083	962 582	3 764	634	1	1 278	25 133	47	18
50 000 und mehr	23	845 152	9 123 725	34 819	5 734	1	3 149	88 034	87	63
Summen	3 820	1 314 479	1 2880 247	59 875	8 248	234	12 807	237 502	559	165

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 16. Periode 1971/72

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Landwirtschaft	2	37	4	896	2	1	3
Industrie und Handwerk	364	492 585	521	5 622 568	21 934	3 565	25 499
Nahrungs- u. Genußmittel	22	5 384	31	86 147	326	61	387
Textilien	10	1 971	13	23 197	116	17	133
Bekleidung	16	679	24	8 128	43	6	49
Holz, Papier, Leder	22	2 123	26	21 741	130	15	145
Grafisches Gewerbe	68	6 223	104	53 062	416	37	453
Kautschuk, Kunststoff	10	360	15	5 248	26	4	30
Chemische Industrie	51	453 705	73	5 231 695	19 457	3 289	22 746
Steine und Erden	11	745	17	7 273	42	5	47
Metallindustrie	87	12 631	122	88 604	868	63	931
Maschinenindustrie	61	8 605	90	95 744	500	67	567
Uhren, Bijouterie	6	159	6	1 729	10	1	11
Baugewerbe, Steinbrüche	66	8 624	89	85 769	551	59	610
Dienstleistungen	2 092	813 233	3 199	7 171 014	37 388	4 623	42 011
Großhandel	532	131 173	780	661 844	7 938	432	8 370
Kleinhandel	187	46 530	287	322 059	3 234	226	3 460
Banken und Kredite	48	239 256	76	2 401 447	11 240	1 539	12 779
Versicherungen	9	15 838	11	196 191	631	103	734
Immobilien	469	22 576	643	273 481	1 211	181	1 392
Vermittlungen	207	46 489	361	158 539	3 371	110	3 481
Holding	385	266 391	610	2 750 298	7 348	1 799	9 147
Verkehr	151	38 752	202	333 542	2 235	203	2 438
Gastgewerbe	17	494	32	10 477	27	7	34
Gesundheit, Körperpfl.	4	255	8	1 267	19	1	20
Privatschulen	5	37	6	384	2	0	2
Unterhaltung, Sport	17	986	23	6 560	65	5	70
Reinigung	7	113	11	2 015	6	1	7
Übrige Dienstleistungen ³	54	4 343	149	52 910	61	16	77
Total	2 524	1 314 479	3 813	12 880 247	59 875	8 248	68 123
Genossenschaften							
Landwirtschaft	1	1	3	25	0	0	0
Industrie und Handwerk	4	130	6	2 157	7	2	9
Baugewerbe	3	17	6	1 329	0	1	1
Dienstleistungen	157	12 659	219	233 991	552	162	714
Großhandel	11	429	17	12 794	16	9	25
Kleinhandel	7	3 412	10	42 936	194	31	225
Banken	4	1 132	4	13 351	63	9	72
Versicherungen	5	2 060	5	27 792	93	19	112
Immobilien	106	1 267	134	32 314	60	23	83
Vermittlung	20	4 192	31	101 236	119	69	188
Verkehr	2	159	5	2 059	7	1	8
Gastgewerbe	—	—	2	205	—	0	0
Unterhaltung, Sport	2	8	6	965	0	1	1
Übrige Dienstleistungen	—	—	5	339	—	0	0
Total	165	12 807	234	237 502	559	165	724

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge. ³ Einschl. Kehrichtverwertung.

Staatspersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1976

Departement Abteilung	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	227	45	272	78	244,6	13 669	62 017	516	76 202
Regierungsrat	7	—	7	—	7,0	1 124	469	—	1 593
Büro für Verwaltungsreform	2	3	5	3	3,5	238	24	0	262
Appellationsgericht	10	1	11	1	10,2	880	159	—	1 039
Gericht für Strafsachen	42	10	52	12	46,4	3 135	554	4	3 693
Zivilgericht	136	27	163	49	144,8	6 612	1 281	29	7 922
Personalamt	30	4	34	12	32,7	1 680	323	483	2 486
Allgemeine Verwaltung ³	.	.	.	.	.	0	0	—	0
Sozialleistungen ⁴	.	.	.	.	.	.	59 207	—	59 207
Erziehungsdepartement	2 669	3 717	6 386	3 157	3 721,1	194 347	33 163	163	227 673
Sekretariat	38	8	46	29	41,6	2 335	398	19	2 752
Allgemeine Schulaufgaben ⁵	20	91	111	43	27,9	1 338	175	—	1 513
Abwarte, Hausverw. Schulen	49	827	876	703	224,9	6 316	526	—	6 842
Turnen und Schulsport	16	110	126	60	23,4	1 220	159	2	1 381
Staatliche Kindergärten	167	63	230	230	179,3	6 709	1 203	—	7 912
Allgemeine Schulen (PS, SS, RS)	588	592	1 180	609	781,8	42 904	7 895	—	50 799
Gymnasien o.KHS (Maturabrt.)	258	370	628	194	372,7	23 531	4 743	—	28 274
Spezialklassen (SKL, SDS)	239	346	585	424	351,2	15 009	2 646	87	17 742
Schulen z. berufl. Vorbereitung	399	570	969	299	580,1	31 173	5 592	8	36 773
Universität-Verw., Hausverw.	13	10	23	10	18,4	2 118	161	—	2 279
Universität-Lehrbetrieb ⁶	630	560	1 190	367	809,8	47 163	7 210	28	54 401
Öffentliche Bibliothek	54	25	79	29	66,2	2 830	494	—	3 324
Schweiz. Wirtschaftsarchiv	11	—	11	2	11,0	635	118	—	753
Museen	125	90	215	83	159,8	7 676	1 231	19	8 926
Schularztamt	29	50	79	66	38,5	2 037	395	—	2 432
Schulmaterialverwaltung	33	5	38	9	34,5	1 353	217	—	1 570
Justizdepartement	476	98	574	264	524,8	22 745	4 250	129	27 124
Sekretariat	20	14	34	18	24,4	1 244	230	2	1 476
Staatsanwaltschaft	105	18	123	42	114,9	6 175	1 292	—	7 467
Vormundschaftsbehörde	107	21	128	71	119,9	5 137	1 022	18	6 177
Schulheime	114	31	145	109	128,6	4 397	629	54	5 080
Grundbuchamt, Handelsregister	22	3	25	9	23,5	960	171	2	1 133
Vermessungsamt	56	1	57	3	56,6	2 332	425	22	2 779
Zivilstandsamt	12	1	13	6	12,8	573	107	—	680
Strafanstalt	40	9	49	6	44,1	1 927	374	31	2 332
Finanzdepartement	336	38	374	94	352,3	16 343	3 187	38	19 568
Stab (FD)	12	19	31	23	19,0	829	141	3	973
Finanzkontrolle	11	1	12	1	11,5	713	144	2	859
Finanzverwaltung	20	3	23	4	21,6	958	150	1	1 109
Steuerverwaltung	202	10	212	44	206,5	9 613	1 931	—	11 544
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	15	—	15	2	15,0	832	159	1	992
Elektron. Datenverarbeitung	76	5	81	20	78,7	3 398	662	31	4 091
Polizeidep., Löschw., Militärdep.	1 271	107	1 378	178	1 320,4	61 035	10 742	1 644	73 421
Sekretariat (PD)	21	43	64	47	36,7	1 365	196	3	1 564
Administrativabteilung	17	—	17	3	17,0	848	159	10	1 017
Gerichtsarzt, -chemiker	12	1	13	5	12,2	854	167	1	1 022
Kontrollwesen	84	11	95	37	90,7	3 726	681	0	4 407
Lohnhofgefängnis	20	6	26	8	22,7	833	156	14	1 003
Polizeikommando	882	20	902	45	893,4	42 260	7 328	1 347	50 935
Amt für Zivilschutz	30	8	38	12	34,1	1 434	243	1	1 678
Löschwesen	127	12	139	10	133,0	6 352	1 113	268	7 733
Militärdirektion	25	1	26	3	25,5	1 135	269	—	1 404
Zeughausverwaltung	53	5	58	8	55,1	2 228	430	—	2 658

¹ Seit 1975 einschließlich Lehrlinge und Lehrtöchter. Einschließlich Reinigungspersonal. ² Vgl. Staatsrechnung BS 1976, S. 4, Kto. Nr. 6.1. ³ Zur Hauptsache unaufgeteilte Nachzahlungen aufgrund von Rekursentscheiden (Besoldungsgesetz 1970). ⁴ Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (PWWK: Beitrag an Einkaufssumme, Amortisationsquoten (feste und ein Einkaufsdefizit), Verwaltungskostenanteil AHV, UFK). ⁵ Freiwillige Handarbeitskurse, Maturitätskurse für Berufstätige, Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Institut für Unterrichtsfragen u. a. ⁶ Einschließlich Volkshochschulkurse, Institut spez. Pädagogik und Psychologie. Studien- und Studentenberatung, Rechenzentrum, Institut für Leibeserziehung und Sport.

Fortsetzung Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1976

Departement Abteilung Industrielles Werk Spezialbetrieb Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal ¹			davon weiblich	Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	ganzzeitlich	teilzeitlich	Total			Brutto besoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total
Baudepartement	1 002	70	1 072	88	1 024,7	40 857	7 439	514	48 810
Sekretariat	18	40	58	43	31,2	1 451	225	51	1 727
Baukasse	4	—	4	1	4,0	175	46	—	221
Bauiinspektorat	20	—	20	2	20,0	1 022	190	20	1 232
Hochbauamt	88	5	93	5	90,0	4 599	898	11	5 508
Tiefbauamt	385	2	387	13	386,0	14 432	2 643	186	17 261
Maschinen-, Heizungsamt	233	9	242	6	234,2	9 127	1 487	159	10 773
Stadtgärtnerei	147	8	155	3	148,4	5 058	941	33	6 032
Stadtplanbüro	30	—	30	3	30,0	1 583	312	8	1 903
Amt für Bausubvention	8	—	8	—	8,0	391	86	—	477
Gewässerschutzamt	69	6	75	12	72,9	3 019	611	46	3 676
Sanitätsdepartement	5 523	1 483	7 006	4 925	6 163,1	221 754	29 384	953	252 091
Sekretariat	18	3	21	10	19,0	818	163	3	984
Gesundheitsamt	16	8	24	15	19,9	1 125	207	—	1 332
Amt für Lufthygiene ³	4	2	6	—	4,9	211	27	—	238
Spitalamt	4	1	5	2	4,5	309	73	4	386
Sanitätsdienst	48	1	49	1	48,7	2 322	381	25	2 728
Kantonales Veterinäramt	13	—	13	2	13,0	691	127	9	827
Kantonales Laboratorium	30	7	37	12	32,8	1 755	333	6	2 094
Friedhofamt ⁴	121	17	138	15	124,9	4 759	869	36	5 664
Alkohol- und Drogenberatung	9	4	13	6	10,7	457	87	6	550
Volkszahnklinik	77	12	89	59	83,1	2 836	404	12	3 252
Schulzahnklinik	51	15	66	56	57,7	2 623	430	2	3 055
Bäder, Kunstseilbahn Eglisee	35	11	46	18	38,5	1 710	287	48	2 045
Kantonsspital	3 339	995	4 334	3 074	3 755,9	130 098	16 301	460	146 859
Felix Platter-Spital	497	166	663	539	569,9	19 915	2 296	12	22 223
Kinderspital	595	161	756	642	667,4	25 367	3 854	80	29 301
Psychiatrische Klinik	645	75	720	454	685,0	25 898	3 461	247	29 606
Psych. Station Holdenweid	21	5	26	20	27,2	860	84	3	947
Departement des Innern	176	96	272	127	217,3	9 505	1 738	18	11 261
Regierungs-, Dep. Sekretariat ⁵	11	17	28	13	19,9	831	168	2	1 001
Staatskanzlei	9	3	12	6	9,8	439	71	3	513
Staatsarchiv	12	13	25	12	16,3	720	133	—	853
Gewerbeinspektorat	16	4	20	10	17,7	848	163	5	1 016
Amt für Berufsberatung	6	3	9	4	7,1	391	62	4	457
Kantonales Arbeitsamt	32	14	46	21	37,9	1 494	229	3	1 726
Amt f. kant. AHV-, IV-Renten	30	8	38	17	33,4	1 457	269	—	1 726
Kt. Krankenversicherungsamt	8	1	9	3	8,3	398	74	—	472
Börse	6	9	15	7	9,8	415	70	1	486
Statistisches Amt ⁶	14	12	26	12	20,4	901	133	—	1 034
Wohnungsnachweis	12	9	21	10	15,6	660	113	0	773
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	224	43	—	267
Verwaltung der PWWK	16	3	19	11	17,1	727	210	—	937
Industrielle, Spez. Betriebe	2 109	145	2 254	179	2 187,9	91 710	29 230	1 096	122 036
Basler Verkehrsbetriebe	1 207	78	1 285	64	1 257,5	52 035	16 218	653	68 906
Elektrizitätswerk	484	33	517	59	499,1	21 472	6 883	207	28 562
Gaswerk	215	21	236	39	224,1	9 534	3 356	100	12 990
Wasserwerk	113	2	115	3	113,7	4 733	1 367	61	6 161
Schlachthof	46	1	47	2	46,6	2 059	817	37	2 913
Dreispietzverwaltung	26	1	27	2	26,2	1 037	312	29	1 378
Rheinschiffahrtsamt	17	9	26	10	19,7	793	269	9	1 071
Parkgarage	1	—	1	—	1,0	47	8	—	55
Zusammen	13 789	5 799	19 588	9 090	15 756,2	671 965	181 150	5 071	858 186
Kant. Versicherungsanstalten ⁷	115	13	128	67	121,7	4 485	1 263	13	5 761
Öffentliche Krankenkasse	94	13	107	64	100,7	3 746	1 136	13	4 895
Staatl. Arbeitslosenkasse	21	—	21	3	21,0	739	127	—	866

¹ und ² siehe Fußnoten 1 und 2 auf S. 212. ³ Einschl. Meteorologie. ⁴ Einschl. Bestattungsbüro. ⁵ Einschl. Bürgerrechtsdienst, Kant. Forstwesen, Lesesaal Klybeckstr., Kant. Preiskontrollstelle und Kant. Zentralstelle für Kriegswirtschaft. ⁶ Einschl. Betriebszählung. ⁷ Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt.

Staats- und Gemeindepersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1975 Schluß

Departement Industrielles Werk Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal ¹			davon weiblich	Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²				
	ganzzeitlich	teilzeitlich	Total			Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total	
Rechnungsjahr 1975										
Behörden, Gerichte, Verw.	220	53	273	83	238,4	13 551	54 239	484	68 274	
Erziehungsdepartement	2 695	3 806	6 501	3 341	3 700,8	189 140	31 306	84	220 530	
Justizdepartement	466	99	565	266	515,3	22 199	4 007	142	26 348	
Finanzdepartement	333	48	381	98	350,7	16 216	2 881	39	19 136	
Polizei-, Militärdep., Löschw.	1 300	100	1 400	174	1 344,8	59 765	10 119	1 246	71 130	
Baudepartement	1 028	39	1 067	87	1 046,7	41 125	6 956	439	48 520	
Sanitätsdepartement	5 588	1 497	7 085	4 995	6 206,7	222 171	27 968	728	250 867	
Departement des Innern	202	93	295	130	239,0	9 341	1 757	17	11 115	
Industrielle, Spez. Betriebe	2 144	159	2 303	188	2 210,4	92 426	27 804	999	121 229	
Zusammen	13 976	5 894	19 870	9 362	15 852,8	665 934	167 037	4 178	837 149	
Kant. Versicherungsanstalten ³	113	24	137	76	122,2	4 170	1 330	14	5 514	
Rechnungsjahr 1976										
Behörden, Gerichte, Verw.	227	45	272	78	244,6	13 669	62 017	516	76 202	
Erziehungsdepartement ³	2 669	3 717	6 386	3 157	3 721,1	194 347	33 163	163	227 673	
Justizdepartement	476	98	574	264	524,8	22 745	4 250	129	27 124	
Finanzdepartement	336	38	374	94	352,3	16 343	3 187	38	19 568	
Polizei-, Militärdep., Löschw.	1 271	107	1 378	178	1 320,4	61 035	10 742	1 644	73 421	
Baudepartement	1 002	70	1 072	88	1 024,7	40 857	7 439	514	48 810	
Sanitätsdepartement	5 523	1 483	7 006	4 925	6 163,1	221 754	29 384	953	252 091	
Departement des Innern	176	96	272	127	217,3	9 505	1 738	18	11 261	
Industrielle, Spez. Betriebe	2 109	145	2 254	179	2 187,9	91 710	29 230	1 096	122 036	
Zusammen	13 789	5 799	19 588	9 090	15 756,2	671 965	181 150	5 071	858 186	
Kant. Versicherungsanstalten ³	115	13	128	67	121,7	4 485	1 263	13	5 761	

¹ Seit 1975 einschl. Lehrlinge und Lehrtöchter; einschl. Reinigungspersonal. ² Vgl. Staatsrechnung BS 1975 und 1976, S. 4, Kto. Nr. 6.1. ³ Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel seit 1975

Verwaltung, Institution	Beschäftigtes Personal ¹			davon weiblich	Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ¹				
	ganzzeitlich	teilzeitlich	Total			Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total	
Rechnungsjahr 1975										
Bürgerratskanzlei	4	4	8	6	5,9	256	137	—	393	
Forstverwaltung	20	9	29	1	28,1	205	182	—	387	
Fürsorgeamt ²	35	4	39	30	37,0	1 416	918	—	2 334	
Waisenhaus ³	35	10	45	33	39,5	2 016	678	—	2 694	
Bürgerspital ⁴	498	67	565	409	*	17 673	3 473	—	21 146	
Zusammen	592	94	686	479	*	21 566	5 388	—	26 954	
Rechnungsjahr 1976										
Bürgerratskanzlei	4	4	8	6	5,5	253	157	—	410	
Forstverwaltung	18	8	26	1	25,8	198	227	—	425	
Fürsorgeamt ²	34	10	44	36	37,2	1 432	1 248	—	2 680	
Waisenhaus ³	34	12	46	32	40,3	1 961	1 088	—	3 049	
Bürgerspital ⁴	516	69	585	420	.	18 098	3 277	—	21 375	
Zusammen	606	103	709	495	.	21 942	5 997	—	27 939	

¹ Einschließlich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. ² Einschließlich Altersheim am Bruderholz. ³ Einschließlich Basler Lehrtöchterheim. ⁴ Zentralverwaltung, Chrischonaklinik, Leimenklinik, Altersheime, Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und Schweizerisches Paraplegikerzentrum.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte und Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ²	4 859	726	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1976	7 749	3 151	157	70	593	1 378	397 ³	13 495
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ²	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1976	255 998	79 728	3 733	1 388	12 349	23 588	6 245	383 029
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1976⁴								
20–29	635	695	—	—	290	645	10	2 275
30–39	1 872	896	—	—	158	328	71	3 325
40–49	2 703	831	—	—	59	227	128	3 948
50–59	2 109	691	69	59	53	142	145	3 268
60–64	403	38	84	10	23	28	19	605
65 u. m.	27	—	4	1	10	8	—	50
Durchschnittswerte 1976								
Alter	44.0	39.8	59.6	56.6	34.1	34.1	47.2	42.1
Dienstzeit	18.5	14.3	5.1	5.0	1.8	2.3	20.9	15.0
Eintrittsalter	25.5	25.5	54.5	51.6	32.3	31.8	26.3	27.1
Besoldung ⁵	32 846	25 302	23 779	19 828	20 824	17 118	16 741	28 434

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1.1.1949.

³ Davon 1976 noch 24 nach altem Recht. ⁴ Ohne 24 nach altem Recht. ⁵ Durchschnittswert der versicherten Besoldung.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1976¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Vollversicherte und Teilversicherte A	6 847	2 622	902	529	202 ²	195	7 951	3 346	11 297
Teilversicherte B	150	56	7	14	—	—	157	70	227
Spareinleger	574	1 346	19	32	—	—	593	1 378	1 971
Zusammen	7 571	4 024	928	575	202	195	8 701	4 794	13 495
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Vollversicherte und Teilversicherte A	225 141	66 651	30 857	13 077	3 649	2 596	259 647	82 324	341 971
Teilversicherte B	3 545	1 071	188	317	—	—	3 733	1 388	5 121
Spareinleger	11 970	23 001	379	587	—	—	12 349	23 588	35 937
Zusammen	240 656	90 723	31 424	13 981	3 649	2 596	275 729	107 300	383 029

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich 24 nach altem Recht.

Sozialversicherung

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschiedene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1974	226	56	2 376	1 035	1 905	45	150	186	22	6 001
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1976	260	77	2 450	1 098	1 940	46	144	206	23	6 244
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1973	3 654	767	44 078	12 658	17 313	72	223	614	65	79 444
1974	3 487	768	45 212	13 415	18 078	74	235	692	56	82 017
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1976	4 958	1 238	55 654	16 965	22 158	86	265	899	62	102 285

Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1976

0- 4	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2
5- 9	.	.	.	.	.	.	11	18	.	29
10-14	.	.	.	.	.	.	27	38	.	65
15-19	.	.	.	.	.	.	83	104	.	187
20-29	1	—	—	—	1	—	5	4	—	11
30-39	4	4	—	—	17	1	8	2	—	36
40-49	20	10	—	—	60	1	7	6	—	104
50-59	94	63	—	—	165	1	1	8	1	333
60-64	141	—	196	274	188	2	1	6	1	809
65-69	—	—	793	296	277	6	—	3	1	1 376
70 u. m.	—	—	1 461	528	1 232	35	—	16	20	3 292

Durchschnittswerte 1976

Alter	58.3	53.2	71.8	70.5	71.6	73.4	—	—	76.6	.
Rente	19 070	16 079	22 716	15 451	11 422	1 884	1 841	4 264	2 681	.

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1976¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungszu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	260	77	2 450	1 098	—	—	—	—	3 885
Hinterlassene	—	—	—	—	1 940	419	—	—	2 359
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	4 958	1 238	55 654	16 965	—	—	2 941	9	81 765
Hinterlassene	—	—	—	—	22 158	1 312	—	8	23 478

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungszulagen	Übrige Ausgaben ⁴	⁵ Zuweisung an Deckungskapital
	der Mitglieder	des Staates	der angeschlossenen Institutionen			Pensionen	Hinterlassenenrenten			
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 ⁶	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630
1972	25 506	46 198	19 247	58 970	788	42 775	14 735	15 654	12 678	64 867
1973	26 329	147 463	29 505	66 671	922	58 243	17 052	4 745	7 160	183 690
1974	29 927	147 279	28 457	76 618	908	57 271	18 590	17 046	11 799	178 483
1975	30 271	192 076	18 823	87 227	1 018	73 964	21 772	4 424	9 753	219 502
1976	32 555	153 689	25 845	94 986	8 209	80 455	22 936	19	7 432	204 442

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1976 2 303,928 Mio Franken. ⁶ Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypotheken	Wertschriften	Darlehen	Immobilien	Garantiekapital ²	Kontokorrent ³	Guthaben ⁴	Übrige	Deckungskapital ⁵	Übrige
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205
1972	289 159	138 493	127 942	64 904	594 434	242 448	42 735	18 065	1 517 810	370
1973	335 045	143 031	138 907	62 709	678 570	287 005	41 178	17 548	1 701 500	⁶ 2 493
1974	403 160	149 775	145 773	68 340	739 532	309 923	51 548	13 442	1 879 984	1 509
1975	453 411	157 562	142 201	77 373	822 139	384 777	49 557	14 026	2 099 486	1 560
1976	502 740	173 884	142 722	81 922	867 204	471 275	52 724	11 785	2 303 928	328

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. ⁵ Einschließlich Sicherheitsreserve. ⁶ Einschließlich 2,3 Mio Franken vorausbezahlter Prämienanteil durch Kantonsspital.

Sozialversicherung

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	³ Rentensumme in 1000 Franken
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ²	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1972-1976

Bestand Bewegung Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.
Stand Ende 1972	21 335	1 326	12 052	8 963	467	3 961	18 535	971	8 556
Ende 1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
Ende 1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
Ende 1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
Zugang									
Zusatzrente	—	—	0	—	—	1	—	—	0
Zivilstandsänderung	—	—	—	278	14	125	14	0	5
Übrige	25	0	14	21	0	11	6	0	2
Abgang									
Tod	139	8	71	37	2	16	42	2	18
Rückkauf	126	8	73	57	3	25	80	4	38
Umwandlung	69	4	41	53	2	26	40	2	20
Zivilstandsänderung	—	—	—	14	1	6	278	14	125
Rentenbeginn	647	37	334	441	21	176	515	26	215
Übrige	24	2	14	17	1	8	4	0	2
Stand Ende 1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
Altersgruppe									
25-29	7	.	.	7	.	.	46	.	.
30-34	862	.	.	380	.	.	841	.	.
35-39	1 573	.	.	563	.	.	1 473	.	.
40-44	2 054	.	.	675	.	.	1 999	.	.
45-49	2 597	.	.	853	.	.	2 451	.	.
50-54	2 847	.	.	1 173	.	.	2 601	.	.
55-59	2 860	.	.	1 329	.	.	2 451	.	.
60-64	3 158	.	.	1 839	.	.	2 419	.	.

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1972-1976

Bestand Bewegung Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr.		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr.	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand Ende 1972	5 018	2 821	1 035	420	1 867	3 393	1 297	2 504
Ende 1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
Ende 1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
Ende 1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
Zugang								
Umwandlung	67	68	17	10	2	25	1	23
Übrige	—	—	—	—	—	1	—	0
Abgang								
Tod	52	15	11	2	22	13	16	10
Rückkauf	68	35	15	5	17	26	11	21
Rentenbeginn	103	79	20	13	—	—	—	—
Ablauf	—	—	—	—	73	110	49	68
Übrige	1	4	0	1	—	1	—	1
Stand Ende 1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
Altersgruppe								
25-29	—	1	.	.	—	11	.	.
30-34	602	251	.	.	115	372	.	.
35-39	776	407	.	.	160	375	.	.
40-44	719	414	.	.	184	393	.	.
45-49	660	402	.	.	163	359	.	.
50-54	632	374	.	.	233	434	.	.
55-59	568	422	.	.	279	483	.	.
60-64	587	398	.	.	310	474	.	.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1972-1976

Bestand Bewegung Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.
Stand Ende 1972	8 058	2 825	9 062	2 494	4 020	627	543	145
Ende 1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
Ende 1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
Ende 1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
Zugang								
Zusatzrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	269	86	1	0	—	—
Rentenbeginn	750	354	520	189	515	108	35	10
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	572	192	480	118	104	16	—	—
Ablauf	—	—	—	—	—	—	100	27
Zivilstandsänderung	—	—	1	0	269	43	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Stand Ende 1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
Altersgruppe								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	46	.
10-14	.	.	.	.	.	.	133	.
15-17	.	.	.	.	.	.	182	.
65-69	3 705	.	2 924	.	2 273	.	.	.
70-74	2 852	.	3 041	.	1 497	.	.	.
75-79	1 670	.	2 436	.	684	.	.	.
80-84	656	.	1 430	.	214	.	.	.
85-94	282	.	688	.	48	.	.	.

Sozialversicherung

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	⁷ Verwaltungskosten
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Hilflosenentsch.	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1973	113 677	126 748	12 499	1 652	16 272	10 157	2 921	92	170 341	2 877
1974	120 891	144 030	12 195	1 753	18 761	10 931	4 609	96	192 375	3 162
1975	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1976	131 314	170 841	10 989	1 998	24 303	12 400	5 671	89	226 291	3 940

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangrenten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. ⁷ Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1976¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	11 193	1 586	12 779	105 926,2	9 945,6	115 871,8	9 464	6 271
Ehepaar-Altersrente ²	6 280	22	6 302	55 550,7	103,2	55 653,9	8 846	4 691
Halbe Ehepaar-Altersrente	414	—	414	3 664,2	—	3 664,2	8 851	—
Zusatzrente für Ehefrauen	397	3	400	1 577,4	5,3	1 582,7	3 973	1 772
Witwenrente	746	29	775	6 918,2	146,2	7 064,4	9 274	5 040
Einfache Kinderrente	162	15	177	701,7	37,8	739,5	4 332	2 520
Doppelte Kinderrente	1	—	1	5,0	—	5,0	5 040	—
Einfache Waisenrente	450	72	522	2 017,2	181,4	2 198,6	4 483	2 520
Vollwaisenrente	16	—	16	111,7	—	111,7	6 982	—
Zusammen	19 659	1 727	21 386	176 472,3	10 419,5	186 891,8	.	.

¹ Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1976; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1976¹

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 624	18 502	9 259	1 203	440	3	2 106	1 117	52	37 306
Außerordentliche Rente	111	1 771	14	2	21	—	32	112	—	2 063
Zusammen	4 735	20 273	9 273	1 205	461	3	2 138	1 229	52	39 369
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	4 044	14 415	13 140	390	160	1	1 575	399	28	34 152
Außerordentliche Rente	55	881	10	0	4	—	13	22	—	985
Zusammen	4 099	15 296	13 150	390	164	1	1 588	421	28	35 137

¹ Für 1970–1974 liegen keine Jahresergebnisse vor, hingegen veröffentlichte das Bundesamt für Sozialversicherung im Januar 1977 die Monatsergebnisse vom Januar 1975 und März 1976. Der Vergleich der absoluten Monatsergebnisse mit den entsprechenden Werten früherer Jahresstatistiken ist nicht zulässig.

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1968

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten		Total
1968	919 526	554 015	666 033	599 160	982 833	245 890	118 049		4 085 506
1969	1 165 190	747 740	597 660	682 320	1 095 680	282 900	151 290		4 722 780
1970	1 210 850	864 280	857 070	647 660	1 158 930	323 110	145 450		5 207 350
1971	1 554 790	1 104 040	941 890	714 470	1 871 980	464 270	143 760		6 795 200
1972	1 533 480	994 370	990 260	571 670	1 716 710	509 200	175 850		6 491 540
1973	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240		9 001 540
1974	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880		9 739 570
1975	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890		11 235 940
1976	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060		10 851 890

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Kapitalhilfe. ³ Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1976¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 205	430	1 635	11 135,9	3 352,2	14 488,1	9 241	7 796
Halbe einfache Invalidenrente	216	45	261	989,4	165,0	1 154,4	4 580	3 666
Ganze Ehepaar-Invalidenrente ²	336	2	338	2 991,5	9,5	3 001,0	8 903	4 728
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	4	—	4	16,0	—	16,0	3 993	—
Halfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	36	—	36	321,3	—	321,3	8 924	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	272	—	272	1 051,6	—	1 051,6	3 866	—
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	47	1	48	90,7	1,1	91,8	1 930	1 104
Ganze einfache Kinderrente	288	19	307	1 147,9	51,2	1 199,1	3 986	2 697
Halbe einfache Kinderrente	78	8	86	154,0	10,1	164,1	1 975	1 260
Ganze Doppel-Kinderrente	26	—	26	172,6	—	172,6	6 637	—
Halbe Doppel-Kinderrente	1	—	1	2,4	—	2,4	2 364	—
Zusammen	2 509	505	3 014	18 073,3	3 589,1	21 662,4		

¹ Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1976; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1976¹

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar-Invalidenrente	Zusatzrente			Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente	
	Bezüger						
Ordentliche Rente	1 403	1 289	415	749	784	61	4 701
Außerordentliche Rente	207	319	1	2	68	2	599
Zusammen	1 610	1 608	416	751	852	63	5 300
	Auszahlungen in 1000 Franken						
Ordentliche Rente	1 036	793	591	205	211	30	2 866
Außerordentliche Rente	126	172	1	0	12	0	311
Zusammen	1 162	965	592	205	223	30	3 177

¹ Für 1970–1974 liegen keine Jahresergebnisse vor, hingegen veröffentlichte das Bundesamt für Sozialversicherung im Januar 1977 die Monatsergebnisse vom Januar 1975 und März 1976. Der Vergleich der absoluten Monatsergebnisse mit den entsprechenden Werten früherer Jahresstatistiken ist nicht zulässig.

Sozialversicherung

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1967¹

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Krankenpflege	Tag-geld	Spital- ² kosten	Spital-verpfl.-beitrag	
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537
1969	51 266	64 125	13 150	12 502	141 167	6 975	17 955	19 286	145 447
1970	51 603	64 938	13 044	12 388	142 554	6 953	20 424	19 796	146 580
1971	52 123	65 645	13 127	12 287	143 866	7 143	25 813	17 048	147 605
1972	53 067	66 493	13 072	12 252	145 871	7 793	31 919	15 159	149 461
1973	53 760	67 134	12 977	12 133	145 969	8 029	38 087	13 365	149 438
1974	55 967	69 753	14 729	12 021	152 641	12 292	43 825	11 934	156 209
1975	55 294	68 602	13 524	12 543	150 117	9 754	61 688	*	153 853
1976	52 984	66 002	13 328	12 452	146 249	7 715	65 285	*	149 988

¹ Einschließlich Versicherte mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Basel-Stadt. ² Ab 1975 einschließlich Spitalverpflegungsbeitrag.

³ Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1967¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A-E	EoK	F	PöKK	Total
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219
1969	11 938	3 076	4 376	7 276	10 542	37 208	15 498	84 418	3 919	141 043
1970	12 400	3 331	4 670	7 290	10 415	38 106	—	99 252	4 615	141 973
1971	11 752	3 080	4 103	5 970	8 866	33 771	—	103 967	5 444	143 182
1972	11 250	2 737	5 266	6 314	3 420	28 987	54	109 474	6 369	144 884
1973	10 278	2 571	5 917	6 368	—	25 134	486	113 164	7 220	146 004
1974	9 509	2 621	5 460	6 284	—	23 874	774	120 171	7 651	152 470
1975	9 027	2 949	5 575	6 257	—	23 808	712	117 603	7 840	149 963
1976	9 286	3 291	5 837	6 330	—	24 744	797	111 341	7 884	144 766

¹ Zum Teil einschließlich Versicherte mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Basel-Stadt. Ab 1. Juli 1972 auf Grund der Einkommensänderung neue Klasseneinteilung. Klassen: A u. Az: Voller kantonaler Prämienbeitrag; B: ³/₄; C: ¹/₂; D: ¹/₄; E: Bis 30. Juni 1972; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte ÖKK. Klasseneinteilung 1966 - 30. Juni 1972 siehe Fußnote Jahrbuch 1971, S. 214.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1967

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbett-beiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeld-bezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundes-beiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227
1969	23 053,8	9 193,8	13 844,1	44 988,2	779,1	1 520	126	119
1970	27 552,0	11 300,9	19 003,7	55 879,7	920,4	1 491	119	⁴ 78
1971	28 707,7	12 921,3	25 220,5	63 798,0	1 126,0	1 413	105	31
1972	29 755,8	14 781,0	31 295,1	75 205,5	1 440,4	1 533	95	21
1973	39 349,6	16 773,6	31 117,2	83 230,6	1 615,4	1 487	72	10
1974	48 328,7	19 701,2	31 942,7	96 897,4	1 671,1	1 511	80	6
1975	60 091,7	21 165,8	35 808,5	112 197,0	1 861,8	1 390	82	7
1976	65 632,1	24 351,6	46 253,6	137 893,2	2 037,1	1 203	88	7

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Ab 1970 nur Mitglieder ÖKK.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1966

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung			
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-31	10.35	5.18	219.24	
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-29	11.22	—	242.85	
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-17	11.03	—	282.93	
1969	47 742,9	102.91	120.39	101.87	-14	11.05	2.13	338.49	
1970	59 027,6	133.51	137.63	143.86	-16	11.66	2.91	429.73	
1971	68 067,5	156.22	156.83	157.55	-24	18.26	5.08	494.18	
1972	80 316,5	174.84	174.95	206.02	-17	21.69	2.17	579.84	
1973	89 716,7	201.55	196.24	219.78	-16	28.71	—	646.44	
1974	99 695,1	216.23	214.25	221.25	-07	28.34	—	680.14	
1975	112 512,5	241.92	240.23	258.92	—	40.76	—	781.83	
1976	146 502,2	358.62	268.23	390.35	—	41.64	—	1 058.84	

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1966

Jahr	Wochenbetten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71.40
1969	1 520	19 422	138	149	525 373	27	13 742,1	297,0	97.43
1970	1 491	22 406	158	140	567 818	25	19 013,5	453,3	138.42
1971	1 413	21 582	151	128	569 966	26	20 762,2	411,3	150.74
1972	1 533	24 256	167	136	599 412	25	27 370,7	367,0	197.60
1973	1 487	23 553	161	231	594 936	25	29 276,6	536,9	210.95
1974	1 511	21 859	152	214	581 004	27	32 035,8	358,6	221.20
1975 ¹	1 390	23 659	154	118	777 689	33	36 798,7	481,5	258.92
1976	1 203	25 938	173	108	823 943	32	53 432,6	453,6	390.35

¹ Ab 1975 einschließlich Fälle der chronisch kranken Patienten.

Mitgliederbestand, Finanzierung und Leistungen der übrigen Krankenkassen seit 1966¹

Jahr	Mel-dende Kassen	Mitgliederbestand ²			Finanzierung ³	Leistungen ³	Mel-dende Kassen	Mitgliederbestand ²		Finanzierung ³	³ Leistungen
		Männer	Frauen	Kinder				Männer	Frauen		
Vom Bund anerkannte Kassen											
1966	28	35 244	23 126	11 713	17 302,0	18 461,4	12	600	158	50,6	44,5
1967	29	34 110	23 373	11 581	17 587,1	18 626,6	12	591	154	51,0	37,3
1968	31	41 704	26 019	12 069	29 100,4	28 147,5	12	578	162	52,6	45,7
1969	34	55 168	42 514	17 462	33 557,4	34 052,7	11	540	160	51,2	51,6
1970	34	49 070	43 169	17 955	64 362,2	66 928,7	9	402	57	56,0	60,0
1971	35	52 813	45 191	19 278	39 088,3	43 845,1	10	490	156	45,5	40,1
1972	36	56 073	44 046	18 037	39 173,1	40 126,9	7	409	143	34,7	48,8
1973	40	50 638	39 793	14 722	29 214,3	28 964,5	7	389	132	33,8	30,6
1974	39	62 889	47 042	18 325	30 720,9	32 776,3	7	380	141	33,2	38,9
1975	39	45 232	38 371	13 641	31 058,1	32 775,4	5	299	141	30,5	31,0
1976	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Vom Bund nicht anerkannte Kassen											

¹ Siehe Liste auf Seite 224; zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel. ² Bestand am Jahresende. ³ Finanzierungs- und Leistungsbeträge nur von Krankenkassen, deren Einnahmen und Ausgaben bekannt sind (siehe Indices 2 des Kassenverzeichnisses auf S. 224).

Sozialversicherung

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1975¹

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Krankengeld	Krankenpflege und Krankengeld	Total
				Zusammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	45 232	38 371	13 641	38 036	24 395	17 309	41 899	97 244
Allg. Kranken- und Unfallkasse	84	93	45	185	140	—	37	222
ARTISANA	314	21	8	29	21	146	168	343
Bau- und Holzarbeiterverband	589	2	—	15	15	374	202	591
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	16	25	8	22	14	3	24	49
Christlich-Soziale	3 688	3 846	1 836	2 240	404	1 097	6 033	9 370
INTRAS	210	161	41	389	348	8	15	412
Kolpings-Krankenkasse ²	334	38	64	67	3	3	366	436
Konkordia ²	2 497	3 217	1 522	1 559	37	403	5 274	7 236
Krankenfürsorge	1 734	2 250	936	1 021	85	456	3 443	4 920
Krankenkasse Argovia	24	43	4	4	—	—	67	71
Krankenkasse Basilisk	442	721	263	1 318	1 055	46	62	1 426
Krankenkasse Hochschulen ZH ²	109	20	—	129	129	—	—	129
Krankenkasse für den Kanton Bern	109	178	49	49	—	29	258	336
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	952	1 166	504	678	174	164	1 780	2 622
Krankenkasse Bezirk Zurzach ²	20	44	3	61	58	6	—	67
Lithographenbund	482	23	—	—	—	505	—	505
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	2 515	271	174	594	420	1 790	576	2 960
OSKA Krankenversicherung	11	22	3	3	—	—	33	36
Personal des Bundes ²	805	775	351	1 779	1 428	35	117	1 931
SANITAS	284	212	133	294	161	24	311	629
Schweiz. Betriebskrankenkasse ²	1 618	962	107	557	450	1 588	542	2 687
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	315	59	9	326	317	30	27	383
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	71	16	—	87	87	—	—	87
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	93	94	40	69	29	13	145	227
Schweiz. Grütl-Krankenvers. ²	17 315	13 135	3 785	19 065	15 280	5 079	10 091	34 235
Schweiz Hotelier Verein	284	259	8	551	543	—	—	551
Schweiz. Kaufm. Verein	192	108	34	52	18	65	217	334
Schweiz. Krankenkasse ev. Pfarrer ²	27	2	—	—	—	2	27	29
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	7 852	9 408	3 336	5 814	2 478	3 964	10 818	20 596
Schweiz. Krankenkasse Union	398	168	54	238	184	329	53	620
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	60	66	23	82	59	6	61	149
Schweiz. Lokomotivpersonal	135	—	—	—	—	135	—	135
Schweiz. Reederei AG	673	225	122	475	353	125	420	1 020
Schweiz. Techn. Verband ²	78	—	—	—	—	5	73	78
Seidenfärber Krankenkasse	151	190	—	—	—	341	—	341
UNITAS ²	47	60	23	66	43	5	59	130
Wagons- und Aufzügefabrik AG ²	37	—	—	—	—	—	37	37
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	440	491	156	218	62	306	563	1 087
Zugspersonal SBB	227	—	—	—	—	227	—	227
Nichtanerkannte Kassen	299	141	—	—	—	440	—	440
Bandfabrik-Arbeiter ²	39	34	—	—	—	73	—	73
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	94	—	—	—	94	—	94
Buchbinder-Krankenkasse	34	—	—	—	—	34	—	34
Durand u. Huguenin AG	179	3	—	—	—	182	—	182
Tapezierer-Krankenkasse	47	10	—	—	—	57	—	57

¹ Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel ² Keine Angaben über Ausgaben und Einnahmen erhältlich.

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1939

Jahr	Zahl der Kassen ¹	Mitglieder ¹	Taggeld-bezüger	Bezugstage		Ausbez. Tagelder			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Bezüger	Total in 1000 Fr.	Pro Bezüger Fr.	Pro Tag Fr.	
Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse									
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5,17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9,79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12,10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14,83	3,4
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16,73	0,1
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25,03	0,0
1973	1	18 970	16	387	24,2	11,0	691	24,18	—
1974	1	18 304	82	1 832	22,3	94,9	1 157	51,81	0,8
1975	1	27 202	2 447	89 812	36,7	4 975,1	2 033	55,39	1 341,3
1976 ²	1	31 962	6 200	322 368	52,0	17 928,8	2 892	55,61	8 405,0
Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse									
1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9,14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11,29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13,27	0,2
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14,42	0,0
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21,57	0,0
1973	1	5 032	1	28	28,5	1,1	1 100	27,45	—
1974	1	5 411	20	342	17,1	19,7	985	57,55	0,2
1975	1	8 938	742	26 373	35,5	1 493,5	2 013	56,63	402,6
1976 ²	1	11 746	1 965	98 830	50,3	5 774,9	2 939	58,43	2 707,3
Private Arbeitslosenkassen³									
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6,20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9,53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11,82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14,98	3,5
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14,65	0,2
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23,04	—
1973	41	14 841	3	134	44,7	3,6	1 222	27,36	—
1974	43	14 771	26	818	31,5	41,5	1 596	50,73	—
1975	43	18 720	1 645	27 309	16,6	1 678,0	1 020	61,44	—
1976 ²	40	21 135	1 351	67 594	50,0	4 273,0	3 162	63,22	2 003,0

¹ Stand Ende Jahr. ² Für den Zeitraum 1. 1. 1976–31. 3. 1977. ³ 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950

Jahr	Deutschland (BRD)	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1970	711	216	3 689	247	586	148	181	5 778
1973	565	175	3 160	218	653	109	152	5 032
1974	583	196	3 325	213	792	104	198	5 411
1975	840	245	5 168	279	1 353	99	954	8 938
1976	1 037	288	6 071	328	1 589	116	2 317	11 746

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1969

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	² Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1969	1 034	3 740	87	17	80	274	1	—	5 233	7 875
1970	1 066	3 812	72	12	76	273	1	—	5 312	8 031
1971	1 383	4 361	78	9	94	304	1	—	6 230	12 843
1972	1 375	4 362	82	8	90	298	1	—	6 216	13 643
1973	680	3 329	55	3	37	261	—	—	4 365	10 472
1974	709	3 275	56	4	45	253	—	—	4 342	11 693
1975	587	2 919	44	7	44	231	—	—	3 832	10 910
1976	581	2 828	51	7	49	220	1	—	3 737	10 874
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1969	1 338	3 827	.	.	89	253	.	.	5 507	10 506
1970	1 368	3 894	.	.	91	244	.	.	5 597	8 235
1971	1 363	3 991	.	.	92	248	.	.	5 694	7 335
1972	1 350	4 031	.	.	83	246	.	.	5 710	8 827
1973	914	3 535	.	.	50	239	.	.	4 738	4 802
1974	903	3 439	.	.	50	229	.	.	4 621	4 747
1975	833	3 269	.	.	50	205	.	.	4 357	6 065
1976	793	3 135	.	.	53	194	.	.	4 175	6 017

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Bei Ergänzungsleistungen zur Eidgenössischen AHV ab 1971 und bei kantonalen Altersbeihilfen ab 1970 einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1976

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	115	—	12	127	—	120	—	12	132
65-69	126	374	9	37	546	141	472	7	28	648
70-74	169	622	10	37	838	273	734	12	34	1 053
75-79	150	694	18	56	918	195	803	22	58	1 078
80-84	79	555	4	39	677	121	580	4	31	736
85-89	44	322	6	24	396	48	301	6	22	377
90-94	9	121	1	13	144	12	105	1	8	126
95 u. m.	4	25	1	2	32	3	20	1	1	25
Zusammen	581	2 828	49	220	3 678	793	3 135	53	194	4 175

Mietzinszuschüsse an Betagte seit 1972¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1972	310	26	18	1	355	243 493	17 687	261 180
1973	396	22	18	—	436	262 330	15 418	277 748
1974	514	35	24	3	576	359 666	29 368	389 034
1975	665	47	30	1	743	501 305	28 628	529 933
1976	753	47	43	—	843	655 485	42 923	698 408

¹ Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat, Alter und Leistungen Ende 1976¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare ²	Allein-stehende	Ehe-paare ²		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	45	—	2	—	47	35 050	—	35 050
65-69	166	15	5	—	186	145 314	13 953	159 267
70-74	217	12	7	—	236	186 617	10 328	196 945
75-79	178	10	20	—	208	156 849	9 900	166 749
80-84	104	8	5	—	117	95 273	6 930	102 203
85-89	33	2	3	—	38	29 915	1 812	31 727
90 u. m.	10	—	1	—	11	6 467	—	6 467
Zusammen	753	47	43	—	843	655 485	42 923	698 408

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit 1967

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungslei-stungen zur IV ²	Inva-liden-bei-hilfen ²
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333	870
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045	812
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311	918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613	489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973	450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. ² Seit 1970 einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1976

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	2	2	—	—	4	—	—	—	—	—
20-24	15	11	—	2	28	7	12	—	1	20
25-29	24	16	1	—	41	11	11	—	—	22
30-34	28	23	1	2	54	16	18	—	—	34
35-39	20	19	1	2	42	14	12	—	1	27
40-44	24	28	1	1	54	14	19	1	—	34
45-49	21	31	2	2	56	14	18	1	2	35
50-54	50	57	2	3	112	28	50	—	1	79
55-59	47	67	5	3	122	34	50	4	2	90
60-64	64	57	16	5	142	44	45	11	3	103
Zusammen	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Soziale Fürsorge

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1968¹

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1968	4 904,4	548,7	129,7	418,6	6 001,4	3 909,3	4 361,9	3 241,2	2 307,6	9 910,7
1969	5 264,0	550,0	147,1	402,2	6 363,3	3 499,3	4 513,1	3 238,8	2 110,7	9 862,6
1970	5 302,1	547,7	143,7	376,5	6 370,0	4 210,3	4 644,0	3 471,5	2 464,8	10 580,3
1971	5 574,7	550,2	153,9	384,5	6 663,3	5 096,1	5 081,1	3 889,3	2 789,0	11 759,4
1972	6 153,8	553,2	159,9	414,0	7 280,9	5 329,0	5 514,6	4 142,7	2 952,6	12 609,9
1973	7 109,7	549,7	163,5	418,3	8 241,2	5 790,3	6 012,1	4 795,2	3 224,2	14 031,5
1974	8 080,0	1 509,3	172,4	398,3	10 160,0	5 790,7	6 558,8	5 458,9	3 933,0	15 950,7
1975	9 409,0	1 515,8	195,9	489,3	11 610,0	7 067,8	7 941,9	6 351,2	4 384,7	18 677,8
1976	10 439,7	1 518,5	217,9	405,9	12 582,0	8 691,7	9 289,4	6 993,1	4 991,2	21 273,7

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Kantonsspital und Psychiatrische Universitätsklinik. ² Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1968¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu La- sten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men
1968	426,1	2 705,2	1 230,6	4 361,9	2 274,4	966,8	3 241,2	1 287,5	1 020,1	2 307,6
1969	392,3	2 807,4	1 313,4	4 513,1	2 293,7	945,1	3 238,8	1 004,2	1 106,5	2 110,7
1970	401,5	2 766,3	1 476,2	4 644,0	2 412,7	1 058,8	3 471,5	1 272,6	1 192,2	2 464,8
1971	471,7	2 915,8	1 693,6	5 081,1	2 753,3	1 136,0	3 889,3	1 220,0	1 569,0	2 789,0
1972	520,5	3 194,8	1 799,3	5 514,6	2 873,2	1 269,5	4 142,7	1 082,5	1 870,1	2 952,6
1973	505,9	3 604,3	1 901,9	6 012,1	3 431,5	1 363,7	4 795,2	1 154,7	2 069,5	3 224,2
1974	623,4	3 666,5	2 268,9	6 558,8	4 132,1	1 326,8	5 458,9	1 461,3	2 471,7	3 933,0
1975	1 028,0	4 490,6	2 423,3	7 941,9	4 559,2	1 792,0	6 351,2	1 711,7	2 673,0	4 384,7
1976	1 370,3	5 335,0	2 584,1	9 289,4	4 868,0	2 125,1	6 993,1	1 826,4	3 164,8	4 991,2

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Kantonsspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. ² Ab 1975 einschliesslich Lehrköchertheim.

Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1968

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1968	597	669	323	240	1 829	168	43	1 259	754	27	2 040
1969	531	596	310	236	1 673	171	44	1 169	699	20	1 888
1970	510	576	247	243	1 576	163	46	1 116	649	20	1 785
1971	508	522	195	211	1 436	157	41	1 017	600	17	1 634
1972	454	557	165	193	1 369	155	41	917	632	16	1 565
1973	506	528	160	183	1 377	154	37	911	634	23	1 568
1974	507	522	163	187	1 379	145	38	892	651	19	1 562
1975	768	595	228	197	1 788	166	10	1 249	689	26	1 964
1976	878	646	250	229	2 003	198	11	1 450	731	31	2 212

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1970¹

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1970	179	126	99	52	21	6	7	490	1 628
1971	138	109	87	44	12	9	7	406	1 371
1972	135	86	75	32	18	6	6	358	1 194
1973	124	97	69	28	16	4	5	343	1 127
1974	133	99	75	24	11	4	4	350	1 116
1975	159	122	91	26	18	4	5	425	1 361
1976	203	133	86	34	13	5	5	479	1 479

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1970¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
Fälle									
1970	16	21	3	62	117	54	36	181	490
1971	13	17	1	52	89	44	31	159	406
1972	10	20	2	50	69	37	27	143	358
1973	14	18	3	52	75	38	12	131	343
1974	20	22	2	52	68	37	14	135	350
1975	31	22	3	52	99	58	15	145	425
1976	17	29	6	57	110	65	23	172	479
Personen									
1970	67	42	6	200	545	108	119	541	1 628
1971	55	34	2	168	429	88	104	491	1 371
1972	47	40	4	160	325	74	89	455	1 194
1973	54	36	7	166	329	76	43	416	1 127
1974	77	44	6	158	283	74	47	427	1 116
1975	120	44	6	156	422	116	46	451	1 361
1976	61	58	17	162	466	130	61	524	1 479

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1970¹

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1970	462	1 114	286	572	318	400	653	219	212	492
1971	419	1 017	260	527	268	381	622	178	190	446
1972	453	916	216	462	255	436	574	149	229	417
1973	467	910	204	522	252	399	580	161	204	432
1974	491	888	193	538	251	397	545	168	201	465
1975	542	1 246	200	874	342	372	731	243	189	625
1976	554	1 449	212	1 090	341	360	867	268	178	690

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1967¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172
1968	42	219	567	284	1 112	9	42	51	43	145
1969	34	191	562	260	1 047	11	32	40	36	119
1970	27	156	544	270	997	7	34	44	32	117
1971	39	144	475	245	903	6	25	56	27	114
1972	26	126	422	248	822	2	18	46	28	94
1973	33	111	413	217	774	41	27	43	25	136
1974	37	135	390	215	777	28	18	46	19	111
1975	85	216	488	294	1 083	32	33	77	21	163
1976	88	309	549	313	1 259	22	49	96	23	190

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1972¹

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken ²				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	27	27	23	28	40	31 215	29 397	42 727	66 836	115 563
Bern	13	15	11	18	22	11 339	11 927	8 485	18 040	31 031
Luzern	4	3	4	—	2	8 710	6 919	3 662	—	172
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	1	1	1	1	839	665	975	548	515
Zug	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1 955
Freiburg	1	1	3	2	2	2 233	1 038	4 601	2 173	959
Solothurn	3	3	2	2	3	4 782	5 115	4 372	5 022	14 515
Basel-Landschaft	29	25	27	36	39	33 035	33 060	34 236	75 603	120 771
Schaffhausen	—	1	2	1	1	—	932	1 731	1 426	138
Appenzell A.-Rh.	2	1	1	—	—	294	3 102	672	—	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	3	1	—	—	4	1 953	1 539	—	—	4 708
Graubünden	1	—	1	—	1	375	—	245	—	1 087
Aargau	1	1	2	2	3	2 924	748	2 420	2 410	6 958
Thurgau	4	4	3	3	3	15 448	12 321	13 747	13 758	19 534
Tessin	10	20	14	14	10	6 930	30 529	20 251	26 091	30 183
Vaud	15	8	8	7	13	10 494	4 397	12 647	7 583	22 481
Wallis	1	1	1	—	1	5 703	1 602	6 855	—	14 285
Neuenburg	—	1	2	—	4	—	1 582	4 095	—	1 758
Genève	21	23	18	26	23	14 810	16 026	15 187	21 315	26 038
Zusammen	136	136	123	140	173	151 084	160 899	176 908	240 805	412 651
Im Ausland wohnende Unterstützte										
BR Deutschland	8	6	8	5	4	31 660	27 298	23 614	14 694	36 210
Frankreich	12	10	10	4	5	19 680	15 747	17 628	15 020	20 934
Italien	4	4	4	—	—	11 456	5 611	5 140	—	—
Österreich	1	1	1	—	—	5 225	5 533	1 423	—	—
Übriges Ausland	15	13	12	—	—	28 650	24 099	4 778	—	—
Zusammen	40	34	35	9	9	96 671	78 288	52 583	29 714	57 144
Gesamttotal	176	170	158	149	182	247 755	239 187	229 491	270 519	469 795

¹ Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. ² Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer ¹	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 ²	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806
1968	363	405	463	305	465	303	219	238	311	768
1969	360	395	446	309	463	292	209	236	310	755
1970	339	387	420	306	457	269	199	220	307	726
1971	327	370	413	284	414	283	171	214	312	697
1972	313	335	367	281	381	267	151	187	310	648
1973	291	307	346	252	351	247	125	190	283	598
1974	266	251	304	213	311	206	104	172	241	517
1975	222	212	265	169	267	167	89	145	200	434
1976	207	193	252	148	245	155	80	124	196	400

¹ Einschließlich Staatenlose. ² Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.

Beaufsichtigte Pflegekinder 1976

Annäherndes Alter	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
0	—	6	6	—	2	2	2	—	2	5	—	5
1	4	7	11	2	6	8	3	3	6	6	3	9
2	4	8	12	1	1	2	5	1	6	8	3	11
3	2	4	6	3	3	6	7	2	9	5	2	7
4	5	3	8	3	3	6	7	1	8	3	2	5
5	6	4	10	9	3	12	8	2	10	5	2	7
6	7	1	8	8	3	11	6	1	7	4	—	4
7	5	6	11	5	4	9	5	1	6	5	1	6
8	8	1	9	7	4	11	1	—	1	1	1	2
9	4	4	8	4	1	5	2	1	3	3	—	3
10	2	5	7	2	2	4	1	—	1	2	1	3
11	2	4	6	1	1	2	4	—	4	2	1	3
12	1	2	3	3	9	12	1	2	3	1	1	2
13	1	1	2	2	6	8	3	1	4	1	2	3
14	7	1	8	7	3	10	1	1	2	—	1	1
15	4	2	6	2	3	5	2	1	3	2	—	2
16	8	3	11	5	2	7	—	—	—	—	—	—
Zusammen	70	62	132	64	56	120	58	17	75	53	20	73

Soziale Fürsorge

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1966¹

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften Fälle	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene		
1966	412	310	1 390	365	143	366	219	85	48	705
1967	422	304	1 410	364	146	454	227	97	44	673
1968	349	286	1 381	362	147	486	202	107	43	612
1969	316	277	1 387	362	169	522	197	114	43	639
1970	289	258	1 367	362	218	504	168	121	37	630
1971	274	255	1 307	368	197	483	201	128	34	664
1972	258	256	1 263	366	196	483	198	146	38	695
1973	240	242	1 138	364	188	452	139	129	39	711
1974	196	235	1 037	361	182	460	118	127	42	727
1975	178	233	943	418	130	569	114	127	47	770
1976	152	246	918	437	115	539	97	152	53	784

¹ Bestand am Jahresende.

Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1966

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über- unehe- liche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2
1967	78	190	246 ¹	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5
1972	71	170	145	171	133	8	282	317	4
1973	40	148	153	137	113	5	347	351	5
1974	48	122	168	138	104	4	325	327	1
1975	55	140	218	152	99	10	252	317	5
1976	53	165	143	153	115	11	237	333	5

¹ Zunahme durch Verbeiständung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1966

Jahr	Jugendamt		Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer				
	Neu-an-zeigen ¹	Be-trof-fene ²	Unter Kontrolle, Aufsicht ¹	Be-trof-fene ²	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tio-nen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21
1972	598	987	1 101	1 781	52	55	20	16	78	78	17
1973	485	850	1 043	1 675	121	120	90	14	59	58	18
1974	430	723	830	1 315	100	99	63	7	59	67	17
1975	357	634	961	1 559	57	55	31	11	69	65	16
1976	407	675	955	1 510	69	66	42	9	62	58	11

¹ Anzahl Familien. ² Anzahl Kinder.

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern und Pflegeheimen seit 1955¹

Jahr	Anzahl Spitäler, Pflege- heime	Anzahl Betten ²	Ver- pfligungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Verpflegte Patienten	Todes- fälle	Patientenbestand	
							Höch- ster	Niedrig- ster
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 229	1 108 595	94,1	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 480	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 550	1 163 286	89,5	46 464	1 893	3 539	2 397
1969	16	3 531	1 185 967	92,0	49 341	1 929	3 578	2 398
1970	16	3 579	1 146 061	87,7	48 661	1 927	3 509	2 331
1971	19	3 650	1 171 342	87,9	50 857	2 020	3 550	2 422
1972	18	3 553	1 149 337	88,4	51 874	1 913	3 503	2 386
1973	18	3 502	1 131 690	88,5	52 000	1 894	*	*
1974	16	3 441	1 073 580	85,5	49 506	1 737	*	*
1975	16	3 653	1 079 683	82,3	47 707	1 734	*	*
1976	16	3 533	1 088 094	84,4	47 951	1 855	*	*

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital, Pflege- und Altersheim 1976¹

Spitäler Pflegeheime	Anzahl Betten ²	Verpfligungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pfligte Pati- enten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Spitäler	3 463	1 062 855	84,1	47 850	1 825	.	.
Kantonsspital ³	1 001	307 779	84,2	23 429	1 082	.	.
Psychiatrische Klinik	575	200 314	95,4	2 236	47	604	571
Kinderspital	246	60 132	67,0	4 311	65	207	96
St. Clara-Spital	280	77 022	75,4	5 194	209	240	128
Adullam-Krankenabteilung	131	47 769	99,9	236	60	132	127
Bethesda-Spital	125	31 642	69,4	2 179	22	113	42
Gemeindespital Riehen ⁵	130	33 836	71,3	931	91	109	70
Sonnenhalde Riehen	62	22 358	98,8	265	3	66	57
Augenspital	85	15 572	50,2	1 242	—	65	18
Felix Platter-Spital ⁶	476	177 553	102,2	2 136	202	470	418
Merian-Iselin-Spital ⁴	238	58 615	67,5	3 288	43	167	78
Klinik St. Joseph	45	12 987	79,1	1 598	—	45	6
Klinik Sonnenrain	30	7 542	68,9	805	1	31	4
Säuglings- u. Kleinkinder- heim «Auf dem Gellert»	39	9 734	68,4	81	—	33	15
Pflegeheime	70	25 239	98,8	101	30	74	66
Pflegeheim St. Chrischona	30	11 386	104,0	39	4	34	29
Diakoniehhaus St. Stephanus	40	13 853	94,9	62	26	40	37
Zusammen	3 533	1 088 094	84,4	47 951	1 855	.	.

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder; total Betten in Pflegeheimen und in Pflegeabteilungen Ende 1976: 124; total Betten in Altersheimen Ende 1976: 1552. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). ³ Bis 1972 Bürger-
spital. Seit 1973 ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, aber einschließlich orthopädische und neurologische Universitätsklinik. Seit 1974 einschließlich Frauenklinik (früher Frauenspital). ⁴ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ⁵ Bis 31.3.1973 Kran-
kenhaus der Diakonissenanstalt Riehen. ⁶ Ohne an Merian-Iselin-Spital abgetretenen Pavillon A und ohne Orthopädie-Abteilung
(50 Betten) des Kantonsspitals.

Bettenzahl, Belegung und Pflegetage in den Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage total	Davon nach Kliniken				Geburtshilfe ²	
	verfügbar	im Mittel belegt	belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Geborene Kinder	Pflegetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1969	765	705	92,2	257 304	120 552	108 330	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1971	748	631	84,3	230 251	107 085	94 349	.	.	.	.
1972	717	613	85,5	224 446	106 285	91 178	.	.	.	.
1973 ³	804	643	80,0	252 669	113 137	91 691	.	.	.	.
1974 ⁴	1 009	828	82,1	302 305	110 228	89 884	34 683	23 188	2 055	19 744
1975	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² 1960–1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. ³ Ab 1973 einschließlich neurologische und orthopädische Klinik. ⁴ Ab 1974 einschließlich Frauenklinik.

Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Behandelte Patienten nach Kliniken								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960	4 955	7 098	*	*	1 651	*	519	*	14 223
1965	4 846	6 059	*	*	1 623	*	416	*	12 944
1969	5 390	7 661	*	*	1 509	*	433	*	14 993
1970	5 179	7 563	*	*	1 207	*	423	*	14 372
1971	5 363	7 450	*	*	1 595	*	402	*	14 810
1972	5 943	7 856	*	*	1 603	*	482	*	15 884
1973	6 512	7 590	*	*	1 615	971	438	783	17 909
1974	6 327	7 448	3 264	2 469	1 664	969	407	634	23 182
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	23 096
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	23 429

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236.

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Kliniken ²								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ³	Geburts-hilfe ³	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960 ⁵	27,1	19,6	*	*	*	*	25,5	*	21,3
1965	28,5	21,7	*	*	9,9	*	32,0	*	23,1
1969	22,4	14,1	*	*	9,7	*	31,7	*	17,2
1970	21,6	12,8	*	*	10,6	*	30,4	*	16,3
1971	20,0	12,7	*	*	9,5	*	34,1	*	15,5
1972	17,9	11,6	*	*	9,6	*	24,1	*	14,1
1973	17,4	12,1	*	*	9,3	15,4	26,8	7,9	14,1
1974	17,4	12,1	10,7	9,4	8,5	15,1	25,6	7,8	13,0
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	13,1
1976 ⁴	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	13,1

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet. ³ Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. ⁴ Ohne medizinisch-geriatrische Abteilung ⁵ Einschließlich interne Verlegungen.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 ³	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschließlich Todesfälle. ² Ab 1973 einschließlich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. ³ Ab 1974 einschließlich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Anzahl Betten ¹	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Total	Patienten davon weiblich	Patientenbestand			Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen	Todesfälle
						niedrigster	höchster	mittlerer		
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1969	630	221 467	96,3	2 449	1 353	574	629	607	90,4	109
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	94,4	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47

¹ Normalbettenbestand (ohne Notbetten).

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1973¹

Jahr	Oligophrenien	Psychopathien	Abnorme Reaktionen u. Entwicklungen ²	Alkoholismus	Andere Süchte ³	Spätdepressionen	Alterspsychosen	Schizophrenie	Organische Psychosen	⁴ Übrige Diagnosen
Männer										
1973	50	87	311	290	118	29	78	190	57	39
1974	41	94	327	262	104	30	70	241	51	44
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
1976	51	79	372	245	107	36	57	207	46	85
Frauen										
1973	67	61	468	159	162	58	147	306	23	82
1974	76	68	392	141	175	65	124	299	33	84
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85
1976	80	46	424	161	145	53	144	240	25	116

¹ Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. ² Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche. ³ Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. ⁴ Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle 1969–1973

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
Epidemische Ruhr ¹	7	11	15	9	10	—	—	—	—	—
Scharlach	95	67	116	74	124	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	5	6	5	2	9	—	—	—	—	—
Paratyphus	4	6	5	—	2	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	68	42	37	118	80	—	—	1	—	—
Epidemische Genickstarre	1	4	7	2	2	—	—	2	4	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3 675	1 761	2 170	1 139	2 406	22	14	11	14	21
Bangsche Krankheit	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	533	377	1 091	167	397	—	—	1	—	—
Keuchhusten	135	27	64	58	73	—	—	—	—	—
Mumps	231	598	365	276	252	—	—	—	—	—
Windpocken	371	318	547	530	440	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	49	46	41	43	50	—	1	2	—	6
Röteln	186	171	358	529	145	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	40	46	34	34	42	13	13	12	11	11
Q-Fieber	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	2	5	1	6	10	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Epidem. Hirnhautentzündung	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Leptospirosis	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Pneumokokken-Meningitis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis serosa	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Zusammen	5 405	3 488	4 857	2 989	4 047	35	30	29	29	39

¹ Einschließlich E-Ruhr.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1973

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
Abdominaltyphus	9	1	—	2	.	—	—	—	—	.
Paratyphus	2	4	1	7	.	—	—	—	1	.
Diphtherie	—	—	—	—	.	—	—	—	—	.
Meningokokken-Meningitis ¹	2	2	—	—	.	—	—	—	1	.
Poliomyelitis	—	—	—	—	.	—	—	—	—	.
Grippe-Erkrankungen ²	2 406	429	428	1 148	.	21	10	13	27	.
Infekt. d. Zentralnervensyst.	3	18	10	—	.	—	—	—	—	.
Bakt. Lebensmittelvergiftung ³	90	100	46	37	.	—	2	—	2	.
Exanthematische Krankheiten ⁴	1 431	1 012	222	80	.	—	1	—	1	.
Infekt. Affektionen d. Leber	50	34	17	13	.	6	3	3	3	.
Lungentuberkulose	42	52	40	46	.	11	7	9	12	.
Übrige Tuberkulose	—	2	17	6	.	1	5	7	1	.
Übrige	12 ⁵	1 ⁶	3 ⁷	3 ⁸	.	1	—	—	—	.
Zusammen	4 047	1 655	784	1 342	.	40	28	32	48	.

¹ Einschließlich Meningokokkensepsis. ² Gehäufte grippeartige Erkrankungen. ³ Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen. ⁴ Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). ⁵ Pfeiffersches Drüsenfieber, Malaria, Leptospirosis. ⁶ Bang. ⁷ 2 Malaria, 1 Bang. ⁸ 2 Malaria, 1 Bang.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1976

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	3	2	—	1	1	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen ²	4	699	436	—	—	—	—	—	—	—	5	4
Inf. d. Zentr. Nervensyst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensm.vergiftung. ³	1	—	2	—	5	9	1	5	1	3	3	7
Exanthematische Krankh.	3	6	6	2	15	21	1	3	—	4	4	15
Inf. Affektionen d. Leber	1	2	—	—	2	1	—	—	3	1	1	2
Lungentuberkulose	6	1	7	—	4	2	2	4	5	5	4	6
Übrige Tuberkulose	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Übrige	—	—	—	—	—	1 ⁴	—	1 ⁵	—	—	1 ⁵	—
Zusammen	15	710	452	2	30	36	4	14	11	15	19	34

¹ Einschließlich Meningokokkensepsis. ² Gehäufte grippeartige Erkrankungen ³ Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen.
⁴ Bang = Brucellose. ⁵ Malaria.

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1974

Jahr	Kantonsspital		St. Josefs-Klinik		Sonnenrain		Bethesda		Privathaus		Geborene Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1974	1 045	990	585	532	130	147	122	125	4	10	3 690
1975	961	883	488	447	121	101	130	119	5	4	3 259
1976	826	774	415	380	143	110	102	125	6	11	2 892
Totgeborene											
1974	8	10	3	3	1	1	—	—	—	—	26
1975	4	9	—	2	1	—	2	—	—	—	18
1976	8	8	4	2	—	1	—	—	—	—	23

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1964¹

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ²				Ge-borene total	Davon Tot-geborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestor-bene Total ³
	Basel-Stadt	Basel-Land-schaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Land-schaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 988	279	299	5 741	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896

¹ Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. ² Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ³ Ohne Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1956

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten ¹	Fußpfleger	Hebammen
1956	319	37	126	12	55	2	36	76	75	6
1957	320	38	130	13	58	2	36	76	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	81	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	81	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	82	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	85	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	83	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	83	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	87	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	80	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	56	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	68	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	67	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	69	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	0
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	0
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	0

¹ Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseure (vgl. Jahrbuch 74, S. 239).

Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1954

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israe-litischer Friedhof		
1954	852	61	42	2	44	1 078	47	17	—	2	2 145	1 271
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen 1962–1975

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels, Gaststätten, Anstalten			Übrige		
	Inspektionen	Beanstandungen		Inspektionen	Beanstandungen		Anzahl Inspekt. und weitere Tätigkeiten	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrichtungen		Waren	Lokale, Einrichtungen		Waren	Lokale, Einrichtungen
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232
1972	1 800	618	928	512	327	1 188	5 583	52	51
1973	3 616	738	1 481	762	487	1 647	6 564	71	88
1974	4 201	543	749	497	309	1 135	6 766	20	3
1975	4 794	646	477	670	346	1 446	6 781	30	8

Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen seit 1976

Jahr	Inspizierte Betriebe ¹			Total	Beanstandungsgründe				
	Lebensmittelherst., -handel	Verpflegungsbetriebe	Nichtlebensmittelbetriebe		Davon beanstandete Betriebe	Mängel hygienischer Art ²	Mängel täuschender Art ³	Mängel an Lokalen, Einrichtungen ⁴	Total Mängel
1976	1 206	1 092	64	2 362	1 121	1 153	322	769	2 244
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1978	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Siehe Fußnoten 1–9 der untenstehenden Tabelle. ² Unordnung, Unsauberkeit, mangelhafte Hygiene, verunreinigte, verdorbene, gesundheitsschädliche Lebensmittel, unzureichende Aufbewahrung und Lagerung, Schädlinge und Ungeziefer, kranke Personen (Infektionskrankheiten), unerlaubte Haustiere. ³ Täuschende Mengen-, Gewichts- und Qualitätsbezeichnungen, Angaben, Abbildungen, Packungen, Nachahmungen, Verfälschungen, überlagerte, minderwertige Lebensmittel, unerlaubte Anpreisungen. ⁴ Ungeeignete Räume, Zweckentfremdung, ungenügende Lüftung, fehlende und mangelhafte Kühleinrichtungen, defekte Geräte.

Kantonales Laboratorium – Inspizierte Betriebe nach Betriebsart seit 1976

Betriebe	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Lebensmittelherstellung, -handel	1 206	.	.	.	.	.	.	.
Molkereien, Lebensmittelabriken ¹	64	.	.	.	.	.	.	.
Engroshandels-, Lagerbetriebe ²	95	.	.	.	.	.	.	.
Lebensmittelverkaufsläden ³	455	.	.	.	.	.	.	.
Lebensmittelverkaufsstände ⁴	252	.	.	.	.	.	.	.
Bäckereien, Konditoreien ⁵	163	.	.	.	.	.	.	.
Apotheken, Drogerien, Kioske ⁶	177	.	.	.	.	.	.	.
Verpflegungsbetriebe	1 092	.	.	.	.	.	.	.
Hotels, Restaurants, Cafés ⁷	887	.	.	.	.	.	.	.
Betriebskantinen, Spitäler ⁸	205	.	.	.	.	.	.	.
Nichtlebensmittelbetriebe ⁹	64	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2 362	.	.	.	.	.	.	.

¹ Konserven, Teigwaren, Margarine, Glacé, Getränke, Senf, Mayonnaise, Mahlprodukte, Zuckerwaren, Kaffeeröstereien, Ställe. ² Obst, Gemüse, Milchprodukte, Eier, Konserven, Getränke, Getreide. ³ Lebensmittelabteilungen in Warenhäusern, Lebensmittel-supermarkets, Lebensmittelverkaufsläden, -wagen, Reformhäuser, Milchzentralen. ⁴ Märkte, Bazare, Messen, Volksfeste, Automaten. ⁵ Confitüren. ⁶ Spirituosenläden. ⁷ Speisewagen, Imbißbecken. ⁸ Heime, Pensionen, Clublokale, Anstalten. ⁹ Haushaltartikel, Kosmetika, Spielwaren, Tabakwaren.

Öffentliche Brause- und Wannenbäder seit 1963

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Hand- tücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.				
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	130 254	82 321	71 488	5 839
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	122 136	78 737	68 372	5 650
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	115 565	76 532	67 186	3 899
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	105 770	72 243	60 958	4 413
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	100 978	70 306	60 949	5 105
1973 ¹	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	73 071	47 171	38 019	5 007
1974 ²	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	54 083	34 064	26 954	1 751
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	43 006	23 975	18 278	2 182
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	36 231	18 138	13 044	1 356

¹ Brausebad Spalenring seit 31. 3. 1973 aufgehoben. ² Bad- und Waschanstalt Eptingerstraße seit 31. 3. 1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstraße seit 3. 8. 1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstraße am 6. 8. 1974 eröffnet.

Gartenbäder und Kunsteisbahn Eglisee seit 1971

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Eintritte total ³	Ver- kaufte Saison- Abonne- mente	Be- triebs- tage	Mitt- lerer Tages- besuch	Größter Tages- besuch
	Erwach- sene	Kinder	Schüler, Militär ¹	Erwach- sene ²	Kinder					
Eglisee - Gartenbad										
1971	48 069	34 415	18 882	90 217	48 501	240 084	131	133	1 805	9 446
1972	32 193	23 105	12 507	58 246	31 581	157 632	96	134	1 176	8 561
1973	51 941	38 480	24 994	99 154	61 682	276 251	116	134	2 062	10 750
1974	35 486	27 290	17 766	69 640	42 918	193 100	128	134	1 441	12 052
1975	41 525	25 516	10 932	50 351	28 508	156 832	93	141	1 112	7 013
1976	50 021	33 653	18 119	60 888	29 846	192 527	100	134	1 437	6 602
Eglisee - Kunsteisbahn										
1971/72	27 390	65 360	18 846	15 536	20 240	160 596	156	155	1 036	4 156
1972/73	31 285	62 805	18 499	17 586	20 720	164 878	162	155	1 064	3 784
1973/74	31 816	57 803	16 150	17 544	22 210	157 981	173	148	1 067	4 251
1974/75	31 406	60 095	17 048	17 804	22 824	161 622	172	155	1 043	4 292
1975/76	29 459	54 197	18 402	16 196	21 318	151 069	159	155	975	4 027
1976/77	24 926	43 028	18 103	13 970	18 302	128 498	155	148	868	3 841
St. Jakob										
1971	89 147	66 418	44 842	149 866	100 951	451 224	553	152	2 969	12 006
1972	66 258	52 716	40 531	104 506	72 804	336 815	528	154	2 187	10 322
1973	96 144	75 186	57 733	146 220	95 160	470 443	528	155	3 035	10 191
1974	68 082	52 361	38 262	105 643	64 077	328 425	508	155	2 119	11 703
1975	74 794	48 304	26 266	104 445	61 446	315 255	500	157	2 008	9 429
1976	86 143	57 140	36 931	127 905	71 543	379 662	551	159	2 388	9 198
Am Bachgraben										
1971	75 963	46 273	37 954	121 374	76 336	357 900	308	134	2 671	11 128
1972	52 914	36 740	29 368	79 882	53 096	252 000	226	134	1 881	10 681
1973	88 101	61 788	51 552	115 328	82 231	399 000	191	134	2 978	10 037
1974	67 103	43 898	33 004	80 702	52 913	277 620	221	134	2 072	11 641
1975	71 414	45 099	26 548	74 310	43 208	260 579	156	141	1 848	9 280
1976	81 785	55 342	37 853	85 913	55 682	316 575	187	134	2 363	10 039

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnements. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. Bei Eglisee-Kunsteisbahn einschließlich Zuschauer; 1971/72: 13 224, 1972/73: 13 983, 1973/74: 12 458, 1974/75: 12 445, 1975/76: 11 497, 1976/77: 10 169.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1968

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Klagen									
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume ¹	.	9	5	4	4	13	7	8	6
Feuchte Wohnungen	11	21	12	16	18	11	16	10	8
Überfüllte Wohnungen	9	2	2	1	3	1	2	1	—
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	30	32	72	67	85	75	79	77	59
Verlotterte Wohnungen	9	1	1	5	8	3	4	4	6
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	2	11	8	4	6	14	6	5	5
Defekte an sanitärischen Installationen	9	14	13	17	12	8	9	8	14
Ungenügende mechanische Lüftungen ¹	.	7	10	13	14	9	8	7	6
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	173	177	211	255	202	182	149	169	148
Ungeziefer und Tauben	6	49	71	55	51	48	61	67	79
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	11	15	19	8	18	19	18	21	25
Verschiedenes	36	37	49	62	37	40	34	24	36
Unbegründete Klagen	10	19	13	14	8	5	4	3	2
Zusammen	306	394	486	521	466	428	397	404	394
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	41	40	35	31	45	48	49	47	51
Schlaf- und Kostgängerien ²	164	127	105	180	119	139	115	62	67
Desinfektionen									
Desinfektionen u. Entwesungen i. d. Anstalt ³	277	278	311	347	466	677	930	671	487
Desinfizierte Räume ⁴	275	364	352	490	407	360	209	353	321

¹ Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. ² Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängerien. ³ Davon Wolldecken in Notschlafstellen und Jugendherbergen (SJH), 1974: 527, 1976: 110. ⁴ Einschließlich Schulräume.

Kanalisation und Kehrriechtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler ¹	Hauskehrriechtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrriechtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordentliche	Außerordentliche	Total	Kehrriecht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1963	382,5	7 087	177,1	15,2	192,3	13,3	20,8	34,1
1964	382,6	9 912	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	213,6	21,8	235,4	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	216,3	22,0	238,3	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	218,2	24,1	242,3	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	233,8	25,7	259,5	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	264,9	25,7	290,6	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	245,2	25,0	270,2	11,4	—	11,4
1975	404,1	13 720	248,2	25,3	273,5	11,2	—	11,2
1976	405,1	9 689	255,6	28,9	284,5	11,0	—	11,0

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Unterricht

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Geschlecht, Klassenstufe und Geburtsjahr 1976¹

Klassen- stufe Geburtsjahr	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		Total
	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	
Kindergärten									
Ohne	*	*	3 205 ²	108	104	212 ³	*	*	4 3 417
Allgemeinbildende Schulen									
1. Stufe	915	865	1 780	77	87	164	992	952	1 944
2. Stufe	1 044	983	2 027	99	78	177	1 143	1 061	2 204
3. Stufe	1 029	1 048	2 077	86	75	161	1 115	1 123	2 238
4. Stufe	1 080	1 038	2 118	93	76	169	1 173	1 114	2 287
5. Stufe	1 431	1 341	2 772	169	130	299	1 600	1 471	3 071
6. Stufe	1 239	1 220	2 459	153	91	244	1 392	1 311	2 703
7. Stufe	1 270	1 215	2 485	179	122	301	1 449	1 337	2 786
8. Stufe	1 301	1 189	2 490	215	138	353	1 516	1 327	2 843
9. Stufe	1 325	1 366	2 691	172	151	323	1 497	1 517	3 014
10. Stufe	506	781	1 287	129	77	206	635	858	1 493
11. Stufe	361	431	792	100	52	152	461	483	944
12. Stufe	341	402	743	69	32	101	410	434	844
Ohne	120	117	237	—	—	—	120	117	237
Zusammen	11 962	11 996	23 958 ⁵	1 541	1 109	2 650 ⁶	13 503	13 105	7 26 608
Heimschulen									
1. Stufe	3	1	4	—	—	—	3	1	4
2. Stufe	5	7	12	—	—	—	5	7	12
3. Stufe	3	3	6	—	—	—	3	3	6
4. Stufe	13	7	20	—	—	—	13	7	20
5. Stufe	10	1	11	—	—	—	10	1	11
6. Stufe	14	5	19	—	—	—	14	5	19
7. Stufe	22	6	28	7	—	7	29	6	35
8. Stufe	9	2	11	1	—	1	10	2	12
Ohne	109	66	175	207	130	337	316	196	512
Zusammen	188	98	286 ⁸	215	130	345 ⁹	403	228	10 631
Berufsschulen									
1960 ³	472	304	776	127	113	240	599	417	1 016
1959	820	553	1 373	239	331	570	1 059	884	1 943
1958	975	483	1 458	311	399	710	1 286	882	2 168
1957	746	392	1 138	215	335	550	961	727	1 688
1956	289	259	548	122	205	327	411	464	875
1955	84	141	225	84	122	206	168	263	431
1954	45	50	95	113	70	183	158	120	278
1953	45	37	82	89	53	142	134	90	224
1952	39	26	65	68	44	112	107	70	177
1951 ¹⁶	109	70	179	195	126	321	304	196	500
Zusammen	3 624	2 315	5 939 ¹¹	1 563	1 798	3 361 ¹²	5 187	4 113	13 9 300
Lehrerseminar¹⁷									
1957 ¹⁵	—	45	45	.	.	.	—	45	45
1956	1	48	49	.	.	.	1	48	49
1955	1	30	31	.	.	.	1	30	31
1954	4	13	17	.	.	.	4	13	17
1953	2	6	8	.	.	.	2	6	8
1952	5	5	10	.	.	.	5	5	10
1951	8	5	13	.	.	.	8	5	13
1950	14	5	19	.	.	.	14	5	19
1949	4	2	6	.	.	.	4	2	6
1948	5	—	5	.	.	.	5	—	5
1947	3	2	5	.	.	.	3	2	5
1946 ¹⁶	16	6	22	.	.	.	16	6	22
Zusammen	63	167	230 ¹⁴	.	.	.	63	167	14 230

¹ 1. Dez. 1976. ²⁻¹⁴ Davon im Kanton Basel-Stadt wohnhaft: ² 3 205. ³ 176. ⁴ 3 381. ⁵ 22 788. ⁶ 1 164. ⁷ 23 952. ⁸ 208. ⁹ 170. ¹⁰ 378. ¹¹ 2 922. ¹² 1 868. ¹³ 4 790. ¹⁴ 176. ¹⁵ Einschl. Jüngere. ¹⁶ Einschl. Ältere. ¹⁷ Einschl. Lehrerausbildung an der BFS.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1976¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ²	1971	1972	1973	1974	1975	1976
nach Wohngegend												
Großbasel Ost	230	224	205	210	240	165	231	209	189	203	220	160
Großbasel West	313	285	287	297	310	222	301	281	266	276	278	213
Kleinbasel	238	251	249	252	256	221	245	248	242	223	228	202
Landgemeinden	133	100	101	82	91	67	105	106	92	82	81	56
nach Heimat												
Basel-Stadt	262	224	196	185	204	148	232	203	195	179	181	134
Übrige Schweiz	321	279	247	269	272	215	277	274	243	253	246	209
BR Deutschland	47	38	38	29	24	19	40	39	27	32	25	21
Frankreich	8	5	15	10	7	6	11	8	4	12	10	6
Italien	190	197	216	203	232	167	206	210	199	186	194	145
Südstaaten ³	58	79	82	108	120	97	82	87	87	86	99	87
Übriges Ausland	28	38	48	37	38	23	34	23	34	36	52	29
nach Konfession												
Protestantisch	383	288	278	270	271	213	315	265	250	241	232	181
Römisch-katholisch	402	426	430	428	475	325	419	456	410	404	424	299
Christkatholisch	—	4	2	4	—	2	4	—	1	1	2	—
Israelitisch	9	7	10	12	2	5	5	7	5	4	4	12
Andere, unbekannt	84	88	70	65	80	103	84	77	73	60	74	115
Ohne	36	47	52	62	69	27	55	39	50	74	71	24
Zusammen	914	860	842	841	897	675	882	844	789	784	807	631

¹ Bestand 3. Nov. 1976. ² Januar–3. Nov. ³ Südstaaten: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Klassen und Kinder in öffentlichen und privaten Kindergärten seit 1960¹

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder ²	Jüngere Kinder ²	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1960/61 ³	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1970/71	130	186	2 499	2 204	4 703	8	9	121	94	215	4 918
1975/76	135	173	1 850	1 570	3 420	9	10	92	90	182	3 602
1976/77	121	168	1 696	1 497	3 193	8	9	63	83	146	3 339

¹ Anfang des Schuljahres. ² Durch GRB vom 10. 11. 1960 können seit 1961 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen. ³ Ende Schuljahr.

Klassen und Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1970

Jahr ¹	Klassenstufe												Ohne Klassen- stufe ²	Alle Stu- fen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Klassen														
1970	97	81	85	81	108	103	105	99	111	55	33	32	39	1 029
1974	93	73	79	80	103	97	98	94	117	56	37	38	57	1 022
1975	91	74	76	80	100	97	98	101	112	58	39	37	53	1 016
1976	74	80	77	75	103	93	96	98	137	61	41	39	36	³ 1 010
Schüler und Schülerinnen														
1970	2 769	2 539	2 584	2 455	2 983	2 711	2 746	2 421	2 331	1 182	693	595	459	26 468
1974	2 350	2 223	2 379	2 400	2 833	2 628	2 590	2 345	2 393	1 230	790	779	515	25 455
1975	2 189	2 121	2 216	2 335	2 768	2 591	2 625	2 493	2 346	1 270	842	715	448	24 959
1976	1 780	2 027	2 077	2 118	2 772	2 459	2 485	2 490	2 691	1 287	792	743	237	³ 23 958

¹ Bis 1975: Anfang des Schuljahres, 1976: 1. Dezember. ² Simultanklassen¹ und Klassen ohne Stufe. ³ Ohne 49 Klassen mit 286 Schülern in Schul- und Sonderschulheimen (SDS – Erz. Dep. und Just. Dep.).

Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Schultyp seit 1970¹

Schultyp	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Allgemeine Klassen	17 977	17 720	16 886	16 363	15 846	15 163	14 255	.
Primar	10 099	9 992	9 547	9 233	8 830	8 289	7 485	.
Sekundar	3 063	2 994	2 756	2 541	2 490	2 480	2 425	.
Real	4 496	4 426	4 262	4 294	4 207	4 131	4 035	.
Fremdsprachen	112	98	116	92	120	91	108	.
Übergangsklasse (PS)	207	210	205	203	199	172	202	.
Gymnasiale Klassen	5 389	5 651	5 863	5 905	5 957	5 890	5 721	.
Progymnasium	1 658	1 815	1 851	1 955	1 997	1 917	1 741	.
Matur A	514	398	277	247	198	175	167	.
Matur B	1 883	2 023	2 259	2 263	2 214	2 127	1 994	.
Matur C	671	754	788	763	756	775	748	.
Matur D	379	360	425	413	546	685	869	.
Matur E	284	301	263	264	246	211	202	.
Sonderklassen	817	914	1 379	1 364	1 263	1 265	1 149	.
Klassen zur berufl. Vorbereitung	2 285	2 304	2 167	2 186	2 252	2 501	2 833	.
Real-Überleitungsklasse (RSB)	.	.	.	.	.	215	42	.
Berufswahl-, Werkkl. (SGB, SKB)	406	513	469	470	489	417	707	.
Holz-, Metallvorlehre (AGS)	.	.	.	.	.	.	43	.
Allg. Vorbereitungskl. (AGS, BFS)	277	216	214	196	148	162	209	.
Fachabteilung (KHS)	283	273	239	244	210	188	197	.
Verkehrsabteilung (KHS)	40	37	43	52	70	83	106	.
Diplomabteilung (KHS)	314	323	290	263	294	291	300	.
Fortbildungsklasse (FAR)	414	418	430	422	460	525	.	.
Diplommittelschule (DMS) ²	551	524	482	539	581	620	1 229	.
Zusammen	26 468	26 589	26 295	25 818	25 318	24 819	23 958	.

¹ Bis 1975: Anfangs Schuljahr, seit 1976: 1. Dezember. Ohne Schüler in öffentlichen Schul- und Sonderschulheimen (SDS-Erz. D., Just. D.). ² Bis 1975 Mädchenoberschule (MOS).

Klassen in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schultyp 1976¹

Schultyp	Klassenstufe												Alle ³ Stufen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Allgemeine Klassen	65	67	71	69	69	60	62	62	—	—	—	—	4 532	
Primar	65	67	71	69	9 ²	—	—	—	—	—	—	—	4 288	
Sekundar	—	—	—	—	26	26	29	28	—	—	—	—	109	
Real	—	—	—	—	34	34	33	34	—	—	—	—	135	
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	27	27	28	30	36	30	30	30	238	
Progymnasium	—	—	—	—	27	27	4	—	—	—	—	—	58	
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	2	8	
Matur B	—	—	—	—	—	—	10	16	16	16	13	16	87	
Matur C	—	—	—	—	—	—	5	5	6	5	6	6	33	
Matur D	—	—	—	—	—	—	9	7	9	4	5	3	37	
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	3	11	
Matur A oder B	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	
Sonderklassen	9	13	6	6	7	6	6	6	10	—	—	—	598	
Klassen zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	31	11	9	142
Real-Überleitungsklasse (RSB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Berufswahl-, Werkkl. (SGB, SKB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	2	—	—	39
Holz- und Metallvorlehre (AGS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Allg. Vorbereitungskl. (AGS, BFS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	15
Fachabteilung (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	9
Verkehrsabteilung (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	5
Diplomabteilung (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	4	2	15
Diplommittelschule (2 J.) (MOS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	—	—	24
Diplommittelschule (4 J.) (MOS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	7	7	30
Zusammen	74	80	77	75	103	93	96	98	137	61	41	39	6 1010	

¹ 1. Dezember. Ohne 49 Klassen in Schul- und Sonderschulheimen (SDS-Erz. D., Just. D.). ² Übergangsklassen. ³ Einschl. stufenlose Klassen: ⁴ 7, ⁵ 29, ⁶ 36.

Klassen nach Anzahl Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen und Schultyp 1976¹

Schultyp	Anzahl Klassen mit ... Schülern							Klassen Total	Schüler Total	Mittel pro Klasse
	Bis 12	13-16	17-20	21-24	25-28	29-32	33-36			
Allgemeine Klassen	4	2	28	128	146	206	18	532	14 255	26,8
Primar	4	2	9	37	107	107	13	279	7 593	27,2
Sekundar	—	—	18	81	10	—	—	109	2 425	22,2
Real	—	—	—	3	28	99	5	135	4 035	29,9
Übergangsklasse (PS)	—	—	1	7	1	—	—	9	202	22,4
Gymnasiale Klassen	5	17	44	59	58	42	13	238	5 721	24,0
Progymnasium	—	—	—	3	16	27	12	58	1 741	30,0
Matur A	1	1	3	2	1	—	—	8	153	19,1
Matur B	1	6	25	33	16	6	—	87	1 912	22,0
Matur C	—	5	9	4	10	4	1	33	748	22,7
Matur D	1	3	4	11	13	5	—	37	869	23,5
Matur E	2	2	3	3	1	—	—	11	202	18,4
Matur A oder B	—	—	—	3	1	—	—	4	96	24,0
Sonderklassen (SKL)	57	38	3	—	—	—	—	98	1 149	11,7
Klassen zur berufl. Vorbereitung	2	27	46	49	14	4	—	142	2 833	20,0
Real-Überleitungs-klasse	—	—	—	2	—	—	—	2	42	21,0
Berufswahl-, Werkkl. (SGB, SKB)	—	12	19	5	3	—	—	39	707	18,1
Holz- und Metallvorlehren (AGS)	—	2	1	—	—	—	—	3	43	14,3
Allg. Vorbereitungs-klasse (BFS)	2	11	2	—	—	—	—	15	209	13,9
Fach (KHS)	—	—	3	4	2	—	—	9	197	21,9
Verkehr (KHS)	—	—	3	2	—	—	—	5	106	21,2
Handelsdiplom (KHS)	—	2	4	9	—	—	—	15	300	20,0
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	4	11	5	4	—	24	584	24,3
Diplommittelschule (4 Jahre)	—	—	10	16	4	—	—	30	645	21,5
Zusammen	68	84	121	236	218	252	31	1 010	23 958	23,7

¹ 1. Dezember. Ohne 49 Klassen mit 286 Schülern und einem mittleren Schülerbestand von 5,8 Schülern pro Klasse in öffentlichen Schul- und Sonderschulheimen (SDS-Erz. D., Just. D.).

Mittlere Schülerzahl in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen 1976

Schultyp	Klassenstufe											Ohne Stu- fe	Alle Kl.- stufen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			12
Allgemeine Klassen	25,5	27,3	28,0	29,2	26,3	26,5	26,3	26,3	—	—	—	—	15,4	26,8
Primar	25,5	27,3	28,0	29,2	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	27,2
Sekundar	—	—	—	—	21,9	21,5	22,2	23,4	—	—	—	—	—	22,2
Real	—	—	—	—	30,6	30,4	29,8	28,8	—	—	—	—	—	29,9
Übergangsklasse (PS)	—	—	—	—	22,4	—	—	—	—	—	—	—	—	22,4
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	31,6	29,2	27,5	25,3	21,5	21,4	19,6	18,2	—	24,1
Progymnasium	—	—	—	—	31,6	29,2	24,8	—	—	—	—	—	—	30,0
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	21,5	16,0	27,0	21,0	15,0	—	19,1
Matur B	—	—	—	—	—	—	27,9	24,1	19,6	21,6	20,9	19,9	—	22,0
Matur C	—	—	—	—	—	—	29,4	27,2	25,5	19,0	18,7	17,5	—	22,7
Matur D	—	—	—	—	—	—	27,1	27,7	22,9	24,5	14,0	19,0	—	23,5
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	23,7	17,3	21,5	12,0	—	18,4
Matur A oder B	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,0	23,7	—	—	24,0
Sonderklassen (SKL)	13,9	15,4	14,8	17,2	15,1	13,5	14,7	16,7	12,8	—	—	—	4,4	11,7
Kl. z. berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,6	20,8	18,5	21,9	20,1
RSB-Überleitungs-klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,0	—	—	—	21,0
Berufswahlklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,2	16,5	—	—	18,1
Holz-, Metallvorlehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,3	—	—	—	14,3
Allg. Vorbereitungs-klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,9	—	—	—	13,9
Fachabteilung (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,8	19,5	—	—	21,9
Verkehrsabteilung (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,7	22,0	—	—	21,2
Handelsdiplom (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,2	22,0	15,8	24,0	20,0
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26,7	21,5	—	—	24,3
Diplommittelschule (4 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,9	20,6	20,0	21,3	21,5
Zusammen	24,1	25,3	27,0	28,2	26,9	26,4	25,9	25,4	19,6	21,1	19,3	19,1	6,6	23,7

Unterricht

Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schultyp 1976¹

Schultyp	Klassenstufe												² Alle Klassenstufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Schüler und Schülerinnen													
Allgemeine Klassen	1 655	1 827	1 988	2 015	1 812	1 590	1 628	1 632	—	—	—	—	³ 14 255
Primar	1 655	1 827	1 988	2 015	—	—	—	—	—	—	—	—	³ 7 593
Sekundar	—	—	—	—	570	558	643	654	—	—	—	—	2 425
Real	—	—	—	—	1 040	1 032	985	978	—	—	—	—	4 035
Übergangskl. (PS)	—	—	—	—	202	—	—	—	—	—	—	—	202
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	854	788	769	758	775	642	589	546	5 721
Progymnasium	—	—	—	—	854	788	99	—	—	—	—	—	1 741
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	43	32	32	30	30	167
Matur B	—	—	—	—	—	—	279	385	313	365	334	318	1 994
Matur C	—	—	—	—	—	—	147	136	153	95	112	105	748
Matur D	—	—	—	—	—	—	244	194	206	98	70	57	869
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	71	52	43	36	202
Sonderklassen (SKL)	125	200	89	103	106	81	88	100	128	—	—	—	⁴ 1 149
Kl. z. berufl. Vorbereit.	—	—	—	—	—	—	—	—	1 788	645	203	197	2 833
Real-Überleitungskl.	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	42
Berufswahl-, Werkkl.	—	—	—	—	—	—	—	—	674	33	—	—	707
Metallvorlehre (AGS)	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	30
Holzvorlehre (AGS)	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	13
Allg. Vorbereitungskl.	—	—	—	—	—	—	—	—	209	—	—	—	209
Fachabteilung (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	119	78	—	—	197
Verkehrsabteilung	—	—	—	—	—	—	—	—	62	44	—	—	106
Diplomabteilung	—	—	—	—	—	—	—	—	101	88	63	48	300
Diplommittelsch. (2 J.)	—	—	—	—	—	—	—	—	347	237	—	—	584
Diplommittelsch. (4 J.)	—	—	—	—	—	—	—	—	191	165	140	149	645
Zusammen	1 780	2 027	2 077	2 118	2 772	2 459	2 485	2 490	2 691	1 287	792	743	⁵ 23 958
Schülerinnen													
Allgemeine Klassen	816	909	1 021	991	913	794	800	826	—	—	—	—	⁶ 7 129
Primar	816	909	1 021	991	—	—	—	—	—	—	—	—	⁶ 3 796
Sekundar	—	—	—	—	303	273	302	319	—	—	—	—	1 197
Real	—	—	—	—	519	521	498	507	—	—	—	—	2 045
Übergangskl. (PS)	—	—	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—	91
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	393	400	384	327	353	299	270	243	2 669
Progymnasium	—	—	—	—	393	400	52	—	—	—	—	—	845
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	17	18	14	14	12	75
Matur B	—	—	—	—	—	—	146	167	152	183	170	161	979
Matur C	—	—	—	—	—	—	22	14	23	13	13	10	95
Matur D	—	—	—	—	—	—	164	129	139	77	64	50	623
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	21	12	9	10	52
Sonderklassen (SKL)	49	74	27	47	35	26	31	36	43	—	—	—	⁷ 426
Kl. z. berufl. Vorbereit.	—	—	—	—	—	—	—	—	970	482	161	159	1 772
Real-Überleitungskl.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Berufswahl-, Werkkl.	—	—	—	—	—	—	—	—	217	—	—	—	217
Allg. Vorbereitungskl.	—	—	—	—	—	—	—	—	154	15	—	—	169
Fachabteilung (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	64	36	—	—	100
Verkehrsabteilung	—	—	—	—	—	—	—	—	11	15	—	—	26
Diplomabteilung	—	—	—	—	—	—	—	—	49	46	35	32	162
Diplommittelsch. (2 J.)	—	—	—	—	—	—	—	—	304	216	—	—	520
Diplommittelsch. (4 J.)	—	—	—	—	—	—	—	—	169	154	126	127	576
Zusammen	865	983	1 048	1 038	1 341	1 220	1 215	1 189	1 366	781	431	402	⁸ 11 996

¹ 1. Dezember. Ohne 286 Schüler in Schul- und Sonderschulheimen (SDS-Erz. D., Just. D.). ² Einschließlich Schüler in Klassen ohne Stufe: ³ 108 (in Fremdsprachenklassen), ⁴ 129, ⁵ 237, ⁶ 59 (in Fremdsprachenklassen), ⁷ 58, ⁸ 117.

Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Klassenstufe und Schultyp 1976

Schultyp	Klassenstufe												Alle Klassenstufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Schüler und Schülerinnen													
Allgemeine Klassen	86	95	83	84	166	101	86	117	30	9	—	—	857
Primar	86	95	83	84	94	—	—	—	—	—	—	—	442
Real	—	—	—	—	72	101	86	117	30	9	—	—	415
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	41	51	123	152	103	113	110	72	765
Progymnasium	—	—	—	—	41	51	—	—	—	—	—	—	92
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	8
Matur B	—	—	—	—	—	—	73	113	83	77	76	61	483
Matur C	—	—	—	—	—	—	21	35	12	22	27	8	125
Matur D	—	—	—	—	—	—	26	2	—	6	3	1	38
Matur E	—	—	—	—	—	—	3	2	2	8	4	—	19
Klassen mit bes. Pädagogik	78	82	78	85	92	92	92	84	85	77	42	29	916
Kl. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	7	—	112
Real-Überleitungsklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	16
Berufswahlklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	7	—	38
Allg. Vorbereitungsklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	37
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	21
Zusammen	164	177	161	169	299	244	301	353	323	206	152	101	2 650
Schülerinnen													
Allgemeine Klassen	45	36	34	39	73	34	31	53	11	1	—	—	357
Primar	45	36	34	39	37	—	—	—	—	—	—	—	191
Real	—	—	—	—	36	34	31	53	11	1	—	—	166
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	12	14	41	48	32	36	30	19	232
Progymnasium	—	—	—	—	12	14	—	—	—	—	—	—	26
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Matur B	—	—	—	—	—	—	28	41	29	32	23	19	172
Matur C	—	—	—	—	—	—	4	5	2	1	6	—	18
Matur D	—	—	—	—	—	—	9	1	—	1	—	—	11
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	4
Klassen mit bes. Pädagogik	42	42	41	37	45	43	50	37	43	38	22	13	453
Kl. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	2	—	67
Real-Überleitungsklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Berufswahlklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2	—	16
Allg. Vorbereitungsklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	37
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10
Zusammen	87	78	75	76	130	91	122	138	151	77	52	32	1 109

1. Dezember.

Schüler in öffentlichen Schul- und Sonderschulheimen nach Klassenstufe und Schultyp 1976

Schultyp	Klassenstufe									Ohne Stufe	Alle Klassenstufen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Schulheime	4	12	6	20	11	19	28	11	—	—	—	111
Primar	4	12	6	20	—	—	—	—	—	—	—	42
Sekundar	—	—	—	—	10	14	20	9	—	—	—	53
Real	—	—	—	—	1	5	8	2	—	—	—	16
Sonderschulheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175	175
Für Sehbehinderte und Blinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	43
Für Motorischbehinderte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	42
Für Schulbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	37
Für Praktischbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	23
Für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30
Zusammen	4	12	6	20	11	19	28	11	—	—	175	286

Unterricht

Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1976¹

Schultyp	Geburtsjahr										
	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963
Allgemeine Klassen ²	—	—	—	22	1 533	1 754	1 926	1 993	1 483	1 499	1 546
Primar	—	—	—	22	1 533	1 754	1 926	1 971	325	29	12
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	3	313	529	601
Real	—	—	—	—	—	—	—	10	659	934	933
Übergangsklasse (PS)	—	—	—	—	—	—	—	9	186	7	—
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	—	—	1	23	673	758	729
Progymnasium	—	—	—	—	—	—	1	23	673	748	258
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Matur B	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	213
Matur C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	93
Matur D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	164
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderklassen (SKL)	2	5	14	9	117	168	94	111	114	109	116
Klassen zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Real-Überleitungsklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufswahlklasse (SGB, SKB)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Metallvorlehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allg. Vorbereitungsklasse (BFS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fach (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehr (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsdiplom (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diplommittelschule (4 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	5	14	31	1 650	1 922	2 021	2 127	2 270	2 366	2 391

¹ 1. Dezember. Ohne 286 Schüler in öffentlichen Schul- und Sonderschulheimen (SDS-Erz. D., Just. D.). ² Einschließlich 108 →

Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Heimat und Schultyp 1976¹

Schultyp	Heimat										Alle Schüler	davon Ausländer
	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich ²	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	andere		
Allgemeine Klassen	10 990	576	82	1 771	163	268	87	8	53	257	14 255	3 265
Primar	5 636	366	53	997	104	158	67	6	34	172	7 593	1 957
Sekundar	1 837	67	11	395	20	47	7	—	11	30	2 425	588
Real	3 350	134	18	363	37	59	12	2	7	53	4 035	685
Übergangsklasse (PS)	167	9	—	16	2	4	1	—	1	2	202	35
Gymnasiale Klassen	4 982	271	25	169	38	26	26	2	5	177	5 721	739
Progymnasium	1 463	93	9	75	18	19	10	1	—	53	1 741	278
Matur A	153	8	—	2	—	—	—	—	4	167	14	—
Matur B	1 755	98	5	39	13	3	13	—	3	65	1 994	239
Matur C	666	27	5	18	3	1	2	1	2	23	748	82
Matur D	756	41	6	32	3	1	1	—	—	29	869	113
Matur E	189	4	—	3	1	2	—	—	—	3	202	13
Sonderklassen (SKL)	784	32	7	246	6	44	4	3	6	17	1 149	365
Kl. zur berufl. Vorbereitung	2 563	72	13	128	16	5	5	—	4	27	2 833	270
Real-Überleitungsklasse	34	—	—	4	2	—	—	—	2	—	42	8
Berufswahl-, Werkkl. (SGB, SKB)	621	18	3	51	3	2	2	—	2	5	707	86
Holz- und Metallvorlehre (AGS)	42	1	—	—	—	—	—	—	—	—	43	1
Allg. Vorbereitungskl. (BFS)	170	18	2	10	2	1	—	—	—	6	209	39
Fach (KHS)	178	3	2	12	—	1	—	—	—	1	197	19
Verkehr (KHS)	105	1	—	—	—	—	—	—	—	—	106	1
Handelsdiplom (KHS)	272	9	1	13	2	—	1	—	—	2	300	28
Diplommittelschule (2 Jahre)	538	10	—	25	5	1	2	—	—	3	584	46
Diplommittelschule (4 Jahre)	603	12	5	13	2	—	—	—	—	10	645	42
Zusammen	19 319	951	127	2 314	223	343	122	13	68	478	23 958	4 639

¹ 1. Dez. Ohne 286 Schüler in öffentlichen Schul- und Sonderschulheimen (SDS-Erz. D., Just. D.). ² Einschließlich Liechtenstein.

Fortsetzung Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1976¹

Schultyp	Geburtsjahr									Alle Schüler
	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	
Allgemeine Klassen ²	1 555	799	137	6	2	—	—	—	—	14 255
Primar	11	8	—	1	1	—	—	—	—	7 593
Sekundar	624	308	46	1	—	—	—	—	—	2 425
Real	920	483	91	4	1	—	—	—	—	4 035
Übergangsklasse (PS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202
Gymnasiale Klassen	683	684	638	629	572	259	67	4	1	5 721
Progymnasium	36	2	—	—	—	—	—	—	—	1 741
Matur A	36	28	37	31	24	9	1	—	—	167
Matur B	328	319	326	314	336	127	25	2	1	1 994
Matur C	116	132	110	121	101	54	18	—	—	748
Matur D	167	180	130	110	66	37	10	1	—	869
Matur E	—	23	35	53	45	32	13	1	—	202
Sonderklassen (SKL)	96	104	75	13	2	—	—	—	—	1 149
Klassen zur beruflichen Vorbereitung	—	739	1 067	545	261	138	47	13	23	2 833
Real-Überleitungs-klasse	—	18	18	6	—	—	—	—	—	42
Berufswahlklasse (SGB, SKB)	—	363	308	36	—	—	—	—	—	707
Holz- und Metallvorlehre (AGS)	—	17	22	4	—	—	—	—	—	43
Allg. Vorbereitungs-klasse (BFS)	—	60	48	28	19	13	10	9	22	209
Fach (KHS)	—	41	91	56	9	—	—	—	—	197
Verkehr (KHS)	—	8	49	37	11	1	—	—	—	106
Handelsdiplom (KHS)	—	31	76	92	56	30	15	—	—	300
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	132	289	136	25	2	—	—	—	584
Diplommittelschule (4 Jahre)	—	69	166	150	141	92	22	4	1	645
Zusammen	2 334	2 326	1 917	1 193	837	397	114	17	24	23 958

Schüler der Fremdsprachenklassen.

Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Muttersprache und Schultyp 1976¹

Schultyp	Muttersprache								An- dere	Alle Schü- ler
	Deutsch	Franzö- sisch	Italie- nisch	Räto- roma- nisch	Spa- nisch	Serbo- kroa- tisch ²	Grie- chisch	Tür- kisch		
Allgemeine Klassen	11 941	217	1 526	4	284	67	9	38	169	14 255
Primar	6 280	135	824	1	166	52	4	24	107	7 593
Sekundar	1 952	25	363	—	52	4	1	9	19	2 425
Real	3 534	51	325	3	62	11	4	5	40	4 035
Übergangsklasse (PS)	175	6	14	—	4	—	—	—	3	202
Gymnasiale Klassen	5 255	137	141	3	19	23	2	1	140	5 721
Progymnasium	1 589	28	59	1	14	9	—	—	41	1 741
Matur A	158	5	1	—	—	—	—	—	3	167
Matur B	1 848	55	29	2	2	11	—	—	47	1 994
Matur C	687	16	15	—	1	2	1	1	25	748
Matur D	789	24	32	—	1	1	1	—	21	869
Matur E	184	9	5	—	1	—	—	—	3	202
Sonderklassen (SKL)	840	16	231	—	50	4	—	5	3	1 149
Klassen zur beruflichen Vorbereitung	2 593	58	123	2	12	5	—	4	36	2 833
Real-Überleitungs-klasse	34	—	4	—	—	—	—	2	2	42
Berufswahlklasse (SGB, SKB)	635	8	49	—	7	2	—	2	4	707
Holz- und Metallvorlehre (AGS)	43	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Allg. Vorbereitungs-klasse (BFS)	188	4	8	1	1	—	—	—	7	209
Fach (KHS)	182	2	11	—	1	—	—	—	1	197
Verkehr (KHS)	102	1	2	—	1	—	—	—	—	106
Handelsdiplom (KHS)	279	5	12	—	1	1	—	—	2	300
Diplommittelschule (2 Jahre)	544	9	22	1	—	2	—	—	6	584
Diplommittelschule (4 Jahre)	586	29	15	—	1	—	—	—	14	645
Zusammen	20 629	428	2 021	9	365	99	11	48	348	23 958

¹ 1. Dezember. Ohne 286 Schüler in Schul- und Sonderschulheimen (SDS-Erz. D., Just. D.). ² Einschließlich Slowenisch.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulheimen nach Geburtsjahr und Schultyp 1976¹

Schultyp	Geburtsjahr											Total
	1971 ²	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961 ³	
Schüler und Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen												
SDS-Schulheime (Erz. D.)	—	—	1	2	2	7	16	8	23	16	8	83
Primar	—	—	1	2	2	7	9	—	—	—	—	21
Sekundar	—	—	—	—	—	—	7	6	15	12	6	46
Real	—	—	—	—	—	—	—	2	8	4	2	16
Schulheime (Just. D.)	—	—	4	5	5	4	3	3	4	—	—	28
Primar	—	—	4	5	5	4	3	—	—	—	—	21
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	7
SDS-Sonderschulheime (Erz. D.)	5	4	6	11	7	11	14	12	6	5	11	92
für Sehbehinderte und Blinde	5	4	5	4	4	5	5	5	3	1	2	43
für Motorischbehinderte	—	—	1	6	3	6	8	5	2	3	8	42
für Verhaltensgestörte	—	—	—	1	—	—	1	2	1	1	1	7
Sonderschulheime (Just. D.)	3	3	5	4	5	4	10	5	11	10	23	83
für Schulbildungsfähige	—	—	4	1	2	2	5	4	6	3	10	37
für Praktischbildungsfähige	3	3	1	1	2	2	1	—	1	3	6	23
für Verhaltensgestörte	—	—	—	2	1	—	4	1	4	4	7	23
Zusammen	8	7	16	22	19	26	43	28	44	31	42	286
Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen												
SDS-Schulheime (Erz. D.)	—	—	—	1	1	1	3	—	4	5	1	16
Primar	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	6
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	8
Real	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Schulheime (Just. D.)	—	—	1	3	3	2	3	3	1	—	—	16
Primar	—	—	1	3	3	2	3	—	—	—	—	12
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4
SDS-Sonderschulheime (Erz. D.)	3	1	3	6	3	4	6	4	3	4	5	42
für Sehbehinderte und Blinde	3	1	2	3	1	3	2	3	2	1	1	22
für Motorischbehinderte	—	—	1	3	2	1	4	1	1	2	4	19
für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Sonderschulheime (Just. D.)	—	2	1	—	—	3	2	1	3	4	8	24
für Schulbildungsfähige	—	—	1	—	—	2	1	1	2	2	5	14
für Praktischbildungsfähige	—	2	—	—	—	1	1	—	1	2	3	10
Zusammen	3	3	5	10	7	10	14	8	11	13	14	98
Schüler und Schülerinnen in privaten Schulheimen												
Taubstumme und Sprachbehinderte	7	11	26	29	23	11	4	1	3	1	—	116
Schulbildungsfähige	—	—	4	4	4	13	13	9	10	5	15	77
Motorischbehinderte	20	8	4	4	1	2	2	4	3	3	3	54
Praktischbildungsfähige	4	1	6	5	7	7	6	9	7	9	29	90
Schulendstufe ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8
Zusammen	31	20	40	42	35	33	25	23	23	18	55	345
Schülerinnen in privaten Schulheimen												
Taubstumme und Sprachbehinderte	2	3	9	6	9	1	3	1	2	—	—	36
Schulbildungsfähige	—	—	3	1	—	4	3	2	6	2	5	26
Motorischbehinderte	10	4	1	2	1	1	1	—	—	1	—	21
Praktischbildungsfähige	1	—	1	3	1	5	4	5	3	7	17	47
Zusammen	13	7	14	12	11	11	11	8	11	10	22	130

¹ 1. Dezember 1976. ² Einschließlich Jüngere. ³ Einschließlich Ältere. ⁴ Basler Jugendheim.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Lehr-, Wohnort und Berufsrichtung 1976¹

Berufsrichtung	Wohnkanton							Alle Schüler	Davon Lehrort in		Davon nicht in Lehre
	Basel-Stadt	Basel-Land	Aargau	Bern	Solothurn	Andere Kantone	Ausland		Basel-Stadt	anderen Kantonen	
Gewerbliche Berufe	1 747	1 164	102	141	175	91	88	3 508	2 747	702	59
Gartenbau	32	51	4	8	1	—	—	96	70	26	—
Nahrungsmittelherstellung	18	23	5	—	3	—	2	51	37	14	—
Textilherst., -verarbeitung	51	38	4	9	13	1	2	118	104	14	—
Holz, Papier	60	21	—	5	2	—	—	88	76	12	—
Grafisches Gewerbe	106	96	10	8	14	—	6	240	174	66	—
Metall-, Maschinenbau	786	500	24	62	74	3	6	1 455	1 170	285	—
Schmuckherstellung	18	7	11	1	1	—	2	40	26	14	—
Baugewerbe, Steine, Glas	91	56	3	3	7	—	2	162	129	33	—
Malerei	91	21	2	4	15	1	—	134	105	29	—
Andere industrielle Berufe	30	34	3	—	3	—	1	71	64	7	—
Techn. Fachkräfte	423	307	35	38	42	85	64	994	792	202	—
Techn. Weiterbildung	21	4	—	—	—	—	—	25	—	—	25
Berufliche Weiterbildung	20	6	1	3	—	1	3	34	—	—	34
Dienstleistungsberufe	3 043	1 934	163	184	232	130	106	5 792	2 927	587	2 278
Verkauf	448	391	25	52	43	11	4	974	833	141	—
Kaufmännische Ausbildung	898	804	54	54	89	8	39	1 946	1 267	262	417
Kaufm. Weiterbildung	33	27	2	—	2	—	—	64	—	—	64
Verkehr	138	8	—	—	—	—	—	146	139	7	—
Gastgewerbe	154	127	5	15	19	6	2	328	212	85	31
Körperpflege	127	129	15	19	15	—	6	311	290	21	—
Heilbehandlung	703	327	41	29	49	70	18	1 237	102	56	1 079
Fürsorge	65	29	6	4	3	15	—	122	—	—	122
Seelsorge	289	9	4	1	1	13	32	349	—	—	349
Künstlerische Berufe	181	80	8	9	10	4	5	297	68	13	216
Andere Dienstl.-Berufe	7	3	3	1	1	3	—	18	16	2	—
Zusammen	4 790	3 098	265	325	407	221	194	9 300	5 674	1 289	2 337

¹ 1. Dezember 1976.Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Geburtsjahr 1976¹

Geburtsjahr	Klassenstufen											Ohne Klassenstufe ²	Alle Stufen	Davon Retardierte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				12
1969 ³	1 643	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1 702	—
1968	134	1 728	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1 922	134
1967	2	268	1 693	34	1	—	—	—	—	—	—	—	23	2 021	270
1966	—	9	327	1 724	46	—	—	—	—	—	—	—	21	2 127	336
1965	1	—	16	340	1 853	31	—	—	—	—	—	—	29	2 270	357
1964	—	—	—	18	786	1 512	23	—	—	—	—	—	27	2 366	804
1963	—	—	—	2	82	814	1 445	24	—	—	—	—	24	2 391	898
1962	—	—	—	—	4	98	863	1 328	15	—	—	—	26	2 334	965
1961	—	—	—	—	—	3	152	957	1 184	13	—	—	17	2 326	1 112
1960	—	—	—	—	—	—	2	175	1 136	594	3	—	7	1 917	1 313
1959	—	—	—	—	—	1	—	5	267	529	376	10	5	1 193	802
1958	—	—	—	—	—	—	—	1	35	139	312	348	2	837	487
1957	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12	91	281	—	397	397
1956	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	94	—	114	114
1955 ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	10	—	41	41
Zus.	1 780	2 027	2 077	2 118	2 772	2 459	2 485	2 490	2 691	1 287	792	743	237	23 958	—
Dav. Ret.	137	277	343	360	872	916	1 017	1 138	1 492	680	413	385	—	—	8 030

¹ 1. Dezember 1976. Ohne 286 Schüler in Heim- und Sonderschulheimen (SDS-Erz. D., Just. D.). ² Schüler in Fremdsprach- und in SKL-Arbeitsklassen. ³ Einschließlich Jüngere. ⁴ Einschließlich Ältere.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1976¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1960 ²	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950 ³	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS)	401	768	945	768	298	83	33	39	35	28	81	3 479
Gartenbau	14	27	33	10	2	—	1	—	—	—	—	87
Nahrungsmittelherstellung	8	22	13	7	—	—	—	—	—	—	1	51
Textilherstellung	—	—	2	4	4	—	1	4	2	1	1	19
Textilverarbeitung	14	33	29	15	6	1	1	—	—	—	—	99
Holz, Kork, Papier	13	25	23	12	—	3	—	—	2	—	—	78
Grafisches Gewerbe	22	45	58	60	38	11	4	1	—	—	1	240
Metall- und Maschinenbau	210	334	400	352	121	15	1	1	—	3	8	1 445
Schmuckherstellung	3	9	6	9	5	4	1	—	1	—	2	40
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	1	3	3	1	1	2	—	—	—	—	—	11
Baugewerbe	10	30	50	32	10	11	4	—	1	1	2	151
Malerei	26	43	40	19	6	—	—	—	—	—	—	134
Andere industrielle Berufe	2	17	19	9	19	1	1	—	1	2	—	71
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	78	180	266	238	85	30	13	19	18	18	49	994
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	—	3	8	7	3	4	25
Allgemeine berufliche Weiterbildung	—	—	3	—	1	5	3	6	3	—	13	34
Dienstleistungsberufe	375	605	513	370	250	142	62	43	30	17	53	2 460
Verkauf (AGS, BFS)	196	317	240	126	40	18	—	3	—	—	—	940
Verkehr (AGS)	4	3	8	7	2	—	1	—	—	—	—	25
Gastgewerbe u. Hauswirtsch. (AGS, BFS)	82	108	82	32	7	1	1	—	—	—	—	313
Körperpflege (BFS)	81	109	64	27	6	1	—	—	—	—	—	288
Heilbehandlung (AGS), (Spitalschulen)	8	49	102	156	180	114	59	39	25	15	48	795
Künstlerische u. verwandte Berufe (AGS)	4	19	17	22	11	5	—	1	2	—	—	81
Übrige Dienstleistungsberufe (AGS)	—	—	—	—	4	3	1	—	3	2	5	18
Zusammen	776	1 373	1 458	1 138	548	225	95	82	65	45	134	5 939
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS)	46	126	145	108	53	22	6	12	7	8	21	554
Gartenbau	14	25	33	10	2	—	—	—	—	—	—	84
Nahrungsmittelherstellung	4	13	8	5	—	—	—	—	—	—	—	30
Textilherstellung	—	—	2	4	4	—	1	3	1	1	1	17
Textilverarbeitung	12	31	24	14	5	1	—	—	—	—	—	87
Holz, Kork, Papier	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Grafisches Gewerbe	1	13	13	18	12	2	—	1	—	—	—	58
Metall- und Maschinenbau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Schmuckherstellung	—	2	4	3	2	1	1	—	1	—	—	14
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	6
Baugewerbe	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	5
Malerei	—	3	4	2	1	—	—	—	—	—	—	10
Andere industrielle Berufe	13	32	45	49	14	12	4	6	3	6	12	196
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	2	6	7	3	9	—	—	—	—	1	—	28
Allgemeine berufliche Weiterbildung	—	—	2	—	1	2	—	2	2	—	6	15
Dienstleistungsberufe	258	427	338	284	206	119	44	25	19	9	32	1 761
Verkauf (AGS, BFS)	159	252	174	101	22	12	—	2	—	—	—	722
Gastgewerbe u. Hauswirtsch. (AGS, BFS)	19	26	11	5	2	—	—	—	—	—	—	63
Körperpflege (BFS)	75	101	55	22	5	1	—	—	—	—	—	259
Heilbehandlung (AGS), (Spitalschulen)	3	35	90	146	167	102	44	23	18	8	30	666
Künstlerische u. verwandte Berufe (AGS)	2	13	8	10	6	2	—	—	1	—	—	42
Übrige Dienstleistungsberufe (AGS)	—	—	—	—	4	2	—	—	—	1	2	9
Zusammen	304	553	483	392	259	141	50	37	26	17	53	2 315

¹ 1. Dezember 1976. ² Einschließlich Jüngere. ³ Einschließlich Ältere.

Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1976¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Total
	1960 ²	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950 ³	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe ⁴	5	3	8	8	3	2	—	—	—	—	—	29
Dienstleistungsberufe	235	567	702	542	324	204	183	142	112	85	236	3 332
Kaufmännische Ausbildung	131	382	490	295	96	25	19	6	3	—	2	1 449
Büroberufe	38	70	84	85	44	39	25	27	16	11	58	497
Höhere kaufmännische Weiterbildung	—	—	—	1	1	6	17	11	9	9	10	64
Verkauf	—	2	2	11	10	6	1	—	1	1	—	34
Verkehr	37	47	29	6	2	—	—	—	—	—	—	121
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	11	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15
Körperpflege	7	8	6	—	2	—	—	—	—	—	—	23
Heilbehandlung	10	49	82	118	88	38	17	12	7	6	15	442
Fürsorge	—	—	—	1	13	18	17	15	12	7	39	122
Seelsorge	—	—	—	8	42	50	57	45	39	30	78	349
Künstlerische Berufe	1	6	9	16	26	22	30	26	25	21	34	216
Zusammen	240	570	710	550	327	206	183	142	112	85	236	3 361
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe ⁴	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3
Dienstleistungsberufe	113	331	398	335	204	121	70	53	44	31	95	1 795
Kaufmännische Ausbildung	63	228	258	145	34	9	1	1	1	—	—	740
Büroberufe	22	39	48	51	32	24	10	9	5	2	14	256
Höhere kaufmännische Weiterbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Verkauf	—	2	2	8	8	4	—	—	—	1	—	25
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	11	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15
Körperpflege	7	7	6	—	2	—	—	—	—	—	—	22
Heilbehandlung	10	49	81	118	87	37	16	9	7	5	13	432
Fürsorge	—	—	—	1	12	17	12	6	4	5	25	82
Seelsorge	—	—	—	1	15	18	19	12	13	9	22	109
Künstlerische Berufe	—	3	3	10	14	12	12	16	13	8	21	112
Zusammen	113	331	399	335	205	122	70	53	44	31	95	1 798

¹ 1. Dezember 1976. ² Einschließlich Jüngere. ³ Einschließlich Ältere. ⁴ Basler Jugendheim: Davon 6 (m) und 3 (w) Gartenbau und je 10 (m) Holz- und Metall-, Maschinenbau.

Seminaristen im Lehrerseminar und in Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1976¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Total
	1958 ²	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948 ³	
Seminaristen (KLS)												
Primarlehrer	—	—	1	1	4	1	—	—	2	1	2	12
Mittel-, Oberlehrer	—	—	—	—	—	1	3	6	8	2	20	40
Gesangslehrer	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Zeichenlehrer	—	—	—	—	—	—	1	1	4	1	2	9
Zusammen	—	—	1	1	4	2	5	8	14	4	24	63
Seminaristinnen (KLS, BFS)												
Kindergärtnerin	1	6	15	7	2	—	2	—	1	—	1	35
Primarlehrerin	—	11	19	11	4	1	—	1	1	—	1	49
Mittel-, Oberlehrerin	—	—	—	—	—	2	2	4	2	2	5	17
Gesangslehrerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zeichenlehrerin	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	5
Arbeitslehrerin (KLS, BFS)	11	8	8	9	6	1	—	—	—	—	—	43
Hauswirtschaftslehrerin (BFS)	7	1	6	3	—	—	—	—	—	—	—	17
Zusammen	19	26	48	30	13	6	5	5	5	2	8	167

¹ 1. Dezember 1976. ² Einschließlich Jüngere. ³ Einschließlich Ältere.

Unterricht

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1977¹

Merkmal	Mittel- lehrer, Ober- lehrer	Handels- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer		Kinder- gärtner- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
					Wohnort	Basel- Stadt					Übrige Schweiz
Nach Geschlecht										
Männlich	43	6	2	7	12	—	—	—	—	70
Weiblich	17	—	1	5	47	—	31	15	7	123
Nach Konfession										
Protestantisch	32	3	3	7	34	—	20	10	5	114
Katholisch	13	3	—	5	22	—	10	5	1	59
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Andere, keine	15	—	—	—	3	—	—	—	1	19
Nach Heimat										
Basel-Stadt	20	1	2	4	35	—	24	6	5	97
Basel-Landschaft	13	1	—	1	4	—	—	2	1	22
Übrige Schweiz	22	4	1	6	20	—	7	7	1	68
Ausland, ohne	5	—	—	1	—	—	—	—	—	6
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	8	2	—	5	13	—	5	3	3	39
Gewerbetreibende	5	1	—	4	5	—	3	2	3	23
Freie Berufe	3	1	—	1	8	—	2	1	—	16
Arbeiter	9	1	1	1	2	—	4	2	1	21
Angestellte und Beamte	30	2	1	3	42	—	21	10	3	112
Pensionierte	4	—	1	—	1	—	1	—	—	7
Unbekannt	9	1	—	3	1	—	—	—	—	14
Kursteilnehmer zusammen	60 ²	6	3	12	59	—	31	15	7	193

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 4 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Davon 33 Phil. I, 27 Phil. II.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1966

Diplomierungen	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	1	7	6	3	5	3	5	5	10	16	14	23
Phil. II	1	3	4	6	4	5	7	15	15	15	19	17
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—
Phil. II	—	—	2	—	2	—	2	1	1	—	—	—
Mittellehrer												
Phil. I	14	17	18	21	26	28	16	23	13	24	6	15
Phil. II	5	10	8	12	11	5	6	5	6	3	5	15
Handelslehrer	1	—	1	4	2	2	—	—	6	2	11	1
Zeichenlehrer	9	8	13	11	17	8	9	11	7	17	9	14
Gesangslehrer	—	—	—	—	1	2	2	—	2	2	5	4
Primarlehrer	48	46	58	56	34	32	20	23	29	54	43	31
Kindergärtnerinnen	28	23	28	26	35	26	22	22	16	16	19	21
Arbeitslehrerinnen	13	14	11	16	17	14	16	15	16	14	21	13
Hauswirtschaftslehrerinnen	11	—	11	—	10	—	12	—	10	—	8	—
Gewerbelehrerinnen	—	—	1	—	1	—	3	3	—	1	1	—
Zusammen	132	128	162	155	165	126	121	124	132	164	161	154

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1972

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler ³		Heimat der Schüler ³			Wohnort der Schüler ³			³ Total Schüler
	Hauptamtlich ¹	Weitere ²	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1972/73	84	230	5 277	1 079	1 607	4 099	650	3 416	2 672	268	6 356
1973/74	82	255	4 942	1 145	1 538	3 840	709	3 208	2 616	263	6 087
1974/75	79	261	4 925	1 118	1 494	3 800	749	3 144	2 627	272	6 043
1975/76	81	240	4 717	1 140	1 461	3 687	709	2 964	2 614	279	5 857
1976/77	83	224	4 511	1 128	*	*	*	*	*	*	5 639

¹ Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. ² Ohne pausierende Hilfslehrer. ³ Einschließlich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige.

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1971

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total Berufstätige	
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernährung und Bekleid.	Total Lehrlinge		Ungelehrte ²	Gewerbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe		
1971/72	224	1 134	615	1 479	1 229	4 457	94	41	479	923	83	96	1 581
1972/73	232	1 166	580	1 511	1 272	4 529	198	42	520	792	56	185	1 553
1973/74	264	1 220	521	1 505	1 214	4 460	260	41	504	615	51	152	1 322
1974/75	233	1 304	493	1 509	1 183	4 489	241	31	472	625	49	144	1 290
1975/76	221	1 185	429	1 504	1 095	4 213	225	43	596	644	50	90	1 380
1976/77	222	1 030	394	1 471	1 131	4 026	216	43	529	648	61	110	1 348

¹ Vorlehrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1971

Wintersemester ¹	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1971/72	59	51	232	2 600	1 169	1 517	146	1 926	867	39	2 832
1972/73	57	50	200	2 564	1 217	1 384	163	2 105	632	27	2 764
1973/74	53	60	243	2 406	1 124	1 375	150	1 875	752	22	2 649
1974/75	51	57	197	2 445	1 127	1 386	129	1 852	768	22	2 642
1975/76	51	66	229	2 469	1 148	1 391	159	1 897	785	16	2 698
1976/77	57	59	235	2 392	1 052	1 419	156	1 823	793	11	2 627

¹ Ohne Schüler des 9. Schuljahres der Berufs- und Frauenschule.

Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1974

Wintersemester	Damen- u. Herrenschneider ¹	Damen coiffeur	Herren coiffeur	Verkäufer	Detailhandlungsangest. ²	Apothekenhelfer	Total	Hauswirtschaft	Handarbeit	Total	³ Berufstätige Hausfrauen
Lehrtöchter											
1974/75	52	174	5	414	—	110	755	7	34	41	1 470
1975/76	77	221	13	496	14	112	933	7	28	35	1 350
1976/77	67	252	11	569	12	115	1 026	7	30	37	*
Lehrlinge											
1974/75	1	15	9	172	—	—	197	.	.	.	.
1975/76	—	25	10	185	9	—	229	.	.	.	.
1976/77	—	19	6	195	15	—	235	.	.	.	.

¹ Einschließlich Lehrtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. ² Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre. ³ geschätzt.

Unterricht

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1972

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler			Wohnort der Schüler ²			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Studenten ¹	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1972/73	31	145	2 092	1 033	1 459	1 588	78	2 161	905	59	3 125
1973/74	31	157	1 904	1 119	1 573	1 376	74	2 129	836	58	3 023
1974/75	32	158	1 870	1 134	1 618	1 322	64	2 170	792	42	3 004
1975/76	34	162	2 054	1 236	1 655	1 571	64	2 222	1 027	41	3 290
1976/77	37	162	1 881	1 251	1 569	1 499	64	2 082	1 004	46	3 132

¹ Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV). ² Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1972

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse ²	Kurse für Führungsnachwuchs ³	HWV ⁴	Total	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse ²	Kurse für Führungsnachwuchs ³	HWV ⁴	Total
Kursteilnehmer ⁵												
1972/73	7 372	3 868	1 439	86	971	13 736	6 992	4 608	1 677	82	1 110	14 469
1973/74	7 506	3 419	1 514	183	938	13 560	7 412	4 605	1 708	205	961	14 891
1974/75	8 542	3 215	1 383	154	755	14 049	8 446	4 115	1 609	160	775	15 105
1975/76	9 783	2 905	1 634	172	708	15 202	9 451	3 569	2 014	165	730	15 929
1976/77	10 548	1 827	1 702	158	734	14 969	10 415	1 620	2 018	120	718	14 891
Erteilte Stunden pro Woche												
1972/73	734	349	137	7	106	1 333	672	333	136	7	108	1 256
1973/74	709	282	145	7	124	1 267	700	316	146	7	120	1 289
1974/75	823	253	132	7	125	1 340	824	272	129	7	140	1 372
1975/76	816	217	143	7	115	1 298	829	254	196	7	106	1 392
1976/77	891	165	189	8	119	1 372	932	134	191	8	116	1 381
Zahl der Kurse												
1972/73	374	209	64	1	46	694	355	229	66	1	48	699
1973/74	365	182	71	5	43	666	372	213	71	6	47	709
1974/75	416	167	55	4	40	682	428	196	62	4	44	734
1975/76	440	144	69	5	52	710	453	185	93	5	42	778
1976/77	491	104	86	5	43	729	492	86	93	4	41	716

¹ Für Lehrlinge und Berufstätige, einschließlich Kurse für angelerntes Personal. ² Einschließlich temporäre Kurse. ³ Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. ⁴ Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969. ⁵ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1971

Sommersemester	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern
Schüler												
1971	2 105	136	111	430	82	22	2 174	176	794	470	115	193
1972	2 192	158	108	396	93	26	2 266	204	815	454	122	280
1973	2 211	153	114	384	83	30	2 289	185	862	428	136	383
1974	2 079	133	124	408	81	40	2 122	170	917	448	109	491
1975	2 071	149	152	391	81	47	2 211	195	934	431	106	486
1976	2 247	149	167	401	92	65	2 376	193	947	451	139	649
Belegte Stunden												

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1975¹

Schule	1975					1976				
	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	ZuVoll-pensen aufger. Stellen	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen
Kindergärten	166	69	235	235	176,2	163	63	226	226	175,3
Primar Großbasel Ost (PSO)	69	70	139	94	92,0	64	77	141	100	87,4
Primar Großbasel West (PSW)	100	66	166	121	112,8	98	59	157	112	112,0
Primar Kleinbasel (PSK)	83	37	120	72	91,0	78	32	110	66	87,9
Schulen der Landgemeinden (LS)	82	63	145	83	92,9	79	63	142	80	90,5
Rektorat Sonderklassen (SKL)	99	135	234	161	144,3	93	125	218	153	142,4
Sekundarschule Großbasel (SGB)	69	94	163	74	98,7	66	85	151	71	99,4
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	64	89	153	63	92,6	66	82	148	64	95,1
Realschule Basel (RSB)	124	184	308	103	187,4	121	183	304	102	188,6
Fortbildungsabt. d. Real (FAR)	26	45	71	38	42,7	.	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium (HG)	29	76	105	20	47,5	30	52	82	17	43,5
Realgymnasium (RG)	43	28	71	12	54,1	39	36	75	13	48,2
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	36	41	77	13	46,9	35	46	81	9	46,7
Gymnasium Bäumlihof (GB)	58	100	158	42	88,3	63	106	169	50	97,6
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	34	60	94	44	51,8	31	65	96	45	46,1
Holbein-Gymnasium (HOG)	31	57	88	47	53,6	31	57	88	42	56,5
Diplommittelschule (DMS) ³	30	50	80	49	47,6	51	121	172	99	98,0
Kantonale Handelsschule (KHS)	42	39	81	22	57,0	42	47	89	23	62,2
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	102	220	322	27	179,6	92	215	307	23	167,0
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	47	82	129	88	75,2	58	74	132	92	87,3
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	16	74	90	20	19,4	13	99	112	29	16,8
Zusammen	1 350	1 679	3 029	1 428	1 851,6	1 313	1 687	3 000	1 416	1 848,5

¹ Am Jahresende; ohne Direktoren, Konrektoren, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

² Einschl. Vikare mit festen Pensen. ³ Bis 1974 Mädchenoberschule (MOS).

Lehrkräfte und Schüler der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1973¹

Wintersemester	Lehrkräfte		Schüler nach Abteilung					Total Schüler	
	Hauptamtlich	Weitere	Vermessung	Elektrotechnik	Maschinenbau	Tiefbau	Chemie		Hochbau
1973/74	32	33	75	93	127	56	74	38	463
1974/75	33	32	73	102	131	49	69	53	477
1975/76	37	40	72	93	126	48	65	48	452
1976/77	37	42	58	123	129	41	54	56	461

¹ Anfangsbestand. Bis 1976 Technikum beider Basel.

Schüler der Ingenieurschule beider Basel nach Studienjahr und Wohnort der Eltern seit 1973¹

Wintersemester	Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler	
	1.	2.	3.	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Solothurn	Übrige Schweiz		Ausland
1973/74	187	146	130	114	186	42	113	8	463
1974/75	179	168	130	115	179	38	135	10	477
1975/76	151	149	152	113	166	33	125	15	452
1976/77	180	140	141	120	188	43	105	5	461

¹ Anfangsbestand.

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1965

Wintersemester	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ⁴							Zusammen
	Ordentliche Professoren ²	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1965/66	75	87	99	15	24	6	49	34	156	209	177	625	
1966/67	80	92	103	11	25	6	39	39	169	227	187	661	
1967/68	89	87	115	8	26	5	45	46	157	243	202	693	
1968/69	94	92	116	13	33	7	41	32	169	266	216	724	
1969/70	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796	
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792	
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810	
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865	
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854	
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852	
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855	
1976/77	119	126	168 ³	16	57	6	43	38	238	370	269	958	

¹ Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.
² Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ³ Einschließlich 3 Ehrendozenten. ⁴ Ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1964

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹		Philosophie II	Lehrerbildung ³		Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch.	Sprache, Geschichte ²		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1964/65	85	262	612	189	608	647	*	*	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	677	712	*	*	2 683	584
1966/67	86	320	722	224	651	710	*	*	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	648	142	76	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	685	101	73	3 054	640
1969/70	97	389	1 013	300	664	738	90	66	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271
Ausländer										
1964/65	57	66	415	132	139	261	*	*	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	271	*	*	1 084	219
1966/67	47	50	397	136	129	247	*	*	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	211	8	4	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	227	3	2	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	234	2	5	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204
1976/77	46	53	108	66	151	149	21	6	600	193

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. ² Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. ³ Bis 1969 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1961

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹		Philosophie II ²	Lehrerbildung ⁴		Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft. ²	Sprache Geschichte ³		Phil. I	Phil. II		
Studenten										
1961/62	124	291	675	*	614	593	*	*	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	626	*	*	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	412	698	*	*	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	478	750	*	*	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	516	794	*	*	2 964	326
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	115	572	1 231	366	507	800	286	133	4 010	216
Studentinnen										
1961/62	17	36	133	*	185	132	*	*	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	134	*	*	547	363
1963/64	20	32	172	24	232	150	*	*	630	328
1964/65	21	30	193	27	269	158	*	*	698	417
1965/66	19	40	203	30	322	189	*	*	803	406
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	197	362	53	424	217	151	32	1 464	265
Studierende										
1961/62	141	327	808	*	799	725	*	*	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	760	*	*	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	644	848	*	*	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	747	908	*	*	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	838	983	*	*	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	419	931	1 017	437	165	5 474	481

¹Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. ²Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I. ³Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. ⁴Bis 1969/70 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Unterricht

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1976/77

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1976/77	1977	1976/77	1977		1976/77	1977	1976/77	1977
Basel-Stadt	1 245	1 187	470	471	BR Deutschland	174	153	87	78
Zürich	184	178	100	95	Finnland	5	4	2	1
Bern	331	324	154	148	Frankreich	5	5	7	6
Luzern	223	208	59	58	Griechenland	4	5	2	2
Uri	12	12	3	3	Großbritannien	9	8	5	6
Schwyz	39	34	6	7	Italien	27	24	7	7
Unterwalden	27	27	5	4	Liechtenstein	13	11	2	2
Glarus	28	26	5	5	Niederlande	12	14	5	6
Zug	12	9	3	4	Österreich	21	14	11	9
Freiburg	28	25	8	8	Tschechoslow.	44	42	31	25
Solothurn	234	224	68	66	Ungarn	7	8	3	2
Basel-Landschaft	361	344	106	106	Übr. Ostländer	6	5	5	4
Schaffhausen	35	31	17	16	Übr. Skandinav.	8	7	1	1
Appenzell	48	41	16	17	Übriges Europa	11	9	5	5
St. Gallen	175	162	55	54	Ägypten	2	2	—	—
Graubünden	87	84	18	19	Iran	4	4	2	2
Aargau	327	313	101	95	Israel	6	5	—	—
Thurgau	77	78	35	29	Japan	3	3	—	—
Tessin	50	46	11	9	Kanada	4	4	1	1
Waadt	22	23	7	7	Türkei	3	3	1	1
Wallis	33	33	9	9	USA	17	16	10	10
Neuenburg	16	13	10	7	Übrige Staatenlos	21	20	5	8
Genf	9	7	5	4		1	1	1	1
Zusammen	3 603	3 429	1 271	1 241	Zusammen	407	367	193	177

Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1976/77

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1976/77						Sommersemester 1977					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II
Basel-Stadt	26	306	475	584	143	376	27	306	453	588	138	347
Zürich	10	13	28	21	2	10	11	14	26	21	1	8
Bern	4	23	28	59	12	37	5	21	26	59	12	31
Luzern	1	25	139	59	4	36	1	23	129	56	4	34
Uri	—	1	8	4	—	3	—	1	8	3	—	3
Schwyz	1	6	11	4	—	6	1	5	10	4	—	6
Unterwalden	—	7	13	9	—	5	—	7	12	9	—	5
Glarus	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Zug	—	3	4	3	—	2	—	3	4	4	—	1
Freiburg	1	—	7	4	2	2	1	—	7	4	2	1
Solothurn	5	27	106	86	23	70	5	30	105	83	22	62
Basel-Landschaft	21	198	340	430	119	344	22	206	319	403	113	320
Schaffhausen	2	2	13	7	—	1	3	1	11	8	—	—
Appenzell	1	4	8	7	—	7	1	3	8	5	—	6
St. Gallen	7	18	77	40	8	12	6	17	75	38	8	9
Graubünden	2	6	24	13	2	7	2	6	22	13	2	6
Aargau	10	43	126	98	21	60	10	44	112	99	20	55
Thurgau	1	2	22	15	1	13	1	2	19	16	2	9
Tessin	2	11	15	17	3	8	2	11	15	16	4	8
Waadt	—	1	3	4	2	4	1	1	3	5	2	5
Wallis	1	3	8	12	—	4	1	3	7	11	—	3
Neuenburg	—	1	4	3	—	—	—	1	4	3	—	—
Genf	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Ausland	2	9	22	50	8	14	1	9	20	47	8	14
Eltern gestorben	—	6	2	19	3	5	—	6	2	17	3	4
Zusammen	97	716	1 485	1 549	353	1 027	101	720	1 399	1 512	341	938

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1976/77

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1976/77	1977	1976/77	1977		1976/77	1977	1976/77	1977
Basel-Stadt	153	46	90	47	BR Deutschland	25	8	17	8
Zürich	39	10	17	10	Finnland	—	—	—	—
Bern	49	17	30	11	Frankreich	1	—	4	—
Luzern	34	8	16	4	Griechenland	—	1	1	—
Uri	5	—	1	—	Großbritannien	2	—	1	1
Schwyz	9	3	1	1	Italien	6	—	3	1
Unterwalden	3	—	1	—	Liechtenstein	3	—	1	—
Glarus	4	—	—	—	Niederlande	2	2	—	1
Zug	1	1	2	1	Österreich	4	—	5	2
Freiburg	6	—	—	—	Tschechoslow.	3	1	6	1
Solothurn	38	3	13	5	Ungarn	3	1	—	—
Basel-Landschaft	64	15	17	9	Übr. Ostländer	1	—	2	—
Schaffhausen	7	—	5	—	Übr. Skandinav.	—	—	—	—
Appenzell	7	2	1	1	Übriges Europa	1	—	3	—
St. Gallen	25	4	10	4	Ägypten	—	—	—	—
Graubünden	14	5	6	1	Iran	—	—	—	—
Aargau	47	10	12	5	Israel	1	—	—	—
Thurgau	18	5	5	1	Japan	—	—	—	—
Tessin	6	—	1	1	Kanada	1	—	—	—
Waadt	5	1	4	1	Türkei	—	—	—	—
Wallis	5	—	3	—	USA	4	1	2	2
Neuenburg	1	2	2	—	Übrige	5	2	—	2
Genf	2	—	2	—	Staatenlos	—	—	—	—
Zusammen	542	132	239	102	Zusammen	62	16	45	18

Neuimmatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1976/77

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1976/77						Sommersemester 1977					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	3	25	91	57	15	56	2	24	1	72	13	10
Zürich	1	3	2	4	—	4	2	3	—	4	—	2
Bern	—	4	1	7	—	5	1	1	—	7	1	—
Luzern	1	4	27	13	1	8	—	1	—	3	—	1
Uri	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unterwalden	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Glarus	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Freiburg	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	1	6	14	14	6	12	—	4	—	7	1	2
Basel-Landschaft	5	35	68	88	20	83	1	11	—	24	4	9
Schaffhausen	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	1	2	9	5	1	—	—	1	—	1	—	—
Graubünden	1	1	5	3	—	2	—	1	—	—	—	1
Aargau	1	9	17	12	2	10	1	4	—	7	1	3
Thurgau	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Tessin	—	1	1	3	—	2	—	1	—	—	—	—
Waadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
Wallis	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Genf	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	—	3	4	8	—	—	—	1	—	5	—	2
Eltern gestorben	—	—	—	4	—	1	—	1	—	1	—	1
Zusammen	17	98	255	225	45	186	8	53	1	139	21	33

Unterricht

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1976/77¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre										Immatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28-29	30u.m.	
Schweizer											
Theologie	1	6	7	11	6	6	9	5	7	14	72
Rechtswissenschaft	36	75	65	63	59	64	50	37	37	46	532
Medizin	82	105	133	129	142	135	147	118	118	44	1 153
Philosophie I	38	113	121	130	120	122	95	63	81	150	1 033
Dav. Sozialwissenschaft	10	33	31	42	45	41	38	19	22	34	315
Philosophie II	62	90	101	95	73	74	66	64	90	98	813
Zusammen	219	389	427	428	400	401	367	287	333	352	3 603
Schweizerinnen											
Theologie	—	5	2	1	5	3	1	1	1	6	25
Rechtswissenschaft	16	29	24	23	24	17	12	7	8	24	184
Medizin	36	40	37	41	52	30	36	25	22	13	332
Philosophie I	51	69	51	50	50	48	35	18	38	106	516
Dav. Sozialwissenschaft	3	5	4	5	6	3	2	2	1	7	38
Philosophie II	41	39	21	19	26	14	14	7	14	19	214
Zusammen	144	182	135	134	157	112	98	58	83	168	1 271
Ausländer und Ausländerinnen											
Theologie	—	1	4	7	3	3	1	2	7	18	46
Rechtswissenschaft	1	4	7	4	3	3	1	2	7	21	53
Medizin	7	13	12	15	12	9	10	6	6	18	108
Philosophie I	8	9	20	23	18	13	14	16	22	95	238
Dav. Sozialwissenschaft	1	3	3	5	6	2	8	8	8	22	66
Philosophie II	11	18	12	13	10	10	6	12	16	47	155
Zusammen	27	45	55	62	46	38	32	38	58	199	600
Davon weiblich	16	16	28	24	19	7	10	8	8	57	193

¹ Wintersemester.

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1976/77¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimmatrikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	1	3	5	3	1	1	1	—	1	—	—	1	17
Rechtswissenschaft	25	32	6	5	1	3	3	2	6	3	—	3	98
Medizin	114	67	29	13	9	6	9	3	2	—	1	2	255
Philosophie I	65	66	25	14	13	9	3	5	1	3	4	17	225
Dav. Sozialwissenschaft	9	13	4	1	3	2	3	3	1	1	2	3	45
Philosophie II	89	45	24	12	3	3	2	2	3	1	—	2	186
Zusammen	294	213	89	47	27	22	18	12	13	7	8	31	781
Davon weiblich	121	60	10	8	10	3	1	4	4	3	3	12	239
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	—	2	3	2	—	1	1	2	—	—	3	14
Rechtswissenschaft	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Medizin	6	4	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	16
Philosophie I	7	5	6	5	2	—	—	—	2	—	1	9	37
Dav. Sozialwissenschaft	1	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	7
Philosophie II	10	12	3	2	1	—	2	2	—	1	2	1	36
Zusammen	25	21	14	13	5	1	3	3	5	1	3	13	107
Davon weiblich	15	4	8	5	1	—	—	2	1	—	2	7	45

¹ Wintersemester.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1977¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Immatri- kulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u. m.
Schweizer													
Theologie	6	6	9	11	6	6	8	4	6	—	2	11	75
Rechtswissenschaft	50	81	63	64	57	59	44	36	15	11	8	37	525
Medizin	82	103	134	126	139	135	141	100	62	30	8	26	1 086
Philosophie I	69	121	124	123	113	108	87	56	38	31	31	92	993
Dav. Sozialwissenschaft	23	36	34	41	44	33	32	17	11	6	8	18	303
Philosophie II	64	87	102	89	70	67	59	54	42	35	20	61	750
Zusammen	271	398	432	413	385	375	339	250	163	107	69	227	3 429
Schweizerinnen													
Theologie	—	5	3	1	4	3	1	1	—	1	1	6	26
Rechtswissenschaft	25	31	24	22	20	18	13	8	4	4	2	24	195
Medizin	34	41	37	41	52	29	31	23	8	6	3	8	313
Philosophie I	77	71	53	51	42	42	32	16	17	18	11	89	519
Dav. Sozialwissenschaft	5	5	4	4	6	3	2	2	1	—	1	5	38
Philosophie II	44	36	18	18	21	9	9	8	7	2	4	12	188
Zusammen	180	184	135	133	139	101	86	56	36	31	21	139	1 241
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	—	5	6	5	2	1	1	5	2	3	16	46
Rechtswissenschaft	2	4	7	4	4	2	1	2	2	1	7	14	50
Medizin	7	11	11	14	12	9	10	6	4	1	3	11	99
Philosophie I	10	14	18	18	18	12	13	17	14	7	7	68	216
Dav. Sozialwissenschaft	1	4	2	4	6	2	6	8	5	3	3	15	59
Philosophie II	7	18	11	10	10	8	6	11	9	4	7	32	133
Zusammen	26	47	52	52	49	33	31	37	34	15	27	141	544
Davon weiblich	13	19	28	18	21	6	9	9	5	1	6	42	177

¹ Sommersemester.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1977¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimma- trikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u. m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
Rechtswissenschaft	22	11	2	1	1	—	4	2	—	1	2	7	53
Medizin	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Philosophie I	68	20	14	5	5	1	4	5	3	2	2	10	139
Dav. Sozialwissenschaft	14	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	21
Philosophie II	9	3	3	2	2	—	2	2	2	1	2	5	33
Zusammen	104	34	21	8	8	1	10	10	5	4	6	23	234
Davon weiblich	49	12	7	4	2	1	7	4	1	2	2	11	102
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	5
Rechtswissenschaft	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	2	10
Medizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie I	3	5	—	—	1	1	2	1	—	—	—	4	17
Dav. Sozialwissenschaft	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3
Philosophie II	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2
Zusammen	6	5	5	—	5	1	2	1	—	—	2	7	34
Davon weiblich	2	4	3	—	2	1	1	1	—	—	—	4	18

¹ Sommersemester.

Kulturelle Einrichtungen

Bibliotheken und Archive seit 1950

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ²	Wirt- schafts- archiv ¹	³ Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1950	16 785	7 257	6 095	49 958	151 692	60 735	41 062	173 061
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	17 762	78 603	308 172
1974	6 761	8 695	8 328	23 031	184 176	21 645	105 861	322 160
1975	7 245	9 476	8 878	23 271	183 841	21 628	102 154	328 093
1976	7 970	9 620	9 350	23 790	167 732	23 760	96 543	351 039

¹ Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.
² 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten. ³ G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnütziges.

Stadttheater seit 1950¹

Spielzeit ²	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher ³			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1950/61	33	108	97	158	363	65 514	58 076	73 220	196 810
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269
1974/75	29	121	25	90	236	74 240	16 582	38 736	129 558
1975/76	34	102	27	120	249	91 246	21 317	75 586	188 149
1976/77	29	113	21	142	276 ⁴	101 692	13 890	71 253	186 835

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Bis Spielzeit 1974/75 altes Theater. Seit 3. Oktober 1975 neues Theater. ³ Zahl der Sitzplätze: Altes Theater 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel); neues Theater 981; kleine Bühne 326. ⁴ Davon 55 Vorstellungen im Foyer und auf der kleinen Bühne.

Komödie seit 1972¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1972/73	40	—	305	305	—	117 277	117 277
1973/74	35	10	268	278	3 575	11 667	115 242
1974/75	36	15	260	275	5 374	98 143	103 517
1975/76	46	13	281	294	2 253	84 979	87 232
1976/77	52	18	241	259 ³	5 520	71 142	76 662

¹ Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze 610. ³ Davon 26 Vorstellungen im Foyer und auf der kleinen Bühne des neuen Stadttheaters.

Kleintheater seit 1974

Kleintheater	Sitz- plätze	Vorstellungen				Besucher			
		1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
Baseldytschi Bihni	111	86	80	73	.	8 947	7 984	7 665	.
Basler Kindertheater	90	110	91	*	.	6 062	5 882	*	.
Fauteuil	242	358	426	403	.	68 490	86 499	71 918	.
Marionetten-Theater	171	100	99	97	.	16 033	16 216	14 115	.
Piccolo	85	.	*	180	.	.	*	9 200	.
Spilkischte	105	87	71	41	.	5 966	5 795	2 243	.
Tabourettl	87	188	218	174	.	9 034	10 755	8 442	.
Zusammen	901	.	.	.	.	114 532	133 131	104 383	.

Kinos seit 1965

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1965	2	10	8	4	24	13 247	360	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	360	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	360	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	361	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	360	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372

¹ Ohne Notsitze. ² Am Jahresende. ³ Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1974

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Stadttheater	248	275	277	118 119	192 794	272 830
Komödie	266	260	254	108 886	116 679	71 603
Übrige Theater	359	481	269	72 580	22 484	24 113
Kino	360 ⁵	360 ⁵	361 ⁵	2 069 262	1 956 214	1 578 445
Konzert, Vortrag	607	904	632	140 294	170 665	162 444
Abendunterhaltung ²	381	597	249	87 395	87 524	65 177
Sportveranstaltung	261	389	159	362 871	311 150	236 884
Wirtschaftskonzert ³	4 644	2 629	3 455	299 195	207 845	257 522
Ausstellung	161	145	241	273 010	206 001	372 861
Zirkus, Variété ⁴	1 280	690	823	153 454	154 286	167 219
Zusammen				3 685 066	3 425 642	3 209 098

¹ Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Tage mit Vorstellungen.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1965

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 ²	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 ²	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 ²	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 ²	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425

¹ Ab 1970 einschließlich Amphibien. ² Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Kulturelle Einrichtungen

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1968	2 749	150	18	537	14	589	4	1 126	18	1 276	36
1969	3 005	169	19	528	15	460	4	988	19	1 157	38
1970	3 305	174	19	522	14	487	4	1 009	18	1 183	37
1971	3 641	190	22	573	16	431	4	1 004	20	1 194	42
1972	4 010	165	24	585	17	703	5	1 288	22	1 453	46
1973	4 287	177	22	620	17	438	4	1 058	21	1 235	43
1974	4 572	176	23	621	16	534	4	1 155	20	1 331	43
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1976	5 362	174	21	597	18	486	4	1 083	22	1 257	43

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², 1904–1970 28 950 m², seit 1971 58 043 m².

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1968¹

Sportart	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände²									
Turnen ³	9 594	9 943	10 262	10 616	10 777	11 029	10 997	10 935	10 516
Fußball	4 013	4 313	4 184	4 541	4 713	4 838	4 817	4 965	5 134
Schwerathletik	337	322	338	303	229	283	310	285	232
Landhockey	131	128	111	95	107	125	137	142	165
Radfahren ⁴	719	704	782	706	727	739	687	580	718
Schwimmen	1 437	1 633	1 642	1 555	1 621	1 624	1 624	1 749	1 823
Rudern	387	380	339	331	303	329	329	342	361
Wasserfahren	432	400	367	376	391	405	396	482	519
Kanu	181	170	217	253	237	314	344	404	438
Rollschuh	140	112	127	97	94	94	80	81	85
Eislauf, Eishockey	1 187	1 219	1 219	1 211	1 337	1 191	1 247	1 162	1 083
Ski	1 022	1 035	1 068	1 072	1 091	1 036	1 026	1 016	1 015
Boxen	270	222	216	263	172	197	168	149	93
Tennis	1 833	1 974	2 186	2 264	2 428	2 439	2 633	2 784	2 580
Tischtennis	439	478	559	556	595	602	617	637	581
Badminton	68	106	152	178	230	216	181	162	146
Basketball	143	196	196	196	196	274	274	391	244
Judo	1 087	1 301	1 319	1 319	1 319	1 319	1 295	1 168	1 432
Fechten	180	204	221	223	203	228	237	218	199
Reiten	186	186	204	204	228	221	240	285	288
Volleyball	.	.	.	245	251	301	460	307	282
Segeln	.	.	.	65	63	63	74	78	83
Orientierungslauf	.	.	.	.	.	.	.	.	216
Handball	.	.	.	.	.	.	.	.	900
Tauchen	.	.	.	.	.	.	.	.	252
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	3 153	3 065	3 040	2 743	2 342	2 219	2 194	2 196	2 176

¹ Bestand am Jahresende. ²Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³Einschließlich Leichtathletik. ⁴Ab 1966 einschliesslich Tourenfahrer.

Güterrechtseintragungen seit 1947

Jahr	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen ¹	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960 ²	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ³	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 ²	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 ²	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187
1972	104	—	6	121	1 432	440	58	101	2 262
1973	101	—	6	126	1 450	436	54	100	2 273
1974	101	—	6	135	1 463	419	50	106	2 280
1975	101	—	6	133	1 487	416	49	108	2 300
1976 ²⁺³	92	—	1	103	1 352	373	40	92	2 053

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. ³ Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 und ab 1976 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1969

Notare Art des Geschäftes	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Notare¹								
Praktizierende	100	101	103	103	100	99	100	103
Nichtpraktizierende	16	16	16	16	15	18	18	19
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	1 240	1 282	1 192	1 333	1 306	1 021	1 030	979
Grundpfandverschreibungen ²	882	891	791	911	917	643	565	830
Vorkaufsrecht an Grundstücken	19	16	84	30	64	35	15	8
Schuldbriefe ²	788	777	947	982	900	726	787	1 040
Notarielle Bürgschaften	290	295	271	254	174	167	225	252
Eheverträge	771	860	909	964	904	913	822	769
Letztwillige Verfügungen	241	278	286	298	318	310	322	363
Erbverträge	623	698	703	698	765	687	584	593
Wechselproteste	803	659	566	559	527	557	740	608

¹ Bestand am Jahresende. ² Grundbucheintragungen.

Rechtspflege

Betreibungen und Konkurse seit 1966

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor schläge	Pfändungen	Verwertungen ³	Konkurs eröffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs ¹	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung ²							
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82	
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84	
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75	
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63	
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62	
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63	
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59	
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58	
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78	
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102	
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	4125	

¹ Davon 3 Betreibungen betreffend Vorauszahlung nach Art. 227^B OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. ³ Gantergebnisse einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ⁴ 1976 wurden 28 Konkurse nicht durchgeführt; davon 23 wegen Einstellung mangels Aktiven, 2 infolge Widerrufs, 2 wegen Aufhebung des Konkursentscheids und 1 infolge Nichtbeachtung des Konkursentscheids.

Konkurse und Nachlaßverträge seit 1966

Jahr	Konkursiten ¹		Verlassenschaftsliquidationen	Durchzuführende Konkurse			Durchgeführte Konkurse			Gerichtl. bestätigte Nachlaßverträge
	Juristische Personen ²	Natürliche Personen ³		Fälle	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Erfafte Aktiven in 1000 Fr.	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	
1966	36	41	5	72	23 195,1	5 345,1	49	12 633,9	11 874,5	1
1967	38	36	10	69	271 025,9	23 357,7	32	6 724,1	6 535,7	1
1968	31	33	11	62	10 669,9	4 157,2	74	16 563,6	15 206,9	1
1969	29	27	7	53	6 493,1	727,1	73	12 273,0	11 216,1	—
1970	26	26	10	55	11 078,1	1 798,6	68	5 616,6	4 663,8	1
1971	22	22	19	55	25 076,7	5 816,7	45	4 869,4	4 485,4	1
1972	31	21	6	49	9 792,6	1 006,1	62	53 366,0	49 979,2	2
1973	27	22	7	43	213 736,1	1 148,5	55	7 431,9	6 335,2	2
1974	26	45	7	62	36 272,2	18 503,6	36	29 217,3	17 333,2	2
1975	15	56	6	77	24 514,1	2 588,6	41	6 739,7	5 794,7	4
1976	28	56	13	97	185 174,7	3 978,4	66	7 581,8	6 422,7	8

¹ Ohne Verlassenschaftsliquidationen. ² Bis 1972 im Handelsregister eingetragene Konkursiten. ³ Bis 1972 Privatpersonen.

Durchgeführte Konkurse 1976¹

Zugelassene Forderungen, bzw. Verluste in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Bis 10	5	36,3	20,4	56,2	6	47,7	30,1	63,1
10,1– 50	20	502,7	463,2	92,1	24	807,4	648,4	80,3
50,1– 100	18	1 348,6	1 201,0	89,1	17	1 461,1	1 360,3	93,1
100,1– 500	21	4 098,8	3 802,5	92,8	18	4 177,3	3 630,6	86,9
500,1–1000	1	507,1	182,3	35,9	1	1 088,3	753,3	69,2
Über 1000	1	1 088,3	753,3	69,2	—	—	—	—
Zusammen	66	7 581,8	6 422,7	84,7	66	7 581,8	6 422,7	84,7

Durch Schlußdekret. ² Zugelassene Forderungen. ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Rechtspflege
Kantonale Gerichte seit 1969

Art des Geschäftes	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Zivilgericht¹								
Kammerprozesse	756	726	835	740	802	730	736	797
Familienrechtsachen	540	515	616	504	572	544	508	553
Übrige Zivilsachen	216	211	219	236	230	186	228	244
Prozesse des Dreiergerichts	396	353	465	394	331	272	406	491
Verhörprozesse der Einzelrichter	917	850	908	773	1 052	1 239	1 349	1 506
Rechtsöffnungen	817	848	996	868	1 071	1 090	1 312	1 722
Konkursbegehren	881	934	963	857	860	796	1 070	1 150
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	.	.	572	455	420	342	202	196
Strafgericht²								
Kammer- und Dreiergericht	916	1 008	942	920	895	900	948	1 097
Verhör des Einzelrichters	211	234	202	233	209	221	163	233
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	15 249	16 681	19 317	22 851	21 434	24 744	16 456	12 935
Durch Strafbefehl erledigt	14 254	15 733	18 355	21 975	20 526	23 326	15 011	11 936
Durch Verhandlung erledigt	995	948	962	876	908	1 418	1 445	999
Jugendstrafrechtspflege²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	288	315	490	521				
Verbrechen und Vergehen	217	289	383	243	802	921	828	827
Jugendstrafkammer	22	20	33	28	29	39	38	34
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	35	35	33	31	28	28	31	42
Davon Urteil bestätigt	15	16	18	15	14	9	15	25
Strafsachen ² insgesamt	60	50	46	63	42	78	41	72
Davon Urteil bestätigt	48	33	33	34	27	39	29	41
Polizeisachen ² insgesamt	10	20	22	13	30	35	50	33
Davon Urteil bestätigt	6	13	15	11	21	28	26	19
Verwaltungs- und Disziplinar- rekurse ¹ insgesamt	20	15	20	25	15	96	118	85
Davon abgewiesen	18	12	17	23	14	86	96	72
Beschwerden ¹ insgesamt	50	59	60	65	87	62	80	96
Davon abgewiesen	38	42	45	55	70	46	54	80
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	100	113	120	137	113	104	122	100
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	24	31	35	38	53	44	23	24
Gutgeheißen	4	2	12	12	8	6	4	5
Teilweise gutgeheißen	4	6	6	8	17	13	4	5
Abgewiesen	2	5	1	8	6	12	10	5
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	14	16	15	10	21	12	5	9
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	2	1	—	1	1	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	460	457	463	433	608	564	632	626
Gutgeheißen	30	51	51	63	61	60	105	92
Teilweise gutgeheißen	109	113	119	146	178	212	280	207
Abgewiesen	53	51	80	86	99	104	87	76
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	256	230	204	121	258	179	150	241
Nichteintreten, Unzuständigkeit	12	12	9	17	12	9	10	10
Erledigte Klagen zusammen	484	488	498	471	661	608	655	650

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Rechtspflege

Polizeiliche Verzeigungen nach Art der Übertretung seit 1970¹

In den Verzeigungen übertretene Gesetzesbestimmungen	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Schweizerisches Strafgesetz	208	419	241	184	204	172	182
Straßenverkehrsgesetz	18 388	19 634	22 784	27 162	21 097	17 915	13 774
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	134	129	125	161	111	151	127
Fahren in angetrunkenem Zustand	640	600	640	767	633	730	615
Fahren ohne Ausweise	613	579	581	508	381	540	507
Übrige Verkehrsvorschriften ²	17 001	18 326	21 438	25 726	19 972	16 494	12 525
Übrige Bundesgesetze	617	933	1 000	1 017	982	851	503
Polizeistrafgesetz	1 282	1 287	1 044	1 077	1 035	994	720
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	81	130	124	128	157	145	83
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	284	300	290	377	305	303	186
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	392	420	385	349	352	307	242
Aufenthalt und Niederlassung	382	261	40	16	7	9	7
Übrige Übertretungen	143	176	205	207	214	230	202
Zusammen	20 495	22 273	25 069	29 440	23 318	19 932	15 179

¹ Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. ² Einschließlich Verzeigungen aus dem Ordnungsbußen-Verfahren.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1969

Nach Gesetzesart	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	173	245	339	199	131	148	124	99
Straßenverkehrsgesetz ¹	10 340	12 027	13 139	16 919	18 629	17 055	11 276	9 453
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	.	.	3 072
Übrige Bundesgesetze	630	480	823	896	1 057	815	679	375
Polizeistrafgesetz	902	734	642	552	698	637	643	459
Total	12 045	13 486	14 943	18 566	20 515	18 655	12 722	10 386
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	30	64	115	86	77	80	76	76
Straßenverkehrsgesetz ¹	1 325	1 491	1 861	2 367	2 821	2 740	1 796	1 550
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	.	.	744
Übrige Bundesgesetze	130	101	147	184	121	168	137	108
Polizeistrafgesetz	244	136	46	40	56	57	60	67
Total	1 729	1 792	2 169	2 677	3 075	3 045	2 069	1 801
Jugendliche²								
Schweizerisches Strafgesetz	—	2	—	1	—	—	2	—
Straßenverkehrsgesetz ¹	151	199	257	188	430	424	380	336
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	.	.	21
Übrige Bundesgesetze	—	2	1	9	7	8	6	1
Polizeistrafgesetz	39	16	14	47	27	26	13	6
Total	190	219	272	245	464	458	401	343
Zusammen								
Schweizerisches Strafgesetz	203	311	454	286	208	228	202	175
Straßenverkehrsgesetz ¹	11 816	13 717	15 257	19 474	21 880	20 219	13 452	11 339
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	11 099	12 436	5 350	3 837
Übrige Bundesgesetze	760	583	971	1 089	1 185	991	822	484
Polizeistrafgesetz	1 185	886	702	639	781	720	716	532
Total	13 964	15 497	17 384	21 488	24 054	22 158	15 192	12 530

¹ Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße (bis 1972 gemäß kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 laut eidg. Ordnungsbußen-Verfahren). ² Jugendliche (bis 1973 14–18jährig, ab 1974 15–18jährig).

Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Straßenverkehrsgesetzes nach Bußenliste OBV seit 1970¹

Geahndete Verkehrsteilnehmer, Übertretungen	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Fußgänger:	1 972	1 620	1 100	974	794	512	549
Davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²				529	478	339	216
Betreten der Autobahn	—	—	—	109	31	27	19
Radfahrer, Lenker von Motorfahrzeugen:	2 127	3 083	3 092	7 443	7 627	7 406	7 681
Übertreten administrativer Bestimmungen				1 236	991	728	629
Verletzen der Verkehrsregeln				5 900	6 378	6 445	6 854
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale				3 480	3 830	3 865	4 212
Nichtbeachten der Lichtsignale ²				331	359	393	351
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung		355	340	307	258	233	198
Lenker von Motorfahrzeugen:	80 495	100 496	107 910	84 311	104 816	100 532	101 871
Übertretung administrativer Bestimmungen				1 431	1 401	1 164	1 069
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs				69 022	88 089	88 025	91 093
Davon Übertreten der Parkzeit	28 920	30 296	36 318	24 574	38 107	35 370	35 374
Parkieren im Parkverbot	48 225	67 214	67 752	38 185	44 178	39 301	42 983
Halten und Parkieren im Halteverbot				5 604	5 117	12 871	12 272
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs				13 782	15 272	11 306	9 692
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale				9 160	10 961	7 636	5 890
Nichtbeachten der Lichtsignale ²				2 144	2 387	1 794	1 634
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ³				442	304	360	202
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung ⁴				76	54	37	17
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen	84 594	105 199	112 102	92 728	113 237	108 450	110 101

¹ Bis 1972 nach kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 nach eidgenössischem Ordnungsbußen-Verfahren (OBV). ² Einschließlich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. ⁴ Erledigt durch Bezahlen der Buße.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1971

Jahr	Vergehen ¹ gegen					Verurteilte nach Strafe						
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1971	89	819	55	72	64	110	16	644	409	140	1 209	542
1972	77	865	49	62	78	93	19	683	365	157	1 224	529
1973	94	916	35	58	53	84	32	632	426	150	1 240	518
1974	68	998	43	86	58	86	20	686	489	144	1 339	535
1975	55	940	44	61	52	98	21	669	431	129	1 250	499

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. ² Einschließlich Vergehen gegen die Familie.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1972

Jahr	Inhaftierte Schweizer			Inhaftierte Ausländer			Inhaftierte zusammen	Hafttage	
	Untersuchungsgefangene	Häftlinge, Strafgefingene	Unter Polizeigewahrsam	Untersuchungsgefingene	Häftlinge, Strafgefingene	Unter Polizeigewahrsam		Total	Pro Gefangenen
1972	717	248	499	567	171	333	2 535	35 571	14
1973	680	253	382	638	191	283	2 427	34 393	14
1974	663	268	357	576	146	295	2 305	38 271	17
1975	713	272	501	597	98	325	2 506	37 223	15
1976	737	277	385	541	120	231	2 291	32 774	14

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1968¹

Merkmal	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Nach Strafdauer									
Bis 3 Monate	41	39	50	63	66	28	17	8	5
4- 6 Monate	10	30	17	22	29	27	19	15	12
7-12 Monate	4	12	11	9	13	12	6	2	13
1- 3 Jahre	15	18	2	7	11	11	16	11	26
4- 5 Jahre	1	—	1	1	1	—	2	8	7
6-10 Jahre	1	—	—	1	1	—	3	1	5
11-30 Jahre	—	—	3	—	—	—	1	—	2
Lebenslänglich	—	—	3	—	—	—	1	1	—
Unbestimmt	7	9	22	26	5	1	9	5	—
Untersuchungshaft	32	19	—	11	50	46	38	37	24
Zusammen	111	127	109	140	176	125	112	88	94
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	2	9	2	2	1	10	7	4	5
Vermögen	69	80	63	60	97	80	59	44	53
Sittlichkeit	14	7	5	5	6	10	8	3	4
Familie	—	4	3	3	1	1	1	2	—
Öffentlicher Verkehr	13	10	15	33	18	1	6	2	2
Staatsgewalt	7	10	6	13	36	4	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Militärstrafgesetz	1	3	3	2	3	5	3	1	—
Liederlicher Lebenswandel	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	3	2	11	20	14	13	28	32	30
Zusammen	111	127	109	140	176	125	112	88	94
Nach Zivilstand									
Ledig	63	75	60	85	114	97	83	63	66
Verheiratet	24	21	27	27	27	9	14	10	13
Verwitwet	1	1	3	1	2	2	2	1	2
Getrennt	1	—	3	3	1	4	3	—	1
Geschieden	22	30	16	24	32	13	10	14	12
Zusammen	111	127	109	140	176	125	112	88	94
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	3	2	1	4	10	4	11	4	2
20-29 Jahre	50	47	37	68	100	80	55	55	52
30-39 Jahre	36	43	38	38	36	27	29	21	27
40-49 Jahre	15	21	24	19	18	12	9	6	7
50-59 Jahre	5	7	5	9	9	2	7	2	4
60 und mehr Jahre	2	7	4	2	3	—	1	—	2
Zusammen	111	127	109	140	176	125	112	88	94
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1-2 bedingte Vorstrafen	5	4	6	14	5	20	5	5	4
Unbedingte Vorstrafen									
1	19	13	19	21	33	18	18	24	13
2	7	18	11	22	30	21	16	13	8
3	12	8	11	9	21	13	16	6	17
4	14	11	10	12	16	2	4	3	8
5- 9	18	28	22	25	27	12	12	4	18
10-19	12	15	12	7	9	8	4	6	7
20 und mehr	3	4	6	8	3	2	2	4	3
Zusammen	90	101	97	118	144	96	77	65	78

¹ Nur männliche Insassen und ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Straftat.

Untersuchungs- und Strafgefangene in der Basler Strafanstalt nach Straftart seit 1960¹

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftart.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichts-Chemikers seit 1969

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976		Total
								Männ- lich	Weib- lich	
Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Mißhandlung	146	115	90	114	107	85	76	37	29	66
Tödlicher Unfall	23	35	24	22	15	21	25	15	7	22
Plötzlicher Tod	123	113	81	68	88	95	93	46	40	86
Selbstmord ¹	51	55	63	64	41	62	50	39	23	62
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	4	3	7	3	1	8	8	—	1	1
Kindstötung	—	—	2	2	1	1	—	1	—	1
Vergehen gegen die Sittlichkeit	29	14	5	24	20	7	8	—	3	3
Abtreibungen	11	2	—	2	1	—	—	—	—	—
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	425	321	358	393	320	348	302	165	175	340
Trinkerversorgung	89	75	59	36	49	26	34	8	7	15
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	742	1 021	1 127	1 460	1 572	1 558	1 608	1 674	476	2 150
Untersuchte Personen zusammen	1 643	1 754	1 816	2 188	2 215	2 211	2 204	1 985	761	2 746
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	1 097	599 ²	29	28	31	32	31	.	.	127
Blutalkoholberechnungen	993	983	1 075	1 215	1 088	1 171	1 089	.	.	1 132
Blutgruppenbestimmungen ³	88	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Untersuchungen zusammen	2 178	1 582	1 104	1 243	1 119	1 203	1 120	.	.	1 259
Gerichtschemische Untersuchungen										
Alkoholbestimmungen	964	1 074	1 060	1 195	1 070	1 253	1 057	.	.	1 083
Toxikologische Analysen	667	816	711	709	722	802	750	.	.	609
Schwermetallanalysen	26	67	42	39	22	17	7	.	.	7
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	169	153	183	168	200	178	122	.	.	107
Untersuchungen zusammen	1 826	2 110	1 996	2 111	2 014	2 250	1 936	.	.	1 806

¹ Selbstmord 1976: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 18 (12 w); Erhängen 12 (4 w); Erschiessen 14 (— w); Ertrinken 3 (1 w); Erstechen 2 (— w); Sturz 7 (4 w); andere Mittel 5 (2 w); Kombiniert 1 (— w). ² Am 29.5.1970 wurde die Gerichtschemische Abteilung selbständig. Aus diesem Grunde wurde seit diesem Datum auf eine zusätzliche Eintragung der Auftrags-Eingänge verzichtet. ³ Das Gerichtliche Medizinische Institut führt seit dem 1.1.1970 keine Blutgruppenbestimmungen mehr durch.

Öffentliche Sicherheit

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1966

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte ²
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1966¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfallalarme	Total
	Großfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408
1970	11	116	271	398	—	—	539	456	134	17	1 544
1971	18	132	258	408	—	—	558	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	—	—	496	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	—	—	557	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	—	—	491	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	—	—	416	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	—	—	410	577	326	15	1 550

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1956

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1956/75	182	13	5	25	4	6	235	2 ²	214
1975	196	19	6	15	3	4	243	—	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1978	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter. ² Mittel der Jahre 1959/75.

Öffentliche Sicherheit

Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1975

Zweckbestimmung	Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr				Mittlere Schadenssumme pro Brandfall in 1000 Fr.			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Wohngebäude	879,1	701,9	.	.	4,5	4,4	.	.
Verwaltungsgebäude ¹	323,4	81,5	.	.	17,0	5,8	.	.
Handel	340,3	155,9	.	.	56,7	31,2	.	.
Industrie und Gewerbe	10 595,6	95,7	.	.	706,4	8,0	.	.
Gastgewerbe	32,7	11,6	.	.	10,9	2,9	.	.
Übrige Gebäude	460,3	31,4	.	.	115,1	6,3	.	.
Zusammen	12 631,4	1 078,0	.	.	52,0	5,5	.	.

¹ Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadenursache seit 1975

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bestimmungsgemäßes Feuer	76	86	.	.	.	.	.	.	.	.
Wärmeleitung	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Selbstentzündung ¹	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Explosion	22	17	.	.	.	.	.	.	.	.
Mechanische Energie	–	–	.	.	.	.	.	.	.	.
Elektrizität	48	54	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandstiftung	38	25	.	.	.	.	.	.	.	.
Verschiedene Ursachen ²	53	10	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	243	195	.	.	.	.	.	.	.	.
Davon Fahrlässigkeit	114	103	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Einschließlich sonstige chemische Reaktionen. ² Einschließlich unbekannte Ursachen.

Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1975

Höhe der Schadenssumme in Fr.	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
bis 100	10	17	.	.	.	.	.	.	.	.
101– 1 000	108	85	.	.	.	.	.	.	.	.
1 001– 5 000	74	53	.	.	.	.	.	.	.	.
5 001– 10 000	15	19	.	.	.	.	.	.	.	.
10 001– 20 000	14	7	.	.	.	.	.	.	.	.
20 001– 30 000	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.
30 001– 50 000	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.
50 001– 100 000	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.
100 001–1 000 000	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.
über 1 000 000	1	–	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	243	195	.	.	.	.	.	.	.	.

Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

Basel-Stadt

Basel
Bettingen
Riehen

Basel-Landschaft

Aesch
Allschwil
Arlesheim
Augst
Biel-Benken
Binningen
Birsfelden
Bottmingen
Ettingen
Münchenstein
Muttenz
Oberwil
Pfeffingen
Pratteln
Reinach
Schönenbuch
Therwil

Solothurn

Bättwil
Dornach
Witterswil

Aargau

Kaiseraugst

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.
Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seiten 279 und 288,
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder
von früheren Volkszählungsjahren enthalten.

Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand ¹				
	1960 ²	1970 ²	1974 ³	1975 ³	1976 ³	1960 ²	1970 ²	1974 ³	1975 ³	³ 1976
Grundzahlen										
Basel	206 746	212 857	196 052	192 822	188 819	72 638	84 546	89 121	90 468	91 119
Aesch	3 981	6 060	7 765	7 888	7 845	1 085	1 840	2 644	2 739	2 763
Allschwil	12 875	17 638	18 496	18 092	17 869	4 067	6 071	7 336	7 437	7 534
Arllesheim	5 219	8 038	8 437	8 510	8 398	1 450	2 550	2 861	2 924	2 942
Augst	860	863	872	868	854	224	242	314	316	320
Bättwil	269	286	306	321	371	63	82	105	106	109
Bettingen	765	1 062	1 168	1 212	1 200	161	274	341	345	351
Biel-Benken	682	1 293	1 631	1 781	1 781	175	362	515	571	583
Binningen	11 765	15 344	15 153	14 851	14 615	3 649	5 381	5 885	6 007	6 097
Birsfelden	10 068	14 226	14 555	14 581	14 079	3 160	4 719	5 143	5 187	5 187
Bottmingen	2 498	3 976	4 676	4 598	4 528	727	1 266	1 533	1 541	1 583
Dornach	4 260	5 258	5 308	5 291	5 256	1 240	1 777	2 018	2 062	2 084
Ettingen	1 403	2 191	2 950	3 172	3 298	365	654	902	1 058	1 089
Kaiseraugst	995	1 311	1 211	1 222	1 771	245	396	447	451	658
Münchenstein	10 345	11 777	12 153	11 925	11 785	3 157	3 853	4 341	4 360	4 377
Muttenz	11 963	15 518	16 702	17 131	17 167	3 424	4 747	5 693	6 229	6 266
Oberwil	3 873	6 678	7 730	7 657	7 589	1 050	1 999	2 620	2 647	2 666
Pfeffingen	515	935	1 129	1 177	1 237	126	248	378	392	408
Pratteln	9 492	15 127	16 576	15 927	15 759	2 637	4 837	6 021	6 089	6 198
Reinach	6 152	13 419	16 399	16 670	16 921	1 660	4 143	5 829	6 181	6 238
Riehen	18 077	21 026	21 278	20 961	20 646	5 051	6 709	7 606	7 668	7 734
Schönenbuch	298	453	664	675	709	70	130	208	216	228
Therwil	1 946	5 412	6 885	6 956	6 970	494	1 634	2 355	2 438	2 476
Witterswil	347	705	849	849	854	87	199	272	279	284
Aggl. Basel	325 394	381 453	378 945	375 137	370 321	107 005	138 659	154 488	157 711	159 294
21 AuBerk. Gem.	99 806	146 508	160 447	160 142	159 656	29 155	47 130	57 420	59 230	60 090
Promilleverteilung										
Basel	635	558	517	514	510	679	610	577	574	572
Aesch	12	16	21	21	21	10	13	17	17	17
Allschwil	40	46	49	48	48	38	44	48	47	47
Arllesheim	16	21	22	23	23	13	18	19	18	18
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	4	5	5	2	3	3	4	4
Binningen	36	40	40	40	39	34	39	38	38	38
Birsfelden	31	37	39	39	38	29	34	33	33	33
Bottmingen	8	10	12	12	12	7	9	10	10	10
Dornach	13	14	14	14	14	12	13	13	13	13
Ettingen	4	6	8	8	9	3	5	6	7	7
Kaiseraugst	3	3	3	3	5	2	3	3	3	4
Münchenstein	32	31	32	32	32	29	28	28	28	27
Muttenz	37	41	44	46	46	32	34	37	39	39
Oberwil	12	18	21	20	21	10	14	17	17	17
Pfeffingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	3
Pratteln	29	40	44	43	43	25	35	39	39	39
Reinach	19	35	43	44	46	16	30	38	39	39
Riehen	55	55	56	56	56	47	48	49	49	49
Schönenbuch	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1
Therwil	6	14	18	19	19	5	12	15	15	16
Witterswil	1	2	2	2	2	1	1	2	2	2
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ 1960 Haushaltwohnungen und seit 1970 Bauwohnungen mit eigener Küche oder Kochnische, die aufgrund der jährlichen Netto-Produktion fortgeschrieben werden. ² Volks- bzw. Wohnungszählungen vom 1. Dez. ³ Fortschreibung auf Jahresende.

Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volkszählungs- jahr	Wohnbevölkerung				Total	Fläche in ha ¹	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich						
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet ²										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,34	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 147,43	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 301,81	36 385	107 781	8,8	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,34	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,34	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,34	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,34	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7

¹ Nicht vollständig vermessen sind die Gemeinden Bättwil, Dornach, Reinach, Therwil und Witterswil. ² Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiser-augst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1971

Jahres- ende	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene ¹	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1971	2 418	972	1 446	23 800	20 025	3 775	5 221	151 010
1972	2 347	996	1 351	22 345	19 581	2 764	4 115	155 125
1973	2 203	936	1 267	21 810	20 129	1 681	2 948	158 073
1974	2 157	947	1 210	19 649	18 485	1 164	2 374	160 447
1975	1 942	941	1 001	15 395	16 701	-1 306	-305	160 142
1976	1 825	927	898	14 359	15 743	-1 384	-486	159 656
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung ²								
1971	16,3	6,5	9,8	160,4	135,0	25,4	35,2	.
1972	15,3	6,5	8,8	146,0	127,9	18,1	26,9	.
1973	14,1	6,0	8,1	139,3	128,6	10,7	18,8	.
1974	13,5	5,9	7,6	123,4	116,1	7,3	14,9	.
1975	12,1	5,9	6,2	96,1	104,2	-8,1	-1,9	.
1976	11,4	5,8	5,6	89,8	98,4	-8,6	-3,0	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1971	4 868	3 551	1 317	44 656	44 592	64	1 381	378 050
1972	4 678	3 324	1 354	42 851	42 503	348	1 702	379 752
1973	4 281	3 430	851	40 768	41 294	- 526	325	380 077
1974	4 180	3 343	837	36 116	38 085	-1 969	-1 132	378 945
1975	3 863	3 373	490	28 282	32 580	-4 298	-3 808	375 137
1976	3 487	3 389	98	25 958	30 872	-4 914	-4 816	370 321
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung ²								
1971	12,9	9,4	3,5	118,4	118,2	0,2	3,7	.
1972	12,4	8,8	3,6	113,1	112,2	0,9	4,5	.
1973	11,3	9,0	2,3	107,3	108,7	- 1,4	0,9	.
1974	11,0	8,8	2,2	95,2	100,4	- 5,2	- 3,0	.
1975	10,2	8,9	1,3	75,0	86,4	-11,4	-10,1	.
1976	9,4	9,1	0,3	69,6	82,8	-13,2	-12,9	.

¹ Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 94. ² Arithmetisches Mittel der Wohnbevölkerungen von Jahresanfang und -ende.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
Grundzahlen												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453
Promilleverteilung												
1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 40.

Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total
Grundzahlen												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 728	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453
Promilleverteilung												
1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 40. ¹ 1930 unter Andere. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	11 864	14 288	91 570	28 786	146 508	102 266	22 142	186 897	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 33.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
Grundzahlen										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
Promilleverteilung										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 29 bis 31.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0– 6	7 142	6 673	13 815	2 552	2 373	4 925	9 694	9 046	18 740
7–14	8 146	7 917	16 063	1 425	1 415	2 840	9 571	9 332	18 903
15–39	21 677	22 996	44 673	9 125	6 218	15 343	30 802	29 214	60 016
40–64	16 004	16 766	32 770	3 137	1 806	4 943	19 141	18 572	37 713
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0– 6	125	111	117	155	193	171	131	124	128
7–14	142	131	137	86	115	99	130	128	129
15–39	379	380	380	553	507	533	418	402	410
40–64	279	277	278	190	147	172	259	255	257
65 u. m.	75	101	88	16	38	25	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 37.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0– 6	13 355	12 765	26 120	5 409	5 032	10 441	18 764	17 797	36 561
7–14	17 512	16 806	34 318	3 023	2 888	5 911	20 535	19 694	40 229
15–39	52 446	56 367	108 813	22 636	16 551	39 187	75 082	72 918	148 000
40–64	45 905	53 881	99 786	7 419	4 841	12 260	53 324	58 722	112 046
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0– 6	92	77	84	138	163	149	102	90	96
7–14	121	101	110	77	94	84	111	100	105
15–39	361	339	349	576	536	559	407	370	388
40–64	316	324	321	189	157	175	289	298	294
65 u. m.	110	159	136	20	50	33	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 37.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1- 4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5- 9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0- 6	9 694	.	.	.	9 694	18 764	.	.	.	18 764
7-14	9 571	.	.	.	9 571	20 535	.	.	.	20 535
15-39	12 630	17 857	24	291	30 802	36 436	37 420	71	1 155	75 082
40-64	997	17 387	271	486	19 141	3 844	46 412	893	2 175	53 324
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1- 4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5- 9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0- 6	9 046	.	.	.	9 046	17 797	.	.	.	17 797
7-14	9 331	1	—	—	9 332	19 693	1	—	—	19 694
15-39	8 704	19 989	104	417	29 214	28 455	42 339	272	1 852	72 918
40-64	1 588	14 883	1 450	651	18 572	7 654	42 139	5 274	3 655	58 722
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	36	.	.	.	16	29	.	.	.	13
1- 4	172	.	.	.	77	134	.	.	.	59
5- 9	203	.	.	.	91	170	.	.	.	74
10-14	171	.	.	.	77	154	.	.	.	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0- 6	293	.	.	.	131	233	.	.	.	102
7-14	289	.	.	.	130	254	.	.	.	111
15-39	381	461	23	337	418	452	388	20	303	407
40-64	30	449	256	563	259	48	482	245	570	289
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	38	.	.	.	15	27	.	.	.	11
1- 4	175	.	.	.	71	130	.	.	.	52
5- 9	225	.	.	.	91	167	.	.	.	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0- 6	307	.	.	.	124	227	.	.	.	90
7-14	317	0	—	—	128	251	0	—	—	100
15-39	295	535	23	325	402	362	452	15	266	370
40-64	54	398	313	508	255	97	450	295	524	298
65 u. m.	27	67	664	167	91	63	98	690	210	142
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1976¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe ²	Beschäftigte zusammen ³	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewilligung	Mit befristeter Aufenthaltsbewilligung	Grenzgänger
Ganze Agglomeration (Stand 1970 ⁴)									
Nahrungsmittelherstellung	36	2 886	1 294	391	681	520	343	280	578
Metzgerei, Wursterei	8	1 093	413	102	345	233	82	67	429
Milchprodukte	2	325	236	27	56	6	27	30	5
Getreideprodukte	8	564	202	104	126	132	98	87	73
Übrige Nahrungsmittel	18	904	443	158	154	149	136	96	71
Herstellung von Getränken	5	447	244	48	136	19	59	59	37
Tabakindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	14	1 053	319	187	251	296	222	188	137
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	18	584	77	94	72	341	157	196	60
Kleider und Unterwäsche	10	394	32	58	26	278	115	153	36
Andere Bekleidungsartikel	2	37	9	10	6	12	11	5	2
Bett- und Haushaltswäsche	6	153	36	26	40	51	31	38	22
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	29	971	503	91	306	71	122	107	148
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	6	121	50	25	22	24	15	26	5
Möbelschreinerei	9	358	154	48	109	47	36	21	99
Bauschreinerei	14	492	299	18	175	—	71	60	44
Papierindustrie	11	920	340	175	192	213	140	78	187
Grafisches Gewerbe	57	3 294	1 920	553	601	220	332	190	299
Schriftgießerei, Clichéfabrik	4	171	121	14	32	4	27	1	8
Buch- und Zeitungsdruckerei	29	2 230	1 319	401	401	109	182	126	202
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	14	649	383	81	135	50	97	43	45
Lichtpausanstalt	4	60	30	12	18	—	7	1	10
Übriges grafisches Gewerbe	6	184	67	45	15	57	19	19	34
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	247	121	28	71	27	57	34	7
Kunststoffverarbeitung	13	1 368	846	91	376	55	191	150	90
Chemische Industrie	46	31 673	16 314	4 916	7 195	3 248	3 681	1 370	5 392
Arzneimittel, Kosmetika	20	1 019	374	321	120	204	180	71	73
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	5	441	224	99	80	38	59	37	22
Übrige chemische Produkte	21	30 213	15 716	4 496	6 995	3 006	3 442	1 262	5 297
Bearbeitung von Steinen und Erden	14	402	200	18	179	5	77	69	38
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	9	250	106	8	135	1	55	60	21
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	3	72	43	5	22	2	9	—	15
Asphaltverarbeitung	2	80	51	5	22	2	13	9	2
Metallindustrie und -gewerbe	69	5 460	2 424	374	2 259	403	885	780	997
Metalle, Blechwaren	11	1 816	775	107	791	143	274	276	384
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	6	284	103	61	55	65	55	35	30
Metallüberzüge, -isolierung	8	246	87	15	120	24	53	69	22
Übrige Metallwaren	11	550	202	49	190	109	101	92	106
Eisen-, Stahlkonstruktion	10	681	344	32	295	10	108	61	136
Schlosserei, Schmiede	21	1 791	881	106	758	46	279	226	299
Spenglerei, san. Installation	1	36	14	1	21	—	6	1	14
Heizungs-, Klimaanlage	1	56	18	3	29	6	9	20	6
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	68	6 437	3 374	521	2 067	475	950	694	898
Maschinen, Apparate	61	5 398	2 786	487	1 660	465	773	554	798
Fahrzeuge	4	966	544	30	382	10	162	135	95
Reparaturbetriebe	3	73	44	4	25	—	15	5	5
Uhrenindustrie, Bijouterie	6	95	24	35	6	30	19	9	8
Industriebetriebe zusammen	388	55 837	28 000	7 522	14 392	5 923	7 235	4 204	8 876

¹ Erhebung September 1976. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. ⁴ Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 279. Kanton Basel-Stadt siehe S. 104.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1976¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Ganze Agglomeration (Stand 1970) ²									
Nahrungsmittelherstellung	2 886	1 201	41,6	353	122	1 802	675	731	404
Metzgerei, Wursterei	1 093	578	52,9	139	55	223	119	731	404
Milchprodukte	325	62	19,1	—	—	325	62	—	—
Getreideprodukte	564	258	45,7	77	25	487	233	—	—
Übrige Nahrungsmittel	904	303	33,5	137	42	767	261	—	—
Herstellung von Getränken	447	155	34,7	14	5	433	150	—	—
Tabakindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	1 053	547	51,9	117	37	936	510	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	584	413	70,7	249	170	335	243	—	—
Kleider und Unterwäsche	394	304	77,2	127	99	267	205	—	—
Andere Bekleidungsartikel	37	18	48,6	37	18	—	—	—	—
Bett- und Haushaltswäsche	153	91	59,5	85	53	68	38	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	971	377	38,8	473	179	498	198	—	—
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	121	46	38,0	121	46	—	—	—	—
Möbelschreinerei	358	156	43,6	103	37	255	119	—	—
Bauschreinerei	492	175	35,6	249	96	243	79	—	—
Papierindustrie	920	405	44,0	159	66	761	339	—	—
Grafisches Gewerbe	3 294	821	24,9	888	212	1 816	468	590	141
Schriftgießerei, Clichéfabrik	171	36	21,1	102	25	69	11	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 230	510	22,9	402	98	1 238	271	590	141
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	649	185	28,5	268	55	381	130	—	—
Lichtpausanstalten	60	18	30,0	60	18	—	—	—	—
Übriges grafisches Gewerbe	184	72	39,1	56	16	128	56	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	247	98	39,7	33	19	214	79	—	—
Kunststoffverarbeitung	1 368	431	31,5	135	41	234	110	999	280
Chemische Industrie	31 673	10 443	33,0	494	148	2 277	636	28 902	9 659
Arzneimittel, Kosmetika	1 019	324	31,8	208	83	811	241	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	441	118	26,8	32	6	409	112	—	—
Übrige chemische Produkte	30 213	10 001	33,1	254	59	1 057	283	28 902	9 659
Bearbeitung von Steinen und Erden	402	184	45,8	244	105	158	79	—	—
Natur- und Kunststeine	250	136	54,4	155	81	95	55	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	72	24	33,3	72	24	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	80	24	30,0	17	—	63	24	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	5 460	2 662	48,8	800	377	3 845	1 858	815	427
Metalle, Blechwaren	1 816	934	51,4	68	23	933	484	815	427
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	284	120	42,3	103	61	181	59	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	246	144	58,5	107	63	139	81	—	—
Übrige Metallwaren	550	299	54,4	97	38	453	261	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	681	305	44,8	110	46	571	259	—	—
Schlosserei, Schmiede	1 791	804	44,9	279	125	1 512	679	—	—
Spenglerei, san. Installation	36	21	58,3	36	21	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	56	35	62,5	—	—	56	35	—	—
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	6 437	2 542	39,5	912	338	4 079	1 537	1 446	667
Maschinen, Apparate	5 398	2 125	39,4	793	288	3 720	1 426	885	411
Fahrzeuge	966	392	40,6	46	25	359	111	561	256
Reparaturbetriebe	73	25	34,2	73	25	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	95	36	37,9	95	36	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	55 837	20 315	36,4	4 966	1 855	17 388	6 882	33 483	11 578

¹Erhebung September 1976. ²Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 279. Kanton Basel-Stadt siehe S. 105.

Agglomeration Basel

Neuerstellte Wohngebäude seit 1965

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkanonale Agglomerationsgemeinden¹								
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	386	179	21	586	659	305	36	1 000
1972	447	178	26	651	687	273	40	1 000
1973	492	148	15	655	751	226	23	1 000
1974	551	196	14	761	724	258	18	1 000
1975	341	121	18	480	710	252	38	1 000
1976	188	54	9	251	749	215	36	1 000
Ganze Agglomeration¹								
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	178	66	592	588	301	111	1 000
1969	391	177	60	628	623	282	95	1 000
1970	471	299	108	878	536	341	123	1 000
1971	417	237	107	761	548	311	141	1 000
1972	465	246	99	810	574	304	122	1 000
1973	520	222	79	821	633	271	96	1 000
1974	591	237	70	898	658	264	78	1 000
1975	350	173	72	595	588	291	121	1 000
1976	215	89	42	346	622	257	121	1 000

¹ 1965 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 und seit 1971 nach dem Agglomerationsgebiet von 1970 (siehe Fußnote Seite 279, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 129.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1965

Jahr	Außerkanonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr ¹	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	Wohnungs-bestand ¹ Ende Jahr
1965	1 872	9	30	35 463	3 804	1	392	-193	121 014
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	-193	123 963
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	-193	126 308
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	-193	128 713
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-193	131 319
1970	1 710	7	77	44 408 ²	5 351	-13	641	-178	³ 135 838
1971	2 622	7	69	50 040	4 470	26	617	.	143 066
1972	2 532	6	58	52 520	4 421	15	584	.	146 918
1973	2 343	5	38	54 830	4 063	16	329	.	150 668
1974	2 579	25	14	57 420	4 063	56	299	.	154 488
1975	1 831	5	26	59 230	3 355	72	209	.	157 706
1976	851	23	14	60 090	1 735	29	181	.	159 289

¹ 1965 bis 1970 Haushaltwohnungen nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 279, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 135. Seit 1971 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet und an die Wohnungszählung 1970 angeschlossen. ² Oder 47480 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet. ³ Oder 139187 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1975

Neue Tabellen

Seite

Eheschließungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1976	47
Anerkennung außerehelicher Kinder seit 1976	57
Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1976 – Schweizer	93
Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1976 – Ausländer	93
Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1975	107
Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Erwerbsgruppe im Dezember 1976	109
Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1976	146
Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1972	146
Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1976	147
Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1972	147
Straßenverkehr der Motorfahrzeuge nach automatischen Zählstellen 1976	151
Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1974	237
Kantonales Laboratorium – Inspizierte Betriebe seit 1976	239
Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufe und Geburtsjahr 1976	242
Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Klassenstufe 1976	247
Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Klassenstufe und Schultyp 1976	247
Schüler in Schulheimen nach Geburtsjahr und Schultyp 1976	250
Schüler in Berufsschulen nach Lehr-, Wohnort und Berufsrichtung 1976	251
Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1976	252
Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1976	253
Seminaristen am Lehrerseminar nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1976	253
Kleintheater seit 1974/75	264
Brandfälle nach Schadensumme und Zweckbestimmung der Gebäude seit 1975	275
Brandfälle nach Höhe der Schadensumme seit 1975	275

Veränderte Tabellen

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1976 (Arten des Wechsels durch Anerkennung und Art. 5 BüG erweitert)	99
Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1976 (Berufsgruppe erweitert)	107
Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1971 (Durch Dezembererhebung erweitert)	109
Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1971 (Durch Dezembererhebung und Aufteilung nach Geschlecht erweitert)	109

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1966 (Vollständige Indexreihe zwischen den Revisionen vom September 1966 und 1977)	169/171
Rechnungsergebnisse der Gemeinde Riehen seit 1974 (Aufteilung des Aufwandes und des Ertrages)	195
Kantonales Laboratorium – Lebensmittelkontrolle seit 1976 (Durch Gruppierung nach Beanstandungsgrund ergänzt)	239
Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Schultyp seit 1970 (Bis 1975 nach Schule gegliedert)	244
Klassen in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Klassenstufe 1976 (Bis 1975 nach Schule, seit 1976 nach Schultyp gegliedert)	244
Klassen nach Anzahl Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen 1976 (Bis 1975 nach Schule, seit 1976 nach Schultyp gegliedert)	245
Mittlere Schülerzahl in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen 1976 (Bis 1975 nach Schule, seit 1976 nach Schultyp gegliedert)	245
Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Klassenstufe 1976 (Bis 1975 nach Schule, seit 1976 nach Schultyp gegliedert)	246
Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Klassenstufe 1976 (Bis 1975 nach Schule, seit 1976 nach Schultyp gegliedert)	247
Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr 1976 (Gruppierung nach Schultyp erweitert)	248/249
Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Heimat 1976 (Gruppierung nach Heimat und Schultyp erweitert)	248
Schüler in allgemeinbildenden öffentlichen Schulen nach Muttersprache 1976 (Gruppierung nach Muttersprache und Schultyp erweitert)	249

Weggefallene Tabellen (Seitenzahlen des Jahrbuches 1975)

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965	28/29
Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeit- und Wohnort 1965	28/29
Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung 1965	104
Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung 1965	104
Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung 1965	105
Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssector	105
Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965	106
Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssector 1965	106
Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965	107
Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße 1929–1965	107

Weggefallene Tabellen (Seitenzahlen des Jahrbuches 1975 – Fortsetzung)	Seite
Wohnhäuser nach Gebäudeart, Hauseigentümer, Bauperiode und Wohnviertel 1970	141
Besetzte Wohnungen nach Besitzverhältnis, Bauperiode und Wohnviertel 1970	141
Durchschnittlicher Tagesverkehr nach Fahrzeugarten und Zählstellen seit 1960	153
Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Bettingen seit 1972	195
Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1976	231
Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1976	231
Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1969	231
Kantonales Laboratorium – Untersuchte Waren seit 1968	240
Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern seit 1967	244
Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession und Heimat seit 1967	244
Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1976	246
Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule 1976	247
Schüler nach Klassenstufe, Schultyp und Verhältnis von Klassenstufe zu Alter 1976	249
Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1976	251
Klassen nach Geschlechtsverhältnis der Schüler und Schultyp 1976	251
Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1975/76	253
Mutationen nach Schulen im Schuljahr 1975/76	254/255
Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1975/76	254/255
Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1971	257
Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1970	258
Privatschulen seit 1968	259
Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufen 1977	260
Maturanden nach Schule, Maturitätstypus, Studien- und Berufspläne 1977	261

Stichwortverzeichnis

Kursiv geschriebene Seitenhinweise
beziehen sich auf Tabellen über die
Agglomeration Basel

A			
Abbrüche	134–136, 288		
Abfindungen	204		
Abflussmengen des Rheins	17		
Abstimmungen	176, 177		
Abzahlungskäufe	173		
Adoptionen	96, 232		
Agglomeration Basel	27, 84, 85, 88, 277–288		
Aktiengesellschaften			
Besteuerung	205–207, 210, 211		
Handelsregister	114–117		
Alarmer, Feuerwehr	274		
Alkohol			
Todesursache	62–67		
Trinkerversorgung	235, 273		
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	270, 271		
Verkehrsunfälle, Ursachen	154		
Alkoholfreie Gaststätten	157, 239		
Alkoholmonopol	189		
Allgemeinbildende Schulen	242–249, 251		
Allgemeine Gewerbeschule	192, 242–249, 255		
Schüler der Berufsschule	242, 251, 252, 255		
Allgemeine Sozialhilfe	228–230		
Allmend	11		
Alter			
Eheschließende	46, 48, 49		
Eingebürgerte	98		
Geschiedene	51		
Gestorbene	58–61, 64, 65, 67, 68		
Gewanderte	73, 74, 80		
Legitimierte Kinder	57		
Mütter der Geborenen	55–57		
Säuglingssterblichkeit	67–69		
Wohnbevölkerung	24, 25, 29–32, 34–37, 281–285		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	226		
Altersheime	233		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	220		
Kantonale	218, 219		
Altwohnungen			
Abbrüche	134–136, 288		
Bestand 1970	138		
Mietpreise	166, 167		
Anbauerhebungen, Eidgenössische	102		
Anerkennung außerehelicher Kinder	57, 99		
Angestellte			
Beschäftigte	103–105, 286, 287		
Gewanderte	81–84		
Wohnbevölkerung	41, 42		
Anlagen, Öffentliche	11		
Ansteckende Krankheiten	236, 237		
Apotheker	238		
Appellationsgericht			
Art der Geschäfte	269		
Personalbestand, Personalausgaben	212		
Arbeiter			
Gewanderte	81–84		
Wohnbevölkerung	41, 42		
Arbeitslöhne	113		
Arbeitslosenkasse, Staatliche			
Mitglieder, Arbeitslose	107, 225		
Personalbestand, Personalausgaben	213		
Rechnungsergebnisse	196		
Arbeitsmarkt	106–112		
Arbeitslose	106, 107		
Arbeitsnachweis	106, 107, 193		
Arbeitsort	27, 251		
Arbeitsweg	27		
Archive	264		
Areale	11		
Ärzte	238		
Ausfuhr			
aus Basel-Stadt	147		
aus der Region Basel	149		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	220, 221		
Ausländer			
Berufstätige, kontrollpfl.	104, 105, 109–112, 286, 287		
Beschäftigte	104, 105, 286, 287		
Bewegung d. Wohnbevölkerung	45–60, 66–99		
Bürgerrechtswechsel	94, 96–99		
Patienten des Kantonsospitals	235		
Stand d. Wohnbevölkerung	21–26, 28, 33–37, 279, 280, 282, 283		
Außereheliche Kinder			
Anerkennung	57, 99		
Geburten	52, 55, 56		
Legitimationen	57		
Pflegekinder	231		
Autocars, Automobile	151, 152		
B			
Balair	142		
Baselland-Transport	140		
Basler Börse	120		
Basler Staatspersonal	212–214		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	213		
Rechnungsergebnisse	139, 140, 196, 197		
Verkehrsleistungen	139		
Baubewilligungen	127, 128		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	106, 107		
Berufstätige	42–44		
Beschäftigte, Betriebe	103, 286, 287		
Kontrollpflichtige Ausländer	110–112		
Bautätigkeit	125–136, 288		
Bauvolumen, Bauvorhaben	125, 126		
Bauzonen	12		
Beamte, öffentliche	212–214		
Beiratschaften, Beistandschaften	232		
Bekleidung, Indexziffern	167, 168, 170		
Bekleidungsgewerbe			
Arbeitsmarkt	106, 107		
Berufstätige	44		
Beschäftigte	103–105, 286, 287		
Kontrollpfl. Ausländer	104, 105, 110–112, 286		
Beleuchtung			
Indexziffern	167, 168, 170		
Preise, Elektrischer Strom	165		
Beruf			
Gewanderte	81–87		
Kontrollpflichtige Ausländer	110–112, 286, 287		
Lehrlinge	108, 251, 255, 256		
Mütter der Geborenen	53–57		
Stellensuchende	106, 107		
Stellung im Beruf	41, 42, 49, 53, 56, 66, 82–84		
Wohnbevölkerung	41–44		
Berufstätige	27, 41–44, 81–87		
Berufsschulen	242, 251–257		
Berufs- und Frauenfachschule	192, 244–249, 255		
Schüler der Berufsschule	242, 251, 252, 255		

Beschäftigte	102–105, 286, 287
Bestattungen	238
Besucher	
Kino	265
Kleintheater	264
Komödie	264
Lesesäle	264
Mustermesse	118, 119
Stadttheater	264
Zoologischer Garten	265
Betriebe	268
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	212–214
Rechnungsergebnisse	139–141, 196, 197
Betriebskantinen	157, 239
Betriebszählungen, Eidg.	102, 103
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bewegung	45–99
Bilanz	92–94, 279
Bürger	33, 280
Fortschreibung	20–26, 31, 35, 36, 278, 279
Landwirtschaftliche	102
Mittlere	22, 23
Stand	20–44, 278–285
Bewölkung	13, 15
Bibliotheken	264
Bienenhaltung	102
Bildung, Unterhaltung, Indexziffern	167, 168, 171
Billettsteuer, Billettverkauf	189, 265
Birseck-, Birsigalbahn (s. Baselland-Transport)	
Bodenfläche des Kantons	10, 11
Bodenverschuldung	121
Börse	120
Brände, Feuerwehrleistungen	274
Brandfälle, Schadenursachen	274, 275
Brause-, Sauna-, Thermal- u. Wannenbäder	
Leistungen	240
Personalbestand, -ausgaben	213
Brennmaterialien	
Indexziffern	167, 168, 170
Preise	164, 165
Brotpreis	162, 163
Brücken	10
Bundesbahn, Deutsche	141
Bundesbahnen, Schweizerische	141
Bundesbeiträge	189
Bürger von Basel, Landgemeinden	33
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	195
Personalbestand, Personalausgaben	214
Wahlen	179, 186, 187
Bürgerliches Fürsorgeamt	214, 228, 230
Bürgerliches Waisenhaus	214, 228
Bürgerwahlen	179, 186, 187
Bürgerrechtswechsel	94, 96–99
Bürgerspital (siehe Kantonsspital)	
C	
Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	106
Berufstätige	44
Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Kontrollpfl. Ausländer	104, 105, 110–112
Chiropraktiker	238

D	
Desinfektionen	241
Deutsche Bundesbahn	141
Diensttauglichkeit	274
Diplommittelschule	192, 244–249
Dreispietz, Materiallagerplätze	
Eisenbahngüterverkehr	145
Personalbestand, Personalausgaben	213
Rechnungsergebnisse	196, 197
Drillingsgeburten	55
E	
Ehelösungen, Ehescheidungen	50, 51
Ehepaare, Bestand 1970	39
Eheschließungen	45–49, 70, 95
Eheverträge	267
Eidgenössische	
Abstimmungen	176, 177
Altersversicherung (AHV)	220
Invalidenversicherung (IV)	221
Wehrsteuer	189, 208–211
Eigentumsvorbehalte	173
Einbürgerungen	94, 96–99
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	126–131, 288
Einfuhr	
in Basel-Stadt	146
in der Region Basel	148
Einkommen	201–204, 208, 209
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	210, 211
Kantonale	189, 201–204
Einwohnergemeinde Riehen	195
Einzelfirmen, Handelsregister	114, 116
Eisenbahnen	141
Elektrizitätswerk	
Berufstätige	42–44
Energiebezug und -abgabe	199, 200
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197
Erbschaftssteuer	189, 204
Erbverträge	267
Erlenverein, Tierpark	266
Erstgeborene	56
Ertragssteuern	205, 207
Erwerbsgesellschaften	189, 205–207, 210, 211
Erwerbszugehörigkeit	41
Erziehungsheime	247, 250
F	
Fabriken, neuerstellte Gebäude	126, 127
Fachmessen	118, 119
Fahrräder	151, 154
Fakultäten	258–263
Familien	
Eingebürgerte	97, 99
Gewanderte	88–90, 92
Umgezogene	90–92
Felix-Platter-Spital	196, 213, 233
Fernheizwerk	196, 197, 199
Fernsehhempfangskonzessionen	156
Feuerversicherungsgesellschaften	120
Feuerwehr	274
Feuerwehrsteuer	204
Finanzen	
Gemeinde	195
Kantonale	188–194

Firmen im Handelsregister	114–117
Fischpreise	160, 161
Flächen	11, 279
Fleisch	
Fleischversorgung	172
Preise	160, 161
Verbrauch, Versorgung	172
Flugverkehr	142
Forstwirtsch., Berufstät.	42–44, 102, 214
Frauenarbeiterschule	192, 244–249, 252, 253, 255
Frauenhospital (siehe Kantonsspital)	
Frauenüberschuß	26
Freihandkäufe	122, 124
Fremdenverkehr	157–159
Friedhöfe, Bestattungen	238
Fruchtbarkeit, Eheliche	57
Fürsorgeamt, Bürgerliches	214, 228–230
Fußpfleger	238

G

Gartenbäder, Öffentliche	213, 240
Gartenbau	
Arbeitsmarkt	106
Beschäftigte, Betriebe	102
Gastarbeiter	104, 105, 109–112, 286, 287
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	106, 107
Berufstätige	42–44
Beschäftigte, Betriebe	103, 157
Kontrollpfl. Ausländer	104, 105, 110–112
Restaurants	157, 239
Gaswerk	
Berufstätige	42–44
Gasbezug, Gasverbrauch	198
Gaspreis	165
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197
Gebäude	
Bewohnte	27, 135, 279
Neuerstellte	125–130, 132, 288
Übrige	127
Gebäudeversicherung BS	
Schadensumme	275
Versicherungsbestand	120
Geborene	
Geburtsstätte	234, 237
Ortsfremde	69
Wohnbevölkerung	52–57, 69, 70, 94, 95, 279
Geburtenfolge	54, 56
Geburtenüberschuß	92–95, 279
Geburtenziffer	52, 56, 70
Geburtsort, Wohnbevölkerung	26
Gefängnis	271–273
Geflügelhaltung	102
Gemeindefinanzen	195
Gemeindegrenzen	9
Gemeindepersonal	214
Gemüsepreise	164, 165
Genossenschaften	
Besteuerung	205–207
Handelsregister	114, 116, 117
Genossenschaftl. Wohnungsbau	131–133, 167
Geographische Angaben	9
Gerichte	192, 269
Gerichtsärztliche Untersuchungen	273

Geschäftshäuser, Neuerstellte	126–129
Geschiedene	50, 51
GmbH	
Besteuerung	205–207
Handelsregister	114–117
Gestorbene	
an übertragbaren Krankheiten	236
in Spitälern	233, 235
Ortsfremde	69
Wohnbevölkerung	58–70, 94, 95, 279
Gesundheitspflege	
Aufwendungen	190–192, 222–224
Betriebs-, Volkszählung	44, 103
Indexziffern	167, 168, 171
Spitäler	233–235, 237
Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	167–169
Gewanderte	71–95
Gewerbebetriebe	103–105
Gewerbemuseum	192, 264
Gewerbeschule, Allgemeine	192, 242–249, 255
Gewerbliches Schiedsgericht	269
Graphisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	106, 107
Berufstätige	44
Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Kontrollpfl. Ausländer	104, 105, 110–112
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	9
Grenzgänger	104, 109–112, 286
Grenzpunkte	9
Großratssitze, -wahlen	179, 182–185
Grundbesitzwechsel	122–124
Grundbuchamt	121, 123
Grundpfandverschreibungen	121, 267
Grundwasserstand	17
Güterrechtsregister	267
Güterverkehr	
Bahnen	140, 141
Luftverkehr	142
Materiallagerplätze und Industriegeleise	145
Rheinschifffahrt	143, 144
Gymnasien	192, 242–249

H

Häftlinge	271–273
Haftpflichtversicherung	120
Hagelversicherung	120
Handänderungen	122–124
Handänderungssteuer	189
Handel	
Arbeitsmarkt	106, 107
Berufstätige	42–44
Kontrollpflichtige Ausländer	110–112
Handelsregister	114–117
Handelsschule	
Kantonale	192, 244–249
des Kaufmännischen Vereins	192, 256
Handwerk	
Arbeitsmarkt	106, 107
Berufstätige	42–44
Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Kontrollpflichtige Ausländer	104, 105, 110–112
Haushalteinrichtung, Indexziffern	167, 168, 170
Haushaltungen, Bestand	27, 28, 279
Hauskehrichtabfuhr	241
Hebammen	238

Heilgymnastiker	238
Heimat	
Eheschließende	45–48
Eingebürgerte	94, 96–99
Geborene	52–57, 94
Geburtenüberschuß	94, 95
Geschiedene	50, 51
Gestorbene	58, 60, 66, 68, 69, 94
Gewanderte	72, 74, 76, 79, 81, 83–87, 89, 94
Kontrollpfl. Ausl.	104, 105, 109–112, 286, 287
Patienten des Kantonsspitals	235
Schüler	248, 255
Studierende	258, 260, 263
Wohnbevölkerung 21–25, 28, 33–39, 94, 95, 282	
Heimschüler	192, 242, 247, 250
Heiraten	
Ortsfremde	69
Wohnbevölkerung	45–49, 70
Heizung	
Indexziffern	167, 168, 170
Preise	164, 165
Hochbauten	10, 130
Hochseeflotte	145
Höhenpunkte	9
Holdinggesellschaften, Besteuerung	205–207, 210, 211
Holzbearbeitung	
Arbeitsmarkt	106
Berufstätige	44
Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Kontrollpflichtige Ausländer	104, 105, 110–112
Hörer an der Universität	259
Hotels	157–159, 239
Hundesteuer	189
Hygiene der Umwelt	16, 190, 191, 193

I	
Immatrikulierte Studierende	258–263
Indexziffern	
Bekleidung	167, 168, 170
Heizung	167, 168, 170
Konsumentenpreise	167–171
Miete	167, 168, 170
Nahrungsmittel	167–169
Reinigung	167, 168, 170
Industrie	
Arbeitsmarkt	106, 107
Berufstätige	42–44
Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Kontrollpfl. Ausländer	104, 105, 110–112, 286, 287
Industriegeleise St. Johann	
Eisenbahngüterverkehr	145
Rechnungsergebnisse	196, 197
Industrielle Werke und Spezialbetriebe	
Industrielle Werke	196–200, 213
Schlachthof	172, 196, 197, 213
Spitäler, Öffentliche	196, 213, 214, 233–235
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 213, 225
Verkehrsbetriebe, Basler	139, 140, 196, 197, 213
Volkszahnklinik	192, 213
Infektionskrankheiten	236, 237
Ingenieurschule beider Basel	192, 257
Inhaftierte	271–273
Invalidentfürsorge, -hilfe, Kantonale	227
Invalidentversicherung, Eidgenössische	221
Israeliten, siehe Konfession	

J	
Jugendamt	232
Jugendheim, Basler	250, 253
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	232, 269
Juristische Personen	189, 205–207, 210, 211

K	
Kanalisationsnetz	241
Kantonalbank	
Handelsregister	114
Kantonale Volksabstimmungen	176, 177
Kantonsbürger	
Bewegung der Wohnbevölkerung	45–99
Bürgerrechtswechsel	94, 96–99
Stand der Wohnbevölkerung 21–25, 33, 36, 280	
Kantonales Laboratorium	239
Kantonsgebiet	8–12
Kantonsgrenzen	9
Kantonsspital	196, 213, 233–235
Kapitalabfindungen	204
Kapitalgewinnsteuer	189, 204
Kapitalsteuer	189, 205, 206
Katholiken, siehe Konfession	
Kehrrichtabfuhr	241
Kindergärten	192, 242, 243
Kinderspital	233
Kindensterblichkeit	58–65, 67–69
Kinos	265
Kirchtürme	10
Kleingärten	11
Kleintheater	264
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	114–117
Kommanditgesellschaften	114–117
Komödie	264, 265
Konfession	
Eheschließende	48
Eingebürgerte	96, 98
Geborene	54, 55
Geschiedene	51
Gestorbene	66
Gewanderte	75, 76, 83
Wohnbevölkerung	38–40, 280
Konkurse	268
Konservatorium	256
Konsumentenpreise, Indexziffern	167–171
Kontrollpfl. Ausländer	104, 105, 109–112, 286, 287
Körperpflege, Indexziffern	167, 168, 171
Kraftwerke	199
Krankenkassen	
Öffentliche	196, 213, 222, 223
Private	223, 224
Krankheiten, Ansteckende	236, 237
Kremationen	238
Kriminalität	271–273
Kunsteisbahn Eglisee	240

L	
Landesindex der Konsumentenpreise	167, 168
Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	102
Lange Erlen, Tierpark	266

Lebensmittelkontrolle	239
Lebensmittelpreise	161–165
Lebensversicherung	120
Leerstehende Wohnungen	138
Legitimationen	57, 96, 99
Lehrer	
Öffentliche Schulen	251, 255, 257
Privatschulen	256
Lehrerseminar, Kantonales	192, 242, 253, 254
Lehrlinge	
an Berufsschulen	251, 255, 256
Lehrverträge, Prüfungen	108
Wohnbevölkerung	41, 42
Lesesäle, Öffentliche	264
Letztwillige Verfügungen	267
Löhne	113
Löschwesen	274
Luftverkehr	142
Luftverunreinigung	16

M

Maschinenindustrie	
Arbeitsmarkt	106, 107
Berufstätige	44
Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Kontrollpfl. Ausländer	104, 105, 110–112, 286, 287
Masseure	238
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz	
Eisenbahngüterverkehr	145
Personalbestand, Personalausgaben	213
Rechnungsergebnisse	196, 197
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	127–131, 288
Mehrgeburten	55
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	127–131, 288
Meldepflichtige Erkrankungen	236, 237
Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	106, 107
Berufstätige	44
Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Kontrollpfl. Ausländer	104, 105, 110–112
Meteorologische Beobachtungen	13–16
Mietindex	167, 168, 170
Mietpreise	134, 166, 167
Mietzinszuschüsse an Betagte	226, 227
Milchpreis	162, 163
Militärpflichtersatz	189
Mittelschulen	192, 242–249, 251
Mittlere Wohnbevölkerung	22, 23
Monatslöhne	113
Motorfahrzeuge, Motorräder	151
Motorfahrzeugsteuer	189
Musikakademie	256
Mustermesse	118, 119
Muttersprache	39, 40, 249, 280

N

Nahrungsmittel	
Indexziffern	167–169
Preise	160–165
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	106
Berufstätige	44
Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Kontrollpflichtige Ausländer	104, 105, 110–112

Nationalratswahlen	179–181
Nationalstraßenbau	10, 189, 190, 193
Neubauten	
Bewilligte	128
Neuerstellte	127–130, 132
Neubauwohnungen	128–133, 135, 136, 288
Neuwohnungen	
Bestand 1970	138
Mietpreise	166, 167
Niederschlagsmengen	13–16
Notare, Notariatswesen	267
Nutztierbestand	102

O

Observatorium St. Margarethen	13–16
Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Bad- und Waschanstalten	192, 213, 240
Gebäudeversicherung BS	120
Kantonsspital	213, 233–235
Elektrizitätswerk	189, 196, 197, 199, 200
Felix Platter-Spital	196, 213, 233
Fernheizwerk	196, 197, 199
Gaswerk	189, 196–198
Industriegeleise St. Johann	145, 196, 197, 213
Krankenkasse, Öffentliche	196, 213, 222, 223
Materiallagerplätze Dreispitz	145, 196, 197, 213
Psychiatrische Klinik	196, 213, 233, 235
Rheinschiffahrt	143, 144, 196, 197, 213
Optionserklärung	99
Ordnungsbußen-Verfahren	270, 271

P

Pächter der Kleingärten	11
Papierindustrie	
Berufstätige	44
Betriebe	103–105, 286, 287
Parzellen	121
Pendler, Berufstätige	27
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	213–217
Personal, Kantonale Verwaltung	212–214
Personenwagen	151, 152
Pfadfinder	266
Pfändungen	268
Pferde, Bestand	102
Pflegeheime	233
Pflegekinder	231
Polizisten, Bestand	212
Post-, Postcheckverkehr	155
Praxisbewilligungen	238
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	164, 165
Lebensmittel	160–165
Miete	134, 166, 167
Primarschulen	192, 242–249, 251
Privatschulen	242, 247, 250, 251, 253, 256
Professoren der Universität	212, 258
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	269
Psychiatrische Klinik	196, 213, 233, 235

R

Radioempfangskonzessionen	156
Realschulen	192, 242–249, 251
Rechtspflege	190–192, 267–273

Regenmenge, -tage	13–16	Stadttore	10
Regierungsratswahlen	178	Ständeratswahlen	178
Reinigungsmittel, Indexziffern	167, 168, 170	Stellensuchende, Vermittlungen	106, 107
Rekrutierung	274	Stellung im Beruf	41, 42, 83, 84, 113
Rentner	41, 66, 215–221, 226, 227	Stempelsteuer	189
Restaurants	157, 239	Sterbefälle	58–70, 94, 95
Rhein		Sterbeziffern	58, 59, 68, 70, 95
Abflußmengen	17	Steuerbetreibungen	268
Brücken	10	Steuern	
Fläche im Kanton	11	Anonymer Erwerbsgesellschaften	189, 205–207, 210, 211
Wasserstand	17	Billettsteuer	189
Rheinschiffahrt		Einkommenssteuer, Kantonale	189, 201–204
Hafenareale, Hafengebäuden	10	Erbchaftssteuer	189, 204
Rechnungsergebnisse	196, 197	Feuerwehrsteuer	189, 204
Schiffsregister	145	Handänderungssteuer	189
Umschlagsmengen	143, 144	Hundesteuer	189
S		Militärpflichtersatz	189
Saisonarbeiter	105, 109–112, 286	Motorfahrzeugsteuer	189
Säuglingsheim	233	Schenkungssteuer	189
Säuglingssterblichkeit	59–65, 67–69	Stempelsteuer	189
Scheidungen	50, 51	Strafsteuer	189
Schiedsgericht, Gewerbliches	269	Vermögenssteuer	189, 201, 204
Schiffahrt	143–145	Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 208–211
Schiffsregister	145	Steuerpflichtige	201–211
Schlachthof		Stiftungen	114
Rechnungsergebnisse	196, 197	Stockwerkeigentum	123, 124
Schlachtungen	172	Strafanstalt	212, 271–273
Schola cantorum Basiliensis	256	Strafgericht	212, 269
Schuldbriefe	121, 267	Straßenbahn	139, 140, 193, 196, 197, 213
Schulen		Straßenfläche	10, 11
Öffentliche	192, 242–255	Straßenverkehr	151
Private	242, 247, 250, 251, 253, 256	Straßenverkehrsunfälle	153, 154
Schüler	242–257	Studierende an der Universität	258–263
Schulheime	192	Stundenlöhne	113
Schweizer		T	
Bewegung der Wohnbevölkerung	45–99	Tariflöhne	113
Bürgerrechtswechsel	94, 96–99	Taubstummenanstalt	250
Stand der Wohnbevölkerung	21–25, 28, 33–40	Technikum (siehe Ingenieurschule)	
	279, 280, 282, 283	Teilbeitslosigkeit	106
Schweizer Mustermesse	118, 119	Telegrammverkehr	156
Schweizerische Bundesbahnen	141	Telefonverkehr	156
Sekundarschule	192, 242–249, 251	Television, Empfangskonzessionen	156
Selbstmord	62–67, 273	Telexverbindungen	156
Selbständige		Temperatur	13–16
Berufstätige	41, 42, 102	Textilindustrie	
Gewanderte	83, 84	Arbeitsmarkt	106
Société Nationale des Chemins de fer français	141	Berufstätige	44
Sonnenscheindauer	13–16	Beschäftigte, Betriebe	103–105, 286, 287
Sozialpädagogischer Dienst der Schulen	192, 242, 247, 250	Kontrollpflichtige Ausländer	104, 105, 110–112
Spitäler, Öffentliche		Theater	264, 265
Krankenbetten	233–235	Ticketverfahren	271
Insassen	41	Tierärzte	238
Personalbestand, Personalausgaben	212–214	Tierbestand	
Rechnungsergebnisse	196	Erlenpark	266
Sport	190–192, 266	Nutztiere	102
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 213, 225	Zoologischer Garten	265
Staatsangestellte	212–214	Tierversicherungen	120
Staatsarchiv	264	Todesfälle	58–70, 94, 95
Staatsausgaben	188, 190–193, 212–214	Todesursachen	62–68, 236
Staatsentnahmen	188, 189, 201–211	Totgeborene	52, 53, 56, 237
Staatspersonal	212–214	Tram	139, 140, 196, 197, 213
Staatsvermögen	194	Transitverkehr	150
Stadtplan	8	Transportversicherungen	120
Stadttheater	264, 265	Trauungen	45–49, 69, 95

U			
Umbauten	135, 136, 288		
Umzüge	90–93		
Unehelich Geborene	52, 55, 56		
Unfälle			
Straßenverkehr	153, 154		
Tödliche	62–65, 153, 154		
Unfallversicherung	120		
Universität	190–192, 212, 258–263		
Universitätsbibliothek	192, 212, 264		
Unterrichtswesen	190–192, 212, 242–263		
Unterführungen	10		
V			
Velos	151, 154		
Vereine, Handelsregister	114, 116		
Vergehen	271, 272		
Verkehr			
Bahnen, Vorortsbahnen	139, 140, 141		
Indeziffern	167–171		
Luftverkehr	142		
Motorfahrzeuge	151–154		
Schifffahrt	143–145		
Verkehrsbetriebe, Basler	139, 140, 196, 197, 213		
Verkehrsunfälle	153, 154		
Verkehrswesen			
Arbeitsmarkt	106, 107		
Berufstätige	42–44		
Kontrollpflichtige Ausländer	110–112		
Verkehrszählung	151		
Vermögen	201, 204		
Vermögenssteuer	189, 201, 204		
Verrechnungssteuer	189		
Versicherungen			
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	218–220		
Arbeitslosenversicherungen	190, 193, 213, 225		
Berufstätige	42–44		
Gebäudeversicherung	120, 275		
Feuerversicherungen	120		
Versicherungen			
Krankenversicherungen	196, 214, 222–224		
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	213–217		
Private	120		
Versorgte	271		
Verurteilte	271		
Verwaltung, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben	212–214		
Rechnungsergebnisse	188–194		
Verwarnte, Verzeigte	270, 271		
Viehzählungen, Eidgenössische	102		
Volksabstimmungen	176, 177		
Volkszählungen, Eidg.	26–34, 37–44, 94, 278–285		
Volkszahnklinik	213		
Vorlesungen an der Universität	258		
Vormundschaften	232		
Vorschulpflichtige Kinder	243		
W			
Wahlen			
Bürgerrat	179, 186, 187		
Großer Rat	179, 182–185		
Nationalrat	179–181		
Regierungsrat	178		
Ständerat	178		
Wahlkreise	179		
Waisenhaus	214, 228		
Wald	11		
Wanderungen	71–95		
Waschanstalten	213, 240		
Wasserstand des Rheins	17		
Wasserwerk			
Berufstätige	42–44		
Personalbestand, Personalausgaben	213		
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197		
Wasserversorgung, -verbrauch	198		
Wechselproteste	267		
Weggezogene	71–95		
Wegpendler	27		
Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 208–211		
Wertpapierumsätze	120		
Wiedereinbürgerung	96, 99		
Wirtschaften	157		
Wirtschaftsarchiv	212, 264		
Witterung	13–16		
Wohnbevölkerung			
Bilanz	94, 95, 279		
Fortschreibung	20–26, 31, 35, 278, 279		
Mittlere	22, 23		
Stand	20–44, 278–285		
Wohndichte	12, 28, 138, 279		
Wohnhäuser			
Abgebrochene	134		
Bestand	27, 127, 135		
Neuerstellte	128–130, 132, 288		
Wohnort	27, 251, 255–257		
Wohnungen			
Abgebrochene	134–136, 288		
Ausstattung	131		
Bauperiode	138, 166, 167		
Besitzverhältnisse	138, 167		
Bestand	135–138, 278, 288		
Bewohner nach Zimmerzahl	137		
Leerstehende	138		
Mietpreise	166, 167		
Neuerstellte	128–133, 135, 136, 278, 288		
Subventionierte	130, 132		
Zimmerzahl	131–134, 136–138, 166, 167		
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	241		
Wohnungswechsel	90–93		
Wohnviertel			
Areale	11		
Stadtplan	8		
Z			
Zahlungsbefehle	268		
Zahnärzte	238		
Zahnklinik			
Schulzahnklinik	213		
Volkszahnklinik	213		
Zahntechniker	238		
Zivilgericht	212, 269		
Zivilstand			
Eheschließende	46–49		
Gestorbene	60		
Gewanderte	75, 76		
Wohnbevölkerung	32, 281, 284, 285		
Zollämter	146–150		
Zoneneinteilung	12		
Zoologischer Garten	265		
Zugezogene	71–95, 279		
Zupendler	27		
Zwangsverwertungen	122		
Zwillingsgeburten	55		